Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,00 öS 45,- SFr 6,- hfl 7,50 bfr 146,- lfr 146,- dkr 30,-

Nr. 7 Juli 1999

48. Jahrgang

E13411



TESTS

Huckepack: Märklins Cargo-Sprinter

Alpenblitz: Limas Cisalpino

Der Metropolitan

Eine Klasse für sich?

WERKSTATT

Heuwender:

Bemos Tss4

Türantriebe:

Sesam, öffne Dich!

Schnellzuglok 01 118

Von Rente keine Spur

Start vor 65 Jahren

Sachsen-Anhalter Batteriebahn

50 Jahre Piko

Plaste, Puppen, Pioniere





Von der 42 über die V 200 bis zum ICE

Alle meine Loks

Eisenbahner Richard Weis fuhr sie selbst



Fünfteiler Märklin forciert den Containerverkehr im Maßstab 1:87. Im Mai 1999 lieferte die Göppinger Firma den Anfang 1998 angekündigten Cargo-Sprinter aus. Er besteht aus drei Mittelwagen sowie zwei Triebköpfen, von denen einer motorisiert ist. Ob sich das Warten gelohnt hat, verrät der Test auf Seite 74.



Berufung Dampf, Diesel und Strom aus dem Fahrdraht: Richard Weis hat alle drei Traktionsarten mitgemacht. Der Lokführer aus Überzeugung ist die 42er Kriegslok ebenso gefahren wie die V 200 und hat sogar noch die Prüfung für den ICE 1 erfolgreich absolviert. Die eigentliche Liebe des bodenständigen Schwarzwälders blieben jedoch immer die Dampfrösser: "Das war Technik zum Anfassen!" Seite 12.

Ganz anders Die Zschornewitzer Kleinbahn war etwas Besonderes - nicht wegen ihrer Strecke oder ihrer Kunden, sondern wegen eines Fahrzeugs. Denn von 1934 bis 1945 setzte die Bahn in Sachsen-Anhalt erfolgreich einen eigens für diese Strecke gebauten Akku-Triebwagen ein. Seite 34.





Ganz neu Am 1. August 1999 startet eine Tochter der DB Reise & Touristik ein neues Angebot: Auf der Strecke Köln - Hamburg fährt der "Metropolitan". Ob es gelingt, Geschäftsreisende auf die Schiene zu locken, wird sich noch zeigen. Seite 24.

Durchdacht Viel Platz und wenig Eisenbahn zeigt die Modellbahn '65. Denn den Mitgliedern ging es um eine H0-Anlage, die dem Vorbild möglichst nahe kommt. Entsprechend weiträumig ist der Kopfbahnhof Enzingen auf Seite 100.



INHALT

Die Titelthemen sind mit einem roten Dreieck markiert.


Foto: H. Bergmann

Auf der Atombahn setzte die DB AG zum Schluß nur noch Triebwagen der Baureihe 771/772 ein.

Greifswald – Lubmin

Keine Personenzüge mehr

Am 28. Mai 1999 verkehrten auf der rund 25 Kilometer langen Strecke Greifswald – Lubmin (KBS 196) die letzten Reisezüge, nachdem Mecklenburg-Vorpommern die Leistungen abbestellt hatte. Durch die ungünstige Lage des Haltepunktes Lubmin Seebad zum Ort und den Wegfall des Berufsverkehrs zum stillgelegten Kernkraftwerk nutzten nur noch wenige Reisende die Züge. Zum Schluß setzte die DBAG auf der "Atombahn" nur noch Triebwagen der Baureihe 771/772 ein. Den Güterverkehr hält die Bahn AG allerdings aufrecht: Zweimal pro Woche geht eine übergabe nach Lubmin auf die Reise.

Inselbahn Wangerooge

Neue Dieselloks

Am 16. April 1999 trafen bei der Inselbahn Wangerooge, die der Deutschen Bahn AG gehört, zwei neue Dieselloks ein. Bereits am 13. April 1999 hatte die Bahn AG die beiden als 399107 und 399108 bezeichneten Loks auf dem Gelände des Herstellers Schöma in Diepholz abgenommen. Zwei Tage später wurden die Maschinen per Tieflader nach Wilhelmshaven und von dort mit dem Frachtschiff MS "Störtebecker" nach Wangerooge transportiert. Der Schiffsdienst und Inselbahn Wangerooge (SIW) ließ die 399107 als erste Maschine der ostfriesischen Inselbahnen mit einer Funkfernsteuerung ausrüsten. Die Funkfernsteuerung kann auch in die zweite Lok eingebaut werden. Die 399107 und 108 wiegen jeweils 16 Tonnen und sind 5,7 Meter lang. Dank ihres 166 kW starken Motors können die zweiachsigen Dieselloks eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h erreichen. Außer in neue Triebfahrzeuge investiert der SIW auch in neue Güterwagen. Im Dampflokwerk Meiningen entstehen derzeit elf neue Flachwagen für die Inselbahn auf Wangerooge.


Fotos (2): M. Schumann

Am 27. April 1999 standen die beiden neuen Dieselloks 399107 und 108 im Bahnhof Wangerooge.



Mit einem Personenzug zum Westanleger war am 27. April 1999 die 399107 am Abzweig Saline unterwegs.

Mansfelder Bergwerksbahn

Lok 20 nimmt wieder Gestalt an

Deutliche Fortschritte macht die Aufarbeitung der Lok 20 bei der Mansfelder Bergwerksbahn (MBB). Am 24. April 1999 wurde der Kessel wieder auf das Fahrwerk aufgesetzt. Im Juni 1996 erwarben die Eisenbahnfreunde die Maschine aus Estland und überführten sie nach Deutschland. Auf der ehemaligen Werkbahn des VEB Mansfeld-Kombinat "Wilhelm Pieck" Eisleben liefen zwischen 1954 und 1968 zwei bauartgleiche Loks unter den Betriebs-Nummern 19 und 20, die 1969 verschrottet wurden. Die heutige Museumslok der MBB lieferte der VEB-Lokomotivbau "Karl Marx" (LKM) Babelsberg 1951 unter der Fabrik-Nummer 15417 als Reparationsleistung an die Sowjetunion. Insgesamt 425 dieser Schlepptenderloks für 750 mm Spurweite stellte LKM her.


Foto: J. Loberenz

Am 24. April 1999 wurde der Kessel der Lok 20 wieder auf das aufgearbeitete Fahrwerk gesetzt.

Foto: J. Lempe



Zu Sonderzug-Ehren kam am 30. April 1999 die letzte rote Ferkeltaxedes Bh Leipzig-Süd, 772130. Zur Bereisung einiger Industriebahnen südlich von Halle/Saale rumpelte der Triebwagen mit dem Steuerwagen 972727 über das Grockstädter Viadukt.

Weißeritztalbahn

Weitere Bauarbeiten

Bis zum 10. Juli 1999 will die Deutsche Bahn AG die im April begonnenen Bauarbeiten auf der Schmalspurbahn Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf (KBS 513) abschließen. Vom 11. bis 26. Mai 1999 dampfte es im Weißeritztal nur zwischen Freital-Hainsberg und Dippoldiswalde. Seitdem ruht der gesamte Verkehr wieder. Ab dem 26. Juni 1999 soll dann nur noch der Abschnitt Dippoldiswalde – Kurort Kipsdorf gesperrt sein.



Das Anschlußgleis auf der Inselseite zur Peenebrücke liegt bereits.

Foto: H. Bergmann

Usedomer Bäderbahn

Häuser weichen Schienen

■ Seit dem 30. März 1999 laufen die Bauarbeiten zum Anschluß der Usedomer Bäderbahn (UBB) an das Festland auf vollen Touren. Auf der bereits Ende 1996 fertiggestellten Peenebrücke in Wolgast werden nun die Gleise verlegt. Für das Gleis zur Brücke müssen auf der Schloßinsel in Wolgast mehrere Häuser abgerissen werden. Zusätzlich zur Peenebrücke entsteht im Bereich des Hafens die 36 Meter lange Moorbrücke. Die dafür notwendigen 14 Pfeiler werden 20 Meter tief in den Boden gerammt. Zwischen der Moor- und der Peenebrücke entsteht außerdem ein etwa 160 Meter langer Bahndamm. In die rund einen Kilometer lange Verbindungsbahn investiert die Deutsche Bahn AG als Eigentümer der UBB rund 20 Millionen Mark. Die Einweihung der Strecke ist für den Fahrplanwechsel im Mai 2000 geplant. Außerdem mußte auf der Inselseite der Bahnhof "Wolgaster Fähre" verlegt werden. Den neuen Haltepunkt weihten am 21. Mai 1999 der Landtagspräsident von Mecklenburg-Vorpommern, Hinrich Küssner, und der Landrat des Kreises Ostvorpommern, Herbert Kautz, ein. Einen Tag zuvor hatte der Abriß des alten Bahnhofes gegonnen.



Auf ihrer Überführungsfahrt von der Hauptwerkstatt der Teutoburger Wald-Eisenbahn in Lengerich nach Eisenach legte die Diesellok V143 der Hörseltalbahn im April 1999 im ehemaligen Bw Altenbeken einen Zwischenhalt ein. Die ehemalige 110960 der Deutschen Reichsbahn wurde im Rahmen des Retrofit-Programms von Adtranz in Lengerich mit einem Catarpillar-Motor ausgerüstet.

Foto: B.M. Kloppenburg

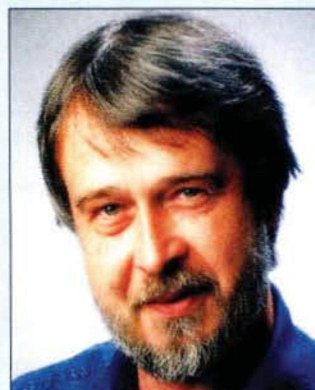
Siemens Verkehrstechnik

Di6-Loks kommen zurück

■ Anfang Mai 1999 einigten sich die Siemens Verkehrstechnik und die Norwegischen Staatsbahnen (NSB) über die Rücknahme der elf in Deutschland gebauten Dieselloks der Baureihe Di6. Dies erklärte auf Nachfrage Siemens-Pressesprecher Eberhard Dombeck. Über eventuelle Schadensersatz-Zahlungen an die NSB machte Dombeck allerdings keine Angaben. "Dies ist im Vertrag nicht explizit geregelt. Der Vertrag enthält lediglich ein Gesamtpaket, das die Rücknahme der Loks, Kompensationszahlungen für Mehraufwendungen und die damit verbundenen Zinsen regelt", erklärte der Pressesprecher. Siemens will die elf auf der Grundlage der Baureihe 240 entstandenen Maschinen nach ihrer Rückkehr weitervermarkten. "Es gibt bereits Interessenten für die Loks", so Dombeck.

STANDPUNKT

Kribbeln im Nacken



Dr. Karlheinz Haucke

Im Untergrund, da tut sich was. In Halle an der Saale kommt den Neustädtern die Straßenbahn hoch, im Bochumer Revier kommt die Bogestra-Linie 302 unter die Rathauserde und in der Schwabenmetropole sorgt das Renommierobjekt "Stuttgart 21" schon in schöner Regelmäßigkeit für Gesprächsstoff. Bombardier schließlich setzt auf milliardenschwere Geschäftsbeteiligungen bei der Erneuerung des ausgedehnten Londoner Untergrund-Schienennetzes.

Nicht, daß Bahngesellschaften, Industrie und Architekten das Tageslicht scheuen würden. Aber wo Stadtplanung oder Immobilienfirmen händeringend nach jedem Quadratmeterchen Boden für den Straßenverkehr oder aber für Investoren Ausschau halten, ist der Tunnelbauer gefragt. Und mit ihm Statiker und Baumeister. Schließlich sollen die unterirdischen Kunstbauten stabil ausfallen, die Stationen einladend wirken. Hell und überschaubar sollen sie sein, zweckmäßig, aber nicht ungemütlich. Da ist die Postmoderne von klassizistischer Baukunst gar nicht so weit entfernt. Selbst dem Barock erweist man seine Reverenz: Mehr Schein als Sein, denn abgehängte Deckenelemente kaschieren das Wirrwarr der Versorgungsleitungen.

Dort oben, nur wenige Meter über unseren Köpfen, ist's dunkel, trocken und kuschelig warm. Diese unbekannte Welt schätzt eine Spezies ganz besonders, die ihre Begeisterung für die Eisenbahn bis heute streng geheim hält. Die possierlichen Tierchen, bis zu fünf Zentimeter lang, treten eigentlich nur in Erscheinung, wenn die Schädlingsbekämpfung aktiv wird. Aber deren Erfolge sind nicht von Dauer. Bis auf jene, die aus der Decke purzeln, behaupten die Großschaben hartnäckig ihr Revier, zeigen sich gegen Gifte schon in der zweiten Generation resistent und pflanzen sich munter weiter fort.

Die Gallier hatten bekanntlich nur die Sorge, daß ihnen der Himmel auf den Kopf fallen könnte. Das aber ist nichts gegen das Kribbeln im Nacken, denkt man an abstürzende Kakerlaken!

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

STELLVERTR. CHEFREDAKTEUR
Uwe Lechner

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg

REDAKTION
Dirk Endisch, Thomas Hanna-Daoud, Hartmut Lange

ANZEIGEN
Elke Reichert
Telefon (0711) 210 80 86
Anzeigenfax (0711) 2108082

REDAKTIONSASSISTENTIN
Barbara Dürnberger

FOTOGRAFIE
Heinz D. Kupsch, Andreas Stirl, Jörg Hajt, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Georg Kerber, Rolf Jünger, Frank Muth, Manfred Lohkamp, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Jörg Seidel, Michael Kratzsch-Leichsenring, Jürgen Krantz, Bodo Schulz, Fritz Osenbrügge, Fritz Rümmelein

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiter: Tilo Treede

ABONNENTEN-SERVICE
dsb Abo-Betreuung GmbH
74168 Neckarsulm
Telefon (07132) 959233
Fax (07132) 959244
innerhalb der Schweiz 071-2824415
innerhalb Österreichs 0662-643866

Preis des Einzelhefts: DM 6,-
Jahres-Abonnement Inland: DM 62,40.
Schweiz: sFr 62,40. Österreich: öS 468,-
Andere europ. Länder: DM 74,40.
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (0711) 2108075

Gesamtherstellung: BechtleDruckZentrum, Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.
Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117715000.
Anzeigenpreisliste Nr. 17, gültig ab Heft 1/99. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422





Foto: L. Krause

Seit dem 20. Februar 1999 ist die Gothaer Klapperschlange in Naumburg zu Hause.

Naumburger Straßenbahn

Gothaer Klapperschlange

Am ersten Betriebstag der diesjährigen Fahrsaison, am 20. Februar 1999, weihte die Naumburger Straßenbahn ihren neuen Triebwagen Tw 202 ein. Das vierachsige Fahrzeug ist mit 21,5 Metern Länge der größte Wagen im Naumburger Bestand und trägt deshalb den Spitznamen "Klapperschlange". Die Straßenbahnfreunde erwarben den 1965 gebauten Triebwagen des Typs G4 aus Gotha. Derzeit gibt es in Naumburg insgesamt fünf betriebsfähige Fahrzeuge.

Magdeburg Hauptbahnhof

Sanierung

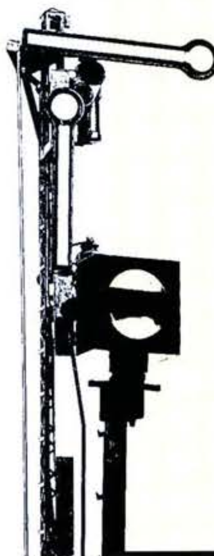
Bauarbeiter begannen am 15. April 1999 mit der Sanierung der Fassade des Magdeburger Hauptbahnhofs. Im ersten Bauabschnitt wird das Hauptportal bis zum 16. Juli 1999 gründlich erneuert. Die Sandsteine reinigt man, verschlissene oder schadhafte Elemente der Fassade werden ersetzt. Anschließend ist bis zum 14. November 1999 die Sanierung des Nordflügels vorgesehen. Den Abschluß bildet der Südflügel, wo die Arbeiten nach den Planungen der DBAG am 14. Mai 2000 beendet sein sollen. Danach werden sämtliche Oberflächen mit einem Steinfestiger und einem Oberflächenschutz versiegelt. Der Sockelbereich des Gebäudes soll außerdem eine Anti-Graffiti-Imprägnierung erhalten. Das Land Sachsen-Anhalt und die Denkmalschutzbehörde der Stadt Magdeburg beteiligen sich an den Baukosten, die laut Bahn AG bei rund drei Millionen Mark liegen.

AKN Eisenbahn AG

Hybridtriebwagen

Bis zum November dieses Jahres wird die Alton-Kaltenkirchen-Neumünster Eisenbahn AG (AKN) einen ihrer diesel-elektrischen Triebwagen vom Typ VTA so umrüsten lassen, daß er auf den Gleisen der Hamburger S-Bahn die 1200-Volt-Stromschiene nutzen kann. Die VTA stellte die AKN in den Jahren 1993 und 1994 in Dienst. Nach dem Umbau auf zwei Traktionsarten kann das Fahrzeug auch die Tunnelstrecke der City-Linie befahren. Sonst hätte es im Bereich Hauptbahnhof außerdem nicht die Tunnelstation nutzen können und, nach Angaben der S-Bahn GmbH, den Verkehr behindert. Erste Gespräche über den Umbau haben mit Vertretern der Industrie bereits begonnen. Die Kosten für den Umbau übernimmt das Land Schleswig-Holstein, daß an einer umsteigefreien Verbindung ins Hamburger Zentrum interessiert ist. Zum kleinen Fahrplanwechsel im September 1999 wird es einen Stundentakt auf dem Streckenabschnitt Barmstedt – Ulzburg geben.

Zwischenhalt



Nach einer Kesseluntersuchung in Chemnitz-Hilbersdorf fuhr 86 1001 am 19. Mai 1999 nach Hamburg. Im Rahmen dieser Arbeiten erhielt die Lok eine Indusi. Bis zum 12. September 1999 schleppt die 86er Nostalgiezüge nach Lütjenburg und Schönberger Strand.

Adtranz und Elektrizace Zeleznic Prag unterzeichneten am 29. April 1999 eine Kooperations-Vereinbarung. Beide Unternehmen wollen künftig in den Bereichen Fahrleitungsbau und Bahnstromversorgung zusammenarbeiten.

Seit Anfang Juni 1999 modernisiert Adtranz die ersten von insgesamt 36 Triebwagen der Metro Rotterdam. Das Verkehrsunternehmen hatte bereits am 25. Februar 1999 Adtranz mit der Aufarbeitung der rund 20 Jahre alten Fahrzeuge beauftragt.

Bombardier Transportation übergab am 8. Mai 1999 den ersten von insgesamt 22 Niederflur-Stadtbahnwagen des Typs 8NGTW an die Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG (KVG). Die dreiteiligen, von vier Drehstrommotoren angetriebenen Fahrzeuge sind 29,3 Meter lang und 2,4 Meter breit.

Ab 4. Juli 1999 verkehrt der für umgerechnet rund drei Millionen Mark restaurierte Luxuszug "Flying Scotsman" zwischen London und York. Eine Fahrt mit dem legendären Zug kostet etwa 1050 Mark. Von 1923



Foto: A. Uhlenhut

Auf der Hannover-Messe '99 stellte Alsthom-LHB den 640002 für die Deutsche Bahn AG aus.

Alsthom-LHB

LINT vorgestellt

■ Auf der Hannover-Messe '99 präsentierte Alsthom-LHB im April seinen ersten von insgesamt 30 Dieseltriebwagen der Baureihe 640 für die Deutsche Bahn AG. Das werksintern als LINT 27 – Leichter Innovativer Nahverkehrs-Triebwagen – bezeichnete Fahrzeug ist rund 27 Meter lang und wird von einem 315 kW starken Motor angetrieben. Der LINT 27 besitzt einen großen Mehrzweckbereich in Niederflurausführung mit einer behindertengerechten Toilette. über den Drehgestellen und der Antriebsanlage liegt der Wagenboden höher. Insgesamt bietet der 120 km/h schnelle Triebwagen Platz für etwa 150 Fahrgäste. Die LINT-Familie umfaßt noch zwei weitere Typen. Zwei verkürzte Wagenhälften mit Gelenk und Jakobsdrehgestell bilden den LINT 41. Der LINT 53 besteht aus zwei kurzgekuppelten Triebwagen, die um den Fahrerraum verkürzt werden.

DB-Themenfahrten

Neue Vermarktung

■ DB Reise & Touristik geht bei der Vermarktung seiner Sonderfahrten mit Dampflokomotiven, den sogenannten Themenfahrten, neue Wege. Wie Martin Katz, Pressesprecher der DB Reise & Touristik, mitteilte, wurde die Vermarktung der einzelnen Sonderfahrten in den Regionen an Freizeitgruppen des Bahn-Sozialwerkes und an andere Interessenten, darunter die IGE-Bahntouristik aus Hersbruck, vergeben. Katz betonte aber, daß die Bahn AG weiterhin Betreiber der Fahrzeuge bleibe und das Personal für die Veranstaltungen stellen werde.



Wenn es eng wird, kommen die Reichsbahn-Holzroller auch vor Interregios zum Einsatz. Am 3. März 1999 fuhr die 142178 mit dem IR 2664 in den Chemnitzer Hauptbahnhof.

Foto: Ch. Poley

bis 1964 stand der Zug auf der Strecke London – Edinburgh im Einsatz.

■ Dichtes Gedränge herrschte auf dem achten Dampflokfest in Dresden. In den vier Tagen zählten die Veranstalter rund 39000 Besucher.

■ Siemens und Adtranz erhielten am 17. Mai 1999 den Auftrag zur Elektrifizierung der rund 950 Kilometer langen Strecke von Harbin nach Dalian in China. Die rund 350 Millionen Mark teuren Arbeiten sollen im November 2001 abgeschlossen sein.

■ Mit dem traditionellen Tunnelanschlag begannen am 18. Mai 1999 die Bauarbeiten am Göggelsbuch-Tunnel, dem ersten von insgesamt sechs im Verlauf der Neubaustrecke Nürnberg – Ingolstadt. Das 2287 Meter lange Bauwerk kostet rund 90 Millionen Mark.

■ Die Deutsche Bahn AG verkaufte ihren 25prozentigen Anteil am Reiseveranstalter TUI für 625 Millionen Mark an die Preussag.

■ Der Airport Limited Express in Japan benötigt für die Fahrt vom Flughafen Narita durch die Innenstadt Tokios zum Airport Haneda 80 Minuten. Eine Fahrkarte auf dieser Linie kostet umgerechnet rund 23 Mark.

■ Anfang Mai stellte DB Cargo den ersten neuen Güterwagen der Gattung Tamns895 in Dienst, den die Bombardier-Tochter Vagonta Ceska Lipa in Tschechien baut. Der mit einem beweglichen Dach ausgerüstete Vierachser kann mit Stück- und Schüttgut beladen werden. Das Ladegewicht beträgt dabei 69,4 Tonnen.

■ Der Landesrechnungshof Schleswig-Holstein hat die Entscheidung zur Vergabe der Strecke Kiel – Flensburg an die DBAG kritisiert. Bei einer Privatisierung dieser Strecke hätten pro Jahr rund eine Million Mark gespart werden können. Das Land verweist aber darauf, daß eine Abkehr von der Bahn AG zu erheblichen Mehrkosten bei der Elektrifizierung des Streckennetzes führe.

■ Die Wiesbadener Stadtverordneten-Versammlung sprach sich am 12. Mai 1999 für eine Stadtbahn in der hessischen Landeshauptstadt aus. Von Bad Schwalbach kommend soll die Stadtbahn über Kohlheck und den Wiesbandener Hauptbahnhof nach Mainz führen. Die Kosten werden auf rund 225 Millionen Mark geschätzt. Frühestens im Jahr 2005 wird die Stadtbahn eröffnet.

■ In Heidelberg sprach sich der Stadtrat für eine Rückkehr der Straßenbahn in die historische Altstadt aus. Die Einstellung der Altstadt-Strecke hatte 1976 zu einem deutlichen Rückgang der Fahrgastzahlen gesorgt.

■ Die Oberrheinische Eisenbahn-Gesellschaft (OEG) nahm am 30. Mai 1999 den zweigleisigen Betrieb auf der Strecke Heidelberg-Handschuhsheim – Schriesheim auf. Unterdessen wächst in Mannheim der Druck, die stadteigene OEG mit der ebenfalls der Stadt gehörenden Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft AG (MVV) zusammenzulegen.

■ Zum Fahrplanwechsel gingen in Hannover gleich drei neue Strecken der Stadtbahn in Betrieb. Im Südwesten wurde der Stadtteil Wettbergen angeschlossen. Ein neuer Tunnel an der Legionsbrücke sorgt für eine kürzere Anbindungh der Linien 3 und 7, und im Osten wurde die Strecke Richtung EXPO-Gelände bis zum Bünteweg verlängert.

■ Deutschlands älteste Zahnradbahn, die 1883 eröffnete Drachenfelsbahn bei Königswinter, steht seit Mai 1999 unter Denkmalschutz. Die rund 1,5 Kilometer lange Strecke ist ein beliebtes Ausflugsziel.

■ In den Zügen und Stationen der Londoner U-Bahn ermahnt künftig Marilyn Monroes Stimme vor dem Schließen der Türen und zur Vorsicht an der Bahnsteigkante. Die London Underground Ltd. ließ die Monroe-Stimme aufbereiten, nachdem in Tests die Fahrgäste auf Hinweise mit dieser Stimme besonders gut reagiert hätten.

■ Rund zwei Millionen Mark kostete die neue Drehgestell-Werkstatt Paderborn, die DB Cargo am 12. Mai 1999 einweihte.

Karsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft

Neue Großdieselloks

■ Die Karsdorfer Eisenbahn-Gesellschaft (KEG) stellte am 28. April 1999 zwei sechsachsige Dieselloks in Dienst, die vor schweren Ölzügen zwischen Lingen (Emsland) und München zum Einsatz kommen sollen. Die Maschinen, die die KEG im rumänischen Craiova aufarbeiten ließ, entsprechen weitestgehend der Baureihe St43 der Polnischen Staatsbahn. Der Transport von Rumänien über Ungarn, die Slowakei und Tschechien nach Karsdorf dauerte zwölf Tage. Die Loks wiegen 114 Tonnen und entwickeln eine Leistung von rund 2100 PS. Die mit Zugbahnfunk MESA 2002 und Indusi ausgerüsteten Maschinen wurden von der Außenstelle Halle des Eisenbahn-Bundesamtes nach zahlreichen Untersuchungen abgenommen. Die KEG will noch zwei weitere bauartgleiche Lokomotiven beschaffen.



Foto: St. Karkowski

Am 29. April 1999 warteten die Dieselloks 2101 und 2102 in Karsdorf auf ihre Überführung nach Lingen im Emsland.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: M. Kratzsch-Leichsenring

■ Wer mit dem Zug durch das Rheintal in Richtung Bonn fährt, kommt irgendwann an den völlig verrußten Resten einer einstmals mächtigen Brücke vorbei. Um dieses, damals offiziell "Ludendorff-Brücke" genannte Bauwerk, über das auch Züge fuhren, tobten Anfang März 1945 heftige Kämpfe. Es war die letzte intakte Verbindung zwischen dem linken und rechten Rheinufer. Am 7. März 1945 nahmen schließlich Einheiten der US-Armee die strategisch wichtige Brücke ein und errichteten den ersten Brückenkopf rechts des Rheins. Doch wenig später brach das schwer beschädigte Bauwerk zusammen. Noch heute erinnert ein Museum an diese Zeit. Die Stadt am linken Rheinufer, die ursprünglich Pate für den Brückennamen stand, kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Bereits die Römer errichteten dort, unterhalb der Ahr-Mündung, ein Kastell. Die später entstandene Siedlung erhielt 1221 das Stadtrecht. Über 600 Jahre danach, mit der Eröffnung der Strecke Rolandseck – Weißenthurm 1858 durch die Rheinische Eisenbahn-Gesellschaft, wurde der Ort ans Schienennetz angeschlossen. Seit dem 18. September 1880 beginnt hier auch die Ahrtalbahn. Wie heißt die gesuchte Stadt?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis 15. Juli 1999 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Postfach 103743, 70032 Stuttgart. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare des Transpress-Buches "Lexikon der Modelleisenbahn" von Manfred Hoße, Claus Dahl, Hans-Dieter Schäller und Joachim Schnitzer ausgelost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtigen Antworten auf unser Fragezeichen im Maiheft lauteten "Herzberg" und "Jumbo".
Die 20 Exemplare "Lexikon der Modelleisenbahn" haben gewonnen: Jens Haferberger, 09123 Chemnitz; Hans-Walter Riehl, A-2182 Palterndorf/Niederösterreich; Helmut Melzer, 57299 Burbach; Günter Exner, 58511 Lüdenscheid; Rolf Messerschmidt, 38678 Clausthal-Zellerfeld; Wolf-Rüdiger Weist, 23628 Krummesse; Klaus Hoppe, 97199 Ochsenfurt; Uwe Mühleis, 01587 Riesa; Günter Halter, 65929 Frankfurt/Main; Werner Wollmann, 02923 Uhsmannsdorf; Reiner Bertram, 19057 Schwerin; Sandra Kroll, 45549 Sprockhövel; Hans-Karl Kunhäuser, 97980 Bad Mergentheim; Hans Jörg Pfotenhauer, 08060 Zwickau; Friedhelm Dojahn, 47239 Duisburg; Werner Immenroth, 38685 Langelsheim; Ch. Schirmer, 06536 Berga; Rudolf Heinrich, 75031 Eppingen; Gudrun Heilmann, 99086 Erfurt; Michael Seipelt, 37589 Kalefeld.

Ribnitz-Damgarten – Stralsund

Erschwerte Bedingungen

■ Nach knapp neun Monaten Totalsperrung plante die Deutsche Bahn AG für den 13. Juni 1999 die Wiedereröffnung des Streckenabschnittes Ribnitz-Damgarten West – Stralsund (KBS 165). Im Rahmen der Verkehrsprojekte Deutsche Einheit, Nr. 1 Lübeck – Hagenow – Rostock – Stralsund, wurden auf dem 42 Kilometer langen Abschnitt die Gleisanlagen erneuert. Durch extreme Witterungsbedingungen im Winter verzögerten sich allerdings die Bauarbeiten um drei Monate. Bis zum kleinen Fahrplanwechsel am 26. September 1999 ist die Höchstgeschwindigkeit der vorübergehend mit Dieselloks bespannten Züge auf 100 km/h begrenzt. Erst nach der Inbetriebnahme des neuen Zentralstellwerks in Velgast wird die Höchstgeschwindigkeit auf 160 km/h angehoben.



Foto: I. Richter

Frisch restauriert präsentierte sich der Tatra-Twg 2000 am 18. April 1999 im Betriebshof Reick.

Straßenbahnmuseum Dresden

Erster Tatra-Wagen aufgearbeitet

■ Im Rahmen eines Straßenbahnfestes zeigte das Straßenbahnmuseum Dresden (SMB) am 18. April 1999 den aufgearbeiteten Triebwagen 2000. Das 1967 von den Tatra-Werken in Prag gebaute Fahrzeug war der erste Triebwagen vom Typ T4D in Deutschland. Die Dresdner Verkehrsbetriebe (DVB) setzten den Twg 2000 rund 30 Jahre lang ein und übergaben ihn am 14. September 1997 an das SMB. In gut eineinhalb Jahren arbeitete das Straßenbahnmuseum in Kooperation mit den DVB den Triebwagen betriebsfähig auf und versetzten ihn in den Originalzustand.



Foto: M. Henschel

Am 30. April 1999 drehte der erste ICE3 für die Niederländischen Staatsbahnen, der 406051, seine Runden im Prüfcenter Wegberg-Wildenrath der Siemens-Verkehrstechnik.

Schelklingen – Kleinengstingen

Kreistag stimmte zu

Am 10. Mai 1999 beschloß der Reutlinger Kreistag, ein Viertel der Kosten für die Unterhaltung der Strecke von Schelklingen nach Kleinengstingen (KBS 759) zu übernehmen. Rund 85000 Mark werden pro Jahr für die sogenannte "Schwäbische Albbahn" veranschlagt. Die restliche Summe tragen die Anliegergemeinden Münsingen, Gomadingen und Kleinengstingen zu gleichen Teilen. Damit konnte die Erms-Neckar-Bahn AG (ENAG), der bereits die Strecke Metzingen – Bad Urach gehört, die Bahnlinie von der Deutschen Bahn AG übernehmen. Der Verbindung drohte der Abbau, da die Deutsche Bahn AG für die Strecke Schelklingen – Kleinengstingen die komplette Stillegung beantragt hatte. Der fehlende Kreistagsbeschluß war außerdem die letzte Hürde, die einem geplanten Sonntagsverkehr mit dem "Ulmer Spatz" (VT 798) auf der Bahnlinie entgegenstand, der aber bereits im neuen Kursbuch ausgedruckt ist. Seit dem 13. Juni 1999 pendelt der Schienenbus sonntags viermal zwischen Münsingen und Kleinengstingen. Außerdem gibt es eine Zuführungsfahrt von und nach Ulm. Einen Tag zuvor wurde der bis zum 24. Oktober 1999 befristete Verkehr im Beisein der örtlichen Prominenz offiziell eröffnet. Bereits vor der Zustimmung des Kreistags hatte die ENAG mit Vorarbeiten an der Strecke begonnen, weil sich die Betriebsaufnahme nach dem Fahrplanwechsel am 30. Mai 1999 nicht zu lange verzögern sollte.



Foto: C.-J. Jacobson

Bei Offenhausen war am 28. Juli 1988 die DB-Museumslok 23105 unterwegs.

ZEITREISE

Clausthal-Zellerfeld



Foto: A. Hänschen

Als im Frühjahr 1976 der Akkutriebwagen aus Altenau in den Bahnhof Clausthal-Zellerfeld einfuhr, waren die Tage der Harzbahn gezählt.

Die Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn (MHE) wagte als erste Gesellschaft 1875 den Vorstoß in den unwegsamen Oberharz. Die zahlreichen Bergwerke und Hüttenbetriebe in Clausthal und Umgebung versprachen einen regen Güterverkehr. Bereits am 26. Juli 1869 hatte das Königreich Preußen der MHE den Bau und Betrieb der Strecke Langelsheim – Clausthal-Zellerfeld gestattet. Schrittweise bahnten die Baukolonnen der Eisenbahn den Weg. Am 25. Oktober 1875 traf der erste Güterzug aus Langelsheim im neuen Bahnhof Lautenthal ein. Gut vierzehn Monate danach, am 1. Januar 1877, erreichten die Güterzüge die Station Frankenscharrnhütte vor den Toren der Bergstadt Zellerfeld. Am 15. Oktober 1877 war es schließlich soweit: Der geschmückte Festzug rollte in den gemeinsamen Bahnhof der Städte Clausthal und Zellerfeld ein. Die rund 25 Kilometer lange Bergstrecke nannten die Einheimischen aufgrund ihres Verlaufes im Tal eines Flusses die "Innerstetalbahn". Gut 35 Jahre später begannen die Bauarbeiten zur Verlängerung der Strecke nach Altenau. Der 8,7 Kilometer lange Abschnitt Clausthal-Zellerfeld – Altenau ging am 30. April 1914 in Betrieb. Erst Anfang der 70er Jahre verlor die Innerstetalbahn ihre Bedeutung im Personen- und Güterverkehr. Es kam, wie es kommen mußte: Am 29. Mai 1976 verließ der letzte Personenzug den Bahnhof Clausthal-Zellerfeld. Ende 1977 begann die Deutsche Bundesbahn mit der Demontage der Gleisanlagen, die innerhalb eines Jahres beendet war.



Foto: V. Dehnke

Heute erinnert nur die neugebaute Bergwerksbahn zum Ottilie-Schacht an die Eisenbahn im Oberharz. Wo früher Gleise lagen, wenden heute Busse.



Foto: J. Lempe

Wenn im Betriebshof (Bh) Görlitz Loks der Baureihe 234 fehlen, muß der Bh Leipzig-Süd meist mit 219ern aushelfen. Diese wiederum fehlen dann auf der Strecke Dresden – Döbeln – Leipzig (KBS 506), so daß dort wieder 202er zum Einsatz kommen. Am 25. März 1999 begegneten sich in Miltitz-Roitzschen 202544 und 679.

Schönbuchbahn

Erwartungen übertroffen

■ Bei einer Fahrgastzählung am 15. April 1999 wurden 5035 Fahrgäste auf der Schönbuchbahn von Böblingen nach Dettenhausen ermittelt. Dr. Reiner Heeb, der Vorsitzende des Zweckverbandes Schönbuchbahn, wertete dieses Ergebnis als "einen Erfolg, der unsere Erwartungen weit übertrifft". Laut Heeb habe sich angesichts dieser Zahlen die Einführung des 30-Minuten-Taktes und die Taktverdichtung bewährt. Bei den Planungen zur Reaktivierung der Schönbuchbahn rechnete der Zweckverband mit täglich 2500 Fahrgästen. Doch bereits bei der Eröffnung der Strecke, die von der Württembergischen Eisenbahn-Gesellschaft (WEG) betrieben wird, im Dezember 1996 nutzten 3740 Reisende täglich die Regioshuttles auf der Strecke Böblingen – Dettenhausen.

RegionalBahn Westfalen

Ausschreibung gewonnen

■ Der Zweckverband Schienen-Personennahverkehr Münsterland vergab am 4. Mai 1999 nach einer europaweiten Ausschreibung Zugleistungen an die RegionalBahn Westfalen GmbH, ein Tochterunternehmen von DB Regio. Zum Fahrplanwechsel im Mai 2000 übernimmt die RegionalBahn Westfalen für zehn Jahre den Personenverkehr auf den Strecken Münster – Coesfeld (KBS 408) und Münster – Gronau (KBS 407) mit rund 1,1 Millionen Zugkilometern pro Jahr. Insgesamt sechs Angebote lagen dem Zweckverband vor. Die Entscheidung fiel zugunsten der DB, da sie das günstigste Angebot unterbreitete.



Foto: Haucke

"Service hat für uns herausragende Bedeutung", betonte Wilhelm Wegscheider (r.) anläßlich der Präsentation des neuen Kundenservice-Zentrums von DB Cargo in Duisburg-Wedau. Wegscheider, Bereichsvorstand im Ressort Finanzen/Controlling, zeigte sich überzeugt, daß DB Cargo "auf dem Weg zum führenden europäischen Transport- und Logistikdienstleister" sei. "Unsere Mitarbeiter stützen sich dabei auf modernste Datenverarbeitung und -übermittlung", erläuterte Zentrumsleiter Rainer Wilke (lks.). Die Duisburger Einrichtung wird ab Mitte kommenden Jahres zentrale Schaltstelle für die Kommunikation mit den Cargo-Kunden sein.



Foto: M. Klaus

Auf ihrem Weg von Cottbus zum Wismut-Werksbahnhof Schmirchau legte die 232684 am 1. Mai 1999 im Bahnhof Zwickau einen Zwischenstopp ein. Im Cargo-Werk Cottbus erhielt die Ludmilla, die nun der Wismut GmbH gehört, eine Hauptuntersuchung. Die Endabnahme der Maschine erfolgte am 29. April 1999.

DEG-Verkehrs-GmbH

Positive Geschäftsbilanz

■ In ihrem 100. Geschäftsjahr entwickelte sich die Deutsche Eisenbahn Gesellschaft-Verkehrs-GmbH (DEG-V) überaus positiv. So konnte die DEG-V ihre Umsatzerlöse um 22 Prozent auf rund 118 Millionen Mark steigern. Dazu trug besonders der Schienen-Personennahverkehr (SPNV) bei. In diesem Geschäftszweig verdoppelten sich die Einnahmen auf 38 Millionen Mark. Der Jahresüberschuß der DEG-V stieg 1998 um 17 Prozent auf 10,5 Millionen Mark. Insgesamt beschäftigt das traditionsreiche Unternehmen nun 835 Eisenbahner.

S-Bahn Dresden

Anschluß des Flughafens

■ Ende März 1998 begannen die Gleis- und Brückenbauarbeiten für die S-Bahn-Strecke zum Dresdner Flughafen. Auf dem Gelände des Flughafens entsteht ein neuer unterirdischer Bahnhof. Die Brücken in Dresden-Klotzsche und auf der Strecke in Richtung Grenzstraße hingegen werden um- und ausgebaut. Die Kosten in Höhe von 84,3 Millionen Mark trägt der Freistaat Sachsen. Der zuständige Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe (Z-VOE) rechnet für den Fahrplanwechsel im Mai 2001 mit der Aufnahme des S-Bahn-Betriebes zwischen Dresden Hauptbahnhof und dem Flughafen. Wer den Betrieb übernimmt, steht allerdings noch nicht fest. Wie der Pressesprecher des Z-VOE, Torsten Fiedler, mitteilte, werde der Verkehr gerade ausgeschrieben. Die Angebote müssen bis zum 30. Juni 1999 vorliegen. Nach den Vorstellungen des Zweckverbandes sollen im 20-Minuten-Takt Dieseltriebwagen zum Einsatz kommen, die die Strecke vom Hauptbahnhof zum Flughafen in rund 22 Minuten zurücklegen.

„Alle

meine Loks"

Richard Weis, Lokomotivführer aus Überzeugung: "Ich bin stolz darauf, alle drei Traktionsarten mitgemacht zu haben!"

"Wie in alten Zeiten!" Richard Weis sagt's und klettert ohne Zögern in den Führerstand der 221135. Geschmeidig und behende wie eh und je: Seine 70 Jahre läßt sich der Lokführer aus Gutach im Schwarzwald nicht anmerken. Es ist der 9. Mai 1999, Muttertag. Ort der Begegnung: Der Ringlokschuppen im Bw Krefeld-Uerdingen. Hier war der Schwarzwälder noch nie. Und die einzige königliche Groß-

Foto: Jörg Hajt



Der erste Griff zum Sifa-Schalter



038 650 und VT 798 1971 in Hochdorf: P8 und Schienenbus waren für frühe Wegbegleiter.

Foto: Jürgen Krantz



Na, ob an der 332 109 auch alles seine Richtigkeit hat? Ein Kontrollgriff genügt, Skeptiker Weis zu überzeugen.

Foto: Jörg Hajt

diesellok der Bundesbahn wollte er auch immer schon kennenlernen und natürlich ihre stolze Besitzerin, die Lokführerin Barbara Pirch.

Da trifft es sich eben gut, wenn man alte Freunde hat wie Manni Kantel, den Lokbetriebsinspektor aus Oberhausen. Und zugegeben, der MODELLEISENBAHNER ist auch nicht ganz unschuldig an diesem Treffen.

Nun also die Begegnung mit jener V 200[1], Baujahr 1965, die damals beim Deutschlandbesuch der englischen Königin Elisabeth II. den Sonderzug am Haken hatte. Ist die Sifa, die Sicherheitsfahrschaltung, eingeschaltet? Sie ist, das hat Barbara Pirch schon erledigt. "Das war immer der erste Griff unten bei der 220", erinnert sich Weis. Erst dann wurde die Tasche im Führerstand abgestellt.

Ganz Ausbildungslokführer, wenn auch im Ruhestand, betont der rüstige Pensionär, hat dabei garantiert die Zugförderungsvorschrift 948 B/3 für den Dienst auf Verbrennungs-Triebfahrzeugen vor Augen: "Beim Aufrüsten und Abrüsten der Lok werden die Indusi und die Sifa auf ihre Wirksamkeit geprüft." Steht keine Prüfstrecke zur Verfügung, "kann ich die induktive Zugsicherung auch mit einer einfachen Blechscheibe prüfen", ergänzt Weis. Und genau das tut er jetzt: Aha, das Blech bleibt haften, der Indusimagnet funktioniert.

Jeder Laie hätte sich nun auf den Führersitz geschwungen und den Starterknopf gesucht. Richard Weis jedoch geht zielstrebig in den Motorraum, aktiviert den Batteriehauptschalter. So, nun kann's aber losgehen oder?

Der Schwarzwälder wirft erstmal einen prüfenden Blick auf die Temperaturanzeige der Kühlanlage. "Die Temperatur muß auf minimal 60 Grad aufgebaut werden", erklärt er. Das Vorwärmen geht mit der Zugheizanlage nach Vapor-Heating-Lizenz schneller als bei der V 200. Weis ist inzwischen mit der erreichten Gradzahl zufrieden und startet nun den ersten der zwei Zwölfzylinder-Viertakt-V-Dieselmotoren. "Gestartet wird immer zuerst der vom Führerstand entferntere", verrät der erfahrene Praktiker. Nur so könne man bei beiden Motoren hören, ob alles in Ordnung ist. Ist er startfreudig oder dreht er etwa lange durch, ohne zu zünden?

Bei der 135 gibt's keinen Anlaß zu Beanstandungen. Die gerade erst im Werk Stendal aufgearbeitete Lok ist nicht nur optisch, sondern auch technisch in hervorragendem Zustand. "Da ist Musik dahin-



Fachleute unter sich: Lokführer Egon Seufert aus Partenstein und Richard Weis im Gespräch.

Foto: Haucke



Mit der Großdiesellok, hier V 200 062 anno 1965 oberhalb von Rohr, kam der Gutacher häufig bis nach Stuttgart.

Foto: Jürgen Krantz





Werksunterricht 1943 im Raw Offenburg: Der 14jährige Richard Weis büffelt ganz hinten (2. Reihe v. r.).

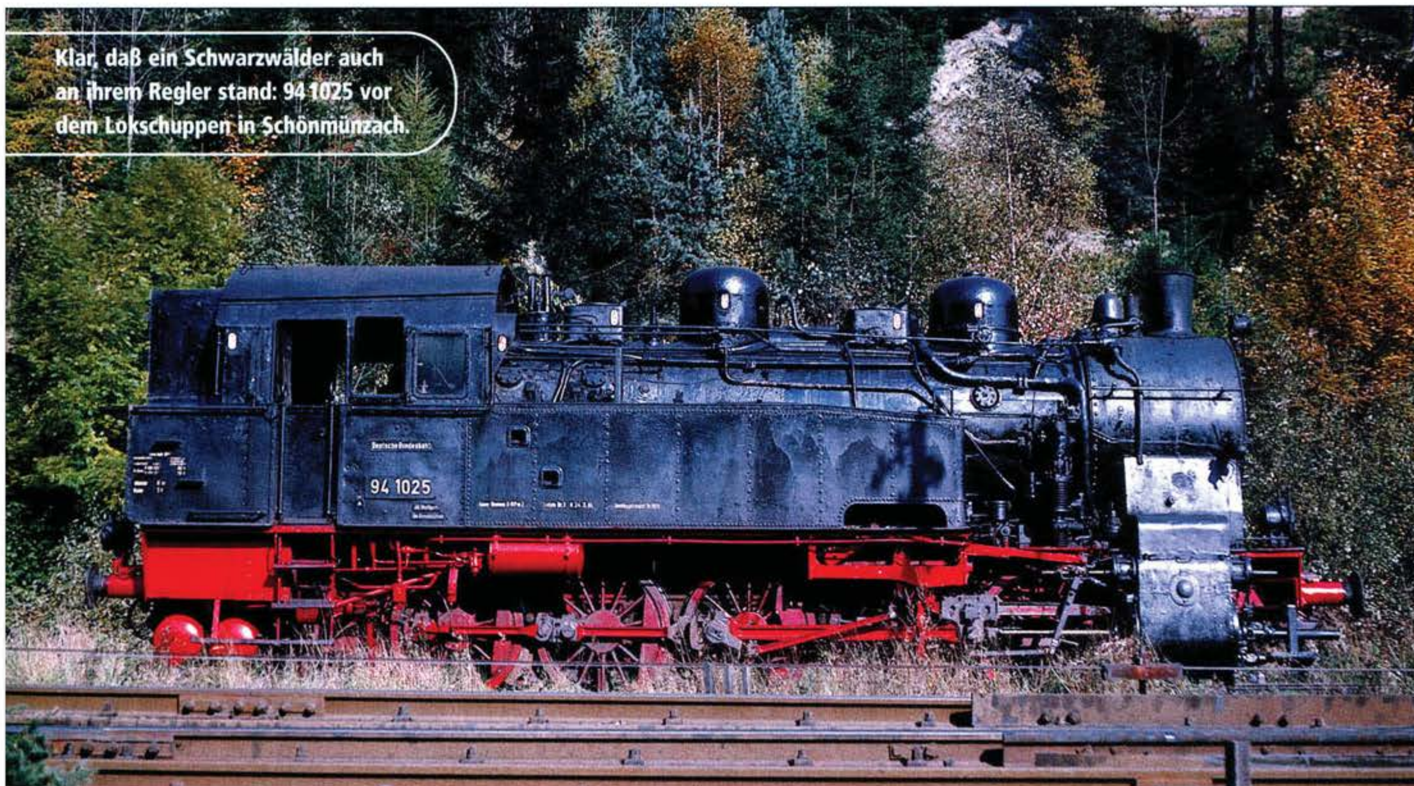
Schon bei der Bundesbahn gab's den Führerschein: Dieser berechtigt zum Fahren des Schienenbusses VT 98.9.

Führerschein e

Der Res. Lokführer Richard Weis ist berechtigt, die mit 6-Zylinder Diesel- Motoren Bauart Büssing U9A, U10 mechanischem Antrieb Bauart 6-Gang-Rädergetriebe mechanisch-elektr.-Steuerung Bauart elektr.-magn. Kupplung Bauart ZF Schaltbau ausgerüsteten Verbrennungstriebwagen Schienenomnibusse der Baureihe 98.9, sowie die Triebwagen der gleichen Bauart selbständig zu führen.

i. V.

"Da ist Musik dahinter": Kraftvoll wummern die Motoren der Großdiesellok



Klar, daß ein Schwarzwälder auch an ihrem Regler stand: 94 1025 vor dem Lokschuppen in Schönmünzach.

Foto: Jürgen Krantz

ter", freut sich der Mann im Führerstand: Zufrieden brummen die zusammen 2700 PS starken Motoren. Die Öl-Betriebstemperatur erreicht 80 Grad. "Das ist der Zeitpunkt, zu dem man sich angemeldet hat für die Zugleistung", schildert Weis rückblickend.

Die nächste Zugleistung steht erst am Montagmorgen auf dem Programm. Die 135 nimmt zwei Nohab-Loks der belgischen Patrimoine Ferroviaire Touristique (PFT) an den Haken, die wegen fehlender DB-Indusi nicht aus eigener Kraft zum Nohab-Treffen ins dänische Randers fahren dürfen. In Uerdingen geht's heute nur auf die Drehscheibe und auf das Standgleis 12 vor dem Ringlokschuppen.

Richard Weis bedient das Fahrschalterhandrad, zwischen dem und dem 15-Stellungsgerät sich das Fünffach-Magnetventil befindet, so sicher, als hätte er bis gestern nie etwas anderes gemacht. Der 70jährige kennt sich eben noch immer bestens mit der elektropneumatischen Steuerung und ihren 15 Fahrstufen aus. "Mit zusätzlicher Beschleunigungsstufe, aber die war nicht aktiviert": Auch das weiß er noch. Beachtlich, wenn man bedenkt, daß die 221 wie die 220 schon vor mehr als 20 Jahren aus dem Planeinsatz im Südwesten und damit aus dem Arbeitsbereich des Schwarzwälders verschwand.

Mit 18,44 Metern über Puffer und einem beachtlichen toten Winkel vor der Maschine wäre so eine Drehscheibenfahrt mit der mächtigen V 200[1] gewiß nicht jedermanns Sache, doch für einen alten Hasen wie Weis ist das kein Problem. Selbst Barbara Pirch, die ihre Lok so schnell niemandem anvertraut, beobachtet die Rangierfahrt ganz entspannt, während Manfred Kantel im Drehscheibenhäuschen auf das Zeichen zum Drehen wartet. Oben im Führerstand des Dieselkolosses lächelt derweil Richard Weis.

Er denkt wohl gerade zurück an jene Zeit, als er auf der Schwarzwaldbahn, seiner Hausstrecke, mit den formschönen, aber nicht gerade geräuscharmen Großdieselloks vor Reisezügen, aber auch schweren Güterzügen unterwegs war. "Die V 200 030 war die erste, die 1956 dem Bw Villingen zugewiesen wurde", hat Weis den Beginn des Traktionswechsels im Schwarzwald noch deutlich vor Augen. Ein knappes halbes Jahr zuvor hatte der im Bw Villingen beschäftigte Eisenbahner vom Bundesbahn-Maschinenamt Konstanz seine Bescheinigung

Foto: Jörg Hajt



Februar 1954 im Bw Villingen: Dritter von rechts ist Reservelokführer-Anwärter Richard Weis.

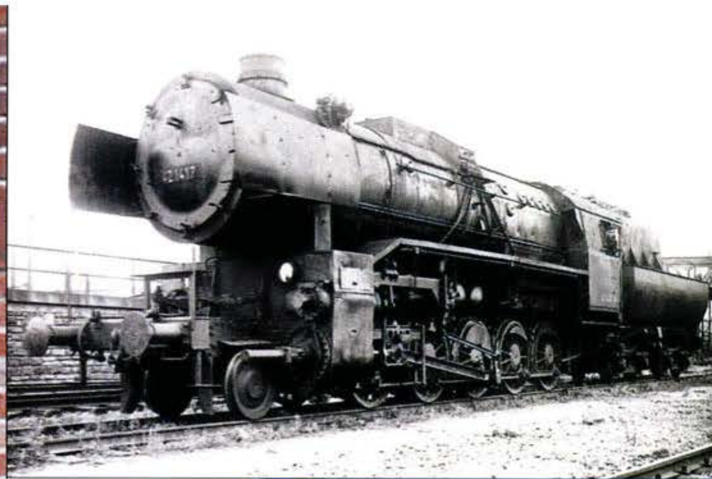
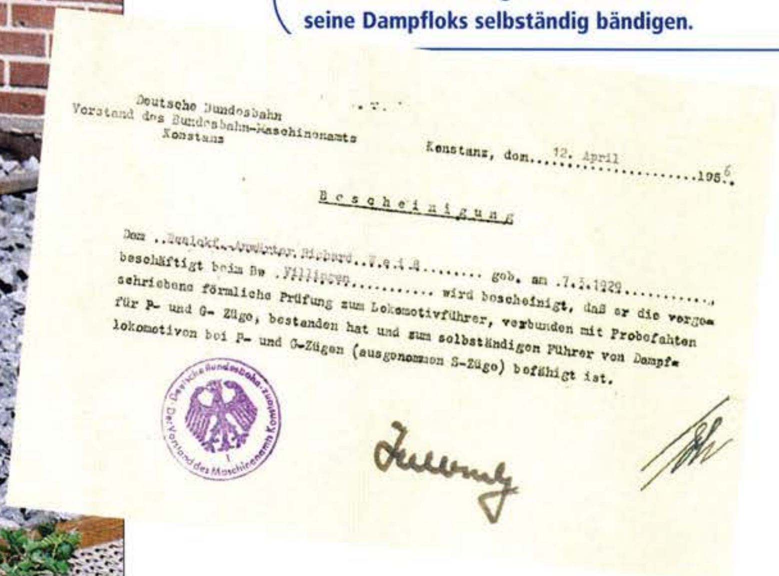


Foto: Sammlg. Töpelmann-Archiv/transpress

Auf der 42er Kriegslok, hier die von Schichau 1944 gebaute 42 1417, war Weis als Heizer im Winter 1954 aktiv.

Der Ausbildungslokführer a.D. testet Lokführerin Barbara Pirch und Lokbetriebsinspektor Manfred Kantel.

Das Lernen hat sich gelohnt: Nach bestandener Prüfung darf Richard Weis seine Dampfloks selbständig bändigen.



Deutsche Bundesbahn
Vorstand des Bundesbahn-Maschinenamts
Konstanz

Konstanz, den 12. April 1956.

Bescheinigung

Dem ..Reslokf.-Anwärter Richard W e i s....... geb. am .7.1.1929..........
beschäftigt beim Bw .Villingen.......... wird bescheinigt, daß er die vorgeschriebene förmliche Prüfung zum Lokomotivführer, verbunden mit Probefahrten für P- und G- Züge, bestanden hat und zum selbständigen Führer von Dampflokomotiven bei P- und G-Zügen (ausgenommen S-Züge) befähigt ist.

über die bestandene Lokführerprüfung erhalten, war gerade vom Anwärter zum Reservelokführer aufgestiegen und Beamter geworden.
Richard Weis schmunzelt, fragt plötzlich: "Wissen Sie eigentlich, warum die V 200 so rot war?" Ein gelungenes Bundesbahn-Farbkonzept?
Ein grandioser künstlerischer Einfall? Schulterzucken! "Weil sie sich ihrer Leistung schämte!" Doch solch Lokführergefrotzel kam erst später auf, als diese Maschinen vor immer längeren Reise- und

1966 war's mit der G 10-Herrlichkeit im Südwesten so ziemlich vorbei: 57 2654 rostet im Bw Haltingen vor sich hin.



Foto: Jürgen Krantz



Liebe auf den ersten Blick: "Die mächtig dampfenden Loks begeisterten mich!"

Auch die 111er E-Loks, hier die erste Maschine 1975 im Stuttgarter Hauptbahnhof, sind Weis vertraut.

Foto: Jürgen Krantz

immer schwereren Güterzügen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit kamen. Als der konventionelle Heizkessel im Winter für die Temperierung der oft 13 vierachsigen Personenwagen nicht mehr ausreichte.

War es nicht viel angenehmer, Diesel- und erst recht E-Loks zu führen als die qualmenden und rußenden Dampflokomotiven?

Das streitet Richard Weis nicht ab, sagt aber auch gleich: "Ich bin stolz darauf, alle drei Traktionen mitgemacht zu haben!" Und dann gibt er, ganz ohne falsche Romantik, zu, daß seine eigentliche Liebe immer der Dampflok gegolten habe: "Das war Technik zum Anfassen!" Und dann blickt der Gutacher weit zurück, über fünf Jahre Pension, auch über die 50 Jahre und elf Monate in Diensten der Eisenbahn, sieht sich wieder als Sohn des Schrankenwärterpostens Wilhelm Weis. Mit großen Augen stand da Klein-Richard neben Vater und Mutter, die die Schranken bedienten. Angst hatte er nicht, im Gegenteil: "Die mächtig dampfenden Loks begeisterten mich", erinnert sich der 70jährige, fast ein wenig wehmütig. Wie schnell doch die Jahre vergehen!

Für den kleinen Jungen jedenfalls stand schon damals fest: "Ich will Lokomotivführer werden!"

Am 1. April des Kriegsjahres 1943 unternimmt der 14jährige den ersten Schritt, seinen Traum Wirklichkeit werden zu lassen: Richard Weis beginnt in der Werkstatt des Reichsbahn-Ausbesserungswerks (RAW) Offenburg eine Lehre als Maschinenschlosser. In der Lokmontage ist er seinen Dampfrössern so nahe wie nie zuvor. Nach der Lehre wird Weis als Betriebsschlosser übernommen. 1948 erfolgt die Versetzung zum Bw Villingen. Doch die Werkmeisterlaufbahn ist seine Sache nicht. Weis will auf den Führerstand. Endlich, 1950 ist es soweit: Der 21jährige fährt als Heizer, unter anderem auf der Kriegslok der Baureihe 42 über die Schwarzwaldbahn von Offenburg bis Villingen.

Das war Schwerstarbeit für den Heizer, denn "die 42 war

"Die 42 war ein mächtiger Kohlenfresser!"

ein mächtiger Kohlenfresser", erinnert sich Weis. "Aber gedampft hat sie", macht er dem Fünfkuppler mit Barrenrahmen und Stehbolzenkessel noch ein spätes Kompliment.

Auch die bekanntere 52er Kriegslok lernt Weis kennen, kommt im Laufe der Jahre auf ein gutes Dutzend an Dampflokbaureihen. Seine Prüfungsfahrten als Reservelokführer-Anwärter absolviert der mittlerweile 26jährige 1955 auf der P10, der Baureihe 39, vor einem Personenzug von Hausach nach Villingen und zurück auf der 44 vor einem Güterzug.

Apropos 44: Richard Weis ist auf der Rottweiler P8 (BR 38^{10}), auf der 50, der preußischen G10 (BR 57^{10}), der badischen G12 (BR 58^{2-3}), 75^{10}, 92^{2-3}, 93 und der 94110 gefahren, doch dem Jumbo galt seine besondere Zuneigung. Im Schubdienst und als Zuglok zeigte die 44 auf den 20-Promill-Steigungen der Schwarzwaldbahn ihre Kraft. "Sie brauchte allerdings mehr Kohle als die P8", schränkt Weis ein.

Wie klappte denn die Verständigung zwischen Zug- und Schublok-Personalen, wenn beide einer der Schwarzwaldtunnel trennte? "Zugfunk gab's nicht und die Signalpfeife war dann auch nicht zu



Willkommen an Bord: Gelenkig wie eh und je entert Richard Weiß die 221 135, Barbara Pirchs stolze Maschine.

Foto: Jörg Hajt



Auf der P10 im RAW Offenburg: Richard Weis (2.v.lks.) im ersten Ausbildungsjahr als Maschinenschlosser der Lokmontage.

601-Prüfungsfahrten: Mit dem Reisezug 13121 ging's von Köln bis Bonn-Beuel und von Wiesbaden bis Frankfurt/Main.

Deutsche Bundesbahn
Bundesbahn-Maschinenamt Hamm (W)
Der Vorstand

Hamm, 05.04.1983
(Ort, Datum)

Niederschrift über Probefahrten

Der Lokbi (Amts- oder Dienstbezeichnung) Richard Weis (Vor- und Zuname)
geboren am 07.03.1929 in Offenburg
zu den nach § 54 Nr. 3 der Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung (EBO) vorgeschriebenen Probefahrten auf einem Triebfahrzeug mit ~~Stromspeicher¹) – Stromzuführung¹)~~ ~~und Wendezugsteuerwagen¹)~~ — Brennkraftmaschinen¹) der Baureihe Vt 601 wurde am 25.03.1983 herangezogen.

Unter meiner Aufsicht fuhr er selbständig
den Güterzug Nr. ___ von ___ nach ___
den Reisezug Nr. 13 121 von Köln Hbf nach Bonn-Beuel¹)
den " Nr. 13 121 von Wiesbaden Hbf nach Frankfurt(Main) Hbf¹)
im Rangierdienst auf den Anlagen des Bf ___¹)

Er hat dabei die Befähigung zum Führen, Untersuchen, Bedienen, Behandeln und Entstören eines Triebfahrzeuges der obengenannten Gruppe und Baureihe ~~nicht¹)~~ nachgewiesen.

Das Ergebnis der Probefahrten / Verwendungsprüfung¹) wurde ihm bekanntgegeben.

~~Es wurde ihm eröffnet, daß er zur Wiederholung der Probefahrten / Verwendungsprüfung¹) frühestens nach Ablauf von ___ Monaten — nicht mehr — herangezogen werden wird¹).~~

~~Vor der selbständigen Verwendung als Lokführer muß er noch die Anstellungs-¹) – Aufstiegs-¹) – Prüfung ablegen (vgl. § 44 Nr. 1 der EBO und § 1 Abs. 2 und § 24 PO).~~

i.V. [Unterschrift]
(Unterschrift)

¹) Nichtzutreffendes streichen

099 Niederschrift über Probefahrten

hören", erzählt der Gutacher. "Wir verständigten uns über die Druckluftleitung." Fiel der Regeldruck von fünf Bar, dann war klar, daß der Zuglokführer den Zug angebremst hatte: "Wir wußten uns eben zu helfen!"
Kritisch wurde es im Herbst, wenn entlang der Laubwälder schlüpfrige Schienen das Schleudern begünstigten. Dann gab's nur eins: "Regler zurück, Sand und erst dann



39196 mit Reisebürosonderug 1966 in Nebringen: Mit der P10 machte Weis seine letzte Planfahrt mit Dampf.

Foto: Jürgen Krantz



TITELTHEMA

Belobigung: Beherztes Eingreifen vereitelt Sprengstoffanschlag

"Das war die letzte": Die Verwendungsprüfung zum ICE-Lokführer bestand Weis am 22. Oktober 1993.

Foto: Jürgen Krantz

wieder ordentlich Dampf", denn sonst, so der erfahrene Lokführer, "riskierte man einen Stangenbruch." Das freilich ist ihm nie passiert.

Der persönliche Abschied von der Dampftraktion kommt 1963: Noch einmal steht Weis am Regler einer P10, bringt einen Pilgerzug über die Gäubahn nach Stuttgart.

Da spielte die Dieseltraktion aber längst die wichtigere Rolle im Berufsalltag des Schwarzwaldbahners. Von der Geschütz-Verschublok V20052 über die Schienenbusse VT 95 und 98, die diversen Rangierloks, über 215 und 218 bis hin zum 601 und 628 ist Weis so ziemlich alles gefahren, was im Südwesten mit Dieselmotoren ausgerüstet war. Für den 601 drückte der mittlerweile zum Lokbetriebsinspektor Beförderte sogar noch einmal die Schulbank: 1983 ging er für drei Monate in die damalige TEE-Hochburg Hamm. Dort lernte Weis nicht nur den Umgang mit dem windschnittigen Boliden, sondern auch, wie der Lokführer zu einem Extra-Schnitzel kam: "Ein Papierstreifen, unter das Schwimmerventil des Wassertanks geklemmt, brachte die Bordküche in Nöte." Floß das Naß wieder, war der Dank groß.

Eine Belobigung für beherztes Eingreifen hätte es dafür nicht gegeben. Die bekam Weis 1974, als er im Reisezug

Rauchschwaden im Reisezug Paris–Innsbruck

2061 von Paris nach Innsbruck die Übersicht behielt. "Ich glaube, es war im Mai, als zwischen Niederwasser und Triberg aus einem Abteil dicke Rauchschwaden quollen", denkt Weis zurück. Er ließ den Waggon räumen und ging der Sache auf den Grund: Eine Schießpulverspur führte ihn bis zur Toilette, wo ein Behälter, mit Klopapier umwickelt, stand. Weis trat die Lunte aus, übergab das corpus delicti am nächsten Bahnhof. Wie er später erfuhr, hatte er einen Sprengstoffanschlag verhindert.

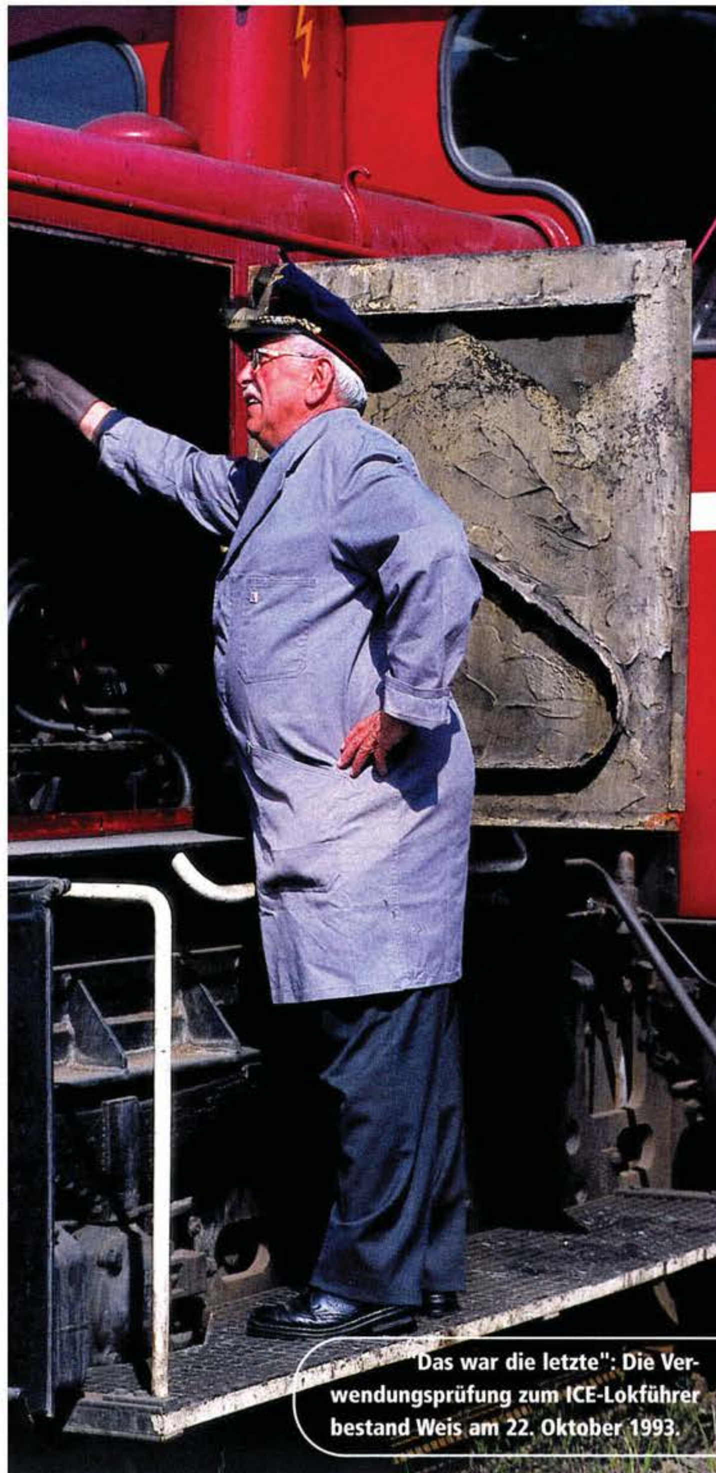
"So war das", erinnert sich der Mann aus dem Gutachtal, während er aus dem Führerstand der 221135 klettert, an die Zeit, als Lokführer noch selbst Hand anlegten, nicht nur an ihre Maschinen.

Und was hält Weis von Barbara Pirch, abgesehen davon, daß es sich mit ihr nett plaudern läßt? "Alle Achtung vor ihren fachlichen und handwerklichen Kenntnissen. Und sie versteht tatsächlich auch was von der Technik", lobt er seine junge Kollegin.

Sinnend schaut er hinüber zur Oberleitung, die kurz vor dem alten Uerdinger Lokschuppen endet. Vor gut 30 Jahren eroberte der Fahrdraht auch den Schwarzwald. Weis startete mit der E10 seine Stromer-Karriere, brachte es auf neun weitere Baureihen und setzte mit dem ICE 1 den Schlußpunkt.

Eine Ehrenprüfung werde es nicht geben, hatte man ihm vorher bedeutet. Aber das wäre auch nicht in seinem Sinne. Am 22. Oktober 1993 besteht der 64jährige die Verwendungsprüfung. "Das war die letzte", ist ihm so kurz vor der Pensionierung klar. Auf dem Führerstand des Triebkopfs 401575 hat er gerade

Foto: Jörg Hajt



"Das war die letzte": Die Verwendungsprüfung zum ICE-Lokführer bestand Weis am 22. Oktober 1993.

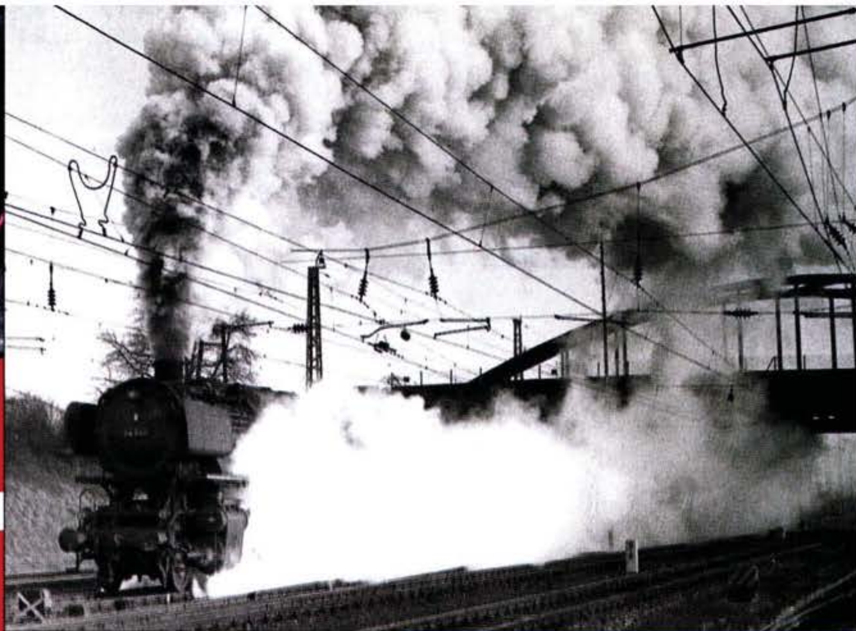


Foto: Burkhard Wollny

Mit den Jumbos fuhr Weis nicht nur im Schwarzwald: 44 340 mit G-Zug, Februar 1969, Ausfahrt Böblingen.

"Ich will Lokomotivführer werden"

Richard Weis, 1929 in Gutach geboren, verheiratet, eine Tochter, startete seine Eisenbahnerlaufbahn im Kriegsjahr 1943. Im RAW Offenburg begann der 14jährige seine Maschinenschlosserlehre. 1948 kam Weis als Betriebsschlosser ins Bw Villingen. Da ihn die Werkmeisterlaufbahn nicht reizte, vertauschte er die Werkbank mit dem Führerstand, fuhr ab 1950 als Heizer. Der Reservelokführer-Anwärter absolvierte 1955 seine Prüfungsfahrten auf P10 und 44. Hernach ging's zum Büffeln auf die DB-Schule in Hausach. Am 12. April 1956 hatte Weis die Bescheinigung über die bestandene Prüfung in Händen. Zunächst als Reservelokführer, verbeamtet im September 1956, ab 1964 als Lokführer, ab 1972 als Hauptlokführer, ab 1977 als Lokomotivbetriebsinspektor war der Gutacher mit allen drei Traktionsarten im Einsatz. Ab 1988 gab er sein Wissen als Ausbildungs- und Lehrlokführer in Offenburg weiter. Am 1. März 1994 trat Weis in den wohlverdienten Ruhestand.

Foto: Haucke

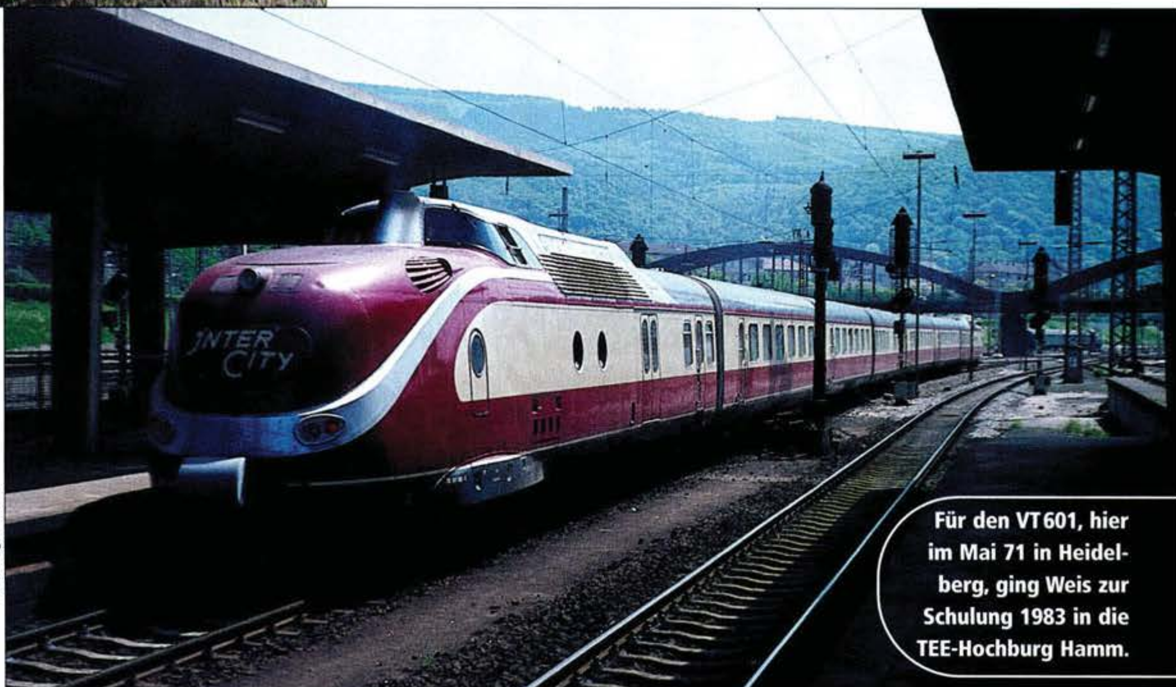


Lokführer aus Überzeugung: Richard Weis, Jahrgang 1929.

den ICE 770 von Basel (SBB) nach Offenburg gefahren.
Ortswechsel, Gutach: "Lokführer zu sein, ist nicht irgendein Job. Es ist ein Beruf voller Verantwortung", wählt Richard Weis sein Schlußwort mit Bedacht. Lokführer eine Berufung? Ja, auch das, lächelt der Ruheständler und widmet sich wieder seinem Garten. Blickt dabei nicht von ungefähr auf seine Schwarzwaldbahn, die sich wenig mehr als einen Steinwurf entfernt durchs Gutachtal schlängelt. Und Tschüssle!

Karlheinz Haucke

Foto: Jürgen Krantz



Für den VT 601, hier im Mai 71 in Heidelberg, ging Weis zur Schulung 1983 in die TEE-Hochburg Hamm.

KRAUSSMAFFEI SIEMENS

Feierstunde

Siemens liefert seit Jahrzehnten Komponenten für E-Loks. Jetzt übernahm die Deutsche Bahn AG die 1000. elektrische Ausrüstung.

Auf Hochglanz poliert und mit blanken Puffertellern wartet die nagelneue 152051 am 4. Mai 1999 bei der Krauss-Maffei Verkehrstechnik GmbH in München-Allach auf ihre Übernahme durch die Deutsche Bahn AG. Doch die 152051 ist nicht irgendeine Maschine: Sie ist die 1000. E-Lok einer deutschen Staatsbahn, für die Siemens seit 1949 die elektrische Ausrüstung lieferte. Grund genug für eine kleine Feierstunde.

Aber auch bei Krauss-Maffei gab es allen Grund zur Freunde, denn die 152051 ist zugleich die 875. Maschine, die die Bayern gemeinsam mit Siemens auf die Schienen stellten. Krauss-Maffei liefert dabei den mechanischen Teil der Lokomotive und zeichnet für die Endmontage verantwortlich. Walter Tichy von der Krauss-Maffei Verkehrstechnik unterstrich die erfolgreiche Partnerschaft beider Unternehmen, die bereits nach 1945 begann. Tichy optimistisch: "Ich bin sicher, daß das auch in der Zukunft so bleiben wird."

Auch Dieter Schubert von der Siemens Verkehrstechnik hob die ausgezeichnete Zusammenarbeit heraus und blickte stolz auf die Erfolge seines Unternehmens in den vergangenen 50 Jahren zurück. Nachdem Siemens 1952 die elektrische Anlage für die Baumuster-Lok E10003 geliefert hatte, folgte der erste größere Auftrag der Deutschen Bundesbahn (DB) zwei Jahre später. Gemeinsam mit Krauss-Maffei entstanden 21 Maschinen der Baureihe E94. Bis 1984 rüstete Siemens 900 der insgesamt 2522 von der DB bestellten E-Loks aus. Einen wichtigen Meilenstein setzte Siemens dabei 1965 mit den vier Prototypen der Baureihe E03. Die daraus entstandene Baureihe 103.1 bildete über Jahrzehnte hinweg das Rückgrat im schweren Schnellzugdienst der Deutschen Bundesbahn.

Schubert erinnerte aber daran, daß sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für die Entwicklung und den Bau neuer Maschinen gründlich geändert haben. Zu Zeiten der DB entwickelte und erprobte die Industrie gemeinsam mit den Bundesbahn-Zentralämtern neue Maschinen bis zur Serienreife. Die Ergebnisse dieser Arbeit standen allen Beteiligten zur Verfügung. Doch mit der Gründung der Deutschen Bahn AG endete diese Praxis. Die DBAG verlangte nun von der Industrie sofort einsetzbare Loks.

Aus diesem Grund vertieften Siemens und Krauss-Maffei ihre Kooperation weiter. Siemens übernahm sogar 25 Prozent des Stammkapitals der Allacher. Die so eng miteinander verbundenen Firmen entwickelten schließlich eine eigene Plattform für eine neue E-Lok-Generation mit Drehstromantrieb – den "Euro-Sprinter". "Auf ihn sind wir mächtig stolz", sagt Hans Schubert. Mit Recht, denn der als 127001 in den Fahrzeugpark der DBAG eingereihte Prototyp legte innerhalb eines Jahres rund 150000 Test-Kilometer zurück.

Die dabei gewonnenen Erfahrungen flossen in die Entwicklung der zweiten Generation des Euro-Sprinters, der Baureihe 152, ein. Von dieser Güterzug-Lok bestellte die DBAG insgesamt 195 Exemplare. Aber auch im Ausland stieß der Euro-Sprinter auf Interesse. Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) und die Dänische Staatsbahn (DSB) orderten ebenfalls Maschinen. Inzwischen steht schon die dritte Generation des Euro-Sprinters in den Startlöchern. Die diesel-elektrische Rh2016 der ÖBB soll eine neue Plattform für moderne Diesel- und E-Loks im mittleren Leistungsbereich bilden. *Dirk Endisch*



Karl Klausecker, Hans Schubert (links) und Walter Tichy (rechts) übergaben die nagelneue 152051 an DB Cargo.



Der Euro-Sprinter entwickelte sich für Siemens und Krauss-Maffei in den letzten Jahren zu einem Verkaufsschlager.

Fotos: D. Endisch (3), J. Krantz



Die 152 051 war die 1000. E-Lok einer deutschen Staatsbahn, für die Siemens seit 1949 die elektrische Ausrüstung lieferte.



Am 16. April 1999 präsentierte sich die frisch lackierte 101 130 erstmals mit drei neuen Waggons der Öffentlichkeit.



Vom Konzept überzeugt (v.l.): Susanne Kiedaisch (Service), Fabian Scharr (Marketing), Geschäftsführer Stefan Karl Eishold und Laura Deckert.

Foto: Metropolitan Express Train GmbH

Eine Klasse für sich

Konkurrenz in eigener Sache? Anfang August 1999 startet der Metropolitan – eine 100prozentige Tochter der DB AG.

Das neue Angebot kostet die Bahn rund 55 Millionen Mark.

Foto: A. Mehnert

"Neue Maßstäbe bei Komfort, Service und Design im Reiseverkehr" verspricht die "Metropolitan Express Train GmbH" ihren Fahrgästen. Das Unternehmen nimmt am 1. August 1999 mit zwei Zugeinheiten den Verkehr zwischen Hamburg und Köln auf. Doch die DB Reise & Touristik AG, der ehemalige Geschäftsbereich Fernverkehr, bekommt nur scheinbar Konkurrenz: Das 1996 gegründete Unternehmen Metropolitan mit Sitz in Bad Homburg ist ihre Tochterfirma und soll der Bahn neue Kundenkreise erschließen.

Weniger als dreieinhalb Stunden werden die Fahrgäste in den silberfarbenen Waggons zwischen Rhein und Elbe unterwegs sein. Dabei hält der schnelle Zug nur noch in Essen und Düsseldorf. Ein normaler Intercity benötigt für dieselbe Strecke rund vier Stunden. Die einzige Ausnahme bildet bislang ICE 638/639 "Alster-Kurier", den DB Reise & Touristik mit dem Start des Metropolitan einstellt.

"Wir sehen uns als eine Ergänzung zum Fernverkehr", erklärt Fabian Scharr, Marketingchef der Metropolitan-Gesellschaft, das Ziel des neuen Produktes. Diese Ergänzung hat für den Fahrgast ihren Preis: Die einfache Fahrt von der Elbmetropole in die Domstadt kostet 180 Mark, hin und zurück das Doppelte. Sondertarife gibt es nicht; das Preisgefüge soll "so transparent wie möglich sein", wie Sibylle Trautmann von der zuständigen Werbeagentur erläutert. Wer eine Bahncard besitzt, zahlt im Metropolitan pro Richtung in der 1. Klasse 35 Mark und in der 2. Klasse knapp 70 Mark mehr als im Intercity (siehe Tabelle auf Seite 26).

Aber ihre Zielgruppe sehen die Planer des Metropolitans auch nicht unter den Bahnfahrern. Ihre Kunden sollen von der Straße und aus der Luft kommen. Flugreisende zahlen im Vergleich die Hälfte, sind aber nicht länger unterwegs, An- und Abfahrt zum Flughafen sowie die Eincheckzeit mitgerechnet. Ein zusätzlicher Vorteil der Zugfahrt: Während der Reise lassen sich Arbeiten oder Telefonate erledigen. Jeder Sitzplatz verfügt über eine 220-Volt-Steckdose; und in der Innendecke sorgen sogenannte Repeater für einen guten Handy-Empfang.



Holz, Stahl und Leder prägen den Innenraum. Alle Sitzplätze sind mit Steckdosen, Ruftaste und Leseleuchte ausgestattet.

Foto: Metropolitan Express Train GmbH



In den Werkhallen der Fahrzeugtechnik Dessau entstanden auch die beiden Steuerwagen des neuen Luxus-Wendezuges.

Foto: A. Mehnert

Diesen Wettbewerbsvorteil gegenüber dem Flugzeug besitzt die Bahn aber nur auf 300 bis 500 Kilometer langen Strecken. Deshalb sieht das Konzept des Metropolitan

Beim Metropolitan denkt man schon an ganz Europa

auch nur solche Verbindungen vor. "Konkrete weitere Projekte gibt es noch nicht, vorstellbar sind aber die Relationen Frankfurt – München oder Stuttgart – Zürich", erläutert Fabian Scharr und ergänzt: "Wir denken da europäisch."

Rund 55 Millionen Mark läßt sich die Bahn das neue Angebot kosten. Für die beiden siebenteiligen Züge bestellte man bei der Fahrzeugtechnik Dessau AG nicht nur zwölf Mittel-, sondern auch zwei Steuerwagen, denn der Metropolitan verkehrt als Wendezug. Die Waggons kosten zwischen 3,5 und 5,5 Millionen Mark. Als Zuglok mietete das junge Unternehmen die beiden Neubaumaschinen 101 130 und 101 131 langfristig an, die farblich an das Design des Zuges angepaßt wurden und ein zusätzliches Diagnose-System erhielten. Fällt eine der beiden Maschinen aus, stehen 101 124 und 101 126 als Ersatz bereit. Sie sind ebenfalls mit dem Diagnose-System ausgerüstet, behielten aber ihre verkehrsrote Lackierung.

Das Service-Personal des Metropolitan stellt die Mitropa. Rund 30 Mitarbeiter erhielten für diesen Einsatz eine



Bei Probefahrten in Dessau kam am 17. Mai 1999 auch die verkehrsrote 101 124 vor den neuen Waggons zum Einsatz.

Fröhliche Menschen in gediegener Atmosphäre: Gesellig geht's im Club-Bereich der sieben Metropolitan-Waggons zu.



Foto: Metropolitan Express Train GmbH



Fotos: A. Mehnert

Der Innenraum verabschiedet sich von den Plüsch-Zeiten.



Im Mai testete das Forschungs- und Technologie-Zentrum Minden die Laufwerke der neuen Waggons für den Metropolitan.

Zusatz-Ausbildung. Im Betrieb fertigen fünf bis sechs Begleiter den Zug ab und betreuen außerdem die Fahrgäste.

Doch die Tradition alter Luxuszüge wie Rheingold oder Orient-Expreß will Marketingchef Scharr nicht wieder aufleben lassen: "Ein klares Nein!" Die Plüsch-Zeiten sind in diesem Zug endgültig vorbei. Auf eine exklusive Atmosphäre brauchen die Reisenden aber trotzdem nicht zu verzichten. Dafür sorgte das Hamburger Architekturbüro gmp-Design. Als Ergebnis entstand ein Ambiente aus Birnbaumholz, Edelstahl und schwarzem Leder. Den Innenausbau übernahmen die Deutschen Werkstätten Hellerau in Dresden.

Der Zug besitzt nur eine Wagenklasse, die sich aber in drei verschiedene Bereiche teilt. Allerdings muß sich der Reisende bereits beim Kauf der Fahrkarte entscheiden, wo er sitzt. Denn beim Metropolitan gehört zum sogenannten "Ticketing" auch gleich eine Platzreservierung.

Die einzelnen Bereiche bezeichnete man mit Begriffen der englischen Sprache: Für Besprechungen und Schreibarbeiten setzen sich die Passagiere nicht in die Büro- sondern in die "Office"-Waggons. Ruhe und Erholung findet, wer nach dem englischen Wort für Stille – "Silence" – sucht. Dort sind nicht nur Handy und Laptop verboten, sondern das Serviceteam reicht auf Wunsch auch Kissen, Decken oder Ohrstöpsel.

Gesellig geht es dagegen in den "Club"-Wagen zu. Hier plant das Unternehmen an die Fahrgäste eine Neuheit vom Elektronikmarkt zu verleihen: Mobile Abspielgeräte für sogenannte Digital Video Discs (DVD), auf denen aktuelle Spielfilme gespeichert sind. "Solche Angebote könnten wir auch für DB Reise & Touristik testen", erklärt Fabian Scharr. Der Metropolitan diene so als "Innovationspool".

In Bad Homburg, wo sich zehn Mitarbeiter um die Geschicke des Metropolitan kümmert, ist man vom Erfolg überzeugt. Selbstbewußt erklärt Fabian Scharr: "Wir rechnen vom Start weg mit einer Auslastung von 60 Prozent." Damit läge der Metropolitan schon in der Gewinnzone, denn kostendeckend fährt er bereits, wenn die Hälfte seiner 351 Sitzplätze belegt ist.

Hartmut Lange

Metropolitan-Preise im Vergleich

Tarife	Metropolitan (einfache Fahrt)			DB Reise & Touristik (einfache Fahrt inkl. DM 7.- IC-Zuschlag)		Flugzeug (hin- und zurück)
	Grundpreis	mit Bahncard (alle Varianten)	mit Netzkarte (alle Varianten)	1. Klasse (Bahncard)	2. Klasse (Bahncard)	ohne Steuern
Strecke						
Köln – Hamburg	DM 180,-	DM 135,-	DM 30,-	DM 192,- (DM 99,50)	DM 130,- (DM 68,50)	DM 727,-
Düsseldorf – Hamburg	DM 170,-	DM 128,-	DM 30,-	DM 181,- (DM 94,-)	DM 123,- (DM 65,-)	DM 727,-
Essen – Hamburg	DM 160,-	DM 120,-	DM 30,-	DM 163,- (DM 85,-)	DM 111,- (DM 59,-)	keine Verbindung



Der Neue!



1990 produzierte Hagen von Ortloff seinen ersten Film über den berühmtesten und langsamsten Schnellzug der Welt. Das Video wurde zum Bestseller – unter anderem auch im Zug selbst. Seither ist der Glacier-Express noch beliebter geworden und er hat neue, komfortable Panoramawagen erhalten. Das war Grund genug, den Zug aller Züge auf die Themenliste zu setzen. Und wenn Sie zu den mehr als eine Million begeisterten Zuschauern gehört haben, die die dreiteilige Eisenbahn-Romantik-Sendung gesehen haben, sollten Sie erst recht nicht auf dieses Video verzichten: Etwa 70 % der Aufnahmen sind unveröffentlicht und die filmische Reise nimmt die traditionelle Route von St. Moritz nach Zermatt. Und das sind die Höhepunkte des 55-minütigen Meisterwerks:

- ✖ **Tolle Helikopter-Aufnahmen**
- ✖ **Viele Führerstands-Szenen**
- ✖ **Das Landwasser-Viadukt**
- ✖ **Dampf am Furka-Paß**
- ✖ **Herrliche Bergmotive**
- ✖ **Informative Reisetips**
- ✖ **Fundierte Routenbeschreibung**
- ✖ **55 Minuten Laufzeit**
- ✖ **Preis: nur DM 39,90**
- ✖ **Bestellnr.: 408 • erscheint 6/99**



Ihre Bestelladresse:

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

POSTFACH 5324 • D-79020 FREIBURG
☎ 0761/66356 • FAX 0761/66310
E-MAIL: RIOGRANDE@T-ONLINE.DE

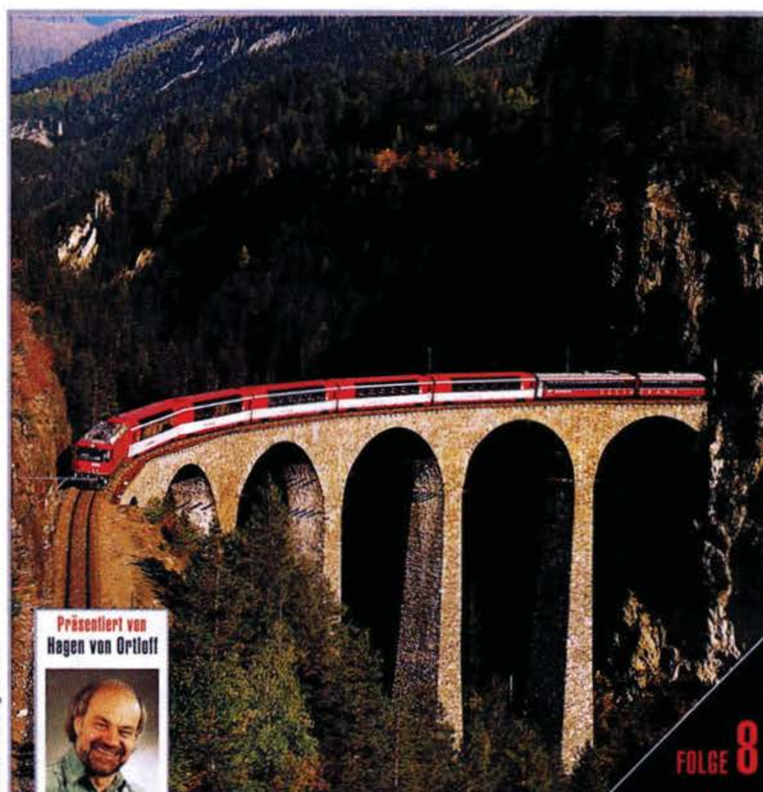
DM 7,50 Versandanteil pro Bestellung, ab DM 150.- Bestellwert liefern wir portofrei!

Traumreisen auf Schienen

SWR» SÜDWESTRUNDFUNK

GLACIER EXPRESS©

of Switzerland St. Moritz-Zermatt





Fotos: Foto Geiger, Films

Edition Eisenbahn-Romantik



55 Minuten Spielzeit

ER-Verlag/RioGrande-Video

SWR» SÜDWESTRUNDFUNK

Fotos: Jürgen Rech



Expertenrat: Horst Troche (r.) und Klaus Mühleisen (2.v.r.) mit einer 01-Kuppelachse.



Grande Dame

Eine Schnellzugdampflok feiert Jubiläum: Seit 65 Jahren ist 01 118 in Betrieb. In Rente geht die Museumsmaschine aber noch lange nicht.

"**Können Sie** morgen früh nach Saalfeld kommen?" Die Frage überraschte die westdeutschen Museumsbahner an einem Sommertag des Jahres 1981. Eben noch hatten sie mit Vertretern des DDR-Verkehrsministeriums und Ingenieuren der Deutschen Reichsbahn (DR) in Leipzig-Engelsdorf unter Dampfloks der Baureihe 52 eine Museumsmaschine gesucht. Nun baten die Gastgeber plötzlich nach Thüringen. Die Gruppe aus dem Westen sagte zu, ohne zu wissen, was sie erwartete. Sie bereute es nicht. Im Bahnbetriebswerk (Bw) Saalfeld stand eine klassische 01 mit Altbaukessel und Wagner-Windleitblechen: 01118. So lernten die Mitglieder des Vereins Historische Eisenbahn Frankfurt/Main (HE) ihr Paradepferd kennen.

Seither zieht die 130 km/h schnelle und 23,94 Meter lange Maschine als Grande Dame der Hessen die Blicke auf sich. 1999 feiert die bei Krupp gebaute Lok ihren 65. Geburtstag – und einen Rekord. Seit dem ersten Einsatztag am 24. Dezember 1934 ist 01118 ununterbrochen betriebsfähig, länger als jede ihrer Schwestern. Eine Einsatzgeschichte mit Höhen und Tiefen: Bei der DR zählte die Maschi-

Überraschung in Saalfeld: 01 zu verkaufen

01 118 mit einem Sonderzug im Oktober 1991 bei Norheim/Nahe.

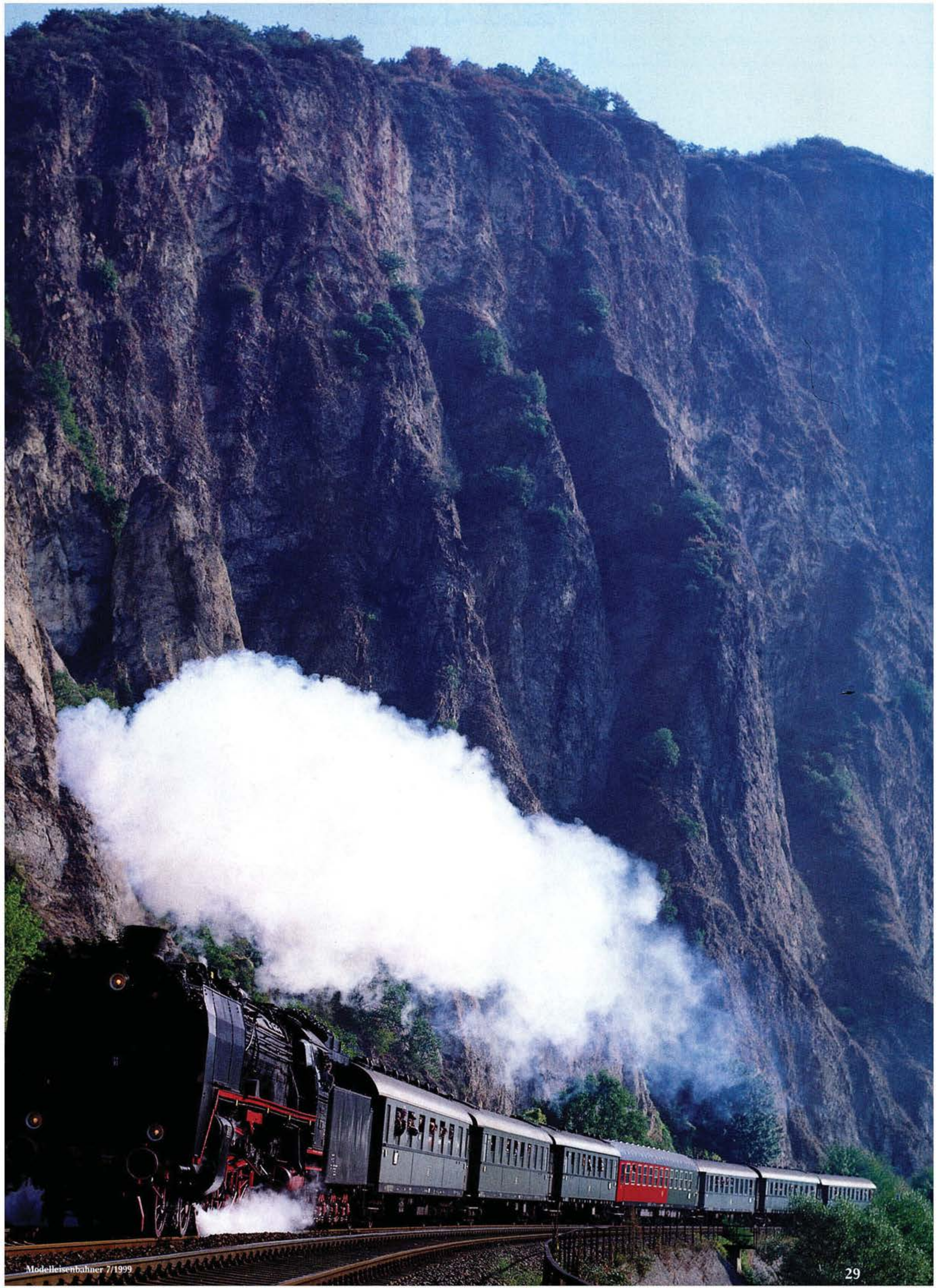




Foto: Wolf Hanisch

Plandienst zu DR-Zeiten: Im August 1975 zieht die als 01 2118 bezeichnete Lok einen Schnellzug über die Marienbrücke in Dresden.



Seit 1991 fährt 01 118 bis zu 9000 Kilometer pro Jahr. Im September 1992 pausiert die Museumsmaschine mit einem Sonderzug in Friedrichssegen.



Foto: Jürgen Rech

ne lange Zeit zu den Stars, diente zuletzt aber nur als Heizlok (siehe Kasten). Als sie 1981 als erste 01 in den Westen rollte, war noch nicht abzusehen, daß die Lok sogar zu DB-Ehren kommen würde. Heute geht 01118 für die DB AG auf Tour, denn diese hat, wie zuvor die Bundesbahn (DB), den edlen Renner für Nostalgiefahrten angemietet. Von Ruhestand ist auch mit 65 Betriebsjahren keine Rede. Dafür sorgt ein Team von zwölf HE-Mitgliedern, das die Maschine liebevoll betreut. Das Resultat: Kürzlich passierte 01118 ohne große Zusatzarbeiten die Hauptuntersuchung im Dampflokwerk Meiningen.

Dabei hatten die Frankfurter anfangs keine DR-01, sondern eine 52 aus Österreich kaufen wollen. Doch diese sollte mit der notwendigen Revision mindestens 200000 Mark kosten. "Deshalb", so Albert Eckert, der heutige Vorsitzende der 1978 gegründeten HE, "kamen wir auf die DR, in der Hoffnung auf günstige und gut erhaltene Maschinen." 1979 wandte sich der Verein an die DR-Hauptverwaltung in Berlin. "Dort fragten wir nach mehreren Baureihen, etwa der 03, der 23.10 oder der 52, aber nicht nach einer 01", blickt der technische Vorstand der HE, Klaus Mühleisen, zurück. Die Antwort kam prompt: Die DR bot Loks zu Stückpreisen bis 80000 Mark an.

Nach weiteren Verhandlungen reisten drei Vereinsmitglieder 1981 in die DDR, um die Dampfrösser zu begutachten. "Von der 01118", so Klaus Mühleisen, "wußten wir da noch nichts. Das erfuhren wir erst, als sie vor uns stand." Für den Hessen, der heute in leitender Funktion bei DB Regio in Frankfurt arbeitet, war die Begegnung etwas ganz Besonderes. Schon 1964 hatte er als Maschinenbaustudent die Baureihe 01 bei einem Praktikum im DB-Ausbesserungswerk (Aw) Frankfurt-Nied erlebt. Später fuhr Klaus Mühleisen die DB-Loks auch selbst. "Doch 1973 war Schluß", berichtet er, "und so bekam ich tellergroße Augen, als ich in Saalfeld wieder eine 01 sah."

Diese machte einen hervorragenden Eindruck. "Bei der Baureihe", erklärt Klaus Mühleisen, "gibt es große Unterschiede. 01118 zum Beispiel hat einen hervorragend erhaltenen Rahmen, bei dem alles im Lot ist. Das findet man selten." Auch Reichsbahner vor Ort lobten die Lok. "Der Saalfelder Werkmeister", so der technische Vorstand der HE, "meinte, das sei eine der besten Maschinen, die er je gesehen habe." Kein Wunder, daß die Frankfurter rasch von der 01118 überzeugt waren. Der Kaufpreis indes betrug 100000 Mark in Devisen. Das war zwar nur die Hälfte von dem, was man in Österreich verlangte, für die HE jedoch ein Kraftakt. Mehrere Gönner und ein Überziehungskredit machten es schließlich möglich, die geforderte Sum-

Der Werkmeister lobt: "Eine der besten Loks, die ich gesehen habe!"

Fotos: Jürgen Rech



In Dampf gehüllt, rückt 01 118 am 11. Januar 1999 zur anstehenden Hauptuntersuchung in das Dampflokwerk Meiningen ein.

Wenn es um 01 118 geht, ist Klaus Mühleisen fast immer mit von der Partie. Oft steht der Frankfurter selbst am Regler der Schnellzuglok.

Auch bei der DR übernahm die Lok schon erste Sonderzüge. Im Mai 1981 fährt sie mit dem Orient-Expreß durch Pößneck oberer Bahnhof.

me aufzubringen und bei der DDR-Außenhandelsgesellschaft Intrac zu bezahlen.

Von Göschwitz, einer Einsatzstelle des Bw Saalfeld, aus trat die frisch ausgewaschene Schnellzuglok im Herbst 1981 in einem Lokzug die Reise in den Westen an. Dabei hätte 01 118 in der DDR auch aus eigener Kraft fahren können, denn Fahrwerk wie Kessel besaßen noch gültige Fristen. Doch die DR zog es vor, die Maschine mit abmontierten Treibstangen zu schleppen. Gemeinsam mit den ebenfalls verkauften 03 098 und 23 1097 traf die Lok nach mehrtägiger Fahrt in Bebra ein. Tender voran überführte man sie eine Woche später nach Frankfurt. Dabei war Klaus Mühleisen mit von der Partie,

Foto: Dieter Lindenblatt





Ohne Lokschild an der Rauchkammer absolviert 01 118 am 18. März 1999 ihre erste Probefahrt nach erfolgter Hauptuntersuchung.



Mit Hilfe des Indiziergeräts und viel Fingerspitzengefühl werden die Schieber von 01 118 im Dampflokwerk Meiningen eingestellt.

Vom Star zur Heizlok

Ende 1934 war die Fertigung der vierten Lieferserie der Baureihe 01 in vollem Gange. Am 18. Dezember des Jahres lieferte Krupp in Essen die Maschine mit der Fabriknummer 1415 an die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG). Diese reihte die Lok als 01 118 ein. Am 24. Dezember 1934 ging die Neuerwerbung, die mitsamt Tender 208 597 Reichsmark gekostet hatte, im Bw Leipzig-West in den Plandienst. Im Zweiten Weltkrieg kam die Lok zum Bw Halle P, danach zum Bw Erfurt P. In den 50er Jahren zählten zu den Aufgaben der dortigen 01er auch Interzonenzüge nach Bebra und der Städteschnellverkehr nach Berlin. Für die 1959 angelaufene Rekonstruktion hatte die DR 01 118 zwar vorgesehen, doch der Umbau unterblieb – die Maschine fuhr weiterhin mit ihrem Altbaukessel. 1975 erhielt die Lok geschweißte Zylinder mit Trofimoff-Schiebern. Seit 1967 war 01 118 überwiegend im Bw Dresden-Altstadt beheimatet, dessen Maschinen zu den Starloks der DR gehörten. Gut gepflegt und mit schweren internationalen Schnellzügen auf der Strecke Dresden – Berlin im Einsatz, standen die Altbau-01er lange Zeit im Mittelpunkt. Ende der 70er Jahre dann nahte in der Elbestadt Schritt für Schritt der Abschied; bis 1977 verschwanden die Loks aus dem regulären Dienst. 01 118, die seit 1970 als 01 2118 bezeichnet wurde, kam als Heizlok nach Magdeburg-Rothensee, doch dieser Einsatz währte nicht lange. Denn kurz darauf mußte die DR auf ihre kohlegefeuerten Loks zurückgreifen, um teures Heizöl einzusparen. So feierte 01 118 in den Jahren 1980/81 in Saalfeld ein Comeback im Plandienst. Anschließend, bis zur Übernahme durch die HE, diente sie noch einmal als Heizlok in Göschwitz. Die Laufleistung der 01 118 im Regeleinsatz ist beeindruckend: Zwischen 1934 und 1981 legte sie rund 3,5 Millionen Kilometer zurück.

wie seither fast immer, wenn es um 01118 geht. Die stolze Neuerwerbung konnten die Frankfurter aber nur beschränkt einsetzen – bei der DB galt noch das Dampflok-Fahrverbot. So blieben nur Ausstellungen und der Dienst auf privaten Strecken, wie der Frankfurter Hafenbahn oder der Linie von Höchst nach Königstein im Taunus. Auch damit sorgte die Lok für einiges Aufsehen.

In der DDR fand der Verkauf der 01 ein geteiltes Echo. Es gab Kritik und Unmut, aber ebenso Positives. "In einem Lampenschirm der Triebwerksbeleuchtung von 01118", erzählt Albert Eckert, "lag ein Zettel der Göschwitzer Eisenbahner, mit einer Adresse und dem Text: 'Wir haben Eure Lok gewaschen, meldet Euch 'mal.' Der Verein nahm den Kontakt auf, doch leider verlief das später im Sande."

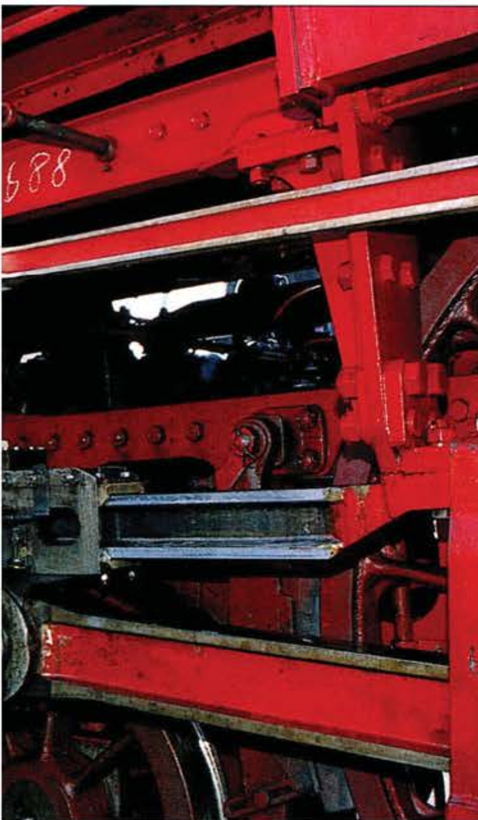
Im Jahre 1985 schlug für 01118 die große Stunde. Die DB hatte beschlossen, zum Jubiläum "150 Jahre Deutsche Eisenbahnen" auf den Strecken von Nürnberg nach Amberg und Bayreuth Dampfsonderfahrten zu veranstalten. "Das war eine Riesensensation", erläutert Klaus Mühleisen, "allein die Ankündigung sorgte für ausgebuchte Züge. Weil aber die Loks des Verkehrsmuseums für die Leistungen nicht ausreichten, fragte die DB an, ob sie 01118 für Fahrten mieten könnte." Das war die Chance, die Maschine mit ihrem kurz zuvor hauptuntersuchten Kessel auf längeren Strecken einzusetzen. Zusammen mit einigen weiteren Fahrzeugen lieh die HE die Lok an die DB aus.

Ihr Können zeigte die 01 gleich bei der Abnahmefahrt im Juni 1985: Fast mühelos beförderte sie den 450-Tonnen-Zug von Nürnberg nach Bayreuth. Damit waren die Weichen für den Nostalgie-Einsatz gestellt. Diese Fahrten blieben nicht die einzigen großen Auftritte: Bei der Parade im September 1985 in Nürnberg-Langwasser zog 01118 die historischen "Rheingold"-Wagen, und im Dezember 1985 war sie der Star der Jubiläums-Fernsehsendung des ZDF mit Hans Rosenthal.

Mit dem Ende des Leihvertrages gingen die Einsätze des Renners in den folgenden Jahren zurück. Im Juli 1990 dann stand die Hauptuntersuchung der 01 an. Dazu schickten die Hessen ihre Lok erstmals wieder in die DDR – in einen Staat, der sich verändert hatte. "Nach der Wende", berichtet Klaus Mühleisen, "war 01118 die erste Maschine aus Westdeutschland, die im Raw Meiningen eine solche Untersuchung erhielt."

Derweil hatte die DB mit ihren Nostalgiefahrten neue Gebiete erschlossen. Für den gefragten Frankfurter Raum fehlte aber noch eine Dampflok vor Ort, um die teuren Überführungskosten der in Nürnberg stationierten Maschinen zu sparen.

Hilfe für die Nostalgiefahrten: Die Bundesbahn leiht 01 118 aus





Fast wie im Plandienst – nicht zuletzt wegen solcher Leistungen sprechen die Museumsbahner von "65 Jahren Berufserfahrung" der 01 118.

Fotos: Jürgen Rech

Deshalb kam die DB nun auf die HE zurück. "Für uns", schildert Klaus Mühleisen die Situation, "war klar: Wenn wir mit der 01 fahren wollen, müssen wir sie an die DB vermieten." Gesagt, getan – der Verein handelte einen Vertrag aus, nicht ohne Sinn für Symbolik. "Unterschrieben haben wir am 24. Dezember 1990", so der technische Vorstand, "exakt 56 Jahre nach der Inbetriebnahme der Lok." Seit 1991, mit jährlicher Verlängerung, betreut die HE ihr Paradepferd im Auftrag der DB. Die Frankfurter stellen das Lokpersonal, versorgen die Maschine und rechnen die Einsätze vierteljährlich ab. Da 01 118 alle nötigen Sicherheitseinrichtungen, darunter Indusi und Zugbahnfunk neuester Bauart, besitzt, ist sie vielseitig verwendbar. Selbst Fahrten ins Ausland gehören zum Programm. Die Laufleistung pro Jahr beträgt bis zu 9000 Kilometer, das Neunfache der HE-Anfangszeit.

Die ersten Monate 1999 dagegen erbrachten geringe Werte, denn 01 118 rückte zur Hauptuntersuchung ins Dampflokwerk Meiningen ein. Dort zerlegte man die Maschine, prüfte das Fahrwerk, die Zylinder, den Rahmen und den Kessel. Auch der Tender wurde eingehend untersucht. Die Museumsbahner vom Main schreckte das alles nicht. "Das Werk", stellt Klaus Mühleisen zufrieden fest, "mußte nur wenig über das normale Maß hinaus beheben." Immer wieder sahen die Frankfurter nach dem Stand der Dinge, zum Teil begleitet von befreundeten Experten wie dem ehemaligen DB-Ministerialrat Horst Troche. Bald war die Untersuchung abgeschlossen, und die Lok kehrte in den aktiven Museumsdienst zurück. Die nächsten Fahrten sind schon gebucht. Denn 01 118 zählt zwar 65 Betriebsjahre, aber noch lange nicht zum alten Eisen.

Jürgen Rech/Thomas Hanna-Daoud

Tagessoll

Das gab es nur in Sachsen-Anhalt: Zwischen 1934 und 1945 setzte die Zschornewitzer Kleinbahn einen Akku-Triebwagen aus Dessau ein.

Durch Wiesen und Wälder, vorbei an Braunkohle-Tagebauen und den mächtigen Kühltürmen eines Kraftwerkes, schlängelte sich die Zschornewitzer Kleinbahn (ZKB). Das war noch nichts Besonderes. Eines aber hatte die ZKB allen anderen Kleinbahnen voraus: Als einzige setzte sie einen Akku-Triebwagen ein, und das mit Erfolg.

Nicht ohne Grund. Ende der 20er Jahre schrieb die ZKB, die am 1. April 1919 den Verkehr auf der 16,8 Kilometer langen Strecke von Burgkemnitz, in der Nähe von Bitterfeld, über Zschornewitz, Golpa und Großmöhlau nach Oranienbaum bei Dessau aufgenommen hatte, noch schwarze Zahlen. So transportierte die Kleinbahn 1928 fast 159000 Fahrgäste und dank des Kraftwerkes Zschornewitz mit seinen Tagebauen über 1,44 Millionen Tonnen Güter.



Nach der Ankunft aus Bitterfeld versammelten sich die Schüler im Bahnhof Zschornewitz zum Erinnerungsfoto.



Regelmäßig setzte die Kleinbahn ihren Akku-Triebwagen für Sonderfahrten zum Theater in Dessau ein.

Doch mit der Weltwirtschaftskrise sanken die Beförderungsleistungen dramatisch. Die Situation verschärfte sich im Personenverkehr noch durch den wachsenden Einsatz von Bussen. Deshalb strich die ZKB ab Sommer 1932 ersatzlos die Reisezüge zwischen Großmöhlau und Oranienbaum. Für den Personenverkehr auf dem Abschnitt Burgkemnitz – Großmöhlau bestellte man bei der Dessauer Waggonfabrik AG (WFD) einen Triebwagen. Doch im Gegensatz zu anderen Bahnen entschied sich die ZKB für ein Fahrzeug mit Batterieantrieb. Aus gutem Grund, denn das benachbarte Kraftwerk lieferte billigen Strom.

Am 12. Oktober 1934 war es soweit: Vertreter der WFD übergaben in Oranienbaum den Akku-Triebwagen an die Eisenbahner der ZKB. Fünf Tage später startete das als "TW" bezeichnete Fahrzeug zu seiner Jungfernfahrt von Zschornewitz nach Bitterfeld. Tags darauf ging der weinrot-cremefarbene Triebwagen in den Planeinsatz.

Bei den Personalen und den Fahrgästen erfreute sich der 14,61 Meter lange Triebwagen großer Beliebtheit. Mit insgesamt 57 Sitzplätzen in zwei Großabteilen der 3. Klasse bot der TW einen großzügigen Fahrkomfort. Für den Antrieb des 20,2 Tonnen schweren Fahrzeugs mit seinen 900 Millimeter großen Rädern sorgte ein Tatzlager-Motor, der eine Leistung von 52 kW besaß. Damit erreichte der



Der Kaufzwang: Weniger Reisende und ein Kraftwerk

TW immerhin eine Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h. Das Tagessoll des Triebwagens lag bei 120 Kilometern Laufleistung. Danach mußte die 5,35 Tonnen schwere Batterie wieder aufgeladen werden.

Die ZKB setzte ihren TW nicht nur zwischen Burgkem-

Fotos (4): Sammlung V. Anton

Auf einer der ersten Probefahrten zwischen Zschornewitz und Burgkemnitz schoß Julius Wilcke im Oktober 1934 dieses Bild.

nitz und Großmöhlau ein. Im Schülerverkehr kam das Fahrzeug sogar bis Bitterfeld. Aber auch Betriebsausflüge, Theaterzüge nach Dessau und Touren zum Wörlitzer Park standen regelmäßig auf dem Programm. Im Jahr 1938 kaufte die ZKB für ihren Triebwagen bei der WFD einen passenden, 11,27 Meter langen Beiwagen mit 40 Sitzplätzen.

Doch nach knapp elf Jahren mußte die Kleinbahn kurz vor Ende des 2. Weltkrieges ihren Akku-Triebwagen mangels Ersatzteilen abstellen. Nach der Umwandlung der ZKB in eine Werkbahn des VEB Braunkohlenkombinats Golpa wurde der Triebwagen zum Personenwagen umgebaut und als solcher bis etwa 1960 im Werkverkehr genutzt.

Volker Anton/Dirk Endisch



Am 12. Oktober 1934 übergaben Vertreter der Dessauer Waggonfabrik in Oranienbaum (Anhalt) den Akku-Triebwagen an die ZKB.





"Pride of Africa": Das Schild prangt auch an den historischen RR-Dampfloks der 19D-Klasse.



Bei Engpässen mietet Rovos die "Tootsie" der südafrikanischen Staatsbahnen (SAR) für den Einsatz vor dem Luxuszug an.

Nur wenige Schritte sind es vom Victoria-Hotel zum Bahnhof von Pretoria. In gespannter Erwartung durchschreite ich das Halbdunkel des Empfangsgebäudes. Dort am 1067 Millimeter breiten Gleis steht er, der "Pride of Africa": Afrikas Stolz, ein Luxuszug der Sonderklasse.

Die Wagen gefallen mir auf Anhieb: Ihr Farbkleid aus Creme und Dunkelgrün unterstreicht die Eleganz. Oberlichtaufsätze sind Indiz für respektables Alter. Neugierig die Waggons zählend, erblicke ich aufsteigenden Dampf, Zeichen historischer Traktion. Welche Lokomotive mag das

Der Stolz Afrikas

Moderne Legende: Der "Pride of Africa" lockt mit Ruß und Luxus auf die Kapspur, quer durch Afrikas tiefen Süden.



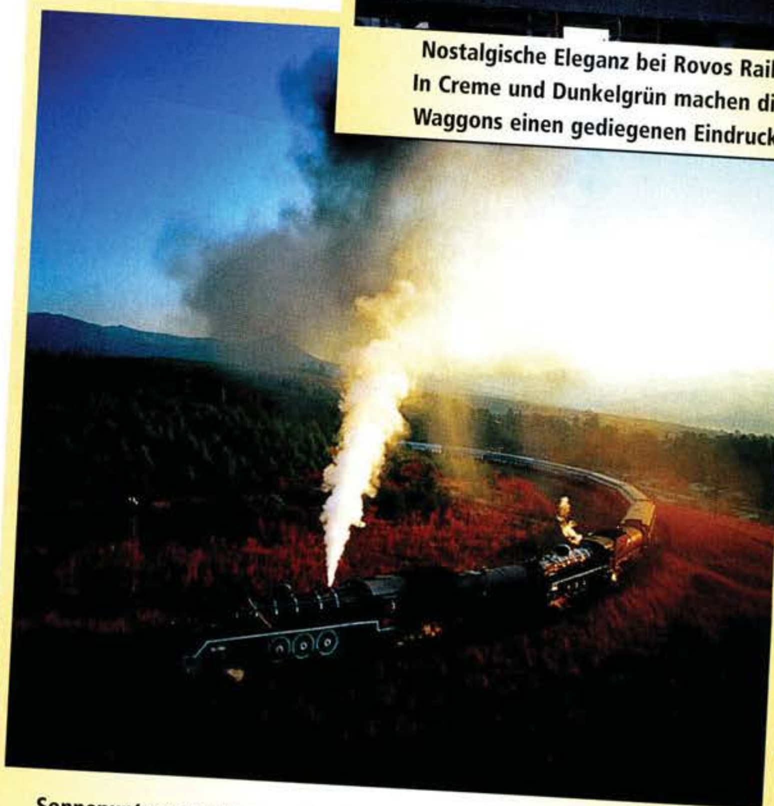
sein? Ich eile nach vorn. 25NC3407 mit der Achsfolge 2'D2'h2, eine auf Ölfeuerung umgebaute ehemalige Kondenslok von Henschel, im ungewohnten, aber durchaus passenden Grün, steht zur Ausfahrt bereit.

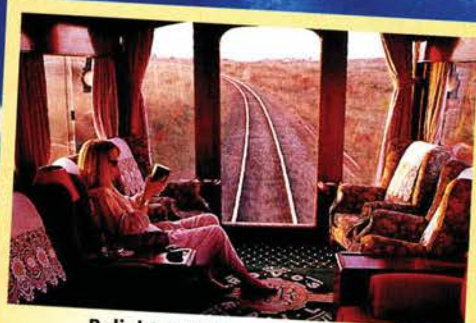
Die Last der 13 Waggons am Haken wird wohl kaum zum Problem. Die Expreßzüge der Vergangenheit waren erheblich schwerer. Der "Pride of Africa" ist eine Erfindung von Rohan Vos: Als einziger Privatmann Südafrikas besitzt er die Lizenz zum Betrieb eigener Lokomotiven und Züge. Was Vos erreicht hat, verdient Respekt. Als ich vor sieben Jahren die Wagen sah, war erst der Anfang einer aufwendigen Restaurierung gemacht. Fehlende Drehgestelle, verrottete Wagenkästen und demolierte Inneneinrichtungen der inzwischen bis zu 80 Jahren alten Waggons ließen selbst ausgemachte Optimisten zweifeln.

Rohan Vos aber ließ sich nicht beirren. Aus der Ursprungsidee, einen Salonwagen für Ausflüge herzurichten, wurde schnell mehr. Ein Wagen kam zum anderen. Am Ende waren es zwei Dutzend, dazu vier Dampfloks. Die Waggons stammen aus der ersten Generation des Blue Train und von Union Limited, die bereits



Nostalgische Eleganz bei Rovos Rail: In Creme und Dunkelgrün machen die Waggons einen gediegenen Eindruck.


Sonnenuntergang: Bespannt mit zwei 19D-Loks, rollt der Stolz Afrikas unweit von Pretoria der anbrechenden Nacht entgegen.


Beliebter Platz am Zugschluß: Wohnzimmeratmosphäre mit Blick auf die Strecke bietet der Barwagen.



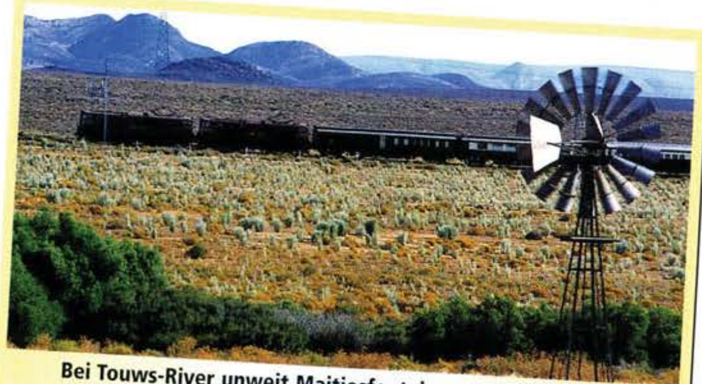


vor 1920 eigene Schienenfahrzeuge in Südafrika einsetzte. Die Restaurierungen blieben umstritten. Kritikern war die nicht originalgetreue Aufarbeitung ein Dorn im Auge.

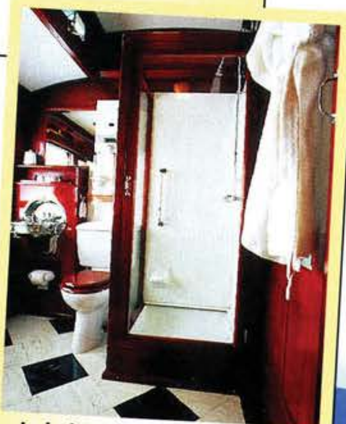
Ein Pfiff reißt mich aus meinen Gedanken. Die Abfahrt naht. Ziel ist das 1600 Kilometer entfernte Kapstadt auf der regulären Route des Luxuszugs. Nur bei Sonderfahrten geht's mit dem Stolz Afrikas von Pretoria noch weiter nach Norden, zu den Viktoriafällen im Grenzgebiet zwischen Sambia und Simbabwe.

Raschen Schrittes bewege ich mich zur wartenden Bordhosteß, die mich zu meinem Abteil führt. Abteil? Welche Untertreibung! Mit mehr als elf Quadratmetern machte der Raum auch manchem Hotelzimmer Ehre. Blankpoliertes Mahagoni bestimmt die Einrichtung im Stil der Vorkriegszeit. Doppelbett, Einbauschrank, zwei bequeme Sitzgelegenheiten und ein Tisch am Fenster gehören zur Ausstattung. Hinter schmaler Tür verbirgt sich das komplett eingerichtete Bad. Kein Wunder, daß pro Waggon nur drei, in der Royal Class sogar nur zwei Luxusabteile Platz finden.

Im Hintergrund der Tafelberg: "Sarah Jane", die 19D-Lok 3322 der Rovos Rail, verläßt mit ihrem Luxuszug Kapstadt.



Bei Touws-River unweit Majtjesfontain haben die beiden E-Loks des Typs 6E den Zug am Haken.



In jedem Abteil verbirgt sich hinter schmaler Tür das komplett eingerichtete Bad.

Ein leichter Ruck, die Fahrt beginnt. Turmhoch stieben Dampfwolken gen Himmel; die Mauern werfen den Auspuffschlag zurück. Der Lokführer schließt die Zylinderhähne, zischend austretender Dampf verfliegt. Stampfen der Maschine und Klicketie-Klack der Radsätze auf den Schienenstößen verschmelzen zur Melodie des Zuges. Auf den langen Steigungen hinauf nach Johannesburg entfesselt die Lok ein ohrenbetäubendes Trommelfeuer.

Ich lausche auf der offenen Wagenbühne verzückt dieser Symphonie, fühle das Beben und schmecke den Rauch. Der

Lachende Gesichter beim Wettlauf mit flinkem Vorortzug

Meister auf der Lok versteht sein Handwerk. Das wird klar, als wir hinter einer Kuppe einen elektrischen Vorortzug einholen. Überraschte, dann lachende Gesichter, und an der nächsten Steigung macht der Triebwagenführer verlorenen Boden gut. Leider werden nur Streckenteilstücke unter



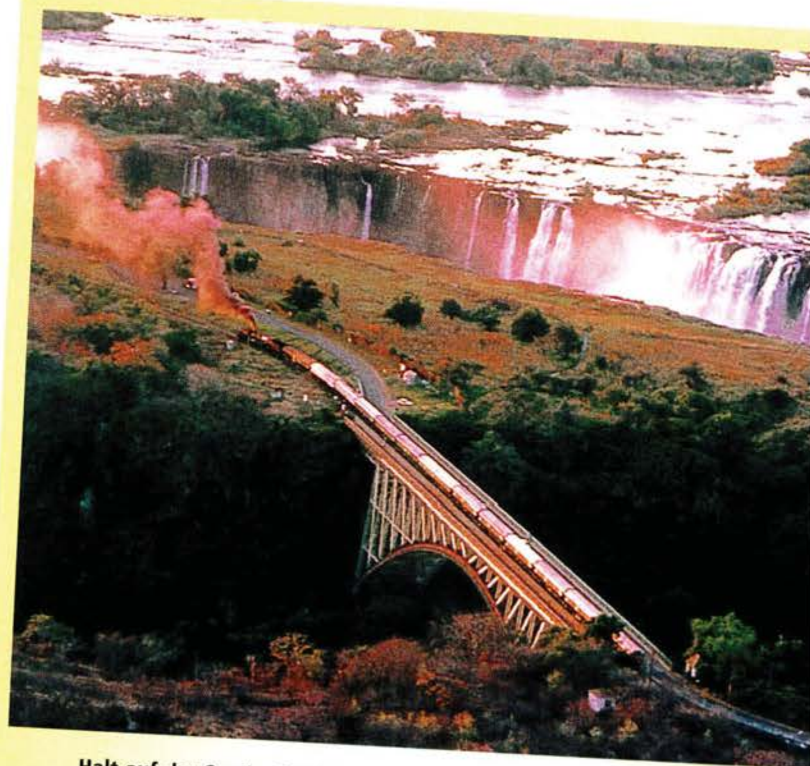
Auf die Gesundheit: Ehepaar Trescatti gönnt sich vor dem Lunch ein Gläschen im luxuriösen Speisewagen des Zuges.



Gepäckservice am Bahnhof von Pretoria: Auch die paar Schritte vom Hotel brauchen Reisende ihre Koffer nicht zu schleppen.



Fotos: Pressebüro Rech



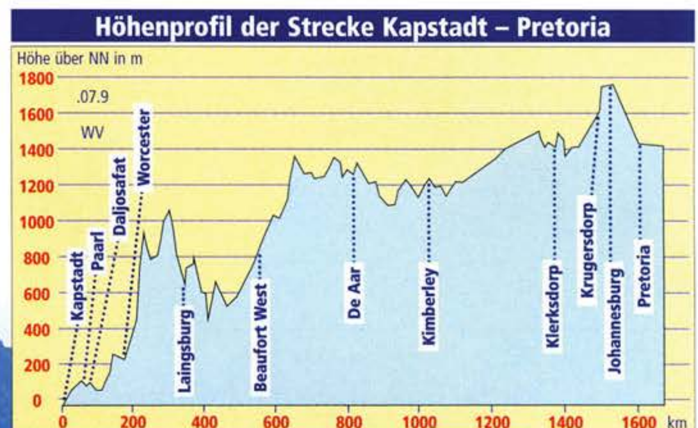
Halt auf der Sambesi-Brücke vor grandioser Natur: Bei Sonderfahrten erreicht der "Pride of Africa" auch die Viktoriafälle.

Dampf gefahren. Diesel- und E-Loks übernehmen von Johannesburg bis Daljosafat den Zug.

Nach opulentem Dinner im Speisewagen ist es Zeit für einen Besuch in der Bar. Bei angeregter Unterhaltung, dazu Swing mit Glenn Miller und Benny Goodman, verfliegen die Stunden. Nach Mitternacht bin ich der letzte Gast, kann ungestört den Ausblick am Wagenschluß genießen. Myriaden von Sternen funkeln über dem dahineilenden Zug. Weit hinter uns blitzt ein Licht auf, kommt schnell näher, und dann fegt einer der neuen Expreßcontainerzüge in Doppelbespannung an uns vorbei. Güterzüge und GmP unter Dampf können da nicht mithalten.

Zwischen Porridge, einem Ausflug in die Diamantenstadt Kimberley und Candlelight-Dinner vergeht der neue Tag. Ein exzellenter Wein beschert mir angenehme Träume.

Ab Paarl steht erneut eine Dampflok am Zug: 19D 3322. Wild gebärdet sich "Sarah Jane" auf der starken Steigung. Noch im letzten Wagen ist ihr scharfer Takt zu vernehmen. Die Koffer sind gepackt. Die zweitägige Reise neigt sich dem Ende zu. Da, eine langgezogene Kurve gibt den Blick frei auf den Tafelberg und zu seinen Füßen auf die Stadt am Kap. *Wolfram Veith*



Ihre private Kleinanzeige: 5 Zeilen für nur 10 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)
☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

_______ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl   Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM _______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM _______ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Baureihen-Trilogie



Die Loks der Baureihe 01 prägten das Gesicht der Einheitsloks der DR. Mit ihren zwei Meter großen Treibrädern faszinieren sie heute noch jeden Betrachter. Dieses lange vergriffene Buch beschreibt auch die Versuche, die Loks nach dem Krieg noch besser zu machen.
268 Seiten, 285 Bilder, davon 50 in Farbe

Bestell-Nr. 70769 **DM 39,80**
lieferbar Anfang August

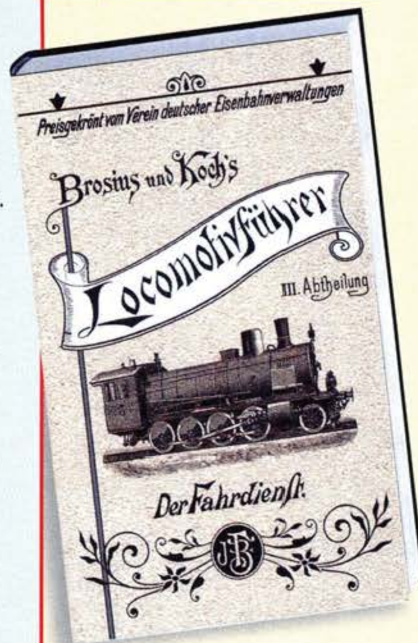


Sie hatte tolle Formen und viel Power im Kessel. Den Beinamen »Salondampfer« hat sich die 03 freilich verdient. Erprobt wie keine andere Einheitslok, jagte sie unverkleidet, teilverkleidet und vollverkleidet über die Meßstrecken. Doch die DR verlangte ihr oft Leistungen ab, die im Bereich der Baureihe 01 lagen.
Die „leichte" Schwester der 01
158 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Bestell-Nr. 196787
nur DM 30,– statt DM 69,–



Dieses Werk dokumentiert die respektablen Leistungen und Einsätze der Baureihe 44, die sie bei der Deutschen Reichsbahn und bei der Deutschen Bundesbahn vollbrachte. Sie war die über den längsten Zeitraum gebaute Einheiheitslokomotive.
290 Seiten, 233 Bilder, davon 48 in Farbe
Bestell-Nr. 196720
nur DM 30,– statt DM 69,–

Reprint von 1899



Der unveränderte Nachdruck der Ausgabe von 1899 berichtet in der »III. Abtheilung« alles über den Fahrdienst. Die Themen reichen vom Signalwesen über den Lokomotivdienst bis zu Betriebsstörungen und den »Hülfsmannschaften«.
Zahlreiche Holzsschnitte begleiten die zu Urgroßvaters Zeiten topaktuellen Ausführungen.
487 Seiten
Bestell-Nr. 196591
DM 19,80

Deutsches Lokarchiv

Alle Güterzuglokomotiven mit Schlepptender – Neubauten, Umbauten und Rekonstruktionen – der DRG, DB und DR, bis hin zur 504088 des VEB Lokomotivbau »Karl Marx« Babelsberg, der letzten Dampflokomotive, die für eine deutsche Bahnverwaltung gebaut wurde.
234 Seiten,
187 Bilder
Bestell-Nr. 70840
DM 49,80





Die Schnellzug-, Personenzug- und Güterzugtenderlokomotiven der DRG, der DR und der DB – Geschichte, Fotos, Skizzen, Daten.
366 Seiten, 285 Bilder
Bestell-Nr. 70841
DM 69,–



Eine vollständige Darstellung aller Schmalspurloks deutscher Staatsbahnen.
272 Seiten, 329 Bilder
Bestell-Nr. 70903
DM 69,–

Jeder Band nur 29,80 Mark



An Weichen und Kreuzungen fliegen Züge öfters aus der Schiene. Häufigste Ursache: falsch verlegte Gleisverbindungen. Hier verraten Modellbahn-Profis alles über den sicheren Fahrbetrieb – handfeste Ratschläge von der Planung des Gleismaterials bis zum Umbau handelsüblicher Herzstücke.
136 Seiten, 118 Bilder, davon 23 in Farbe, 58 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71059



Brücken, Tunnel und Stützmauern sind Blickfänge auf jeder Anlage. Wer diese auf die Beine stellen will, braucht Know-how und Beratung. Hier gibt's die richtigen Tips – vom Kauf des Baumaterials bis zur Konstruktion einer Ladestraße. Dazu einen Exkurs in die Grundlagen von Brückenbau und Tiefbau.
132 Seiten, 155 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71048



Gleisbau auf der Modellbahn braucht Know-how rund um Oberbau und Unterbau. Wer eine Anlage plant, sollte wissen, was es mit Gleisgeometrie und Spurweite auf sich hat, wie man Übergangsbogen und Neigung anlegt. Und wenn der Platz für das Projekt nicht reicht? Hier steht, wie man trotzdem zu guten Lösungen kommt.
136 Seiten, 166 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71034



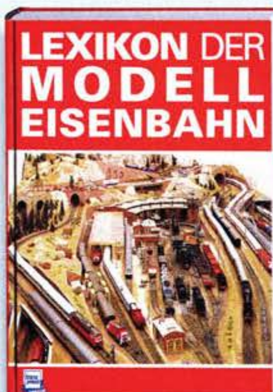
Der Bau von Fahrleitungen ist auch auf der Modellbahnanlage eine Wissenschaft für sich. Mancher Modellbahner bekommt angesichts des Drahtverhaus feuchte Hände. Dieses Handbuch schafft Abhilfe. Es stellt die Oberleitungssysteme und Signale der großen Eisenbahn vor und erklärt die Umsetzung ins Modell.
128 Seiten, 150 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71075



Am Anfang jeder Anlage stehen Fragen. Welche Nenngröße eignet sich am besten? Wie plant man systematisch eine Anlage? Dieser Ratgeber beherrscht das große Einmaleins des Modellbaus – von der Skizze für den Gleisplan über den Bau der Platte bis zur perfekten Landschaft.
128 Seiten, 151 Bilder, davon 27 in Farbe
Bestell-Nr. 71027

Wie funktioniert ein Rangierbahnhof? Wie altern Profis ihre Gleise? Was ist eigentlich ein RA-Signal? Dieses Lexikon sollte sich jeder Modellbahner in seine Werkstatt stellen. Denn in den rund 1300 Stichwörtern steckt nicht nur das gesamte Know-how des Anlagenbaus. Sondern auch viel Fachwissen übers große Vorbild.
320 Seiten, 395 Bilder, davon 33 in Farbe
Bestell-Nr. 70755
DM 19,80





Als passionierter Modelleisenbahn-Fan brauchen Sie dieses vollständig aktualisierte und praxisorientierte Anlagenbau-Archiv. Es führt Sie in die grundlegende Modellbahn-Elektrik ein und verrät Ihnen alles zu Lichteffekten, Geräuschen, Fahrbetriebs-Schaltungen und den Selbstbau digitaler Mehrzug-Steuerungen. Verbesserungsvorschläge für Ihre Modelle runden das Buch ab.
616 Seiten, durchgehend S/W Abbildungen
Bestell-Nr. 196631
DM 29,80

Technik im Maßstab



Perfekt gestaltete Szenen und Züge im Maßstab 1:87 für Sie im Film festgehalten. Tips und Anregungen für Gleich- und Wechselstrom-Bahner und ein abwechslungsreicher Fahrbetrieb fehlen ebenso wenig wie Motive aus ungewöhnlicher Perspektive.
VHS-Video, ca. 30 min
Bestell-Nr. 196777
DM 10,–

Sonderpreis

Schätze aus dem Musterzimmer der Firma Märklin, eine der größten Lokomotivsammlungen der Welt.
Bestell-Nr. 72169
DM 39,90



Ihre Bestseller



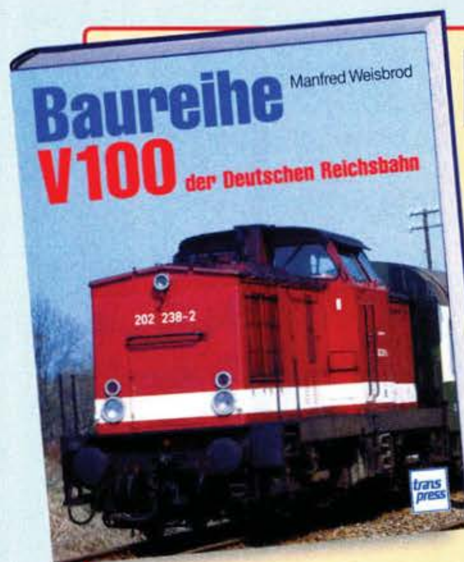
Züge fliegen sehr selten aus der Schiene. Doch wenn das passiert, erfährt man wenig über Hintergründe, Ursachen und Folgen des Unglücks. Diese Dokumentation bedeutender Eisenbahnunglücke in den letzten zwanzig Jahren faßt die beiden Preuß-Titel »Tragischer Irrtum« und »Reise ins Verderben« zusammen.
304 Seiten, 142 Bilder, 63 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71093
DM 29,80



Vor fast 5000 Jahren fuhren auf der Insel Malta schon Rollwagen auf primitiven Gleisen. Bis zur Dampfmaschine des James Watt, der ersten deutschen Eisenbahn und den superschnellen Zügen unserer Tage dauerte es dann freilich noch einige Zeit. Diese umfassende Geschichte der Eisenbahn ist Lese-Ereignis ersten Ranges.
298 Seiten, 327 Bilder
Bestell-Nr. 70837
DM 29,80



Hunderttausende der blau und feldgrau uniformierten Eisenbahner schufteten unter bisweilen unvorstellbaren Bedingungen, damit die Räder rollen konnten. Doch ihre Leistung verzeichnet kaum eine Chronik. Dieser Klassiker führt den Leser durch diese Zeit. In vielen Bildern, die unbestechlich und unparteiisch den Alltag auf dem Schienenstrang dokumentieren.
196 Seiten, 246 Bilder
Bestell-Nr. 70812
DM 19,80



Legendär

Die V 100 war ein echtes Multitalent, war auf Nebenbahnen ebenso anzutreffen wie auf Hauptstrecken. Sie zog Güter-, Eil- und Personenzüge, selbst Schnellzüge waren kein Tabu für Sie. Dabei war die V 100 zunächst nur eine Verlegenheitslösung. Der Lokomotivbau „Karl Marx" brachte daraufhin das Kunststück fertig, mit Hilfe zahlreicher Komponenten der V 180 in einem Jahr die neue Loktype zu entwickeln. Heute strahlt der Stern der V 100 freilich nicht mehr so hell, doch als Güterzugbaureihe 298 hat sie noch eine Zukunft.
208 Seiten, 250 Bilder, davon 50 in Farbe
Bestell-Nr. 71076
DM 69,–

Reduzierte



Elektrische Lokomotiven sind heute das vorherrschende Traktionsmittel bei den deutschen Bahnen. Mit diesem Buch legt Helmut Bendel ein umfassendes Nachschlagewerk zu Funktion und Technik der Elloks vor.
376 Seiten, 423 Bilder
Bestell-Nr. 196238
DM 35,– statt DM 78,–



Vom Pferdeomnibus über den seit 1893 elektrischen Straßenbahnbetrieb, von der Maschsee-Schiffahrt bis zu den Vorbereitungen für die EXPO im Jahr 2000 – dieses Buch stellt ausführlich Vergangenheit und Gegenwart des öffentlichen Nahverkehr in Hannover vor.
144 Seiten, 138 Bilder, 25 Zeichnungen
Bestell-Nr. 196432
DM 14,– statt DM 29,80

Zwei Jahrzehnte Reichsbahn



»Stromlinie« hieß das Zauberwort der 30er Jahre. Auch die Reichsbahn experimentierte mit der aerodynamischen Form. So zählen etwa die Schnellfahrtype 05 und die Pazifiks der Reihen 01.10 und 03.10. zu den Ahnen von ICE & Co. Das Buch zeigt rund 500 seltene Bilder rund um Entwicklung, Bau und Technik der schnellen Dampfloks.
425 Seiten, zahlreiche S/W Abbildungen
Bestell-Nr. 196786
DM 30,– statt DM 79,–

Breit genug



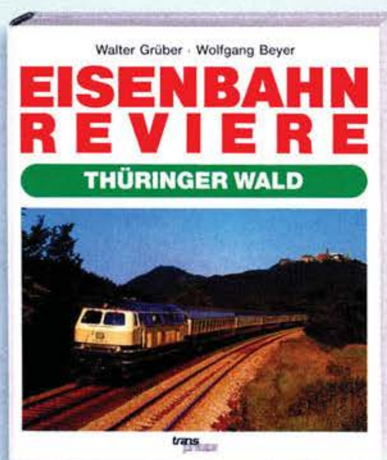
Ab 1880 fing die Königliche Staatseisenbahn damit an, das »Weihnachtsland« durch über 500 Kilometer Schmalspurbahnen zu erschließen. Geblieben ist von alledem nicht viel. Den letzten drei Strecken droht 1998 das Ende. In dieser völlig überarbeiteten Neuauflage lebt die Zeit des »Bimmelbahnels« noch einmal auf.
184 Seiten, 283 Bilder, davon 48 in Farbe
Bestell-Nr. 71079
DM 49,80





In diesem Band des Schweizer Fahrzeug-Archivs stehen die Schmalspurbahnen im Mittelpunkt. Tatsächlich ist die Schweiz mit ihrem 1500-Kilometer-Netz ein Dorado für kleine Spurweiten. Zwei Drittel entfallen freilich auf 30 Privatbahnen. Ein Blick in Fuhrparks und Geschichte der SBB und der privaten Betreiber.
208 Seiten, 240 Bilder, davon 20 in Farbe
Bestell-Nr. 196165
DM 20,– statt DM 49,80

Restbestände





Wissenswertes und Interessantes von der Eisenbahn im Thüringer Wald: Eine Fundgrube für all jene, denen Bahnfahren Freude macht und die eine Eisenbahn in romantischer Landschaft fasziniert.
152 Seiten, 130 Bilder, davon 25 in Farbe
Bestell-Nr. 196487
DM 20,– statt DM 39,80

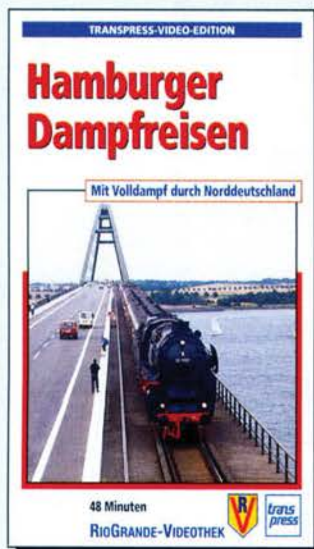


Der Autor vermittelt einen facettenreichen Überblick vom Lokomotivbau in Vergangenheit und Gegenwart – meisterhafte Ellok-Konstruktionen, Lokomotiven für den Intercity- und S-Bahn-Verkehr, Leichtmetall-Konstruktionen und »Königinnen der Schiene«.
176 Seiten, 220 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 196491
DM 20,– statt DM 49,80



Hundert Jahre hat sie 1999 auf dem Buckel, die Harzquerbahn. Ihre Dampfzüge locken Jahr für Jahr Hunderttausende Touristen an. Die meisten zieht es auf den Blocksberg, wo die Hexen ihre Walpurgisnacht feiern. Eine Jubiläumsausgabe mit Geschichte, Strecken und Fahrzeugen der Harzer Schmalspurbahnen.
368 Seiten, 329 Bilder, 174 Zeichnungen
Bestell-Nr. 71103
DM 29,80

Alles in Bewegung



Mit Volldampf durch Norddeutschland
Bestell-Nr. 73007
DM 19,95



S'Bimmelbahnel im Osterzgebirge/Die Fichtelbergbahn
Bestell-Nr. 73010
DM 49,90



Arlbergbahn / Tauernbahn / Karwendelbahn
Bestell-Nr. 73016
DM 59,90



Bergsteiger auf schmaler Spur/BrigVispZermatt/Bern-Lötschberg-Simplon
Bestell-Nr. 73018
DM 59,90



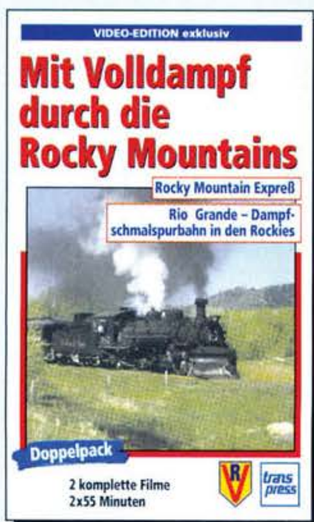
Brennerbahn / Zillertalbahn / Achenseebahn / Transalpin
Bestell-Nr. 73017
DM 59,90



Molli/Der Rasende Roland
Bestell-Nr. 73012
DM 49,90



Mit Volldampf durch die Alpenrepublik
Bestell-Nr. 73019
DM 19,80



Rocky Mountain Express/Rio Grande-Dampfschmalspurbahnen in den Rockies
Bestell-Nr. 73015
DM 49,90



In Deutschland und bei den Nachbarn Österreich und Polen wird die Erinnerung an die Dampflok wachgehalten. Aber auch in Südafrika, Zimbawne und im Norden Amerikas.
Bestell-Nr. 73013
DM 39,90



Mit der Dampfkleinbahn ins Zittauer Gebirge/Der Löcknitzdackel
Bestell-Nr. 73011
DM 49,90

Dem Hobby zuliebe



In der Dampflokzeit gab's Abteilwagen der 4. Klasse, Lokführer mit Schlips und Kragen, Heizer mit Schaufel und Schüreisen. Hier erlebt man die 01 in Aktion, riecht die Atemwölkchen der P 4 und bestaunt die 06, die größte deutsche Schnellzuglok. Spannend wie ein Krimi: die Mitfahrt im Führerstand der Sachsen-Pazifik 18 008.
256 Seiten, 22 Bilder
Bestell-Nr. 71051
DM 29,80



Gute alte Zeit der Bimmelbahn. Die Züge fuhren noch nach Krautheim, Wildflecken und Rickling, hielten unterwegs an jeder Milchkanne, der Schaffner begrüßte seine Fahrgäste mit Handschlag. Wie das damals war, zeigt jetzt dieses Buch, mit vielen Bildern der kleinen Loks, der Strecken und der Menschen.
208 Seiten, 308 Bilder
Bestell-Nr. 71090
DM 49,80



1951 gegründet, startete die »DB« mit Volldampf in das Wirtschaftswunder. Neben alten Länderbahn-Loks stellte sie die moderne V 200 und den TEE-Triebwagen VT 11.5 auf die Schiene. Andere Neuentwicklungen floppten dagegen: der Gliedertriebzug »Komet«, der »Schiene-Straße-Bus« und der »Schwarze Schwan«, die Dampflokbaureihe 10.
208 Seiten, 280 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71068
DM 49,80



Endlich mal von oben

Das große Vorbild, aus der gleichen Perspektive betrachtet wie die Modellbahn. Großformatige Luftbilder von typischen Bahnhöfen Baden-Württembergs zeigen die Einbettung der Anlagen in die Landschaft und viele Details. Dazu gibt's Gleispläne und Infos über Geschichte und Besonderheiten der Bahnhöfe.
128 Seiten, 86 Bilder, davon 14 in Farbe
Bestell-Nr. 71098
DM 39,80

Eisenbahner im Krieg



Fotografen dokumentierten 1941 den Alltag der Eisenbahn im besetzten Osten – den Winterbetrieb und die Folgen der Partisanenkämpfe, die Umspurung russischer Strecken, die Wartung der Loks in den Betriebswerken. Eine einzigartige Dokumentation, ergänzt mit vielen akribisch recherchierten Informationen.
240 Seiten, 326 Bilder
Bestell-Nr. 71101
DM 69,–



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

LGB-Loks, Waggons u. Zubehör, Sammlerstücke, alte Kataloge u. Depeschen sowie Pola-Großbahnsachen abzugeben. Tel. (0201) 697400 Fax (0201) 606948

Märklin Blech-Bahnhof. Koll's 412 Schornstein abgebrochen VB 2500 DM. Manfred Ruske, Tel. (04791) 149113 ab 16 Uhr

Herr Schmalspur alt BR 99 + Packwagen + 2x Personenwagen absolut neu nur Vitrine im Karton DM 650,-. 2x Rollwagen neu á DM 59,- alles H0m und alte Herrproduktion. Tel. (0340) 2212094

Märklin Spur 1, Weichen 5970/1 DM 65,-; Antrieb DM 60,-; 5700 DM 350,-; Digital 6071, 6070, 6002, 6021, 6036, 60952, 6095, Gleise 5904/16 DM 7,-; Kataloge, Waggons. Tel. (040) 7381737

Noch-H0-Anlage "Königsfeld" 160 x 100cm, aufgebaut mit Roco-Gleis, halbfertig mit einigen Gebäuden für Selbstabholer, komplett nur DM 600.-. Tel. (0351) 2528966

Märklin H0: BR44, V60, 4022, 4029, 4044, 4610, 4502, 4508, 4510, 4601, 4613, 2x 5202, 6117, 6511, 7039, 2x 7072, 35x 5106, 30x 5100, 2x 5111, 27x 5200, DM 1000,-. Tel. (07531) 6956

Schmalspurbahn-Modelle auf 7 m Tischlänge bei Europabörse in Bruchsal 11. und 12. Sep. A. Schönfeld Tel. (0721) 551986, Fax: -87; + Fax: (0031-0165) 342823

Biete Berliner S oder U-Bahnzug Spur H0 WS oder GS Halbzug div. Typen, FP DM 500,-. Tel. (030) 4525966

Märklin Maxi neu m. Kt. Sondersets/Wagen Messewgn. Loks günstig z.B. Lok Nr. 1 130 Safariset 350 Schweiz 450 BR 89 350 usw. Liste DM 1,10. Kurt Grahneis, Brinkstr. 40, 30890 Barsinghausen

Verk. Roco alles nagelneu: 43891-BR 181.2 Wechselstrom DM 190,-; 44865 DM 40,-; 44834 DM 28,-; 42302 3x DM 35,-; Suche: Piko-Gützold MG2 (120) MAV neue Lackierung. Gregor Bergowiec, Tel. (06061) 73831 8-22 Uhr

Saalfelder Lokschuppen - Modellbahn & Zubehör, Bahnhofsstr. 6, 07318 Saalfeld/S. Fax und Tel. (03671) 33750 Mo. geschlossen **G**

Straßenbahn-Depot, G. Rothfuchs. Spez. Auswahl zu Top-Preisen. Katalog DM 4.- in Briefmarken anfordern. Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf. Tel. (030) 7414470 **G**

LGB neu: Orient Express DM 2500.-, Str.-Bahn 1998 DM 450.-, 2055 DM 750.-, 2095 gelber Kt. DM 690.-, Tiffany DM 70.-, Schlitz DM 80.-, 4301 Coca Cola DM 175.-, Sprite DM 160.-,. Tel. (02761) 5009

Verk. ca. 2.000 Modellautos von Brekina, Herpa, Wiking. Alle Sammelgebiete sind vertreten. Liste A1 für DM 3.- Briefm.. Michael Blum, Bitzenweg 53, 56077 Koblenz

Märklin Digital u. Delta: Mehrzugsteuerung für 16 Loks simultan, Weichen- bzw. Magnetartikelstellpult für 64 Magnetartikel sowie Weichen u. Schaltdecoder. Booster bis 5A max. Bitte Unterlagen anf. Tel. (06128) 73480 nach 18 Uhr. **G**

Spur N preiswert abzugeben. Liste anfordern von U. Uelsberg, Heinrichstr. 76, 44805 Bochum Fax (0234) 854747

Lokätzbeschriftungen, individuelle Herstellung in Ns + Ms, alle Epochen, alle Spurweiten. Thomas Beckert, Tel. + Fax (0351) 2006060. **G**

Verk. Spur I-Modelle u. Zubehör, nur komplett. Fax und Tel. (034605) 23579

LGB-LOKS-WAGEN-ZUBEHÖR-MESSING Hd.-Arbeits-Lok-Schaumodell in Vitrine 1: 24 - H0; 50 Triebfzg., ca. 50 Wagen in 2 Vitrinen zu verkaufen. H0 nur kompl. mit Vitr. DM 5000.-, LGB einzeln 20% unter Katalog. MS-Lok VB DM 7000.-. Anfragen nur per Fax od. schriftlich. Robert Fraas, Kleierde 29, 52372 Kreuzau Fax (02422) 5789

Märklin Maxi: 1x 5450 mit Dampferzeuger, 1x 5480, 1x 5470, 2x 5471 - alles mit OVP, Trafo und ca. 25m Märklin-Spur-I-Gleis. FP DM 850.-. Fax und Tel. (030) 6011950

Märklin Spur-"Z"-USA-Modelle u.a.: Passengerzug California Zephayr, silber 2x, Dampfloks, Güterwagen, Gleise, Trafo, ca. 60 el. Weichen. Liste = Freiumschlag. Sabarasch, Postfach 51 16 11, 38246 Salzgitter.

Märklin 3047.2, 3700 Amtrak-Ice, 37500 Northlander II, 83478 Göpp.-Lok, Kataloge 1956 , 78, 79, 84, 85, 86; Titan Bel.-trafo (108 (3x), EM div. Jg. 80er und 90er Jahre. Tel. (0711) 6152552

Funkfernsteuerung für LGB, einfach zwischenschalten. Neuwertig, DM 100,-. Tel. (030) 9933100 abends

Märklin H0 Dampflok-Bw-Anlage, dig. mit Schattenbhf. (9 Abstellmögl.) 190 x 190cm, Landschaftsgest. noch nicht abgeschl., ohne Rollmat.; Bitte Fotos anford. Tel. (089) 764174

Wegen Todesfall Eisenbahnanlage -N- 160mm x 220 mit viel Zubehör zu verkaufen. Festpreis DM 2000.-, F und Tel. Tel. (0611) 66555

Aus Nachlass Spur -N- günstig: Fleischmann (u.a. Zahnrad), Piko, Perfesta, Famos. Brefo, Trix, Lima. Adolf Bauer, Rathausplatz 2, 97337 Dettelbach Fax: (09324) 903349

LGB Schweineschnäuzchen, Sondermodell 21660 NEU, 2064, 2050, 20261, 2050, 22801, 23802 u. weitere Wagen, Loks, Schienen, Weichen, Zubeh., Pola günstig zu verkaufen. Tel. (02591) 78578

Anzeigenschluß für das September-Heft 1999 ist Mittwoch, 21. Juli 1999.

Tilig, Jatt usw. TT-Modelle zu Super-Preisen und mit persönlichem Service! Z. B. Tilig 02659 V 240 001 DM 199,90; Jatt 19101 BR 91 DR DM 316,-. Preisliste Tilig/Jatt gratis; Gesamtliste TT DM 3,-; Versand DM 7,50. Lindig Modellbahnen, Friedrich-Ebert-Str. 12, 07336 Könitz, Tel. (036732) 22451 + Fax: (040) 3603379837; ttscale@aol.com G

Lufthansa-Airport-Express Lima H0-Oberleitung BJ CA 1980 gegen Gebot. Tel. (02056) 921206 + Fax (02056) 921208

Verkaufe Epoche III: Jatt Schneepflug 3-achs. DM 40,-; Mod.-Wg. 2. Kl. Sonderm. Bradler Verlag mit Fig. DM 45,-; Arnold Kö DM 80,-; Tillig BR 56 DM 15,-; BR 36 DM 30,-; BR V 180 6-achs. DM 100,-; BR E 94 DM 50,-; 3x Rino Wg. DM 50,-; 5x 2-achs. Güterwg. DM 50,-; Lorenz 3x 2-achs. Güterwg. DM 70,-; Beckmann BR 94 ungef. DM 250,-; 5x Güterwg. DM 30,-; Karsei Draisine DM 15,-; S.-Wg. B. Wohmann DM 15,-. Michael Diehl, Obstzüchterstr. 39, 14542 Werder

Märklin H0, viele Loks, Wagen u. Zubehör, günstig. Tel. (07144) 17272 ab 18.30 Uhr

Spur S Stadtilm: Katalog von 1963, B5, 23 Seiten, farbig. Angebote an: R. Träger, Postfach 141018, 18021 Rostock; Tel+Fax: (0381) 2004796.

Katalog für Modelleisenbahnartikel techn. u. elektr. Spielwaren. DDR 1961, AS, 240 Seiten. Angebote a Träger, Pf 141018, 18021 Rostock, Tel+Fax: (0381) 2004796.

Verkaufe Komplettanlage Fleischmann Spur N 1,70x 0,90 cm, 3 Ebenen, 3 Kreise, Signale Viessmann, Fahrbetrieb signalabhängig mit Verzögerungsautomatik (EVA), Landschaft liebevoll gestaltet, Preis VB. Jörg Schwermer, Karl-Marx-Platz 3, 02727 Neugersdorf, Tel. (03586) 387358 nach 19 Uhr

Verk. Faulhaber-Mot. m. Schwungm. 12 V; Durchm. 15x 30 mm m. Welle Durchm. 2 mm DM 23,-. Tel/Fax: (030) 5346413

Hallo Modelleisenbahner H0 Ep I+II 18 Waggons mit Vitrine zu verk.! Vitrine 160 mL, 3 cmH, 7 cmT. Aus Holz + Glas gebaut. 5 Rheingoldwagen, 5 Preulssenw. 5 Schützenwg., III. Reich + 3 Orientexprwg., neuwertig, DM 1000,-. Tel. (030) 3926449

Fulgurex Unterflurweichenantrieb 14 Stück DM 210,-. Neu-Originalverpackt. Tel. (05683) 1695

TT-GESAMTPROGRAMM: 4923 TT-Artikel v. 67 TT-Herstellern, Broschüre DM 20,- (Schein o. Scheck). HEP, Modellbau Holger B. Grobel, Am Hedwigsberg 04, 15232 Frankfurt (Oder) G

LGB-Beschriftungssätze! Katalog DM 6.- in Briefmarken bei: Michael Tröger, Seestr. 18, 14974 Genshagen G

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Faller AMS - Tausch gegen Märklin Sprint Hit-Car. Tausche gegen andere Autorennbahnen Faller AMS H0. Achtung: Probleme / Betr. Dr. Vasich, Belgrade!! M. Scheiwiller, St. Gallerstr. 31, CH-8400 Winterthur, Tel. (004152) 2125304

Suche für BR 01 von Piko H0-Tendergewichte, Tenderunterteil, Radsätze mit Ritzel, für BR 41 Gehäuse. Joachim Purrucker, Tel. (034297) 43885

Suche Schirmmütze der DR möglichst Maschinenwirtschaft Gr. 58/59. Angebote an Andreas Krahl, Tel. (0173) 3676656

Kaufe Technomodell Ile, Wagen, Gleis, LGB, Loks, Wagen, Gleis, Zubehör. Tel. (0371) 4822493

Suche 0e sächs. Klappdeckelwagen (Kleinserie Knoblauch). Angebote an Wolfram Krabbes, Wolfgang-Staudte-Str. 21, 14480 Potsdam, Tel. (0331) 617323

Suche Märklin 4071 (TEE-Zusatzwagen) M-Gleise, Weichen 5203L, 5204r, 5137 Paar. OL-Mast 7009, Fahrdra 7019, Drehscheibe 7286. Tel. (09771) 5662 oder (0171) 8929203

Suche Liliput 214, 52; rollende Landstraße mit Lkw; Rivarossi 98; Fleischmann 1333, 1340, 1370, 1420. HAMO Straßenbahn; SBB, RhB-Modelle von Roco, Ferro-S. Tel. (07444) 4883

Rokal-TT-Bahn, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax: 836506

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, aus Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko N-Modelle u. Zbh. gesucht.(Auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke - Hamburg. Tel.: (040) 764719-22. Fax: -66

Alte Märklin-Eisenbahn und Spielzeug (Vorkrieg), spez. Uraltbahnhof u. Zubehör, jeder Zustand, zu Liebhaberpreis gesucht. Tel. (08142) 52843

Su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten: Märklin, Fleischm., Roco usw.; Auch größere Sammlungen. Sylvia Berndt, Große Wiesen 6, 34621 Frielendorf Fax: (05684) 6427

H0 + N Sammlung - Zur Vervollständigung meiner Sammlung suche ich Flm., Roco, Li., Mä. + Rivarossi. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 und Fax

Su. Märklin H0 oder Spur Z. Auch ganze Sammlung. Barzahlung bei Selbstabholung. Tel. (07643) 4828 tags Fax: 4951, Mobil (0172) 9431898.

Mär.-Spur-0-Sammlung: HR-GR-TW-E-RS-TCE. Pers.-wg. 1725-59, 1841-44. Gü.-wg. 1761-96, 1848-54. Kat. 37-39; Spur 1: E-RS. Tel. (08142) 52843

Suche für LGB, preiswerte Loks, Wagen, Gleismaterial, Figuren, Gebäude, sowie Digital-Material. Manuel Winkler, Dübener Str. 2, 04509 Delitzsch, Tel. (034202) 63535

Biller Bahn (Uhrwerk- od. batteriebetrieben) gesucht. Suche auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller, wie Bagger, Kräne, Flugzeuge, Autos usw.; Alle Modelle suche ich jeweils nur im Neuzustand. Fax/ Tel. (0731) 84769

Su. Roco Zentraleinheit MCS 120. Angebote an: Gerhard Germann, Böblinger Str. 20, 71139 Ehningen, Tel. (07034) 5760

Suche kleine TT-Anlage! Angebote mit Preis und Foto. Tel. (03562) 664200

LGB - gebr. Loks, Wagen, Gleise, Zubehör - zu kaufen gesucht. Tel. (0641) 202612 Fax: 202413

Su. Spur 0: Zeuke, Merkur, Kraus, Bing. Alles anbieten, auch def.; Katalog oder Kopien von Zeuke ebenfalls gesucht. Gerhard Kleinhenz, Esselberg 8, 97241 Oberpleichfeld

VERKAUF
Loks + Wagen H0

Märklin-H0 zu verkaufen! Loks, Wagen, Zugpackungen und Zubehör. Liste anfordern von: Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 7988185 Fax: 796697

H0e-Modelle: sächs. IV K Reko und VI K Modernisierungszustand (Rarität) zu verk., beide bestens detailliert mit sehr gutem Lauf. René Böhm, Tel. (037467) 25488

For sale: More than 20 old HAMO-Transway. Also old Märklin H0 Locos and Wagons: HR, F 800 Nietentender, 3023, F 800 Zamac Tender, 3027, and many more at low Prices - sorry only French or English - Fax (is better): (0032) 42310034 (Belgium) or write: Duchesne, 12 Rue Valles, B-4101 Jemeppe (Belgien). Tel. (0032) 75466470

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-I99155. G

Verk. VT .18.16.01, Handarbeit origi. Lack, 4-tlg. 2 L Mod. Bj. 67 Sammlerstück. 1. Hand, VB DM 350,- od. Tausch gegen Roco 18201 Wertausgleich. Tel. (030) 8731225 ab 18 Uhr

Märklin 3700 Amtrak ICE unbesp. im OK DM 1499,-, BR 140 Nr. 3040 DM 150,-, BR 460 SBB Nr. 3751 DM 300,-, X995 Amtrak DM 150,-, BR 003 Nr. 30 85 DM 200,-, BR 103 Nr. 3357 DM 150,-, Bei Abnahme kompl. DM 2200,- VHB. Tel. (07263) 4699

H0-Märklin Ruhrkohlewg. Set Nr. 4824 und Wagen-Set "Kalktransport" Nr. 46262 abzugeben (Ladenneu). Angebote an Tel. (030) 3918730

Verk. HAMO 8349 (BR 204 DR) DM 220,-; Trix 2L Bay. EP5 braun (E 52) DM 250,-; Ro. BR 140 EpV Flm. BR 120 EpV je DM 150,-; su. V 20, 36, 300, Köf I-III. Bernd Bockhop, Tel. (04271) 6845 ab 16.30 Uhr

SVT 137 3-tlg. bl./elfb., VT 135 mit BW. rot/elfb. (Piko) BR 537752 mit 6 Stk. Kühlwg. (Flm./Piko) zus. DM 320,-. Franz Klenner, Schmelzstr. 1, 02953 Bad Muskau, Tel. (035771) 60790 + Fax: (035771) 55836

TRIX Express 1E-Lok BR E 50009 grün, 5 Wagen, 6 Elektroweichen, 34 Schienen DM 220,- od. Tausch gegen Märklin H0. Tel. (05852) 2831 oder (0170) 4033829

Märklin H0 Aprilscherz-Lok BR 120104-5 blau (913701) DM 1100,-. 3062/5, 4062/5, F7 Rio Grande DM 500,-; Mä-Steiff 48806 DM 130,-; F800 BR 01 DM 350,-. Tel. (05852) 2831 oder (0170) 4033829

Piko SVT 137 elfenb.-viol. 3-tlg.; schicht kompl.oberl. D-Zug 7 Wagen inkl. Pack- u. Speisew. Preis VB. Tel. (038223) 521

BR 18.201 Lemke, DM 3190,-; BR 52 kom Gützold, DM 100,-. Tel: (03371) 630586 nach 19 Uhr oder dienstl. (03371) 67723.

Märklin H0 3420 Druckluftlok DM 500,-; 3686 Glaskasten-Bayern DM 380,-; 31247 Micheline FS-braun Auflage 1000 St. DM 750,-; 33912 BR 03.10 grün DM 380,-; 37171 Insider-Kondenst. DM 600,-. Tel. (0481) 3565

Verk. Piko E-Loks BR 211 + BR 242 der DR, Stück DM 85,-. Su. Brawa BR 119 Dr. Rene Fenske, Dorfstr. 9, 38871 Darlingerode

Flm 4064 BR 64 div. Zurüstt. DR-Ausf. Ep. III, OK DM 130,-; Doppelstockzwg 4-teil. Schriftzug "Deutsche Reichsbahn" Ep. III, DM 60,-. Klaus-D. Friede, Tel. (030) 6454254

Verkaufe 2L-GS-Loks, FL, Roco, Liliput, Röwa, Hamo sowie div. Wagenmaterial, Sommerfeldt Oberltg.. Anfragen bitte unter Wilfried Strater, Am Wiebach 38a, 50127 Bergheim, Tel. (02271) 65455 od. Liste anford. DM 2,20 Porto

Lemaco 211 H0 DM 350.-, Gützold 52we H0 DR (45100) DM 250.-, Roco H0 215 altrot DM 75.-, Lollo V 160 Edition DM 220.-, BR 291 altrot (43809) DM 150.-. Tel. (05655) 675 ab 18 Uhr

Märklin-H0-Hochzeitszug DM 590.-; Ulmer Lok 37101 DM 650.- od. Tausch. Tel. (0911) 7540288

Verk. Piko-H0-Ersatzteile aus DDR-Produktion BR 01, BR 55, BR 66, BR 89 usw.; Liste gg. DM 2,20 Rückporto an: Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14823 Niemegk, Tel. (033843) 50243

H0-GS-Vitrinenmod.: Pos. 1: Ep. I: Roco 14x Wg., Ep. II: Ro.: BR 01-011, 27 Wg., Flm.: BR 56-2048, 3 Wg.; ges. DM 1980.-; Pos. 2: Ep. III Ro.: BR 50 - 2840, 01-081, 74-926, 01-008, 41-295, 50-1022, 10x Wg.; Flm.: 50-411, 03, 39, 55, Gütz.: 52-5956, Lil.: 91-1301: Ro.: E 18 - 27, ges. 4080.-, DM; Pos. 3: Ep. IV/V: Ro.: "Lufthansa-Exp.", "Toshiba-Zug", 2x "Tegernsee-Bahn", 4x "Allgäu-Zollernbahn", Huckepack: 46372, 46562; Flm.: 17 Güterwg.; Klein: 3x Intercargo-Sets (14 Wg.), ges. 1970.- DM; Pos. 4: SBB: Ep. IV/V: Ro.: Re 460 - 027.6, Ele 3/6, Re4/4 10101, Re4/4 10102, Re4/4 10104, Re4/4 2000, 13x Pers.-Wg.; Lima: Re6/6 11611 "Rütli" (rot), 7x Pers.Wg., 16 Güterwg.; ges.: DM 2845,-; Pos. 5: ÖBB: Ro.: Ep. IV/V: BR 1018-002.4, 2x 1141-05, 1044-77, 1044-077, Ep. III: Schi-Bus 5085 + 7081, Set 8x Güterwg.; Lima: Ep. IV/V: 1042-017.2, ges. DM 1460.-. Pos. 6: NS: Ep. V: Ro.: 16x 46248 je DM 38.-, 4x Set 44075 je DM 120.- (Schüttgutwg.). Bei Abnahme ganzer Pos. = 20% Rabatt. Alle Loks nach 1990 neu; Liste gg. Rückumschlag (Interessengeb.?) Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf, Tel. (09562) 3444 oder 1277

Austauschmotor mit Schwungmasse für BR 130, 118, 110, 41, 03, 01, SVT 137, V 100, 180, 200 DB je DM 40.-. Leichter Einbau!. BR 23 kompl. mit Einbau, BR 52 Kondens kompl. mit Einbau, je DM 120.-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 **G**

Liliput DRG BR 12 GS DM 650,-; BR 42 GS grau DM 550,-; BR 05 WS tarn DM 650,- bad. IVh blau WS DM 550,- bay. S 3/6 WS DM 550,-; Tarnwagen DM 270,-; Rheingold DM 270,-; 9 Roco-Hechte DM 400,-. Tel. (05021) 66665

Trix-Express: 1x 80 020, 2x V 100 1009, Zustand: 4, zusammen DM 100.-. Tel. (0471) 22706

Verk. Liliput Zugpack. (Original) Nr. 830, 833, 835 (Schürzenwagen). Je Pack. DM 125.-. Tel. (06402) 3086 nach 19 Uhr

Märklin-Insider BR 52 Kond. Delta 34171 DM 650.-, Roco Mallet Bayr. BB II 43281 DM 260.-, Raimo-BS T3 m. Tend., unmotorisiert DM 120.-. Günter Gruber, Bahnhofstr. 33, 82299 Türkenfeld

Verk.: BR 55 schwarz, BR 55 gr., E 44, VT 33 m. Hänger, VT 33 m. Gleichr.; BR 95 Öl, BR 52 Kond. NoWob DSB; BN 150, E 69, BR 24, E-Lok 7001 m. Inoxwagen, BR 11,BR 01 Öl, E-Lok 7201, 2 amerk. Loks 130, 80; Diesellok 67007 DM 40.-, BR 74 neu RR 18; nicht rollf. BR 18; BR 01 DB, BR 03. Ehrenhardt Garbisch, Carl-Schorlemmer-Ring 27, 06122 Halle, Tel. (0345) 8055946

H0-Loks: Mä G 800 (44066) (fehlt: Windbl., Stirnla., 1 Schleifer) Lack, DM 500,-; GN 800 (44690) Lacks, DM 700,-; 3047-2 (44690) verhältnism. guter Zust., DM 300,-; -NN., Porto, Verp., od. Abholg. Tel. (069) 5083196

Biete Roco DRG BR 17 DM 120,-, TRIX DRG Schnellzugw. 23765, 23766, 23767 je DM 40,-, CS-Train 6210 DM 10,-. Michael Hanisch, Tel. (05121) 510690 (0177) 8677678

H0e 994652 (Weinert). Letzter Einsatzzustand, VB DM 850.-. Tel. (089) 13086673 ab 18 Uhr

Piko BR 95 DRG 50039 - Neu zugerüstet DM 200.-: Märklin: 5 Schürzenwagen DRG, neu, für DC incl. Schlaf- u. Speisewagen DM 200.-. Tel. (0871) 7022327 oder 71012

Achtung Trix Express Freunde! Verschiedene D-Loks u. Wagen in gutem Zustand günstig zu verkaufen. A. Hofer, Tel. (089) 4304720 Fax: 4304774

Trix Spanisch-Brötli-Bahn 21209 DR 800.-, FL Doppelstockwg. m. Bel. 5123 DM 100.-, 975125 DM 70.-, BR 151 4380 DM 200.-, Hamo BR 012 8310 DM 260.-, alles neu - nur probegelaufen. Tel. (07258) 7303 abends

Sammlungsauflösung H0 2L-Modelle unbespielt im OKT, Roco, Flm, Lima, Rivarossi, Gützold, Brawa, Piko, usw. Liste DM 1,10 Freiumschlag. Pietschmann, Postfach 24 05 08, 68175 Mannheim.

Verk. Flm IC-Wagen 5110, 5111, 5114, 5118 DM 220,-, VR-Wagen 5175, 5176, 5177, 5178 DM 230,-, Doppelstockwg. 5123 DM 100,-, 975125 DM 70,-. Alles m. Bel. wenig gel., neuwertig. Tel. (07258) 7303 abends

Fundgrube für Schnäppchenjäger Loks, Wagen und Zubehör H0 und N. Listen gg. DM 3.- Rückporto. Bitte Spur angeben. Mengenrabatt. Wolfgang Türckheim, Johanneck 18, 85307 Paunzhausen

Märklin H0 Loks, Wagen, C-Gleise, Trafo zu verkaufen. Event. Tausch gegen Bemo H0m Schweiz. Schreiber, 06179 Dornstedt, Tel. (034636) 60171 ab 20 Uhr

Liliput BR 05003 10504 DRG rot/schw. neuwertig, 1 x Probe gelaufen, VB DM 500,-. Tel. (0871) 7022327 oder 71012

Roco E17 DB Neu DM 200,-; Roco ET 91 DB Neu DM 200,-: Roco E18 Museumsedition (Holzk.) Neu DM 230,-; Roco E60 DB (rot) DM 150,-; Primex E63 (Neu) DM 120,-. Tel: (04152) 839369 (nur 19 - 21 Uhr), Fax (04152) 839368

Auflösung: H0-2-Ltr. Modellbahnanlage, Loks Piko u. a. ab 1964, Wagen DR u. a. Bahnverw. Trafos, Signale u. v. a. m. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 3c 1, 25335 Elmshorn

Märklin H0-Vitrinenmodelle Nr. 2866 Junkers-Flugzeug Transport-Zug DM 350.-, Nr. 43302 Wagenset "Neue Intercity-Farben" DM 275.-, Museums-Wagen 1997 DM 50.-, Nr. 37384 E-Lok BR 128 DM 350.-, Wagen-Set Nr. 2665 Personenzug DRG (ohne Lok) DM 200.-. Alexander Tögel, Tel. (07203) 2132

Ro-Dig. ICE, 5-tlg. DM 350.-, E 41 Umbau dig. + 1 Dummy DM 250.-, Piko BR 01 Neu, Umbau dig. DM 200.-, Gütz. BR 120 Umbau, dig. DM 140.-. Fax u. Tel. (07021) 75921

Märklin-H0-Sammlungs- (Teil-)auflösung mit 2850 Reichsbahnz., 7028 Lokschuppen, 3084 BR 050, 3127 Bla Pfeil, 3629 BR E 91, 3743 BR 243, 45092 Kamelwagen, Roco Gläserner Zug (Mä.3x), Metallschienen u.v.a.; Liste DM 1,10 oder Fax (0375) 293739. Eugen Kirchdörfer, Pliezhausener Str. 13, 68141 Reinsdorf

Märklin-H0-Privatsammlung zu verkaufen. Zu kaufen sind viele Loks aller Epochen und einige Waggons. Rufen Sie mich an und fragen nach, ob Sie Ihre Wunschlok in meiner Sammlung vorhanden ist. Tel. (0251) 77481 + (0171) 3342613

Roco: BR 132105-8 BR 232601-5 und SoSe BR 142001-7 pro Stück DM 150,- oder auch Tausch möglich! Suche: Brawa: V 100025 DR, Gützold: BR 71 DRG, BR 52 kond. mit Witte Bleche, BR 64 Mot. mit Schwungm. Piko: BR 01504 schwarz Kohle, Speiche, BR 01504 grün Kohle. Boxpo. Alle Roco Modelle DR. Alle Gesuche DR. Manfred Graf, Fontanestr. 83, 16761 Hennigsdorf

MÄRKLIN 1611 Puppe DM 500,-, 28830 Schneeschl. DM 750,-, 33292 EG 5 DM 600,-, 37155 BR 52 orange DM 650,-, 33049 BR 80 gold DM 800,-, 3451 460 Heizer DM 350,-, 3452 460 Alpaufzug DM 350,-, 83463 460 AGFA DM 350,-, 29845 Dig.-Startp. DM 880,-, 3770 ICE DM 600,-, 4370, 4371, 4372, 4373 DM 600,-, 42754 Int. Luxuszug DM 580,-, 44520 kl. Feigling DM 160,-. Tel. (04235) 1087 ab 17 Uhr

H0-Loks: Flm 1105 (50622) neuw. DM 250,-; 1351 (552781) neuw. DM 100,-, NN., Porto, Verp. od. Abholg. Tel. (069) 5083196

Märklin H0, 3x Schnellzugloks, 2x 3048 Bj. 61 + 65 mit Rauch; 1x 3026 Bj. 59 (Erbstücke) kompl. VB DM 950,-. Tel. (07473) 22598

01 OVP, 41, 42 OVP, 50, 81,86, 110, 120, V100, 200; VT04 OVP, 137, E44, 69 in gutem Zustand; für Bastler: BR 150, BR 01, 81, 86; Modellautos der DDR gesucht. Tel. (03473) 814610

Roco 43271 BR 74 FH-Motor DM 200,-; Brawa 0471 Köf DRG DM 100,-; Flm. 4093 BR 94 DRG DM 150,-; Roco-/Samo-/Kleinwagen. Liste f. DM 1,10. Joachim Dietrich, Schulstr. 21, 02742 Neusalza-Spremberg

Märklin 37500 Northlander-II Neu DM 1950,-; Märklin 4228 (silber) Rheingold-Wagenpack. Neu DM 650,-; Märklin 37621 Amtrak-F7 Dreiteil. Diesellok Neu DM 630,-; 43600 Amtrak-USA Zugpackung Neu DM 450,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Märklin 3462 F7-Alaska Diesellok DM 430,-; 4857 Alaska-Wagen-Set DM 240,-; 4858 Alaska-Wagen-Set DM 300,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (0711) 2108075, Fax (0711) 2360415.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01067 Dresden:** Lokpavillon, Schwerinerstr. 35; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 11; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique Modellbahn/Techn. Spielw., Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01896 Pulsnitz:** Heiko Menschner Modelleisenbahn + Modellbau, Ziegenbalgplatz 10-11; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt Techn. Spielwaren u. Modellbau, Reichenberger Str. 32; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 27; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06112 Halle/Saale:** Modellbahnstation In der City Express Halle, Friesenstr. 21/Ecke Berliner S; ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn&Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modellbahnfachgeschäft Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **08626 Adorf:** Adorfer Kinderland Inh. Klaus Rohrbach, Elsterstr. 22; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center, Augustusburger Str. 249; Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+Spiel, Dresdener Str. 27; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Modellbahncenter Hosse, Glatzer Str. 1; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Thomas Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 16; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellbahn, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **17033 Neubrandenburg:** Freizeitspaß Modellbahn (Bahnhof) Inh. Harald Randel, Friedrich-Engels-Ring 8; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Modell-Partner Jan Schildhauer, Schuhhagen 28a; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Ramm Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Alsterarkaden 9; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Elbstr. 67; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **24582 Bordesholm:** Horst Wuttkowski Märklin-Modellbahnen, Bahnhofstr. 75; ■ **24960 Glücksburg:** Spielz(e)ug Lühr-Tanck, Schinderdam 1; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **31134 Hildesheim:** Modellbahnecke Inh. M. Weiss, Braunschweiger Str. 22; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Luther-Modellbau, Nienburger Str. 10; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Jöllenbecker Str. 205; Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 6-8; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG Spiel + Hobby, Jüdenstr. 23-24; Lokschuppen, Eisenbahnstr. Ecke Leinestr.; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37603 Holzminden:** Matthias Streicher Modelleisenbahnen, Modellautos, Wilhelmstr. 30; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38106 Braunschweig:** Auto- und Bahn Modelleisenbahnen und mehr, Gliesmaroder Str. 91; ■ **38120 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Madamenweg 77; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

■ PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Benrather Str. 4; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Limitenstr. 35; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Aachener Str. 12 (Baal); ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke Inhaber Laag & Co. OHG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Rübenstr. 5; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46 a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video, ; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Heuberg 9; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lok-

schuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Telegrafenstr. 7; ■ **54290 Trier:** Friedrich Theisen Autorenn- u. Modelleisenbahnen, Metzelstr. 19-20; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Welt WE MO BA GmbH Modelleisenbahnen u. Zubehör, Altenhagener Str. 3; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Peter Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahntreff GbR, Johann-Kredel-Str. 7; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Spiel + Hobby Peter Kromschröder, Europaplatz 2; Wenz Modelleisenbahnen u. Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Saarbrücker Str. 31; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67065 Ludwigshafen:** Modellbahn u. Autoladen Wolf GmbH, Hoheneckenstr. 52; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, Kopernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** Diba-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger ; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Kauffmann Spielwaren-Radsport, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Rathausstr. 94; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Untere Gerberstr. 5-7; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kuhner, Urbanstr. 10; ■ **73430 Aalen:** Modellbahnstube Aalen Inh. Monika Ilzhöfer, Ludwigstr. 15; Spielzeug-Wanner, Reichsstädter Str. 11; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop eK, Niddastr. 26; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Bernecksstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel + Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80339 München:** Schreibwaren Harald Sussitz, Schwanthalerstr. 176; ■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel & Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 71; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Krankenhausstr. 6; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99427 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Warschauer Str. 26 B; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4020 Linz:** Hobby- und Modellbau Handelsgesellschaft mbH, Bürgerstr. 14; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Polen

■ **82314 Elblag 15:** ADO s.c. Piotr & Jolanta Bieg, skrytka pocztowa 20;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Rivarossi American Orient Express DM 499,-; 3-Truck-Heisler DM 333,- od. Tausch; Liste u. Bilder im Internet unter www.bahnsteig-1.de. Tel. (040) 7548300 + Fax: (040) 7548228

Piko BR 95 DM 150,- neue Fertig.; Piko BR 95 Laeba. 50034 DM 160,-; Roco BR 23 63223 DM 190,-; Roco BR 913 Laeba.Art. 63260 Digit. Dec. LE 131. Kompl. DM 290,-. Erreichbar Mo-Fr jeweils ab 16:30 Uhr, Sa-So tagsüber. Tel. (07623) 47482

Verkaufe Liliput 011100 DB KatNr. 10123 DM 340,-; sowie diverse Roco E84 Wagen; Suche Liliput 9523 DB-BR 95-006 Letztauflage. Timo Göpferich, Tel. (07252) 958439 Ab 19 Uhr

Sammlungsauflösung H0 50 Lokomotiven, Märklin, Roco, Rivarossi. Lilliput, sowie viel Wagenmaterial alles sehr gut erhalten. Annemarie Merkel, Breckenheimer Str. 19l, 65719 Hofheim, Tel. (06192) 7475

Roco Loks, Wg., Roco-Line-Schienen o. Bett, neue Pola-Bausätze u. weiteres H0-Zubehör. Liste DM 2,20 Rückporto. Martin Habersack, Am Rosenrain 13, 36093 Künzell

Märklin: 3028-4028 DM 220,-; 3133 DM 200,-; 33661 DM 260,-; 3181-4181 DM 280,-; 37210 DM 350,-; 3442 DM 200,-; 3334 Tür m. Rillen DM 220,-; 3329 DM 300,-; 34372 DM 250,-; 2850 neu DM 370,-; 3448 DM 360,-. Tel. (0661) 34212

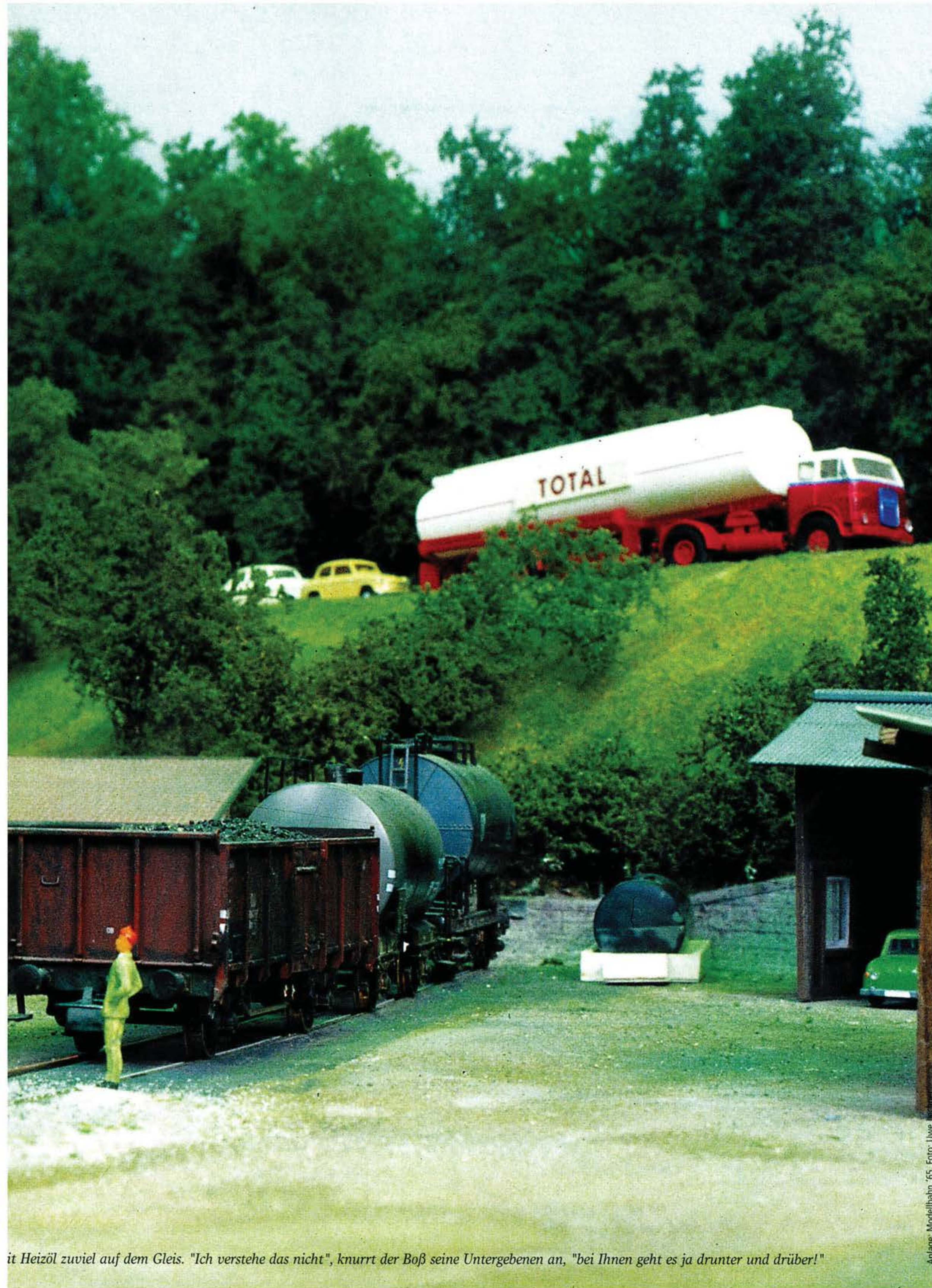
2 Ltr. GS, Lil. 9500 BR 915 DM 200,-; 7140 E40 DM 130,-; Riv. PT 3/6 1380 DM 170,-; BRA. 219 0405 DM 160,-; Piko BR 38 u. BR 03 i. OK je DM 100,-; Flm. 4172 BR 03.10 DM 220,-; SM 14009 DM 200,-; 14017 DM 80,-. Tel. (0661) 34212

Trix-int. E 50009 (2 Motoren) DM 350,-; E 05001 (Leipzig) DM 300,-; E 140854-1 DM 220,-; HAG 2 L nr. 201 (Re 6/6 Wolhusen) DM 350,-. HAG 3 L Nr. 140 Ae 4/7 DM 250,-; Nr. 182 Ae 4/4 Dm 320,-. Tel. (09131) 55530

Mä 30747-Hobby-neu, DM 150,-; Mä 3075-Bj. 87, wie neu, DM 100,-; Mä 3757-BR 103-Transparent, an Fan/Sammler, Dig.-Vorführmodell, DM 180,-; Zus. VB: DM 400,-. Tel. (09321) 23561 ab 19 Uhr



Jetzt gibt's Ärger: *Schon wieder bekommt der Chef keine Kohle mehr, weil Vorarbeiter Hannes zuwenig bestellt hat. Dafür steht ein Kesselwag*



it Heizöl zuviel auf dem Gleis. "Ich verstehe das nicht", knurrt der Boß seine Untergebenen an, "bei Ihnen geht es ja drunter und drüber!"

Anlage: Modellbahn '65. Foto: Uwe

Verk. Piko-Dampfloks BR 01; 03; 41; 52; 55; 86. Alle ungelaufen sowie BR 110 u. Gützold BR 64. Angebote Tel. (0177) 3218148, Raum Sachsen/Bayern.

Bemo div. RhB/MOB-Loks & Wagen. Liste bitte gg. Rückumschlag (1,10); Stefan Limburg, Pf 102512, 44025 Dortmund.

Liliput-Meßzug neu zu verk. DM 850,- VB. Röwa ET 420 fast neu DM 200,- VB. Tel. (04202) 3139

Biete Roco 43316 BR 01 DRG; su. Roco 43317 BR 01 DR, Piko 51031 E 211 blau; su. Piko 51033, 51025, 50001 od. Gützold 39300 od. Märklin 8397 BR 03 DR. Günter Colditz, Dieskaustr. 63, 04229 Leipzig

Märklin H0 33912 BR 03.10 grün Sockel DM 450,-; 37535 Micky Maus DM 400,-; 83415 2. MHi-Lok DM 750,-; 34989 150 J. DSB DM 500,-; 3767 BR 118 DM 350,-; 2260 Bayer. Reichsb. DM 580,-; 3304.3 Rarität DM 250,-; 3159 ÖBB Kroko DM 480,-. Tel. (0481) 3565

Suche MOHA-Milchtankwagen Sondermodell Fleischmann TKKH. Axel Hartmann, Fürstenbergerstr. 12, 40599 Düsseldorf, Tel. (0211) 742519

ROLLMATERIAL SPUR H0 Gleichstrom u. Wechselstrom sowie H0m u. H0e finden Anlagenfahrer u. anspruchsvolle Sammler in unserer aktuellen Liste: Postkarte genügt. Kein Rückporto - Keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. G

SOMMERZEIT - MODELLBAHNZEIT, unter diesem Motto steht auch heuer wieder unsere große H0-Sommer-Sonderaktion. Fordern Sie unsere aktuelle Liste an: Postkarte. Kein Rückporto - Keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. G

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche Märklin-H0, Exportmodelle, Loks, Wagen, Zugpackungen und Zubehör. Angebote mit Preisen an: Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen Fax: (0551) 796697

K. Sächs. Sts.E.B.: Kesselwg. DEA SM 14409 / 6119110, Fleischmann 0-Wagen, Kleinviehtransp. u.a. Sondermodelle. Tel. (0371) 242602

Verk. Piko BR 95 u. BR 86 zus. DM 150,-; Trix Diesel DB 220 und Roco BR 291 DB neuwertig! zus. DM 210,-; 5 Piko GTW KSSt und 2 x Trix 4achs. Umbauwagen DB zus. DM 80,-. Werner Knoll, Tel. (02324) 54289

Märklin-Freak sucht Einzelstücke/Sammlung jeden Alters: 800er-Serie Gußwagen, Gebäude, Zubehör, Autos. Alles anbieten. Tel./Fax (07308) 7174.

Suche billig H0-Loks zum Wiederaufbau oder Ersatzteilspender. Ehrenhardt Garbisch, Tel. (0345) 8055946

Märklin HR 800 N, RE 800, SEW 800, DL 800, 341.6, 351.6, 354.6, 4616, Blechgüterwagen mit Bügelkupplung, Gußgüterwagen gesucht. Tel. (02253) 6545 Fax (02251) 15665

Roco Pr Abteilwagen 44514 DB-Ausführung ohne Bremserhaus. Bernhard Wilz, Klleebweg 7, 63755 Alzenau, Tel. (06023) 6918

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Märklin HR 800 N, RE 800, SEW 800, DL 800, 341.6, 351.6, 354.6, 4616, Blechgüterwagen mit Bügelkupplung, Gußgüterwagen gesucht. Tel. (02253) 6545 Fax (02251) 15665

H0-Eisenbahnsammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Märklin Lokomotiven, Wagen, Zubehör, Schienen gesucht. Einzelstücke od. ganze Anlage/Sammlung, hole selbst ab und zahle bar. Reiner Saile, Tel. (07340) 921044

Suche defekte Dampflokomotiven oder Einzelteile von Piko, Roco, Gützold, Fleischmann, nur DR. Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14823 Niemegk, Tel. (033843) 50243 und Fax

Suche Märklin Insiderlok 34171 Kondens-Tenderlok (Delta). Tel. (06103) 49744

Suche Loks/ Wagen von Fleischmann, Roco usw. von neu bis defekt. Angebote bitte mit Preisvorst.: Anton Horneber, Dresdener Str. 34a, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 35169

Suche: H0e Vlk (nur guter techn. Zustand) tm-Pers- und Packwg., Rollwg; Biete: H0-Häuser (50er Jahre) aus Holz u. Pappe (Bhf, Kirche usw.) Nur schriftl. Thomas Schöne, Heinrichstr. 10, 01445 Radebeul

Suche Modellbahn-Sammlungen v. Märklin Trix-Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; Bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in BAR. Tel. (05608) 95023 Fax: 95025

Piko/Gützold (DDR/BRD) Loks ges. Diesel 110/112/118/120/119/106/101/132/130 (alle Varianten); neuw.; voll funktionsfähig! Karl-Heinz Weiß, Tel. (04421) 998210 oder Fax: (04421) 99821

Suche Roco-Kesselwagen 4-achs. ESSO, VTG, usw. 46191-46194. Zug Oberteil unwichtig, Fahrgestell muss einwandfrei sein. Werner Küching, Tel. (0201) 442562

Suche BR 84, SVT blau/beige, Herr 99 BR 50-2 Mot., 91 grün, 03Alt, E63; E46 zweifarbig, VT 33 silber, Blechtriebwagen, elektr. Strassenbahn, Einschienenbahn, Rhese-Loks. Tel. (03473) 814610

Suche dringend einige RhB-Wagen, STL-2201, auch mit leichten Lackschäden (Umlackierung) preisgünstig. Spellen, PF 1151, 41367-Niederkrauchten.

Suche GS-Lokomotiven und Rollmaterial aller Hersteller auch Piko aus DDR Prod. allgemein auch Ersatzteile, beschädigte, defekte Modelle angenehm. Bitte auch Loks ohne Antrieb anbeiten. Angebote an Holger Lenk, Stettiner Str. 27a, 28857 Syke-Barrien

Suche Modellbahn-Sammlungen v. Märklin-Trix-Express, Fleischmann, Roco, Liliput usw.; Bevorzuge gern große Sammlungen und zahle immer in bar. Tel. (05608) 95023 + Fax (05608) 95025

Märklin-Insider Lok "braunes Krokodil" (NR 30159 o. 36159) gesucht! Der Herr aus Frankfurt (069/9500??) bitte noch mal melden. Preis VS. Tel. (05085) 6613 + Fax: (05085)6613

Märklin-Großgüterwagen 4691/2, 4691/3 u. 4691/5. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Flm.-Drehscheibe 6052/6652; 6053,6654; HAMO: 8310, 8311, 8308, 8356, 3809, 8396 (BR 96). 8302, 8382; Roco: 44283, 43583, 43469, 43464, 43063, 43063-1, 43465. Bitte alles nur in Top-Zustand! Heinrich Weber, Ptda. Xari,25, Apdo. Correos 99, E-03750 Pedreguer (Alicante).

Suche defekte und reparaturbed. Loks aus DDR-Produkt. Spur H0 (auch Gehäuse, Ersatzteile und Schrott). Bitte Angebote mit Preisvorstellung an: Norman Meyer, Irkutsker Str. 183, 09119

VERKAUF
Loks + Wagen TT

Zeuke Travsitius, US, V 36 grün, grau, VT 207024, EMW, Silverline, sowie BTTB, Loks, Wagen sowie, PMT 91, Jatt 91, 89 100 J. GB, 80, 91, 42, 50, LVT Olympia 2000. Andreas Hempel, Tel. (0351) 3101559

Verkaufe TT-Sammlung! ca. 40 Loks u. ca. 150 Wg. Wenn erforderl. auch Zubehörmaterial, z. B. Gleise, Signale usw. Tel. (0926) 8181

TT-Auflösung: Loks u. Wagen alt + neu, Liste gegen Freiumschlag z. B. Post-Set DM 160,-; Bauzug-Set DM 130,-; Roco-Cont.-Wg. + Autos. Uwe Westerweg, Ph.-Scheidemann-Str.20, 34582 Borken

Verk. 30 Güteragen (guter Zustand), Schienen, NR 6110, 10 Bücher. Tel. (034658) 22069

Verk. Sammlung TT: Loks, Wagen, Sig. von BTTB, Tillig, Jatt usw.; Teilw. neu, aber auch ältere Stücke die, nicht mehr vom Handel/Hersteller angeboten werden. Guter bis sehr guter Zustand z. fairen Preis. Liste gg. DM 2,20 in Briefm. v. Maik Schröder, Poststr. 34, 01150 Dresden, Tel. (0172) 7882376

Zeuke-TT, BTTB, Rokal, Tillig, Löhmann, Europa-Bahn, Literatur, Liste geg. DM 2,20 Rückporto. Bodo Reichmann, Peter-Jacobs-Str. 2, 54296 Trier, Tel. (0651) 13661

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Suche Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahn, Tillig, Kleinserien u.a. auch Reste, Defektes, Ersatzteile, Lek Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Su. 12mm Rokal-Modelleisenbahn, kompl. TT-Sammlungen, Ersatzteile und Reste. Tel. (0521) 8009837 Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld .Fax: 875367

Loehmann Praezix, Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzteile. Bitte alles anbieten. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Spur N Lokomotiven, Wagen - neuwertig. Liste gg. Rückporto. M. Schürmann, Von-Bodelschwingh-Siedlung, 42857 Remscheid.

Fleischmann "piccolo" IC/EC-Wagen 8683/8684/8685/8687 mit Licht je DM 45,-. Autotransportwagen 8291 mit 8 + 4 Autos DM 30,-. Tel. (0621) 4014112

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen geg. DM 2.20 in Briefm. Alle Artikel OVP (neuwertig). Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 , Fax: 964944

Piko N Loks, Wagen, Ersatzteile und Schienenmaterial. Liste gg. Freiumschlag: Frank Jeserich, Eisenbergerstr. 60 B, 07639 Weißenborn, Tel. (036601) 43836

Spur N: Loks u. Wagen Deutschl. u. US, Autos, Figuren, Bausätze, Fleischm. Gleisbild-Stellw., sonst. günstig zu verk.; Liste gg. DM 2,20, Porto. Ulf-Dieter Paris, Westring 222, 24116 Kiel

Spur N: 300 Loks, 300 Werbewagen u.v.m. Liste gegen DM 2.20 Porto bei: F. Gensheimer, PF 350102, 66055 Saarbrücken **G**

Div. Loks und Wagen; Bsp. Arnold BR 212 M. Simpeex DM 90,-; Arn. BR 221 M. Simplex DM 85,-; Roco BR 215 blau-beige DM 80,-; BR 232 DM 95,-; Liste anfordern. Tel. (069) 37108489

Verkaufe Spur N. Liste gegen Freiumschlag. Andy Wurster, Rosenweg 10, 71726 Benningen

Z-Miniclub, 3 Loks, div. Wagen, Schienen, div. Weichen, Häuser, Trafo, Autos, Kleinmaterial; alles zusammen DM 400,-. Norbert Kurrat, Geithainer Str. 3, 12627 Berlin

Biete: Z & Nm/Nn3-USA, Fahrzeuge, Fahrzeugbausätze, Kleinserien, Zubehör, Ersatzteile, Liste Freiumschl. Sabarasch, Pf 511611, D-38246 Salzgitter.

AR 2214, 2309, 2313, 2448, 2x 3318, 4x 3308, 4250, Mitr. 13392, Rc. 24004, 24005, 24006, 25015, 25026, 25051, 25053, 25086, 25160, Piko-N DBv, Bme, div. 6tw. Tel. (0561) 5296168

Arnold ET 420 Nr. 2940 DM 225,-; E 194 Nr. 2310 DM 135,-; Bügeleisen Nr. 2420 DM 98,-; Fleischmann E 103 Nr. 7376 DM 128,-; Hobbytr. ETA 177 Nr. 15772 DM 155,-. Tel. (05109) 9485 abends

Aus Vitrine ca. 60 Loks von AR-Fl-Mi z. B. E 18/E 94/E 75 grau, ES 1. BR 64 usw. Liste, Peter Feuerstein, Am Obstgarten 06, 91126 Rednitzhembach Fax (09151) 864660 auch Tausch.

Märklin Spur Z 8886 BR 03.10 DM 170,-; 8812 BR 254 DR DM 200,-; 8882 US-Pennsylvania DM 180,-; 8784, 88, 89-US Southern Pac. zus. DM 80,-. Tel: (0661) 34212. Alles Fabrikneu im OK.

ROLLMATERIAL SPUR N für Anlage wie f. anspruchsvolle Sammler finden Sie in unserer aktuellen Liste: Postkarte genügt. Kein Rückporto - Keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. N, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

3 x Arnold Rapido Startset 0. Trafo (1965), Div. Schienenmaterial, Arnold: 4tlg. Güterzug Jub. Ausgabe 500 J. USA, 2 x Bachmann/Spectrum: GE Dash 8-40C Diesel, UP+NS. Gernot Pils, Tel. (08531) 2000 u. Fax 981132

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche von Flm 8852 sowie von Roco BR 43 und von Trix BR 64. Michael Nickel, Rosenstr. 1, 32832 Augustdorf, Tel. (05237) 897356

Suche große Spur-N-Sammlung, Ladenauflösung, sowie Zubehör von Fleischmann. Heiko Trachsel, Schlade 29, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 5556 oder Tel. (0172) 2355360

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./ Fax: (09288) 924398

Spur-N-Sammlung gesucht. Tel. (02256) 695 Fax: (02256) 7408

Suche CON-COR Superliners der Bahngesellschaft Amtrak in Phase 2 Paint Spur N - neu oder gebraucht! Thomas Hofinger, Am Kiesberg 72, 99195 Noda, Tel. (036204) 50650 + Fax: (036204) 52127

Suche Roco-Hechtwagenset 24004 sowie 2406 Schlafwagen, Einheitstachowagen 25158, 25146 und "Idee und Spiel" Sondermodell Augustin. Angebote an: Holger Künzel, Anni-Krauss-Str. 10, 14532 Stahnsdorf, Tel. (03329) 611331

Fleischmann Piccolo von privat gesucht. Dringend suche ich Nr. 8181K, 8182K, 8183K, 8184K, 8185K, nur mit Betriebsnummer neben DB-Signet. Abbildung Piccolo Katalog 1987/88, Außerdem limitierte Sonderserien, 8225K, 8246K, 8247K, 8370K, 8510K, Angebote bitte schriftlich. Tel/Fax (09428) 7262

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

LGB Loks und Wagen von DR, ÖBB und DR. z.B. 2015 D, 2073, 2040, 2078, 2143 GE4/4 grün, 2043 Arosa, 2066, 2190, 2050, 2070 D und andere, sowie viele and. Güter- u. Personenwagen, z.B. 3163, 3164, 3062, 4055, 4058 usw. günstig abzugeben. Tel. (02774) 6774

Spur 0 Köf I DR zu verkaufen. Handarbeit, Messing Faulhaber Schraubenkupplung, Federpuffer, Führerstandsnachbildung uvm. DM 1200,- VB. Tel. (03621) 742438

Verkaufe: Arnold N Gehäuse BR 95 DB neu, Kehi TT BR 62 neu m. Zert.; Marcus Schmidt, Tel. (0177) 4934052

Verkaufe Fahrzeuge H0e/H0m. Liste gg. Rückumschlag. Werner Ilgner, Freiberger Str. 10, 09496 Marienberg

Platzmangel: LGB 2 Loks 19 Wagen betriebsbereit, ordentlicher Zustand, preisgünstig abzugeben. Liste gegen Freiumschlag. Volkmar Pfaff, Hoferhofweg 5, 41564 Kaarst

Spur 0 Fa. Bub Dreileiter WS Dampflok 3achs. + E-Lok + Wagen + Netzteil + Gleismaterial. Armand Thiele, Pestalozzistr. 3, 01819 Berggießhübel, Tel. (035023) 62534 oder 60999

Regner, Live-Steam-Lokomotive "Frieda", Bausatz DM 1290.-, auch teil- und fertigmontiert lieferbar. Modell Dampftechnik Pieczewski, Fax und Tel. (05442) 1633 **G**

Spur I, Märklin ADLER DM 1990.—„ Gleisbauzug DM 790.-, Fulgurex 03 Dampfantrieb DM 9900.-, Kesselbauer BR 71 DM 1450.-, E 44 grün DM 900.-, E 55 grau DM 990.-, BR 52 m. Kabinentender DM 1990.-, BR 18 Ganzmetall Einzelstück DM 6450.-, alle Modelle noch nie gelaufen. Tel. (06324) 1633

Verkaufe Spur 0 Loks Personen- und Güterwagen von Paja, Piko u. Zeuke. Tel. (030) 4129172

Ihre Live-Steam-Lokomotive, Spur I und IIm, von der Modell-Dampftechnik-Pieczewski. Angebot anfordern. Fax/ Tel. (05442) 1633 **G**

Spur 0: Zeuke + Liebm./ Stadtilm: Zeuke 5 Loks, 35 Wagen, Gleise. Nur komplett zu verkaufen; Stadtilm Loks, 32 Wagen (Raritäten), nur komplett zu verk.; Tel. (02161) 590081

Mä. Spur I, sehr günstig abzugeben 5427, 5831, 58311, 58712, 58983, 85836, 80013, 85836 o. Auto, Metallprellblock und Metallwasserkran. Tel. (05335) 5322

LGB: 2080 S DM 900,-, LGBuchen grün DM 280,-, Güterwagen 4030 DM 70,-, Alles im Originalkarton und sehr gutem Zustand. Tel. (04421) 85777 oder 492359

Märkl.-Maxi-Gleise, LGB Lok u. Wag.; Pola Maxi-Wag.; Riv. Wei. 0, Trix Adler H0, Micro Train Wag. N, Liste geg. Rückporto. Werner Nagel, Winterbergstr. 89 E, 01237 Dresden

SOMMERZEIT - MODELLBAHNZEIT, unter diesem Motto steht auch heuer wieder unsere große H0-Sommer-Sonderaktion. Fordern Sie unsere aktuelle Liste an: Postkarte. Kein Rückporto - Keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Spur Nm 1 Spreewaldlok u. 2 Wagen u. 1 feuriger Elias zu verk. gegen Gebot. Tel. (06331) 78897 abends

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Märklin 0 Lok 66/12920, GR 66/1290, CS 66/12920, auch rep. bed. Weichen sucht Jürgen Finkeldey, Dorfstr. 3, 23669 Timmendorfer Strand, Tel. (04503) 889885 Fax: -889885

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zuhause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden, gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415.

Suche LGB-Krokodil grün bis DM 1200.-, Tel. (06723) 1528

Suche ROCO 43989 3LW BR 211 türk./beige mit Lichtw. weiß/rot. Angebote: Johann van der Haar, Lindelaan 5, NL-7221 GB Steenderen/Niederlande.

Kaufe gut und preisgünstig erhaltenes DDR-Pico-Material, Loks, Wagen und Zubehör z.B. Transformator 0-14 V stufenlos alles anbieten an Detlef Poeschke, Kniprodestr. 122, 10407 Berlin, Tel. (030) 4252133

Märklin-Eisenbahn, Spur 00, H0, 0 + I: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln, auch defekt, aus der Vor - und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Roco-Trafo ASC 1000 Kat.-Nr. 960A 30 VA unben. OK DM 120.-; H0-Pola-Szenorama Tankstelle m. Werkstatt, Bausatz DM 25,-. Klaus-D. Friede, Aßmannstr. 3a, 12587 Berlin, Tel. (030) 6454254

Wer baut Eisenbahn-Anlage in H0? Auf. Zubehör zu verschenken und teils billig abzugeben. Rolf Geissler, Tel. (069) 346143 nach 18 Uhr

Vollmer-Ringlokschuppen 5758 6ständig DM 100,-; Bochmann u. Knochendörfer-Bekohlungsanlage 33001 DM 100,-; Bausätze im OK. Klaus-D. Friede, Tel. (030) 6454254

Formsignale Trix H0: Haupt- und Vorsignale, Gleissperrsignale, günstig, Weinert V 20 Bs. DM 60.- unter NP, Peco Code 100 Weichen, DKW, 30% unter NP. Tel. (0421) 426253

47 Stck.Mod.-Autos Wiking, Roskopf, IMU, Praline, Brekina, Herpa, Espewe, DMV-Garant, usw. Liste DM 1,10 Freiumschlag Klaus Heinzerling, Im Rosengärtchen 10, 61440 Oberursel

SOMMERZEIT - MODELLBAHNZEIT, unter diesem Motto steht auch heuer wieder unsere große H0-Sommer-Sonderaktion. Fordern Sie unsere aktuelle Liste an: Postkarte. Kein Rückporto - Keine Schutzgebühr. SHMV-Abt. H0, EMILIENSTR. 60, 45128 ESSEN. **G**

Auflösung: H0-Modellbahnanlage, Fertiggebäude, Kirmeskarus., PKW, LKW, Bäume versch. Größen, Zubehör aller Art, Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 3c 1, 25335 Elmshorn

Verkaufe umständehalber Viessmann-Signale, 10 St. 4500 je DM 34,- und 10 St. 4501 je DM 39.- zzgl. Versandkosten. Alle original verp. und unben.; Tel. (0351) 4963568

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Faller Car-System Fahrzeuge evtl. auch Parkbuchten, Busstops, etc. gesucht. Claus-Ulrich Lange, Süderfeldstr. 27, 22529 Hamburg (Lokstedt), Tel. (040) 567801 + Fax: (040) 5607346

Suche gebraucht gut erhalten von Märklin M-Gleise, Weichen, DK-Weichen, Oberl.-Masten, Fahrdraht, Signale 7239, 7240, 7241, 7242, Trafo 6002, Contr. v. 6021. Tel/Fax: (030) 4017245.

Suche Modelleisenbahnanlage H0 für Wechselstrom, mittelgroß. Bildzuschriften erbeten. Danke ! **Chiffre M-7/28374**

Suche alte Faller-Fertigmodelle, analog z. B. Katalog 1953: Nr. 106 Bahnhof Waldenbuch; Nr. 104 Haltepunkt Musberg, Mauerbau. Nr. 110 Bahnhof Lenggries; Nr. 124 Stellwerk; Nr. 122 kleines Stellwerk; Nr. 156 Kleiner, einfacher Güters. Bitte auch beschädigte Modelle anbieten. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Suche alte Faller-Fertigmodelle analog z. B. Katalog 1953: Nr. 104a kleiner Bahnhof mit Bretter-Verschalung; Nr. 211 Bootshaus; Nr. 214 Fabrikgebäude; Nr. 134 kleines Wärterhaus. Bitte auch beschädigte Modelle anbieten. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Suche alte Faller-Fertigmodelle analog z. B. Katalog 1953: Nr. 236 Bergkirche; Nr. 237 Dorfkirche; Nr 204 Siedlerhaus; Nr. 250 Siedlerhaus; Nr. 257 zweistöckige Villa mit Vorbau und Garage. Bitte auch beschädigte Modelle anb. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Suche Märklin H0 für M-Anl. Signale Nr. 7039 + 7040 (Ein- + Doppelflügel Signale) Kreuz- + Dreiwegweichen M 5128 + M 5214 sowie Schienen M 5106 ger + M 5200 + M 5100 gebog zur Erweiterung der Anlage. Rolf Langhärig, Tel. (06281) 1573

Märklin H0-M-Gleise u. -Weichen mit Durchg. Mittelleiter in einwandfr. Zust. zu kaufen ges. Angebote an Klaus Heinzerling, Im Rosengärtchen 10, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 23208

Suche Märklin 4x 423 Bahnsteig, 1x 419 Bahnhof, 3x 415 Bahnhofteil. Tel. (02203) 696382

Suche alte Faller-Fertigmodelle analog z. B. Katalog 1953: Nr. 258 Wohnhaus zweistöckig; Nr. 264 Landhaus mit Rosenlaube; Nr. 271 Bäuerliches Haus mit Fachwerk; Nr. 273 BLS 275 Häuser Tessinira Baustil. Biltte auch besch. Mod. anb. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Suche alle Faller-Fertigmodelle analog z. B. Katalog 1953: 280/288/289/297 Gebirgstypen. Bitte auch beschädigte anbieten. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

Anlage TT 150 x 200 voll bebaut 4KR Zentr. Weichenst. mit Loks und Hänger. Preis VHS. Tel. (07451) 60809

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Roco-N, 10 Entkupplungsgleise Nr. 22212 (2412) + 2 Siba-Form-Hauptsignale zus. DM 100,-. Tel. () TB067 06022

Marks-Metall-Modell-Classics 1:160. Liste kostenlos. Tel. (04882) 603429

Minitrix Formsignale, gebr., Arnold Weichen u. DKW. Günstig. Tel. (04882) 603429

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Spur-Z-Material gesucht. Werbewagen, Katalogware, Kleinserienhersteller u. Umst. auch ganze Sammlungen sowie Zubehör. Auch Tausch möglich. Tel. (0661) 35460 und Fax

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Lauer Schattenbahnhof LBS' und Fahrgeräte PCC. Günstig abzugeben. Tel. (04882) 603429

Lauer & Arnold: Lauer LBS 2x 10 + 5x 20 + 3x 30 zusammen DM 390,-; AR Blocks 76q6 neu DM 60,- gebr. DM 40,-. Evert Van de Weerd, Driehoek 1 A, NL-6711 DN Ede Holland, Tel. (0031318) 617507 Tel/Fax: (0031 318) 617507

2x Guetzold-Trafo 84151 DM 85,-; Märklintrafo ARt. 6002 DM 85,-; Lauer-LBS-30 DM 100,-; Lauer-UBS-20 Block Dig.St. DM 130,-; Litfinski-Geschwindigkeitsmesser DM 100,-. Roco-Weichenantr.rechts St. DM 12,-. Arnold-Schaltmodul DM 50,-. 4 FL-Decoder St. DM 50,-. Erreichbar Mo-Fr jeweils ab 16.30 Uhr; Sa-So tagsüber. Tel. (07623) 47482

Individuelle Beschriftungen - wir fertigen Ihre persönlichen Kfz-Kennzeichen/Schilder in den Größen 0, H0 und TT. Weitere Informationen gegen DM 1,10. Treno, Flachsröst 26 c, 90475 Nürnberg Internet: trenoGT-online.de **G**

Verk. N-Anlage, 190x 100, Schienenmat. Fleischmann, Pron. Vereinbarung Saxonia, Messing-Handarbeitsmodell von Arnold/Railex DM 500,-. Tel. (03583) 690703

Ankauf
Zubehör + Gebäude allgemein

Suche Trix-Gleisbild-Stellpult #66400 = 14x, #66401 = 100x, #66403 = 12x, #66404 = 19x, #66407 = 16x, #66420 = 5x, #66421 = 3x, #66470 = 100x, #66424 = 1x. Tel. (0531) 361004

Verkauf
Bücher + Zeitschriften

Eisenbahnbücher und Zeitschriften, Videos von Rio Grande und EK (wenig gelaufen) zu verkaufen. Tel. (02943) 6008

ME zu verkaufen DM 0,50. Kp. 1973-1998. Rolf Geissler, Tel. (069) 346143 nach 18 Uhr

Gebe Modelleisenbahner günstig ab 06/73-12/98. Tel. (0365) 7113434 ab 17 Uhr

Kompl. Jg.: Miba 80-86, EM 79-84 incl. Sammelordner je Jg. DM 30.-; Div. EK, EM. Loki seit 91 je DM 3.-, Kamphausen, 41238 Mönchengladbach, Tel. (0172) 2443213

Märklin Magazin 91-98 komplett im Sammelordner, Spielebox 4/99-5/97 pm 81-98 komplett im Sammelordner Angebote an Ulrich Treche, Albertstr. 6, 26954 Nordenham, Tel. (04731) 38657

Lit. EB und NV, Videos (FS, eig. Aufn., Industrie) EB und NV abzugeben. Umfangreiche Liste gg. DM 3.- in Briefm. bei: Manfred Gräser, Buchfinkenweg 30, 04159 Leipzig

Modellbahnzeitschrift: MIBA Jahrg. 97 + 98 u. Messeheft je DM 25,-. Modelleisenbahner Jahrg. 95-98 je DM 12,-. Tel. (0611) 502782

Verk. ME - Jahrg. 69, 71-77, 81, 98, Einzelhefte d. Jahrg. 78-79, 82-89, 97. Pro Heft: DM 1.-, kompl. Jahrg. DM 10,-. Suchliste an: Reinhard Michaelis, Heinkstr. 7, 04347 Leipzig

Top-Angebot: Verkaufe für DM 100,- mind. 30 Eisenbahn- bzw. Straßenbahnbücher (nur bei Abholung). Werner Stecay, Sodener Str. 21, 63454 Hanau, Tel. (06181) 75712

100 J. DR. Niederstr. Transp. u. a. Dampfl. Archive, MIBA, Mod. Eisenb.,EM, Lok Magaz. Mä. Mag. MR, RMC, LGB-Depesch. Werner Nagel, Winterbergstr. 89 E, 01237 Dresden Rückumschlag

Lokbeschreibungen E04 (1935), E17 (1929), E18 (1963), E19 (1941), E44 (1935), Köl (19l34), V80 (1954), 211 (1972), 215 (1974), 210 (1974), V200.1 (1967), 601 (1981), Gebote an Dirk Lenhard, Lorizingstr. 11, 81241 München

Verk. MEB 1993-98; BS 1991-98, BVB 1988-98. Div. Nahverkehrszeitschriften von 1992-98. Tel: 0177/5804166.

Ankauf
Bücher + Zeitschriften

Faller-Kataloge 1950, 1951, 1952. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

Suche Transpress: Fachkunde Diesel-Triebfahrzeuge, Kleinlokomotiven und die Baureihe V 15, Taschenbuch Dieseltriebfahrzeuge, Laufwerke, Fahrdynamik; Schienenfahrzeuge 1-4/75, 6 +8/74, 1-6 +8/68, 1-8/67 sowie vor 1967. Martin Scharf, Lindenberg 1, 06333 Hettstedt

Suche Transpress Eisenbahnjahrb. 1963/1964/1972, Lokarchiv Sachsen 1+ 2, Güterwagenarchiv 1+ 2, Die Berliner S-Bahn (1968), Die dtsch.Dampflok gestern und heute, Friedrich List - Leben und Werk, Tauchfahrzeuge, Güterwagen-Handbuch, Lokomotiven der DR, Schmalspurbahn-Archiv, DR-Kursbücher vor 80. Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Suche Miba: Jahrgänge 1951, 52, 53, 55 sowie 1961, 1995, 96, 97, 98. Zeunert Eisenbahn-Illustrierte 1977, 78, 79 sowie 1995, 96, 97,98. Loki (Schweiz) 1995, 96, 97, 98. Eisenbahn-Kurier von Anfang bis einschl. 1973. Eisenbahn-Amateur 1995, 96, 97, 98. Angebote bitte nur schriftlich an: Klaus-Dietmar Potthoff, Kölner Str. 51, 58135 Hagen

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche: Hartmann, Kurt: Die Statistik des Eisenbahngüterverkehrs; Dresden 1934. Bernd Ruopp, Ahrenweg 3, 88326 Aulendorf, Tel. (07525) 60193

Verkauf
Fotos + Dias

3 Poster, farbig, BR 03-84-78, auf Hartfaser zum Aufhängen, 80cm, breit. 57cm hoch, Stck. je DM 10.-. Rolf Geissler, Tel. (069) 346143 nach 18 Uhr

10 div. Fotogrußkarten mit 751118 inkl. Briefumschlag für DM 15 + Porto; 152001 und alle Werbeloks, DB-aktuell erhältlich bei Korbinian Fleischer, Reichenbachstr. 57, 73326 Deggingen-Reichenbach

Originaldiaserien DR/DBAG-Plandampf / TCDD / CFR / CFF/ Hawaii. Liste gg. Zusendung eines frank. Rückumschlag bei: Dirk Lenhard, Lorizingstr. 11, 81241 München

Viele Eisenbahnstrecken haben Ende Mai ihren Zugverkehr verloren. Einige Videos zeigen die letzten Betriebstage folgender Strecken: KBS 262, 264, 313, 314 u. 316. Je 40 Minuten DM 17,-. Tel. (02103) 80993 G

Verkaufe Postkarten aus C. Bellingrodts Schatzk.Serie Nr. 111, 112, 119, 125, 130, 147, 154, 155 bis 160. Je DM 5,-. Kompl. DM 55,-, DM 5,- Porto. Kurt Bohland, Im Leimenacker 7, 79725 Laufenburg, Tel. (07763) 5137

Die neuen Fotolisten sind fertig! Loks, Wagen usw.; Anfordern gg. DM 2,20 bei O. Bolz, Postfach 10 02 32, 03002 Cottbus od. per Mail: bolz.foto@t-online.de. G

Die letzten D-Züge auf Video von Köln nach Venlo (Eindhoven). Zum Fahrplanwechsel Ende Mai wurde d. Schnellzugverkehr eingestellt. Bespannt wurden die Züge mit der BR 103, 101 und auch 110. 50 Min. DM 18,-. Tel. (02103) 80993 G

Ankauf
Fotos + Dias

Suche Fotos, Bücher u. sonst. Infos über die Bahnhöfe in Damaskus u. Aleppo sowie Amman. Auch Fotos u. Infos über die Bagdad-Bahn u. Hedschasbahn werden gesucht. Jürgen Laege, Schlingenkamp 14a, 45721 Haltern

Suche Fotos/Dias von Strecken in der Altmark und im Wendland, vor 1991. Henning Brandenburg, Hankenfeld 2 A, 21400 Reinstorf Angebote bitte nur schriftlich!

Su. Bf. Klütz in Mecklenburg-histor. Fotos, Postkarten, Zeichnungen etc. für Modellbau; gerne auch leihweise. Arne Pietsch, Steinikestr. 8, 21073 Hamburg, Tel. (040) 776544 ab 18 Uhr

Suche Fotos von DB 50572, möglichst Bw Treysa, auch Bw Kaiserslautern. Klaus Klehr, Tel. (05262) 56986

Su. Dias u. Negative v. Alltag bei DR/DB bis 1985, Plandampfveranst. u. Grenzübergangsstellen DDR/BRD. Beide Dias v. DR/DB-Fahrzeugen, Tausch mögl. Angeb. an Stefan Klein, Pater-Kolbe Str. 13, 48163 Münster.

Fotos gesucht ! Von Lok 38 2267 währd. d. ak. Zeit bei der DR im Ber. Erfurt/Gotha/, Saalfeld u. d. Aufstellg. d. Lok als Denkmal i. Wiednitz (Cottbus). Fotos werden f. eine neue DGEG-Broschüre benötigt. Siegf. Baum, St.-Lukas-Str. 11. Tel. (0821) 709541

Urlaub

Verm. FeWo direkt im Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn in Elend, kpl. Ausst. für 4 Pers. Tel. (039455) 51570 G

1 Woche Halbpension im DZ m.D./WC, in der Nähe des ältesten Bahnhofs Deutschlands, p.P. ab DM 280.-. Hotel Bestehorn, 38690 Vienenburg am Harz, Tel. (05324) 1351 G

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen, Zimmer, mit Frühstück. Pension Garni-Haus Füllgrabe, Elend. Internet http:/members.aol.com/model-lei/Urlaub/Fuellgr.htm. Tel. (039455) 244 Fax: (039455) 81480 G

FeWo mit Blick zur Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Hausprospekt. Tel. (037342) 18935 G

STIEGE AN DER HARZQUERBAHN FeHa, FeWo u. Gästezi., Prospekt anford.: Tourist-Info: Fax u. Tel. (039459) 71229 G

Private Kleinanzeigen, die nach Anzeigenschluß eingehen, werden im nächsten Heft veröffentlicht.

ACHTUNG, DAMPFSCHMALSPURBAHN-FANS! Im Erzgebirge, an d. Fichtelbergbahn wartet ein schmuckes, ruhiges auf Sie! WC, DU, TV, P, Nähe Wald Üb./Fr. ab DM 18.50. Tel. (037342) 8179 **G**

FeWo Bimmelbahn DM 40.-/Tag. Tel. (037342) 7531 **G**

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen, Zimmer, mit Frühstück. Pension Garni-Haus Füllgrabe, Elend. Internet: http//www.hochharz.de/Garni Tel. (039455) 244 Fax: (039455) 81480 **G**

Ferien im Erzgebirge an der Schmalspurbahn Cranzahl-Oberwiesenthal, Separate FEWo Für 2 Pers. Pro Nacht DM 40,-. Frühstück mögl. Ruben Demmler, Kohlweg 4, 09465 Neudorf, Tel. (037342) 7861 **G**

FEWO mit Direktanschluß (BF 600 M) Korridor-Züge CD Warnsdorf-Zittau PKP nach Görlitz u. KLB n. Oybin u. Ausflüge n. Böhmen u. Schlesien Waldhaus Lüke. Tel. (06171) 75548 **G**

Freudenstadt/Schwarzwald Idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Ferienwohnung u. 2 Zimmer in Nähe Bahnhof Vierenstraße an der Kleinbahnstrecke Cranzahl-Oberwiesental zu vermieten. Tete Kethe Bitterlich, Karls-Bader Str. , 309 Neudorf, Tel. (037342) 8178 **G**

Pension Vineta, Insel Rügen Zi m. DU/WC/TV u. Frühstück, Pinkernelle, Birkenallee 14, Baabe. FAX u. Tel. (038303) 86420 **G**

DIES + DAS

Ruhr-Lippe-Eisenbahn wer kann mir Informationen geben? (Dampftriebwagen-Egger-,BR 99590- Weinert). Von großem Interesse ist die Linienführung. Kostenerstattung selbstverständlich. Rainer J. Freise, Sonnenwall 48, 47051 Duisburg 1

Handwerklich versierter Modellbahner sucht dringend im Modellbahn- bzw. Modellbaubereich Nebentätigkeit und/oder Heimarbeit. Tel. (03691) 842405

Suche Tauschpartner für Dias, alle Traktionsarten, Material ab 1980 vorhanden. Bitte nur KB-Dias auch Verkauf. Tel. (035020) 71017

Erbitte Auskunft zu DR-Expresszug "Roter Dessauer" (E-Triebwagen-Halle - Dessau i. d. Jahren um 1957/1960) u. Einsicht o. Kopie von Dienstanweisung für Staatsfahrten der Deutschen Reichsbahn. Nachricht an Rudi Buchweitz, John-Schehr-Str. 3, 17309 Pasewalk, Tel. (03973) 444185

Suche Postkarten mit Bahnhöfen aus dem Münsterland (Vor- und Nachkriegsmotive). Eckhard Bohn, Weidenstr. 16 A, 48599 Gronau

Wer kann mir bitte kurzfristig Hilfestellung geben bei der Verkabelung einer Neuanlegung meiner Gartenbahn gegen Bezahlung., Terminvereinb. Telef. ab 18 Uhr, nähe Dresden bis Bautzen, auch Kreis Pirna-Sebnitz. Ort Grossroehrsdorf/OL. Digital, vollautomatisch. **Chiffre M-7/28455**

Gay und Modelleisenbahner oder Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland paßt das zusammen! Wir treffen uns regelmäßig in Stuttgart, München und anderswo. Mehr Infos mit aktuellem Programm über Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder im Internet unter http://members.aol.com/FESMunich.

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930, Dampf) u. Lokfotos vor 1965 ges. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Gleisplanung mit PC für Ihre Traumanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4.- in Briefm.; Norbert Trunecek-Jeffré, Reutlinger Str. 58, 72116 Mössingen, Tel. (07473) 21489 **G**

Chromfeuerzeuge mit Lok-Gravuren sowie Ansteck- und Krawattennadeln mit Lokomotiven. Händleranfragen nur mit Gewerbeschein. VERSANDHANDEL Uwe Kattner, Limbacher Str. 79a, 09243 Niederfrohna. Tel/Fax: 03722-88786. **G**

Lokschilder aller BR gesucht, desweiteren Rbd/Bw-Schilder in Messingausführung. Sven Hannemann, Borner Str. 10, 13051 Berlin, Tel. (030) 96202302

Suche alte Bahnhofsuhren sowie alte Zentraluhrenanlagen (Haupt- u. Nebenuhren) der DB oder DR mit Sekundenpendel. Fax und Tel. (02575) 8300

Betriebsbücher gesucht! Gute Bezahlung oder Tausch. Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501 Fax - 3676

MITROPA-Souvenirs: Kannen, Tassen, Teller, mit Schriftzug oder mit Emblem in Blau; Mocca-Löffel und Bestecke mit Emblem; usw.; Liste "Mitropa" anfordern. Horst Schilsky, Manteuffelstr. 58, 12103 Berlin

Lokschilder zu Liebhaberpreisen gesucht! Ebenso Fabrikschilder u. Betriebsbücher. Heiko Schmitz, Heiderweg 3, 53783 Eitorf, Tel. (02243) 81336

Verk. Uniformen, Vorschriften, Lampen der DB und DR. Liste gg. DM 3.- in Briefm.; Jens Kühnemann, Friedr.-Krause-Weg 1, 08527 Neundorf, Tel. (0177) 6552158

Sammlungsauflösung eines ehem. Bw-Chefs. Schilder, Baureihenbeschreibungen ETA, V, VT, viele Vorschriften etc.; Heinz-Peter Schmitz, Unterer Berg 3, 56814 Landkern, Tel. (02653) 910501

Original Lichtsignale (Bergbau) o. Mast, Tableaus mit 3-5 funktionsfähigen Signallampen (weiß-blau-rot). Tel. (04632) 87213

Model Rail '99 in Bad Bergzabern vom 29. Okt. bis 1. Nov. 1999. Wer macht mit? Alle Spurweiten, Modul Dioramen. Alles, was mit der Eisenbahn zu tun hat. Auch Hersteller und Ähnliche. Keine Börse! Sammler und Oldtimer: Auf in die Pfalz. Modellbahnfreunde E.V. 76887 Bad Bergzabern, Fax: (06343) 939301. Man Kennt uns von Köln 1998.

Schienenreinigung - Der fahrbare Putzlappen. Vorgestellt in MIBA 3/99. Wirksames Reinigungsfahrzeug zum Selbstbau. Infos zu Bauanleitungen: Tel. (02561) 81714 ab 19 Uhr

Microfasertuch zur Reinigung von Loks, Anhänger, verstaubten und mit Belag verunreinigten Schienen geeignet. Sonderpreis: DM 12,50 plus Versand. Tel. (02182) 18540 Fax: 2188 **G**

Wochenendhaus / kl. Wohnhaus im Oberfr. an Bahnlinie Mü/B gelegen zu verkaufen. '95 renov. Dach/Heiz., Böden, Wasser, Putz innen neu. Weitere Infos unter: **Chiffre M-7/28386**

Suche: Fotos, Fahrpl. usw. zw. Aufbau - Anlage H0/H0e, Glöwen. Havelberg, Gl-Lindenberg, Zeit 1950-69 auch LWZ. Kop. Fahrzeuge 1:87 DDR. Joachim Garling, Lüblower Weg 29, 19288 Ludwigslust, Tel. (03874) 48888

Suche Motordraisine und Eisenbahnzubehör, Sachspenden werden gern angenommen. (Loks für 1435 und 600mm. PS - die Eisenbahnfreunde Buchhoz treffen sich jeden 1. Montag im Monat um 17.30 Uhr bei der Buchholzer Drehscheibe. Christian Thal, An der Schwellenfabrik 7, 21244 Buchholz

Signalteile/Kursbücher billigst abzugeben: Vorsignalscheibe, Vorsignalflügel, Vorsignaltafel, Endscheibe Lf 3, Prellblock-/Zuglaufschilder, Kursbücher: DB 76-94, DR 76-85 u. letzte Ausg. 90/91, Ausl. 74-85, ZpAR/BR 73-84, Umzeichnungsplan 1925. Tel. (07171) 84134

Puppen-, Spielzeug- und Modelleisenbahnmarkt. So., 20. Juni 99 von 10 - 18 Uhr. VW SCHRAGL (Ausstellungshalle und Freigelände) in 86825 Bad Wörishofen. Info Tel/Fax: (08261) 6142. **G**

MODELLBAHN-MAILBOX! 030-382 26 99! Info + Hilfe unter 030-4329540!

Komplette Sammlung zu verkaufen! Liste gg. DM 1,10 Porto je Nr.-Liste. Nr. 01 = Kursbücher DRG-DB-DR Ausl.; Nr. 02 = Buchfahrpläne DB-DR-ÖBB; Nr. 03 = TT-Bahnen + Zubeh. + Kataloge -Mä-Tr; Nr. 04 = Literaturen + Landkarten DB + DR; Nr. 05 = Uniformen - Mützen von Europa; Nr. 06 = Ihr Zugebgleiter; Nr. 07 = Zuglaufschilder DB + DR; Nr. 08 = AB- Ankunftsposter von Europa. **Chiffre M-7/28389**

VIDEO-BESTELLSCHEIN



- Dampf und Donner
- ICE, V 200 und 132
- Tolle Reisefilme
- Beste TV-Qualität
- Über 200 Videos

FAX
0761/66310





Eine einzigartige Reise durch nahezu alle Epochen deutscher Eisenbahngeschichte.
55 Minuten • nur DM 29,95
Bestellnummer 078

Einfach abschneiden und einsenden/faxen!

Sie bestellen, wir liefern!

Bitte abtrennen, faxen oder per Brief einsenden. Gerne nehmen wir auch Ihre telefonische Bestellung entgegen oder Sie senden uns ein E-Mail an riogrande@t-online.de. Alle hier aufgeführten Preise sind DM-Preise und verstehen sich zzgl. DM 7,50 Versandkosten pro Bestellung (Ausland ab 5 Kassetten DM 14,-). Ab einem Bestellwert von DM 150,- im Inland portofreie Lieferung. Wenn Sie uns eine Abbuchungsermächtigung erteilen, betragen die Versandkosten bis DM 150,- Bestellwert nur DM 3,-. Wir akzeptieren die Kreditkarten Visa und Eurocard/Mastercard (bitte Kartennummer und Gültigkeitsdatum angeben). Auslandsbestellungen nur gegen Vorkasse; Zahlungen aus dem Ausland bitte spesenfrei (Euroscheck, Kreditkarte, internat. Postanweisung). Ihre Bestelladresse:

Erlebniswelt Eisenbahn/
RioGrande-Video
Frau Brigitte Borell
Pf 5324 • D-79020 Freiburg
☎ 01805/266356 • Fax 0761/66310

Absender:

Kundennummer (wenn vorhanden): ☐☐☐☐☐

Name/Vorname ______

Straße ______

PLZ/Ort ______

Bestellanschrift für Fensterumschlag!

Eilige Bestellung an:
Erlebniswelt Eisenbahn
Frau Brigitte Borell
Postfach 5324
D-79020 Freiburg

Bestellanschrift für Fensterumschlag!

Bestell-Telefon: 01805/266356 • Fax: 0761/66310

Gewünschte Zahlungsweise:

Inland ❑ gegen Rechnung ❑ Kreditkarte
❑ Bankeinzug (siehe unten) ❑ Scheck liegt bei
Ausland ❑ Vorkasse ❑ Kreditkarte
Meine Kreditkarte: ❑ Eurocard ❑ Visa Nr. (16-stellig): ______ gültig bis ______

Ich möchte sparen! Bitte buchen Sie von meinem Konto ab:

Bankinstitut: ______
BLZ: ______ Konto-Nr.: ______
Datum: ______ Unterschrift: ______

Unser Gesamtprogramm (Bestellnummer, Titel, Preis)!

Ja, ich bestelle folgende Videos (bitte die gewünschte Menge vor dem einzelnen Titel im jeweiligen Kästchen eintragen):

Dampflokromantik in Deutschland

002	Dampfjumbos auf großer Fahrt	29,95
008	Nordpfeil • Mit Dampf nach Westerland	39,90
009	Dampfwolken über der Lausitz	39,90
012	Dampflokhochburg Dresden	39,90
013	Dampflokhochburg Saalfeld	39,90
014	Dampfreise nach Blumenberg	39,90
015	Dampfspektakel im Thüringer Wald	39,90
017	Dampfabschied in Saalfeld	39,90
018	Gute alte Dampfeisenbahn	39,90
019	Eine Dampflok kehrt heim	39,90
020	Endstation Aue	39,90
019/20	Doppelk. Aue/Dampflok kehrt heim	59,90
021	Winterdampf im Thüringer Wald	39,90
022	Die Dampflokzeit	39,90
023	Zauber der Dampflok	39,90
025	Opas Dampfeisenbahn	39,90
027	Geliebte Dampflok	39,90
028	Dampflokwinter im Erzgebirge	39,90
035	Glück auf Dampf im Erzgebirge	39,90
036	Doppelkas. Viva Magistrale I + II	59,90
037	Dampfspektakel in der Lausitz	39,90
041	Volldampf auf der Alb	39,90
042	Wintermärchen mit der Dampfeisenbahn	39,90
044	Gex 2909 – Volldampf für den Postexpreß	39,90
045	Dampflokerinnerungen	39,90
046	Dampf-Expreß nach Görlitz	39,90
048	Schnellzugdampfloks in Aktion	39,90
060	Volldampf im Dreivierteltakt	39,90
059/60	Doppelk. 44 1093/Volldampf i.Dreivierteltakt	99,90
064	Meister Helmut und sein großes Dampfroß	39,90
065	Das Lied der Dampflok	19,95
070	Große Gala der Dampflokstars	17,95
071	Bebra – Erfurt, legendäre 01-Strecke	39,90
072	Auf den Spuren der Interzonenzüge	39,90
071/72	Doppelk. Bebra – Erfurt/Interzonenzüge	69,90
073	Dampfgeschichten im Frankenwald	39,90
074	Dampfdrehscheibe Lobenstein	39,90
073/74	Doppelk. Frankenwald/Lobenstein	59,90
075	Hamburger Dampfreisen	19,95
076	Laufsteg der Dampflokstars	39,90
077	Arnstadt, letzte große Dampfeinsatzstelle	39,90
086	Nordland-Expreß	39,90
102	Mit Volldampf in die Spielzeugstadt	39,90
108	Der Circus kommt (Roncalli)	39,90
109	Majestät des Dampfes	39,90
110	Dampf überm Schienenstrang	39,90
113	Deutsche Dampflokstars	39,90

Die schönsten Dampfschmalspurbahnen

016	Liebelei mit der Kleinbahn (DEV)	39,90
026	S' Bimmelbahnel im Osterzgebirge	39,90
029	Die Fichtelbergbahn	39,90
030	Molli Bad Doberan – Kühlungsborn	39,90
031	Der Rasende Roland (Rügen)	39,90
030/31	Doppelkas. Molli/Rasender Roland	59,90
032	Dampfkleinbahn im Zittauer Gebirge	39,90
033	Lößnitzdackel Radebeul – Radeburg	39,90
032/33	Doppelkassette Zittau/Lößnitzdackel	59,90
034	Der Wilde Robert Oschatz – Mügeln	39,90
026/34	Doppelk. S'Bimmelbahnel/Wilder Robert	59,90
038	Die Selketalbahn	39,90
039	Die Harzquerbahn	39,90
043	Wolkenstein – Jöhstadt	39,90
081	100 Jahre Schmalspurbahn in Österreich	39,90
089	Vom Feurigen Elias zum Pengel-Anton	39,90
101	Das Öchsle Ochsenhausen – Warthausen	39,90

Bahn-Geburtstage

004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	29,95
049	Adler, Jumbos, Krokodile Jub. Nürnberg '85	39,90
079	Züge durch die Zeit • Jubiläum Holland	49,90
080	100 Jahre Sauschwänzlebahn	49,90

Das Einmaleins der Dampfloktechnik

001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	29,95
024	01 519 – Eine Dampflok entsteht	58,00
047	Raw Meiningen • Die Dampflok-Klinik	58,00

Berühmte Loks, berühmte Züge

006	ICE – Der deutsche Superzug	29,95
007	Donald Duck auf Schienen	29,95
040	1020 – Das österreichische Krokodil	49,90
050	03 001 – Die Pazifik-Schnellzuglok	59,90
051	62 015 – Die kleine 01	59,90
052	01 150 – Schwarzer Renner unter Dampf	59,90
053	01 1100 – Dampflokstar der DB	59,90
054	23 105 – Und ab geht die Post	59,90
055	41 360 • Starke Lok für schnelle Züge	59,90
056	95 027 – Mit Dampf über Bergstrecken	59,90
057	58 311 – Preußens Gloria für schwere Züge	59,90
058	58 408 – Die G 12 im Sachsenland	59,90
057/58	Doppelkassette 58 311/58 408	99,90
059	44 1093 – 1000 t und drei Jumbos	79,90
061	50 622 – Das Arbeitstier auf DB-Gleisen	59,90
062	50 849 – Ursprungslok eines gr. Erfolgs	59,90
061/62	Doppelkassette 50 622/50 849	99,90
063	Faszination Schnellzugdampflok (01 118)	39,90
078	Meilensteine der Eisenbahngeschichte	29,95
084	Xrot 9213 • Dampfschneeschleuder Bernina-Paß	79,90
085	Krokodilwinter bei der Rhätischen Bahn	39,90
090	Bergsteiger auf schmaler Spur (FO-HGe 4/4)	39,90
091	Taigatrommel – Die V 200 der DR	39,90
092	E 94 • Das deutsche Krokodil	49,90
093	221 127 • Die große V 200	49,90
094	VT 11.5 – Der legendäre TEE-Triebwagen	59,90
096	Mit der Ludmilla durch Sachsen (10/99)	29,95
103	V 180 – Die erste große DR-Diesellok	49,90
106	44 1106 – Königin auf Mittelgebirgsstrecken	59,90
107	44 1378 – Großes Finale am Singener Berg	59,90
111	94 1292 • Bergsteiger für Steilstrecken	59,90
112	58 3047 • Kraftpaket mit drei Zylindern	59,90

VIDEO-BESTELLSCHEIN

Ja, ich bestelle folgende Videos (bitte die gewünschte Menge vor dem einzelnen Titel im jeweiligen Kästchen eintragen):

Serie „Stars der Schiene"

301	Die Baureihe 50 • Mädchen für Alles	24,95
302	Die Baureihe 01.10 • DB-Dampfschnellzuglok	24,95
303	Die Baureihe V 180 • DR-Großdiesellok	24,95
304	Die Baureihe 18.4-6 • bayer. S 3/6	24,95
305	Die Baureihe 103 • DB-Schnellfahrlok	24,95
306	Die Baureihe V 200 • DB-Großdiesellok	24,95
307	Die Baureihe 99.5-6 • sächs.e IV K	24,95
308	Die Baureihe 44 • Dreizylinder-Jumbo	24,95
309	Die Baureihe VT 98 • DB-Schienenbus	24,95
310	Die Baureihe 38.10 • preußische P 8	24,95
311	Die Baureihe 01 • Schnellzug-Dampflok	24,95
312	Die Baureihe V 100 • DB-Diesellok	24,95
313	Die Baureihe 58 • pr. G 12	24,95
314	Die Baureihe 403 • DB-Schnelltriebwagen	24,95
315	Die Baureihe 132 • Ludmilla auf Schienen	24,95
316	Die Baureihe 03.10 (DB)	24,95
317	Die Baureihe 64 (7/99)	24,95
318	Die Baureihe E 10 (9/99)	24,95

Video-Edition Eisenbahn-Romantik

401	Auf schmaler Spur durch Württemberg	39,90
402	Der Eastern & Oriental-Express	39,90
403	Schiffsbrücke Speyer	39,90
404	Venice-Simplon-Orient-Express	39,90
405	Mit Volldampf durch das Schwabenland	39,90
406	Die schönsten Modelleisenbahnen	39,90
407	Transkanada	39,90
408	Glacier-Express (neue Version)	39,90

Nebenbahnen und Trams

100	Gute alte Tram	39,90
104	Unsere Straßenbahn I: Naumburg, Nordhausen	39,90
501	Die Ammertalbahn Tübingen – Entringen	39,90

Abenteuer Eisenbahn in aller Welt

005	Anden-Expreß	29,95
087	Jütland-Expreß – Dampf in Dänemark	39,90
701	Mit dem Challenger durch die Rockies	59,90
702	Daylight – Big Steam in the West	59,90
703	Big Steam in den USA	59,90
704	Ty 43 – Deutsche Kriegslok in Polen	39,90
705	Mit der P 8 durch das Wartheland	39,90
706/7	Mustafas Dampfroß I + II (Türkei)	59,90
708/9	Winterdampf am Kap I + II	59,90
710	Im Land der Garratts	49,90
711	Goito – Dampf in Sardinien	49,90
712	Dampfabenteuer im Libanongebirge	39,90
713	E 626 – Mit dem it. Krokodil d. d. Pustertal	39,90
715	Lissabons Tramveteranen	39,90
716	Dampflokgiganten der Welt	39,90
717	E 428 – Von Verona nach Bozen	39,90
718	Circumetnea – Schmalspur auf Sizilien	39,90

Traumtouren auf Schienen

082	ÖBB-Alpenbahn Salzburg – Innsbruck	39,90
083	Die Mariazellerbahn	39,90
088	Rail In '88	39,90
1001	Mit der Dampfkleinbahn durch den Harz	39,90
1002	Rocky Mountain Expreß	39,90
1003	Glacier-Expreß (1991)	39,90
1004	Bernina-Expreß	39,90
1011	Die Tauernbahn	39,90
1012	Die Arlbergbahn	39,90
1013	Die Karwendelbahn	39,90
1012/13	Bahnerlebnis Tirol II (Doppelkassette)	59,90
1014	Die Zillertal-/Achenseebahn	39,90
1015	Die Brennerbahn	39,90
1014/15	Bahnerlebnis Tirol (Doppelkassette)	59,90
1016	Brig-Visp-Zermatt	39,90
1017	RioGrande • Dampf in den Rockies	39,90
1018	Transalpin Salzburg – Zermatt	39,90
1019	Mit den Cable Cars durch San Francisco	39,90
1020	Österr. Ferienbahnen I: Stern & Hafferl	39,90
1021	Österr. Ferienbahnen II: Die Krimmler Bahn	39,90
1022	Bahnerlebnis Südtirol	39,90
1023	Die Bern-Lötschberg-Simplonbahn	39,90
1024	10000 km mit dem Transsibirien-Expreß	19,95
1025	Mallorcas Ferienbahnen	39,90
1026	Der Arosa-Expreß	39,90

Classic-Videos

2001	01.10 von Hamburg nach Westerland	49,90
2002	Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang	49,90
2003	Dampf und Donner im Weserbergland	49,90
2004	Die Schnurre • Kreis Altenaer Eisenbahn I	49,90
2005	Die Schnurre • Kreis Altenaer Eisenbahn II	49,90
2004/5	Doppelkassette Die Schnurre I+II	69,90
2006	Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang	49,90
2007	Altenbeken – Der berühmte Eisenbahnknoten	49,90
2008	Hof – Die berühmte 01-Hochburg	49,90
2009	Rheine – Das letzte DB-Dampflok-Mekka	49,90
2010	Preußendampf im Schwabenland	49,90
2011	Dampfjumbos im Ruhrgebiet	49,90
2012	Rhätisches Raritätenkabinett	49,90
2013	Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge	49,90
2014	Dampf im Ruhrpott	49,90
2015	Mosbach – Mudau	49,90
2016	Dampfsymphonie am Erzberg	49,90
2017	Von Salzburg nach Bad Ischl • Die SKGLB	59,90
2018	Die Schwarzwaldbahn	59,90
2019	Volldampf auf der Moselbahn 12/99	59,90

Super-Pakete/Schnupperkassette

4007	Schweizer Ferienbahnen (1003/4 auf 1 Kass.)	59,90
4010	Super-Dampf-Paket (19, 63, 64 auf 1 Kass.)	69,90
4026	Alpenpaket I (1011/12/13 auf 1 Kass.)	59,90
4027	Alpenpaket II (1014/15/18 auf 1 Kass.)	59,90
4028	Abenteuerpaket (005/1002 auf 1 Kass.)	44,80
4031	DB-Dampfpaket (2003/2007/2008/2009)	169,90
4033	Jumbopaket (59/106/107/109)	199,90
5001	Schnupperkassette 55 Minuten	19,95

Videos für Märklin-Freunde

9004	Alpenreise mit der Märklin-Lok	39,90
9006	Ein Jahr mit Märklin – 1996	29,95
9007	Ein Jahr mit Märklin – 1997	29,95
9008	Ein Jahr mit Märklin – 1998	29,95

ER-Video-Expreß (Set Heft + Video)

8001	ER-Video-Expreß 1	29,95
8002	ER-Video-Expreß 2	29,95
8003	ER-Video-Expreß 3	29,95
8004	ER-Video-Expreß 4	29,95
8006	ER-Video-Expreß 6	29,95
8007	ER-Video-Expreß 7	29,95
8008	ER-Video-Expreß 8	29,95
8009	ER-Video-Expreß 9	29,95
8010	ER-Video-Expreß 10	29,95
8011	ER-Video-Expreß 11	29,95
8012	ER-Video-Expreß 12	29,95
8013	ER-Video-Expreß 13	29,95
8014	ER-Video-Expreß 14	29,95
8015	ER-Video-Expreß 15	29,95
8016	ER-Video-Expreß 16	29,95
8017	ER-Video-Expreß 17	29,95
8018	ER-Video-Expreß 18	29,95
8019	ER-Video-Expreß 19	29,95
8020	ER-Video-Expreß 20	29,95
8021	ER-Video-Expreß 21	29,95
8022	ER-Video-Expreß 22	29,95
8023	ER-Video-Expreß 23	29,95
8024	ER-Video-Expreß 24	29,95
8025	ER-Video-Expreß 25	29,95
8026	ER-Video-Expreß 26	29,95
8027	ER-Video-Expreß 27	29,95
8028	ER-Video-Expreß 28	29,95
8029	ER-Video-Expreß 29	29,95
8030	ER-Video-Expreß 30	29,95
8031	ER-Video-Expreß 31	29,95
8032	ER-Video-Expreß 32	29,95
8032	ER-Video-Expreß 33	29,95

Neuheiten sind rot gedruckt



Eisenbahn **Romantik**

Einfach abschneiden und einsenden/faxen!

Bitte beachten Sie unsere umseitig aufgeführten Lieferbedingungen.

Internet

www.riogrande.de





Unser Bestseller: Das faszinierende Porträt der „Ludmilla" Baureihe 132/232/234.

40 Minuten • nur DM 24,95

Bestellnummer 315



Die nächste Folge unserer beliebten Serie „Stars der Schiene" widmet sich dem „Bubikopf", der Baureihe 64.

40 Minuten • nur DM 24,95

Bestellnummer 317

Erscheint im Juli!

Vorbestellungen sind möglich!

Bitte Absender umseitig nicht vergessen!



Ihre Bestell-Hotline: ☎ 01805/266356 Fax 0761/66310



E-Mail: riogrande@t-online.de Internet: www.riogrande.de

Anzeigen!
helfen Verkaufen

Wer baut mir professionell in Spur N Triebwagen aus vorhandenem Bausatz einschließlich Lackierung und Beschriftung? Tel. (089) 74613214 tagsüber

www.schmalspurbahn.de - alle dt. Strecken im Telegramm, Veranstalt. Termine, Links zu den Strecken, Museen, Vereinen sowie nach A und CH; webmaster@schmalspurbahn.de.

www.tt-modelleisenbahn.de - TT im Internet: Fahrzeuge (Loks und Wagen), Zubehör, Hersteller, Händler, Geschichte der 1:120-Spur, Fans; webmaster@tt-modelleisenbahn.de.

Suche Trambahnmodelle 4x Gr ER, 6x Geler, 8x Gel ER, für 9mm Spur eventl. 4x Gr ER Beiwagen. Wer kann Hersteller nennen? Danke im voraus. Tel. (06128) 935087 ab 16 Uhr

Lokschilder abzugeben 41288 + 74915 + 86039 + 032298-2 + 010532-0 + 421798 Preis VB. Suche DDR-Modelleisenbahnfahrzeuge H0, Papphäuser 1950-60. Roger Noll, Tel. (02354) 3897

Eisenbahnmuseum Herzogenaurach, Marktplatz 7, 91074 Herzogenaurach, Tel.: (09132) 737318. Geöffnet: Sonntag v. 14-18 Uhr, o.n. Vereinbarung: Modellbahnen, Modellautos, Dioramen, Originalteile, Spielzimmer, Museumsshop u. vieles mehr. G

Lokdoktor gesucht, für Modellbahnbörsen! DM 200,- Fixum + kostenlosem Verkaufsstand für Ihre Modelle! Rockenhausen/Pfalz 19.09.99 u. 10.10.99, Bad Münster 2x im Herbst Reinigungsbad, Teststsrecke, Signalprüfung? Schriftlich an: Dierk Offenberg, Weinfeldstr. 7a, 65187 Wiesbaden G

Suche 2 Fahrkarten für Karbon-Express am 04.09.; 05.09.; 11.09.; oder 12.09. oder (03943) 634130

Verkaufe Feldbahn 600 mm, 1x Ns 2f, 2x Ns 2 (Ursprungszustand) unv., 2x Unio LDI 45 (beide Varianten), oder tausche gegen Schienenkuli, OMZ 117, EL 105 oder RD 8. Peter Rassmann, Dorfstr. 46, 03172 Groß Drewitz, Tel. (035693) 233

Dudelsack, neu mit Anleitung DM 380.-. Tel. (02131) 858999 G

Verkaufe DB-Uniform, 70er-Jahre, 4 Teile DM 90,- und Medaillen aus der DDR zu Streckenjubiläen, usw. Holger Buch, Bleicheweg 43, 38640 Goslar, Tel. (05321) 26329

Orig. Zugumlaufschilder von Zugsonderfahrten. Metall ca. 70 x 30 cm von Privatsammler zu verk. Stück DM 95,- + Porto. Tel. (0201) 303683

Fotoausrüstung für DM 290,-: Praktica BCA electronic mit 50mm f/1,8 und Zoom 28-70 mm f/3,5-4,5/Makro, Skylightfilter, Fernauslöser, Blitz, Stativ, Träger. Tel. (0381) 2004796

Suche von Roco BR 132 DR (Ost) H0 Ludmilla, limitierte Serie. Biete BR 93 Roco H0 DR, so gut wie neu, kaum gelaufen, mit FH-Motor, Preis VB. Suche noch die DR vor 25 Jahren 1969, 1970 u. 1972. Tel. (030) 5137115

Versierte Modelleisenbahner u. gleichberechtigte Miteigentümer f. Berliner Großanlage gesucht! Für eine langf. u. freundschaftl. Zusammenarbeit an unserer H0-Digitalanlage "Berliner-Stadtbahn" (336qm) suchen wir Modellbahnfreunde als Fördermitglieder u. begeist. u. fachl. versierte Modellbahner als akt. Mitglieder od. gleichberechtigte Miteigentümer. Näh. Auskünfte unter: G. Karrenführ Tel. (030) 8122578, W. Frieboese Tel. (030) 7444238, Modellbahnclub Tel. (030) 29735314. Oder direkt vor Ort. Öffnungszeiten: 1. Fr./Mon. 13-18 Uhr, 3. Sa./Mon. 10-14 Uhr. Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin-Kreuzberg (am U.Bf. Gleisdreieck). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Suche Gattungsschild K446 Biete an Kursbuch DB Sommer 1970 u. 1971, LGB Depesche 23/24, 25/26, 27/28, 42/60 gegen Gebot. M+F Katalog 1979. Friedrich Kuhfuß, Tel. (02307) 87644

Suche/Tausche Zuglaufschilder(innen) aller Art der DB! Über jedes Angebot freut sich. Sebastian Otto, Mauerkircherstr. 32, 81679 München

Schaffnermütze (deutsche BB) od. Zugleitermütze (nur Originalausführung) günstig zu kaufen gesucht - gut erhaltenes Exemplar erwünscht. Franz Ullrich, Tel. (08341) 73862

Suche Uniformen für Frauen DB-DR von 1992. Auch andere Uniformen/Teile anbieten! Tel. (0911) 755786 oder (0177) 2425013

LISA'S Modellbahnreparatur, H0-Anlagenplanung u. -aufbau. Horst Marx, Kirchwall 12, 53879 Euskirchen Tel./Fax (02251) 780253. G

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen u. Systeme nach Kundenwunsch, von der Planung bis zur betriebsfertigen, landschaftl. gestalteten Anlage, plant u. baut: SJW-Modellbahnanlagenbau, Siebeneicher Str. 15, 74626 Bretzfeld-Schwabach. Fax u. Tel. (07946) 1630 Tel. ab 18 Uhr G

EISENBAHNER AUFGEPASST! Ca. 20 km bis Basel (CH), 50 km bis Mulhouse (F), 90 km bis Luzern (CH), im Schwarzwald-Dreiländereck 1+2-Bettzimmer mit Bad, WC, TV incl. Frühstück DM 30.- pP/Tag. Anfrage bei: Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Hüsingen, Tel. (07627) 7995 G

Modellbahnanlagen aller Nenngrößen- u. Systeme. Von der Planung bis zur betriebsfertigen Anlage plant baut: Modellanlagenbau Jobst, 95100 Selb/Erkersreuth, Mühlbacherstr. 28, Tel. (09287) 76556 G

Funktionsfähige Lichtgleissperr- Signale für Flm. Drehscheibe! Ausf. Bauanleitung gg. DM 16,50 p. Verr.- Scheck. Ingolf Dinse, Am Langberg 82a, 21033 Hamburg G

Fachgerechte Digitalumbauten mit ZIMO u. LOCOLINC erledigt für Sie MBV Schug, Tel. (06507) 802326 G

www.modelleisenbahnmarkt.de Kleinanzeigen privat & gewerblich. Info auch per Fax (089) 6661744082. G

Gleispläne aus ganz Deutschland. Information und Liste gegen adressierten Freiumschlag (DM 1,10). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen G

Gleispläne aus ganz Deutschland. Information und Liste gg. adressierten Freiumschlag (DM 1,10). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen G

Verkaufe 120 261-3 DM 200,-; 52 8059-0 DM 200,-; 52 8122 DM 200,-; RGd Halle DM 50,-; RGd Erfurt DM 50,-; Bw Halle G DM 50,-; Buchfahrpläne 81-I94, Dampflokarmaturen, Schneepflugtafel und emailierte Signaltafel. Karsten Soehring, Friedr.-Naumann-Str. 47, 16540 Hohen Neuendorf, Tel. (03303) 408404

BÖRSEN + AUKTIONEN

20.06.99 Börse in 04445 Schkeuditz, Markt 9 "Kulturhaus" Sonne, von 9-13 Uhr. Info: Fax/Tel. (0341) 4798428 oder (0172) 3601449. G

Modelleisenbahnmarkt 10.7.99 von 10 - 15 Uhr, Dresden-Kulturpalast am Altenmarkt + Blechspielzeug, Modellautos, Zubehör, Literatur, Ersatzteile. Info: Steglich, Tel. (08805) 8138 oder: (0171) 4348064 G

Zwickauer Modellbahn- Auto- und Spielzeug-Tauschmarkt, am 29. August 1999, v. 9-15 Uhr. Haus der Modellbahn, 08056 Zwickau, Crimmitschauer Str. 16, Fax u. Tel. (0375) 215066 G

Puppen, Spielzeug- und Modelleisenbahnmarkt. So., 20. Juni 99 von 10 - 18 Uhr. VW SCHRAGL (Ausstellungshalle und Freigelände) in 86825 Bad Wörishofen. Info Tel/Fax: (08261) 6142. G

Leipziger Modellbahnbörse 18.9., 17.12. (Blech), 30.10 und 4.12.1999. V.: Hans Schimpf, Tel. (0341) 8620225 G

Puppen, Spielzeug- und Modelleisenbahnmarkt. So., 20. Juni 99 von 10 - 18 Uhr. VW SCHRAGL (Ausstellungshalle und Freigelände) in 86825 Bad Wörishofen. Info Tel/Fax: (08261) 6142. G

Alle Tips zu KLEINANZEIGEN

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen.

Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr, Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag! Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.



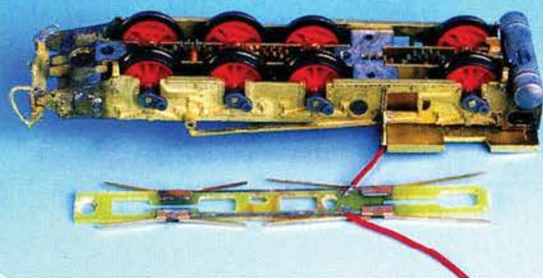


Wenn das Fahrwerk der kleinen Tss4 seinen ersten Probelauf bestanden hat, erfolgt die Anpassung des Gehäuses.

Aufwendige Technik beim Vorbild – wie bei der Tss4 aus Württemberg – muß im Modell nicht unbedingt kompliziert sein. Rainer Albrecht führt den Beweis bei Bemos H0e-Bausatz.

Heuwender

Gut sichtbar sind hier die Stromabnehmer an der Abdeckplatte des Getriebes. Wenn sie den Rahmen berühren, verursachen sie einen Kurzschluß.



Nicht nur bei diesem Bausatz ist es wichtig, beim Einpassen der Achsen sorgfältig zu arbeiten, sonst klemmt das Fahrwerk.



Zur Länderbahnzeit gab es immer wieder aufwendig konstruierte Dampfloks, die den Fahrzeugpark der Bahngesellschaften bereicherten. Von einer Großserienfertigung waren solche Exoten weit entfernt. Das gilt heute noch für die Modelle dieser Loks. Denn die Nachbildungen sind zumeist nur als Bausatz erhältlich. Ein Paradebeispiel dafür ist die württembergische Tss4 von Bemo in H0e. Denn das Vorbild der 750-Millimeter-Schmalspurlok brachte es gerade einmal auf drei Exemplare (siehe Kasten).

Der Blick auf das fertige Bemo-Modell legt den Schluß nahe, daß es sich um einen komplizierten Bausatz handelt. Das liegt vor allem an der aufwendigen Steuerung und dem Außenrahmen. Wer sich aber näher mit Anleitung und Bauteilen beschäftigt, merkt schnell, daß das Gegenteil der Fall ist. Die Explosions-Zeichnung zeigt das ganze Fahrzeug. Weil auch die unterschiedlichen Teile für die Varianten noch mit eingezeichnet sind, wirkt die Bauanleitung sehr unübersichtlich. Sobald die gewünschte Ausführung feststeht, sollte man deshalb die dafür notwendigen Anbauteile auf der Zeichnung farblich markieren. Einzelzeichnungen der verschiedenen Baugruppen und -schritte wären vor allem für Einsteiger hilfreich.

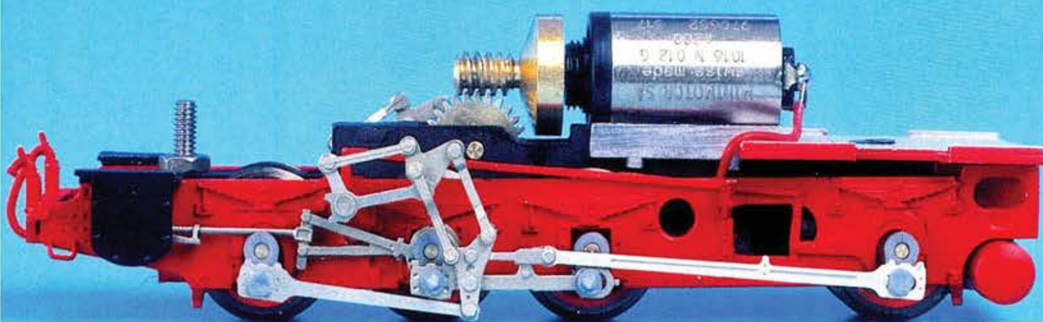
Die Bauarbeiten beginnen mit dem Fahrgestell. Der kritische Punkt dabei sind die Rahmenwangen. Sie müssen unbedingt genau im rechten Winkel montiert werden. Sonst hapert es später bei den Laufeigenschaften und die Betriebssicherheit der Tss4 bleibt auf der Strecke. Ob Löten oder Kleben für die feste Verbindung sorgen, bleibt dem Modellbahner überlassen. Verzichten sollte er an dieser Stelle aber auf Sekundenkleber. Zweikomponenten-Kleber hält die Bauteile fest und dauerhaft zusammen. Überschüssiger Klebstoff läßt sich mit einem Wattestäbchen und Aceton nach ungefähr fünf Mi-

Kurven-Läufer

Im Jahr 1894 begann die kurze Karriere der drei, von der Maschinenfabrik Esslingen gelieferten, vierachsigen Tenderloks. Die Württembergische Staatsbahn hatte sie für die neu eröffnete Bottwar-Bahn, die 750-Millimeter-Schmalspurstrecke von Marbach nach Beilstein, bestellt. Das aufwendige Klose-Triebwerk und der Außenrahmen verhalfen den Loks zum Spitznamen "Heuwender", denn die zahlreichen bewegten Teile erinnerten stark an landwirtschaftliches Gerät. Trotz des Achsstandes von 4500 Millimetern bot die Tss4 auch in engen Kurven hervorragende Laufeigenschaften. Der aufwendige und wartungsintensive Antrieb sorgte allerdings dafür, daß nur zwei Maschinen noch die DRG-Nummern 99 621 und 622 erhielten. 1928 war dann auch für die beiden letzten Tss4 Schluß.



Ausschlaggebend für einen ruhigen Lauf der H0e-Maschine ist das Spiel zwischen Schnecke und Zahnrad.



Wer gut montiert, der gut fährt: Bemos Tss4 bietet einen ruhigen Lauf

nuten wieder abwaschen. Vor diesem Arbeitsschritt sollten aber unbedingt die Buchsen für die Achsen der Zahnräder an ihren Platz.

Ist das Fahrgestell sauber und gratfrei, kommt das Getriebe samt Achsen und Rädern an die Reihe. Wenn alles leichtgängig läuft, darf der Motor probeweise an seinen Platz. Ist das Zahnspiel an der Schnecke eingestellt, was sich mit einem um die Schnecke gewickelten 0,2-Millimeter-Draht leicht machen läßt, kann die Probefahrt beginnen. Falls sich ein Kurzschluß eingeschlichen hat, könnte die untere Abdeckung der Übeltäter sein. Sie trägt nämlich die Stromabnehmer, die auf keinen Fall Kontakt zum Messingrahmen haben dürfen.

Die aufwendige Klose-Steuerung ist das optische Highlight der Tss4 – beim Vorbild wie beim Modell. Die Montage der H0e-Version gestaltet sich problemlos, dank der in diesem Fall gelungenen Darstellung in der Bauanleitung. Eine ruhige Hand und eine feine, spitze Zange sind allerdings Grundvoraussetzung für gutes Gelingen. Da die Teile paßgenau gefertigt sind und so keine Nacharbeit benötigen, werden sie erst angebaut, wenn Rahmen und Schieberkästen lackiert sind und das Getriebe montiert ist. Einfache Laschen fixieren die Gelenke der Steuerung. Die Angst vor filigranen Nietarbeiten ist also unbegründet.

Das Ausrichten der Räder gestaltet sich dagegen etwas aufwendiger. Erst wenn alle Gewichte und die Lage der Speichen bei allen Radsätzen übereinstimmen und die Bodenplatte fest angeschraubt ist, richtet der Modellbahner die Kurbeln aus und drückt

sie auf. Dabei dient eine Bohrmaschine mit Bohrständer als Presse. Ein Stück Rundmessing mit drei Millimetern Durchmesser im Bohrfutter und als Gegenstück im Maschinenschraubstock bilden die Aufpreßvorrichtung. Mit ruhiger Hand fixiert man die ausgerichtete Kurbel, setzt das eine Ende der Achse auf den Messing-Dorn und drückt die Kurbel mit dem Stift in der Bohrmaschine vorsichtig auf. Im nächsten Schritt kommen die Steuerungsteile an die Reihe. Wenn sich alles leichtgängig bewegen läßt, nimmt der Motor seinen Platz ein.



Fotos: Rainer Albrecht

Der Bemo-Bausatz der württembergischen Tss4 besteht aus präzise gefertigten Messing- und Weißmetallteilen.

Das Gehäuse der Tss4 besteht aus präzise gefertigten Weißmetall- und Messinggußteilen. Als einzige Nacharbeit müssen die Gußgrate entfernt werden. Da Bemo keine Scheibeneinsätze beilegt, gilt es, die 7,5 mal 8,4 Millimeter großen Frontfenster aus durchsichtigem Kunststoff selbst anzufertigen. Das sollte in jedem Fall vor dem Zusammenbau des Führerhauses geschehen.

Gehäuse und Rahmen sitzen durch Fertigungstoleranzen nicht immer paßgenau aufeinander. Damit die Befestigungsschraube das Gehäuse in der richtigen Position halten kann, muß dieses hinten gut anliegen. Einige Feilstriche genügen im Regelfall.

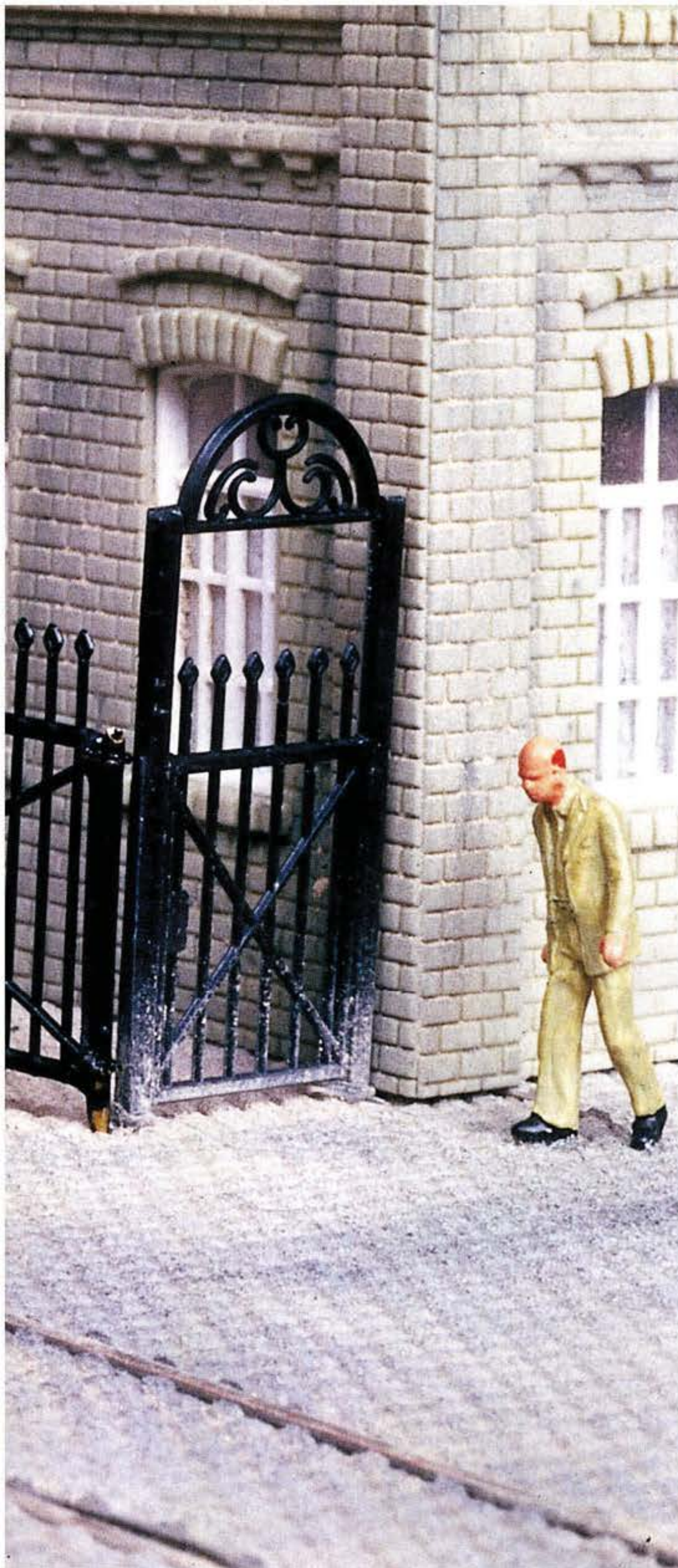
Den Abschluß bildet die Lackierung. Für die Befestigung der separat lackierten Treppen empiehlt sich ein Tropfen Zweikomponenten-Kleber. Denn der Aufstieg liegt in dem Bereich, in dem der Modellbahner die Maschine festhält. Nach der Montage der Schilder sorgt ein Überzug mit seidenmattem Klarlack für die Haltbarkeit von Farbauftrag und Beschriftung. Dank der guten Getriebeabstufung, dem Faulhabermotor und dem hohen Gewicht steht einer erfolgreichen Jungfernfahrt des Heuwenders nichts mehr im Weg. *Rainer Albrecht/le*

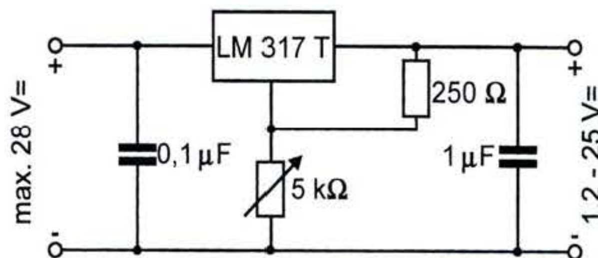


Sesam, öffne Dich!

Fabrikanlagen sind auf der Modellbahn ein beliebtes Motiv. Denn die Gebäude bieten nicht nur einen Blickfang, sondern dank der Anschlußgleise auch viele Rangiermöglichkeiten. Noch mehr Bewegung kommt ins Spiel, wenn sich die Fabriktore, durch die die Übergabezüge rollen, per Schalter öffnen und schließen lassen. Mit einem einfachen Antrieb ist das kein Problem.

Früher sorgten bei Industrieanlagen oft gußeiserne Zäune dafür, daß keine ungebetenen Gäste das Gelände betraten. In der Nenngröße H0 bieten Weinert oder Pola solche Abtrennungen an. Bei beiden ist auch ein passendes Tor mit zwei Flügeln im Bausatz enthalten. Für dessen vorbildgetreue Bewegung sorgt ein kleiner Getriebe-Motor, wie ihn zum Beispiel Conrad-





Ausfahrt frei: Mit dem Antrieb lassen sich die Fabriktore wie von Geisterhand öffnen und geben so der Köf den Weg frei.

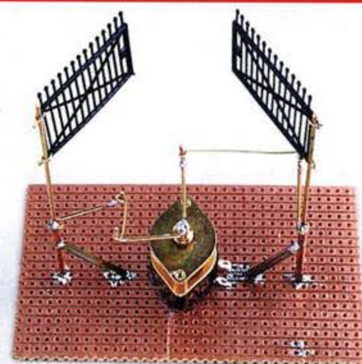
Mit dieser Schaltung läßt sich die Spannung für den Schiebetorantrieb so reduzieren, daß die Geschwindigkeit stimmt.

Bei Hans-Peter Eckstein bewegen sich im Industriegebiet nicht nur die Übergabezüge, sondern auch die Einfahrttore der Fabrikanlagen.

Electronic für rund 22 Mark anbietet. Um bei einem Doppel-Tor beide Flügel zu betätigen, muß ein passendes Gestänge gebastelt werden.

Als Grundplatte für den Antrieb eignet sich eine Euro-Platine. Darauf lassen sich die Bauteile fest verlöten. Zwei senkrecht angebrachte Messing-Rohre mit einem Innendurchmesser von zwei Millimetern dienen als Lager für die angetriebenen Achsen aus 1,5-Millimeter-Messingdraht. An deren oberem Ende sind dann die Nachbildungen der Tore befestigt. Den Abstand zwischen den Achsen ermittelt der Modellbahner anhand der verwendeten Ausführung. Bei den hier gezeigten Pola-Bauteilen beträgt der Abstand rund 65 Millimeter. So ist gewährleistet, daß sich die beiden Torflügel beim Schließen nicht berühren. Eine zusätzlich in Längsrichtung an den Rohren angelötete Diagonalstrebe sorgt für Stabilität.

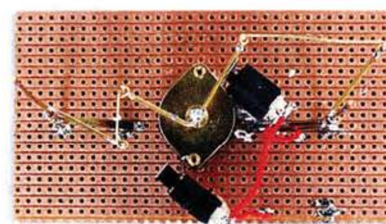
Auf die Achse des Motors, der genau in der Mitte zwischen den beiden Torachsen mit Heißkleber befestigt ist, lötet der Modellbahner einen Messingdraht mit 1,5 Millimetern Durchmesser. Diesen hat er vorher gebogen, so daß ein Schenkel mit 15 Millimetern Länge und – 90 Grad im Uhrzeigersinn versetzt – ein 20 Millimeter langer Schenkel entsteht. An die Torachsen lötet man einen 20 Millimeter langen Ausleger an. Die offenen Enden müssen dabei nach oben gebogen sein. Ein rund zwölf Millimeter langer, ein Millimeter starker, an den En-



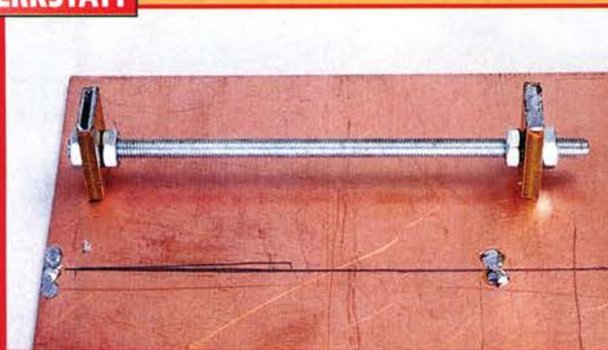
Der kleine Getriebemotor bewegt über ein Gestänge die beiden Achsen so, daß die Tore in eine Richtung schwingen.



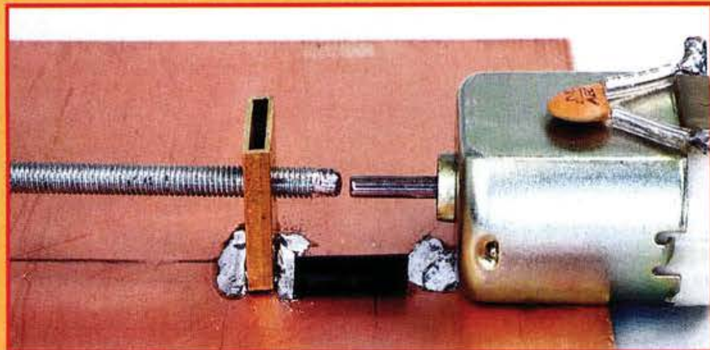
Das Kunststoff-Tor aus dem Pola-Bausatz wird über einen dünnen Messingdraht an der Achse befestigt.



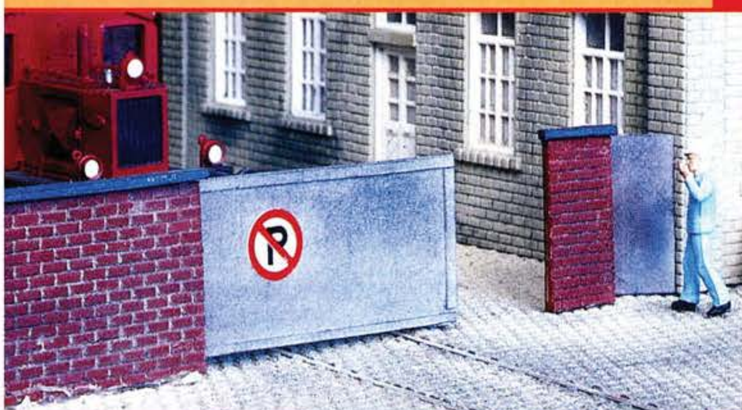
Die beiden Endschalter aus dem Elektronikhandel sorgen dafür, daß die Tore in der richtigen Stellung stehen bleiben.



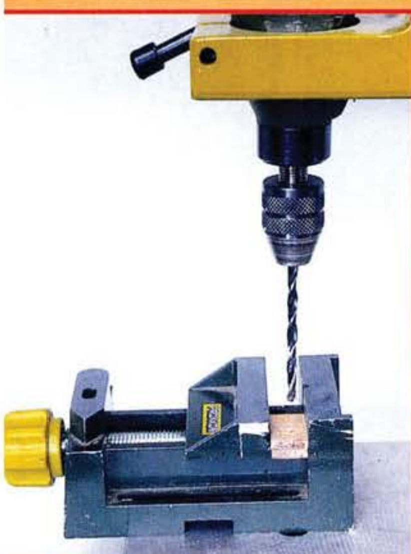
Über Gewindestange und Muttern werden die beiden Messing-Halter in der richtigen Position gehalten, bis sie angelötet sind.



Ein Stück Schrumpfschlauch sorgt für eine elastische Verbindung zwischen dem Flachmotor und der Gewindestange.

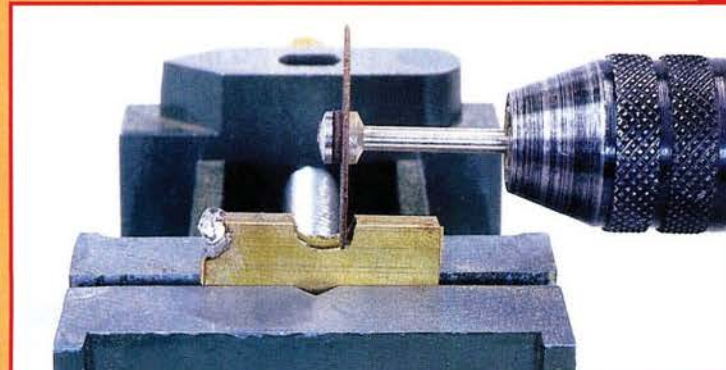


Ein Blechtor läßt sich einfach aus stabiler Pappe nachbilden und mit Kontaktkleber auf dem Stelldraht befestigen.



Für die Bohrungen der beiden Halter der Gewindestange sollte man möglichst einen Bohrständer verwenden.

Die Aussparung im Profil des Läufers läßt sich mit der Mini-Bohrmaschine und einer Trennscheibe einarbeiten.



den zu Ösen gebogener Messingdraht verbindet den kurzen Schenkel des Motor-Gestänges mit dem Ausleger der Torachse. Der Verbindungsdraht der zweiten Torachse mißt 30 Millimeter. Etwas Lötzinn an der Biegung der Gelenke sorgt dafür, daß die dünnen Verbindungsdrähte nicht nach innen rutschen können. Die Anordnung des Stellmechanismus ist auf Seite 69 gut zu sehen.

Damit sich die Tore nicht im Kreis drehen, erhält der Antrieb zwei Endschalter. Sie müssen so plaziert sein, daß die Achsen eine 90-Grad-Drehung ausführen. Das Gestänge betätigt einen der beiden Schalter und unterbricht so

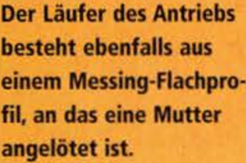
Ein Umschalter sorgt für die richtige Richtung

die Stromzufuhr zum Motor. Der Wechsel der Drehrichtung erfolgt über einen zweipoligen Umschalter.

Die Anlagenplatte erhält zwei Bohrungen für die Messingrohre, in welchen die Torachsen nach oben laufen. Das Weinert-Tor läßt sich ganz einfach befestigen, denn es besteht aus Messing und muß nur angelötet werden. Die Pola-Version dagegen ist aus Kunststoff gefertigt. Hier steckt der Modellbahner einen dünnen Messingdraht oben und unten in das kleine Loch zwischen Torrahmen und Diagonalstreben. Diesen biegt er dann vorsichtig mit einer feinen Zange um die Messingachse, die jetzt aus der Anlagenplatte ragt. Ein kleiner Lötpunkt fixiert das Scharnier auf der Achse. Aber Vorsicht, wenn der Draht zu lange mit dem Lötkolben erhitzt wird, schmilzt das Tor! Sitzt das Kunststoffbauteil fest auf der Achse, können die überstehenden Enden des Messingdrahtes abgetrennt werden. Nun fehlt nur noch ein Überzug mit schwarzer Farbe und das Tor kann sich zur Premiere öffnen.

Bereits in den 50er Jahren ersetzten an vielen Fabrikgebäuden Schiebetore die alten, drehbar gelagerten Ausführungen. Die Schiebe-Versionen lassen sich im Modell mit einem Eigenbau leicht nachbilden. Dabei treibt ein Flachmotor eine M3-Gewindestange an. Auf dieser sitzt ein Läufer, der dann eine Längsbewegung ausführt. Die Halterung für die Gewindestange entsteht aus einem zehn mal zwei Millimeter starken Messing-Flachprofil. Die Löcher mit drei Millimetern Durchmesser müssen so angebracht sein, daß die Stange in Fortsetzung der Motorachse verläuft. Die Löcher werden am besten mit der Bohrmaschine in einem Bohrständer in die beiden übereinandergelegten Profile gebohrt. Danach lötet der Modellbauer die Messingteile auf eine kupferkaschierte Platine. Das Innenmaß zwischen den Halterungen bestimmt dabei den Laufweg des Tores.

Ein Stück Messing-Flachprofil bildet den beweglichen Läufer des Antriebs. Dazu er-



Der Läufer des Antriebs besteht ebenfalls aus einem Messing-Flachprofil, an das eine Mutter angelötet ist.

Der angelötete Stelldraht für das Schiebetor läuft durch einen schmalen Stichsägen-Schlitz in der Anlagenplatte.

Fotos + Zeichnung: H.-P. Eckstein

hält es an einer Seite eine Vertiefung. Diese läßt sich zum Beispiel mit der Mini-Bohrmaschine und einer Trennscheibe einarbeiten. Jetzt schiebt man den Läufer unter die Mutter, die auf der Gewindestange sitzt. Ein Stück Papier zwischen Läufer und Platine sorgt für den richtigen Abstand. Ist die Mutter mit einer Feile etwas aufgerauht, läßt sie sich problemlos an das Messingprofil anlöten.

Dreht sich dann die Gewindestange, wandert der Läufer in eine Richtung.

Die Verbindung zwischen Stange und Motor bildet ein

Aus der Drehung wird ganz einfach die Längsbewegung

Schrumpfschlauch. Falls die Motorachse zu dünn ist, kommt dort ein zweiter Schlauch zum Einsatz. Die Motorbefestigung erfolgt per Heißkleber oder durch eine Lötverbindung. Für die richtige Drehrichtung sorgt ein zweipoliger Umschalter, die Endabschaltung übernehmen entsprechende Schalter. Da die Motoren meistens eine zu hohe Umdrehungszahl aufweisen und so der Läufer nur zwischen den Endschaltern hin- und herrast, reduziert die auf Seite 69 gezeigte Schaltung die Spannung.

Durch den mit einer Stichsäge eingearbeiteten Schlitz in der Anlagenplatte überträgt ein Messingdraht die Längsbewegung. Auf dessen gebogenem Ende sitzt direkt das Tor. Die Blechausführung läßt sich ganz einfach aus Pappe anfertigen. Wenn die Köf dann darauf zurollt und der Bediener am Stellpult den Schalter umlegt, heißt es auf der Anlage: "Sesam, öffne Dich!"

Hans-Peter Eckstein/le

Coils aus Nahtband

Niederbordwagen in H0 bestückt Günther Prasse mit Blechrollen Marke Eigenbau.

Beim großen Vorbild sieht man sie allenthalben auf Flachwagen: Die "Coils" genannten Blechrollen. Mit einfachen Mitteln erhält auch der H0-Güterzug solches Frachtgut. Hierfür benötigt der Modellbahner vor allem ein 20 Millimeter breites, schwarzes Nahtband, ein Rundholz mit zehn Millimetern Durchmesser und Textilkleber.

Eine Blechrollen-Imitation entsteht aus einem 60 bis 65 Zentimeter langen Nahtbandstreifen. Dessen Ende wird schräg eingeschnitten und auf das Rundholz gelegt. Dann rollt man das Band Schritt für Schritt gerade auf, wobei die Innenseite immer wieder etwas Textilkleber erhält. Bei der letzten Umdrehung wird der gesamte Abschnitt mit Textilkleber bestrichen, damit das aufgerollte Band fest verbunden bleibt. Danach zieht der Erbauer die Blechrollen-Imitation von dem Rundholz ab. Ist der Kleber getrocknet, bekommt das Band noch einen stahlblauen Anstrich.

Die Halterung der H0-Coils bildet man mit selbstklebender Silberfolie aus dem Bastelladen nach. In zirka ein bis zwei Millimeter breite Streifen geschnitten, wird es in mehreren Stücken um das Modell geklebt. Die Lagerböcke für den Transport lassen sich aus dünnen Holzleisten mit den Maßen 3 x 3 und 2 x 2 Millimeter fertigen. Nun fehlt lediglich ein Niederbordwagen, dann gehen die Blechrollen in H0 auf die Reise.

Günther Prasse/ha


Foto: Günther Prasse

Nahtband, Silberfolie und Holzleisten bilden die Basis für den Blechrollen-Transport in H0.

Aus der Ideenkiste

Kupplung für Röwa-Wagen

Noch heute sind auf vielen Modellbahnen Wagen der ehemaligen Firma Röwa zuhause. Der gemischten Zugbildung steht aber nur dann nichts im Wege, wenn man durchweg Bügelkupplungen verwendet. Bei Waggons mit Roco- oder Fleischmann-Kurzkupplung hingegen lassen sich die Röwa-Modelle nicht anhängen.

Abhilfe schafft hier ein Bauteil der Firma Trix, denn viele Modelle der Nürnberger Firma besitzen die gleiche Kupplungsaufnahme wie die Röwa-Wagen. Das bildet die Basis für einen schlichten Tausch: Die serienmäßige Röwa-Kupplung wird durch den Trix-Kupplungshalter mit NEM-Aufnahmeschacht (Artikel-Nr. 66699) ersetzt. Fortan kann man alle möglichen Kupplungen für die Röwa-Wagen verwenden.

Norbert Will/ha

Schaukelgestell

Für die Kleinen der H0-Anlage baut Günther Heldenmaier eine Schaukel.

In jedem Garten der H0-Anlage wäre Platz für ein Schaukelgestell – doch ein passendes Modell findet sich im Handel kaum. Die Lösung: Man fertigt einfach selbst eines, wie im Bild gezeigt.

Als Baumaterial dient verzinnter Draht. Dessen Durchmesser sollte für das Gestell 0,8 Millimeter, für die Gondel 0,6 Millimeter betragen. Als Stützen werden zwei Drähte mit der Flachzange in Form eines "V" zurechtgebogen und mit einem Seitenschneider abgelängt. Mit der Spitze nach oben aufgestellt, sollten die Stützen maximal 23 Millimeter in der Höhe messen – das entspricht zwei Metern im Original. Anschließend schneidet der Erbauer zwei Drahtstücke für die Querverstrebungen zurecht und lötet sie so ein, daß die Stützen die Form eines "A" erhalten. Der obenliegende Querträger wird ebenfalls abgelängt und zwischen die Stützen gelötet. Generell sollte man die Lötstellen mit möglichst wenig Lötzinn versehen.

Bei den Schaukeln selbst stehen verschiedene Möglichkeiten zur Wahl, von der einfachen Ausführung mit querliegendem Brett bis zur aufwendigen mehrsitzigen Vorrichtung. Als Seil für die einfache Variante eignen sich Drähte mit 0,6 Millimetern Durchmesser oder, noch realistischer, gedrillte Drähte. Bei der mehrsitzigen Konstruktion werden die einzelnen Träger und Lehnen separat gebogen, abgelängt und dann verlötet. Als Brettsitze und Bodenbretter klebt man einen Millimeter starken Karton, etwa von einem Zeichenblock, auf.

Welche Farbgebung die fertige Schaukel erhält, bleibt dem Erbauer überlassen. Doch in jedem Fall bekommen die Kinder der H0-Anlage ein interessantes neues Spielgerät.

Günther Heldenmaier/ha

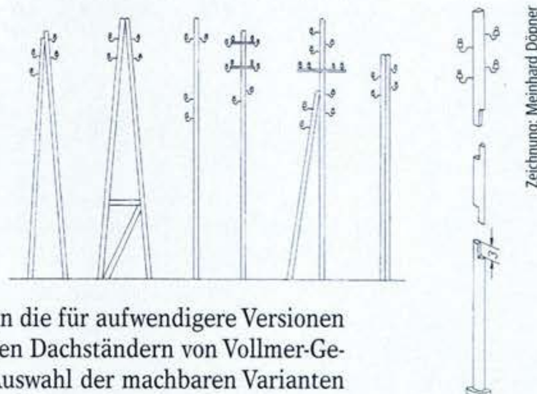
Bei diesem Schaukelgestell kommen die Enkel sicher oft zu Opa und Oma Preiser.


Foto: Günther Heldenmaier

Mast-Varianten

■ Wer die Freileitungsmasten von Vero verwendet, muß nicht bei der vom Hersteller vorgegebenen Version bleiben. Verlängerungen der etwas kurz geratenen Modelle lassen sich ebenso anfertigen wie veränderte, zum Teil sehr unterschiedliche Ausführungen. Um den Vero-Mast auf eine vorbildgetreuere Höhe zu bringen, wird er, wie in der Zeichnung dargestellt, durchgesägt und durch ein eingeklebtes Zwischenstück verlängert. Als solches eignen sich zum Beispiel Rundstäbe aus dem amerikanischen Evergreen-Profilsortiment. Da die Masten konisch zulaufen, muß man allerdings eine passende Stelle für die Verlängerung suchen. Um die Konstruktion stabiler zu gestalten, sollte der Modellbauer die Stücke nicht stumpf verkleben, sondern mit der in der Zeichnung gezeigten drei Millimeter großen Abstufung. Dazu feilt er den Mast wie die Verlängerung vor der Montage zurecht. Nachdem der Kleber abgebunden hat, werden die Fugen mit Spachtelmasse verschlossen und die Maststücke gefärbt.

Der Vero-Mast bietet überdies die Möglichkeit für eine Reihe von vorbildgetreuen Variationen. Dabei fertigt man die für aufwendigere Versionen nötigen Traversen aus den Dachständern von Vollmer-Gebäudebausätzen. Eine Auswahl der machbaren Varianten zeigt die Zeichnung. Von links nach rechts folgen hier ein Mast nach Vorbild der Kyffhäuser Kleinbahn, ein radial angeordneter Mast mit Verstrebung, ein Mast vom Bahnhof Thüste (Kleinbahn Voldagsen – Duingen – Delligsen), vom Bahnhof Bichl (Isartalbahn), von der Teutoburger Wald-Eisenbahn sowie nochmals vom Bahnhof Bichl.
Meinhard Döpner/ha



Zeichnung: Meinhard Döpner

Die Zeichnung zeigt sechs Umbauten des Vero-Mastes sowie ganz rechts die Verlängerung des Original-Produkts.

Tram-Kupplung

Vielen H0-Straßenbahnmodellen fehlt eine funktionierende Kupplung. Hans Josef Pelzer fand bei Roco eine Lösung.

■ Zur Freude der Straßenbahnfans unter den Modellbahnern gibt es immer mehr preiswerte Trammodelle im Maßstab 1:87. Leider besitzen diese Fahrzeuge häufig keine betriebssichere Kupplung. Einfache Abhilfe schafft hier die Roco-Kurzkupplung.

Aus dem Sortiment des österreichischen Herstellers benötigt man die entsprechende Anzahl von Kurzkupplungsköpfen und -haltern (Best.-Nr. 91379 und 40287). Der Kupplungskopf wird jeweils in den Kupplungshalter gedrückt.

Um die Kupplung zu befestigen, muß der Modellstraßenbahner in den Boden der Wagenplattform ein Loch mit einem Durchmesser von 2,7 Millimetern bohren. Wichtig ist dabei, daß man vorher den Kuppelabstand für seinen Trambahnzug festlegt und entsprechend den Platz für die Befestigung wählt. Der Durchmesser muß unbedingt eingehalten werden, damit der Kupplungshalter sowohl fest im Wagenboden sitzt, als auch die notwendige Beweglichkeit für die Kurvenfahrt bekommt.

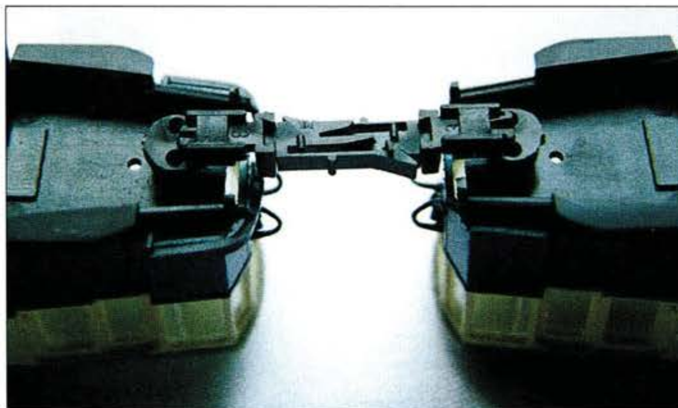


Foto: H. J. Pelzer

Die Platzwahl der Bohrung bestimmt den Kupplungsabstand des Straßenbahnzuges.

Wenn die Bohrung fertig ist, drückt der Modellbauer den Schaft des Kupplungshalters mit Pinzette oder Spitzzange zusammen und setzt ihn gemeinsam mit dem Kupplungskopf in das Loch.

Der Kurzkupplungskopf ist höhenverstellbar, so daß Waggons mit unterschiedlicher Höhe des Wagenbodens gekuppelt werden können. Natürlich ist es kein Problem, auch die NEM-Kupplungsköpfe anderer Hersteller in den Normschacht des Roco-Kupplungshalters zu stecken. Diese Wahl entscheidet der persönliche Geschmack. *Hans Josef Pelzer/hl*

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tip oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tip wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, daß Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag. Die Adresse: Redaktion MODELLEISENBAHNER, Postfach 103743, 70032 Stuttgart.



Wettläufer

Abwechslung in den Güterverkehr bringt Hersteller Märklin mit dem neuen Cargosprinter. Was das H0-Modell kann, zeigt der Test.



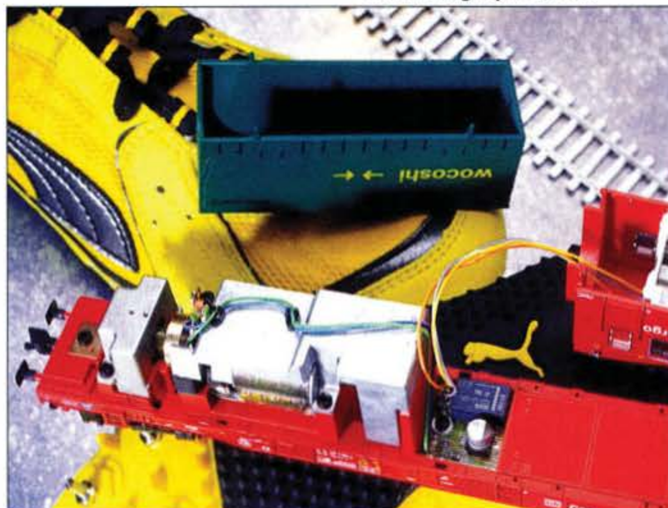
Güterverkehr in der Epoche V? Da runzeln viele Modellbahner die Stirn. Zahlreiche Diesel- und E-Lok-Baureihen kommen da für einen vorbildgetreuen Einsatz nicht mehr in Frage, Dampfloks scheiden ganz aus. Andererseits stellt die DBAG in den letzten Jahren zunehmend Fahrzeuge in Dienst, auf die im Modell auch so mancher Epoche-III-Bahner neidisch blickt. Dazu gehört zweifellos der Cargosprinter.

Als erster Großserienhersteller nahm sich die Firma Märklin aus dem württembergischen Göppingen des Gütertriebwagens an, der in seinem Aufbau an einen LKW erinnert (zum Vorbild siehe Kasten auf Seite 77). Die Schwaben entschieden sich für die Version der Firma Windhoff und liefern das Modell im Maßstab 1:87 als komplette fünfteilige Einheit. Sie besteht aus zwei vierachsigen Triebköpfen und drei zweiachsigen sogenannten Mittenwagen. Außerdem liegen der Verpackung vier Container und drei Wechselbehälter aus Kunststoff bei, so daß der Cargosprinter seine Einfahrrunden auf der Testanlage vollbeladen drehte.

Beide Führerhäuser des Modells bestehen aus Kunststoff und geben die kantigen Formen des Originals gut wieder. Auch die beiden Signalhörner fehlen nicht. Einzeln eingesetzte Scheiben runden den guten Eindruck ab, genauso wie die sauber aufgebrachte Lackierung in Verkehrsrot.



Unter der Cargo-Plane verbergen sich im antriebslosen Triebkopf nur die Anschlußkabel vom Schleifer zur Platine.



Moderne Zeiten bei Märklin: Ein fünfpoliger Flachmotor mit Schwungscheibe treibt den neuen Cargosprinter an.

Das Fahrgestell der Triebköpfe besteht aus Metall. Puffer, Schienenräumer und Drehgestellblenden entstanden aus Kunststoff. Wie beim Vorbild sitzt zwischen den Puffern der Triebköpfe die Nachbildung der automatischen Zugkupplung ZAK, ebenfalls aus Kunststoff gefertigt. Leider ist sie nicht funktionsfähig. Das werden viele Modellbahner bedauern, denn das System Cargosprinter beruht auf dem schnellen Kuppeln und Entkuppeln mehrerer Einheiten.

Die drei zweiachsigen Mittenwagen sind ebenfalls aus Metall gefertigt. Puffer, Radlager, Federn und Luftbehälter bestehen aus Kunststoff.

Die Anschriften an allen fünf Fahrzeugen des Testsprinters sind sauber gedruckt und bleiben auch unter der Lupe scharf. Selbst das hellblaue Fabrikschild der Firma Windhoff fehlt nicht.

Anders als das Vorbild hat Märklins Cargosprinter nur einen motorisierten Triebkopf. Er ist über stromführende Kupplungen mit seinem antriebslosen Pendant am anderen Ende der Einheit verbunden, das ebenfalls mit einem Mittelschleifer ausgerüstet ist. Auf diese Weise ist ein störungsfreie Lauf des Fahrzeugs gewährleistet.

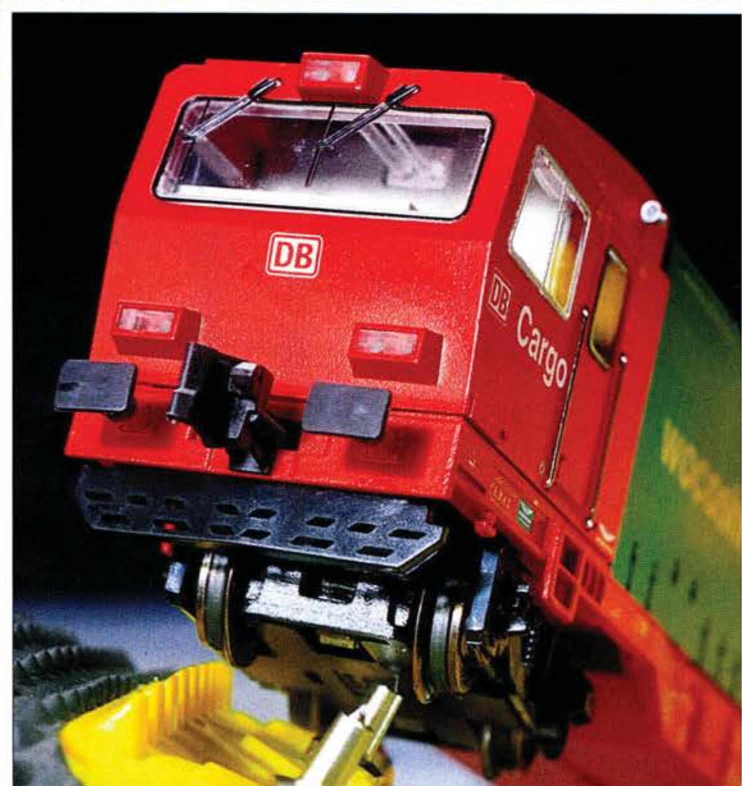
Diese Kupplung besteht aus einem Kunststoffsteg, der auf beiden Seiten eine Rastverbindung hat und außerdem eine Kupfereinlage besitzt. Die Kupplungsschächte an allen fünf Fahrzeugen sind kulissengeführt.

Eine Herausforderung für die Konstrukteure stellte der Antrieb des Triebkopfes dar. Bis auf das Führerhaus gibt es keine Aufbauten unter dem er sich verstecken läßt. Die Lö-

sung bei Märklin: Motor und Getriebe verbergen sich unter einem Wechselbehälter gleich hinter dem Führerhaus. Wegen dieser originellen Lösung fährt der Cargosprinter zwar ständig beladen, aber Leerfahrten wünscht ja auch dem Vorbild niemand.

Führerhaus und Wechselbehälter sind durch Rastverbindungen mit dem Fahrgestell verbunden; beide lassen sich problemlos nach oben abziehen. Darunter kommt eine weitere Neuheit zum Vorschein: Nicht der altbekannte Rundmotor treibt das Modell

Fertig zum Sprint im modernen Güterverkehr: Was beim Vorbild DB Cargo gelang, versucht Märklin jetzt im Modell.



Nicht schön, aber selten: Die kantigen Führerhausformen des Windhoff-Sprinters sind im Modell gut wiedergegeben.

Die passenden Container und Wechselbehälter liefert Märklin bei seinem Modell des Cargosprinters gleich mit.



an, sondern ein fünfpoliger Flachmotor der Marke Bühler.

Die Rückwand des Führerhauses und die Vorderwand des Wechselbehälters sind offen, so daß es zwischen beiden einen Übergang gibt. Durch diesen führt vom Motor her, der unter dem Wechselbehälter seinen Platz hat, eine Antriebswelle mit Schwungscheibe. Am Wellenende im hinteren Teil des Führerhauses sitzt eine Schnecke, die über ein Stirnradgetriebe das darunter liegende Drehgestell antreibt.

Auch für die Platine fand sich auf dem beschränkten Raum noch ein Plätzchen: Sie befindet sich unter einer Plastik-Abdeckung im Metall-Fahrwerk des Fahrzeugs.

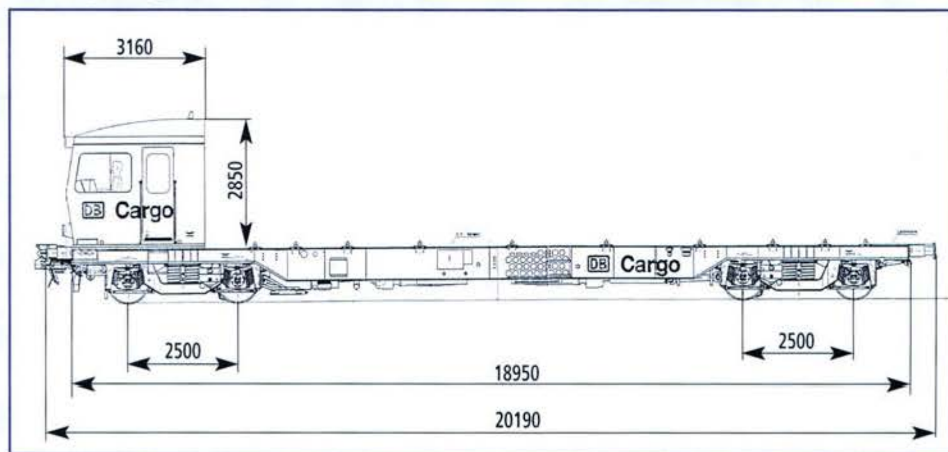
Zusammen mit dem neuen Antriebskonzept wagten die Konstrukteure auch einen Wandel bei der Getriebeübersetzung. Schon auf den Einfahrrunden zeigte sich, daß der Cargosprinter nicht das Tempo erreicht, wie es die Modellbahner sonst von den Produkten aus Göppingen gewohnt sind. Diesen Eindruck bestätigten die Meßwerte, die der Computer auf der Teststrecke ermittelte. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 120 km/h erreichte das Modell erst bei 15, 7 Volt. Somit fährt Märklins Sprinter bei der Nennspannung von 16 Volt nur wenige Stundenkilometer schneller als das Windhoff-Vorbild. Für Märklinisten ein ganz neues Fahrgefühl!

Auch am unteren Ende der Temposkala machte das Modell eine gute Figur: 7,1 Volt ermittelten die Meßinstrumente als Anfahrspannung mit einer Geschwindigkeit von umgerechnet 19 km/h. Nach der Anfahrt ließ sich die Spannung nur um 0,1 Volt reduzieren, dann blieb der Sprinter gleich wieder stehen. Der Auslauf aus der Vorbildhöchstgeschwindigkeit betrug 75 Millimeter, kein Spitzenwert, aber für den normalen Anlagenbe-

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

Cargosprinter von Märklin



Zeichnung: Windhoff



STECKBRIEF

Hersteller:
Märklin, Göppinngen
Bezeichnung:
497 3 003-5 der Deutschen Bahn AG
Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter
Konstruktionsjahr:
1999
Epoche:
V
Katalognummer:
34090
Im Handel seit:
Mai 1999
Andere Ausführungen:
37090 Digital-Version
Gehäuse:
Kunststoff
Fahrgestell:
Metall
Gewicht:
Triebkopf: 400 Gramm
Kleinster befahrener Radius:
360 mm
Kupplung:
Kupplungssteg mit doppelseitiger Rastverbindung sowie Kupfereinlage und kulissengeführtem Schacht
Normen:
NEM, CE
Preis:
350 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Dreileiter-Wechselstrom
Nennspannung:
16 Volt
Steuerungssystem:
Delta-Modul
Stromabnahme:
über acht Achsen und zwei Mittelschleifer
Motor:
fünfpoliger Flachmotor
Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzen- und Schlußsignal



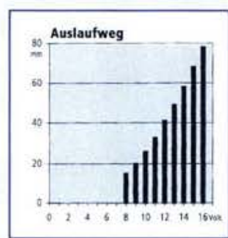
MECHANIK

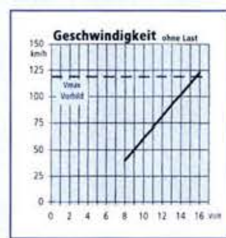
Kraftübertragung:
vom Motor über Stirnradgetriebe auf beide Achsen des vorderen Drehgestells
Schwungmasse:
Messing-Schwungmasse Durchmesser 14,2 mm Stärke 4,8 mm
Haftreifen:
vier, an den Antriebsachsen
Zugkraft:
Der Triebkopf beförderte die fünteilige Einheit ohne



SERVICE

Schleudern durch die fünfprozentige Wendel, über die dreiprozentige und die sechsprozentige Steigung
Gehäusemontage:
Durch leichtes Anheben kann die Nachbildung des Wechselbehälters abgenommen werden
Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor ist nach Abnahme der Container-Nachbildung gut zugänglich
Zurüstteile:
keine
Bedienungsanleitung:
kleines Heft mit kurzem Vorbildteil, Wartungshinweisen, Explosionszeichnung und Ersatzteilliste
Verpackung:
Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	7,1	19		–
Kriechen	7,0	18		–
U_{Nenn}	16	123		78
$V_{Vorbild}$	15,7	120		75
$V_{Trafo\ max}$	17,0	133		132
bei 100 km/h	13,8	100		56

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$V_{Trafo\ max}$: Maximale Trafospanung

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Märklin-Modell des Cargosprinters fuhr bei einer Spannung von 7,1 Volt an und erreichte dann umgerechnet 19 km/h. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 120 km/h wurde bei 15,7 Volt erreicht. Bei der maximalen Trafospannung von 17 Volt liegt die Geschwindigkeit bei 133 km/h. Der Cargo-Sprinter ließ sich von 7,0 bis 17 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Dank der Schwungmasse erreicht der Triebkopf einen Auslauf von 75 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells reicht aus, um die vorbildgetreue Einheit über eine sechsprozentige Steigung und durch eine fünfprozentige Wendel zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	20 190	232	231,9
Achsstand	2 500	28,7	28,6
Raddurchmesser	920	10,6	11,5
Breite der Kabine	2 600	29,9	31,0
Länge der Kabine	3 160	36,2	36,1
Länge des Wagenkastens	18 950	217,8	217,5



Die stromführende Kupplung besteht aus einem Steg mit Kupfereinlage und ist an jedem Waggon kulissengeführt.

trieb ausreichend. Vier Haftreifen auf dem Antriebsdrehgestell sorgen dafür, daß die Zugkraft eines Triebkopfes ausreicht, um eine fünfteilige Einheit über eine Sechs-Prozent-Rampe und durch eine fünfprozentige Gleiswendel zu befördern.

Bevor der Cargosprinter über die Anlage rollt, müssen für die Deltaversion 350 Mark und für die Digitalversion sogar rund 400 Mark den Besitzer wechseln. Dafür erhält der Modellbahner ein originelles Fahrzeug, das bei seinen Fahrten über die heimische Anlage immer wieder für Aufsehen sorgen wird. *Hartmut Lange*

Fotos: Heinz D. Kupsch

Güter-Sternverkehr

Der Cargosprinter soll die Vorteile von Straße und Schiene miteinander verbinden: Triebzüge, die ausschließlich Container und Wechselbehälter transportieren, starten von verschiedenen Stationen, werden an einem Treffpunkt zügig gekuppelt, legen eine längere Strecke gemeinsam zurück und werden dann für ihre Fahrt zum Zielbahnhof wieder getrennt. Die Fahrzeuge entwickelten Bombardier-Talbot in Aachen und Windhoff in Rheine. Windhoff präsentierte den fertigen Triebzug am 9. Oktober 1996; Talbot folgte wenige Monate später. Seit 1997 läuft der Testbetrieb zwischen Osnabrück, Hamburg und Frankfurt. Der Windhoff-Sprinter besteht aus zwei vierachsigen Triebköpfen, die jeweils von zwei LKW-Serienmotoren mit einer Gesamtleistung von 1060 kW angetrieben werden, und drei zweiachsigen Mittenwagen. Jeder der knapp 91 Meter langen Triebzüge transportiert bis zu 160 Tonnen Güter. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 120 km/h. Bis zu sieben Einheiten lassen sich miteinander kuppeln. Dazu besitzt jeder Triebkopf eine automatische Zugkupplung namens ZAK; die Bremsprobe übernimmt der Computer. So dauert die Zugbildung nur wenige Minuten.







Der Lima-Cisalpino im Maßstab 1:87 ist, wie sein großes Vorbild, ein elegantes Fahrzeug für den Alpen-Fernverkehr.

Der fünfpolige Motor sitzt mitten im Fahrgastraum und treibt über lange Kardanwellen alle vier Achsen an.

Europa soll zusammenwachsen. Dazu gehört auch, daß die Bahnverbindungen zwischen großen Städten möglichst schnell und komfortabel sind. Die Cisalpino AG schickt deshalb den ETR 470 auf die Gleise und bildet eine Nord-Süd-Verbindung über die Alpen. Von Lima kommt das passende H0-Pendant des Neigetechnik-Triebzuges. So können Modellbahner aus Deutschland, der Schweiz und Italien den modernen Fernverkehr auch auf der heimischen Anlage nachstellen.

Die Cisalpino AG ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Italienischen Staatsbahn FS, der Schweizer Bundesbahn SBB sowie der BLS Lötschbergbahn. Für den Verkehr über die Alpen bestellte die Schweizer Firma bei Fiat in Italien neun Zweisystem-Pendolinos der Baureihe ETR 470. Die Fahrzeuge besitzen aktive Neigetechnik und legen sich mit maximal acht Grad in die Kurven. 5800 Kilowatt Leistung sorgen für eine Höchstgeschwindigkeit von 200 km/h – egal, ob unter 15000 Volt Wechselstrom oder 3000 Volt Gleichstrom. Mit neun Wagen bietet der 236,6 Meter lange Zug knapp 500 Passagieren eine komfortable Reisemöglichkeit, unter anderem von Stuttgart über Zürich nach Mailand.

Das Lima-Set L149719 des ETR 470 besteht aus zwei Mittelwagen und zwei Triebwagen, von denen einer angetrieben ist. Mit den beiden für 1999 angekündigten Ergänzungspackungen läßt sich der Triebzug auf die vorbildgetreuen neun Wagen aufrüsten.

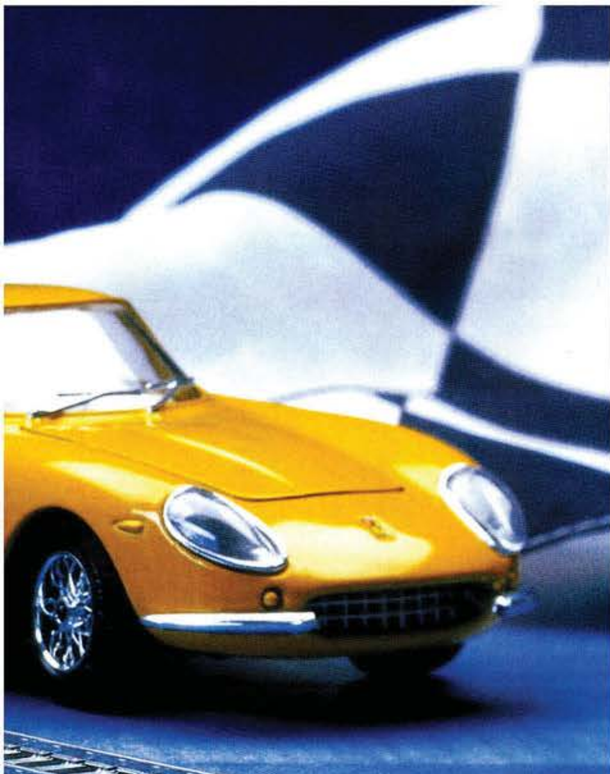
Das Kunststoff-Gehäuse gibt die moderne, vom Star-Designer Giugiaro entworfene Form gut wieder. Die vorbildgetreu gestaltete Dachausrüstung beschränkt sich auf den

Star-Design: Jetzt auch für die Modellbahn

Pantographen, einige Dachleitungen samt Isolatoren, die ebenso wie die Pfeife als Zurüstteil beiliegen, und zwei futuristisch wirkende Aufbauten. In der vorderen Erhebung ist das dritte Spitzenlicht untergebracht, das aber erst bei voller Fahrspannung sichtbar leuchtet.

Wie bei Lima üblich, besteht das Gehäuse aus transparentem, in diesem Fall braun getöntem Kunststoff, der nur von außen lackiert ist. So sparen sich die Italiener das Einsetzen der Fenster und vermeiden dadurch unschöne Lücken zwischen Scheibe und Gehäuse. Die dünnen, schwarzen Rahmen sind nur aufgedruckt. Unregelmäßigkeiten fallen bei dem dunklen Fensterband nicht auf. Die Gravuren an Stirn- und Seitenflächen beschränken sich auf einige wenige Wartungsklappen, die Führerstandstür samt angespritzten Haltegriffen und die Scheibenwischer. Die







Der Abstand zwischen den Wagen fällt dank Kurzkupplung und passender Kinematik angenehm kurz aus.

Italo-Renner

Italienische Triebfahrzeuge haben es schwer auf dem deutschen Modellbahnmarkt. Limas Cisalpino in H0 könnte hier eine Ausnahme machen.

Scheinwerfer sitzen paßgenau im Gehäuse, allerdings ist der Gußgrat noch zu sehen.

Die Bedruckungsabteilung hat für die sauberen Trennkanten der grünen und blauen Zierstreifen ein Lob verdient. Das schwarze Fensterband weist aber gut sichtbare Staubeinschlüsse auf, und auch die blaue Farbe deckt an einigen Stellen schlecht. Die Anschriften, die überwiegend in gelb und rot auf dem blauen Streifen an der Gehäuseunterseite stehen, sind gestochen scharf, deckend und unter der Lupe gut lesbar.

An den Wartungsklappen unter dem Wagenboden und an den Drehgestellen haben die Formenbauer ihr Können bewiesen: Die feine Gravur von Gittern und Lamellen sowie die plastische Wirkung der Drehgestellblenden können überzeugen.

Weniger Beifall dagegen erhält die Gehäusebefestigung. Denn wer die Digitalschnittstelle auf der Platine im Wageninneren nutzen möchte, sollte sich von seinen Fingernägeln verabschieden. Beim Versuch, das Gehäuse über dem grauen Wagenboden abzuhebeln, bleiben diese oft auf der Strecke. Wichtig ist auch, daß die Rastverbindung am hinteren Fahrzeugteil gelöst wird. Sie sitzt allerdings besonders straff.

Unter der Platine gibt es dann den fünfpoligen Motor zu bewundern – er thront mitten im Fahrgastraum. Damit der Antrieb nicht so auffällt, haben die Italiener die Schwungmassen schwarz gefärbt. Eine gute Idee, aber leider glänzt der Motor immer noch messingfarben.

Im Gegensatz zum großen Vorbild muß der kleine Cisalpino auf die Neigetechnik verzichten. Dennoch überzeugen die ersten Fahrversuche, wenn man von dem eiernden Haftreifen beim Testmodell einmal absieht. Die Messergebnisse bestätigen den Eindruck. Für die Anfahrt genügen 3,6 Volt. Dann ist der Triebzug 23 km/h schnell. Wer den Regler auf



Die Beschriftung des Cisalpino ist gestochen scharf. An einigen Stellen deckt die Farbe allerdings nicht vollständig.

3,2 Volt zurückdreht, bremst das Modell auf 13 km/h ab. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 200 km/h erreicht der ETR470 bei 10,8 Volt. Für die nach NEM zulässige, um 40 Prozent überhöhte Maximalgeschwindigkeit sind ganze 14 Volt notwendig.

Selbst bei voller Fahrspannung kommt der kurzgekuppelte Cisalpino durch komplizierte Weichenstraßen und enge S-Kurven – vorausgesetzt, der angetriebene Wagen läuft vorne. Bei geschobener Garnitur entgleiste das Testmodell auf einigen Weichen.

Bei der Stromabnahme haben sich die Konstrukteure etwas Besonderes einfallen lassen: Federnd gelagerte Drähte schleifen auf einer separaten Fläche hinter der Radscheibe. Die Spannungsversorgung ist zuverlässig, und wenn doch einmal der Strom knapp wird, sorgen die beiden Schwungmassen für 233 Millimeter Auslauf aus 200 km/h. Dank vier angetriebener Achsen und zwei Haftreifen reicht die Zugkraft auch bei neunteiliger Garnitur für die fünfprozentige Wendel.

Wer mit dem Lima-Cisalpino einen italienischen Triebzug auf die DB-Gleise holen will, muß rund 410 Mark anlegen. Dafür gibt es dann erst einmal die vierteilige Garnitur. Als Trost bleibt, daß die Italo-Renner für die Straße erheblich teurer sind.

Uwe Lechner

Fotos: Heinz D. Kupsch

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

Cisalpino von Lima



Zeichnung: MEB-Archiv



STECKBRIEF

Hersteller:
Lima, Italien

Bezeichnung:
ETR 470 der Cisalpino AG

Nenngröße/Spur:
H0/16,5 Millimeter

Konstruktionsjahr:
1999

Epoche:
V

Katalognummer:
L149719

Im Handel seit:
Mai 1999

Andere Ausführungen:
Wechselstrom-Version

Gehäuse:
Kunststoff

Fahrgestell:
Kunststoff

Gewicht:
Triebwagen: 512 Gramm

Kleinster befahrener Radius:
360 mm

Kupplung:
kulissengeführte Lima-Kurzkupplung zwischen den Fahrzeugteilen

Normen:
NEM, CE

Preis:
410 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem:
Zweileiter-Gleichstrom

Nennspannung:
12 Volt

Steuerungssystem:
ohne, Digitalschnittstelle vorhanden

Stromabnahme:
über Radsatzschleifer an allen vier Achsen

Motor:
fünfpoliger Flachmotor

Beleuchtung:
mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzen- und Schlußsignal

Leistungsaufnahme:
3,7 Watt



MECHANIK

Kraftübertragung:
beidseitig vom Motor über Kardanwelle und Schnecken-/Stirnradgetriebe auf vier Achsen

Schwungmasse:
zwei Messingscheiben, Durchmesser: 16 mm, Dicke: 11 mm

Haftreifen:
zwei, diagonal versetzt an erster und letzter Achse

Zugkraft:
Meßzug mit 14 vierachsigen Personenwagen à 160 Gramm über fünfprozentige Wendel sowie drei- und sechsprozentige Steigung



SERVICE

Gehäusemontage:
nach Abziehen der hinteren Fahrzeugwand kann das Gehäuse über dem grauen Rahmen aufgespreizt und nach vorne abgenommen werden.

Zugänglichkeit der Innenteile:
Motor und Getriebe liegen nicht zugänglich unter der Platine

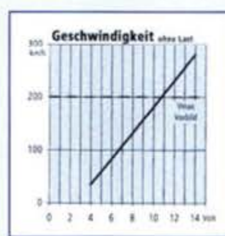
Zurüstteile:
Isolatoren, Pfeifen und Aufstiegstritte liegen bei

Bedienungsanleitung:
Montagehinweise für Zurüstteile und bebilderte Ersatzteilliste

Verpackung:
Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz

Ersatzteilversorgung:
über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	I_0 (A)	S_0 (mm)
Anfahren	3,6	23	0,25	–
Kriechen	3,2	13	0,26	–
U_{Nenn}	12	230	0,31	296
$V_{Vorbild}$	10,8	200	0,30	233
V_{NEM}	14	280	0,33	414
bei 120 km/h	7,5	120	0,27	98

U_0 = Spannung ohne Belastung
I_0 = Strom ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{NEM}: Zuschlag von 40 Prozent für H0

Erläuterungen zu den Diagrammen:
Das Lima-Modell des Cisalpino fuhr bei einer Spannung von 3,6 Volt an und erreichte dann umgerechnet 23 km/h. Es läßt sich auf 3,2 Volt und 13 km/h herunterregeln. Die Höchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 200 km/h wurde bei 10,8 Volt erreicht. Bei 14 Volt liegt die Geschwindigkeit genau bei den nach NEM zugelassenen 280 km/h. Der Triebzug ließ sich von 3,2 bis 14 Volt feinfühlig regeln. Im gesamten Geschwindigkeitsbereich läuft die Maschine gleichmäßig und sicher. Dank der beiden Schwungmassen erreicht der Zug einen Auslauf von 233 Millimetern aus Vorbildhöchstgeschwindigkeit. Die Zugkraft des Modells genügt, um vorbildgetreue Züge über eine sechsprozentige Steigung zu ziehen.

Maßvergleich in mm	Modell
Länge Triebwagen	314,5
Länge Mittelwagen	292,4
Drehgestellachsstand	30,8
Gesamtachsstand	250,1
Treibraddurchmesser	10,4
Drehzapfenabstand	280,9

Machen Sie sich (oder jemand anderem) eine Freude – wir machen Ihnen ein Geschenk

Ein Abonnement hat mehrere Vorteile:

- Jeden Monat liegt der MODELLEISENBAHNER druckfrisch in Ihrem Briefkasten.
- Sie haben einen Preisvorteil gegenüber dem Einzelpreis des Hefts. Außerdem sind die Hefte nie mehr vergriffen. Ihre Sammlung ist vollständig.
- Die Kaufberatung, die Tests und Tips sparen Ihnen bares Geld und vermeiden unnötige Ausgaben.
- Sie finden früher die Anzeigen-Schnäppchen.

Geschenk Nr. 1

22 teilweise historische Tondokumente von den Loks der Baureihe 01 bis zu den schweren Dreizylinder-Jumbos der Baureihe 44. CD mit 65 Minuten einmaligem Hör-Erlebnis. Herzklopfen wird garantiert!

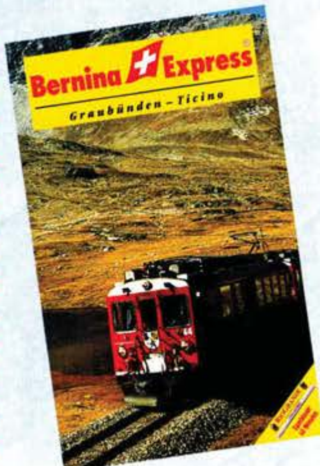


Geschenk Nr. 2

Berg-Tour

Ihre filmische Traumreise mit dem Bernina-Express

Erleben Sie mit einem exzellent gemachten, 45minütigen Video eine der schönsten Bergbahnen in der Schweiz. Der berühmte Bernina-Express startet in Chur, fährt über den spektakulären Albula-Pass nach Samedan-Pontresina und bezwingt dann in einer grandiosen Berglandschaft den Bernina-Pass. Es folgt der spektakuläre Abstieg ins romantische Puschlav mit dem kuriosen Kehrviadukt von Brusio. Die schönsten Abschnitte erleben Sie aus der Helikopter-Perspektive. Diese tolle Reise endet schließlich im italienischen Tirano.



- Ein Jahres-Abonnement kostet z. Zt. 62,40 DM (Inland). Verwenden Sie die Bestellkarte im Heft (bitte das gewünschte Begrüßungsgeschenk „CD" oder „Lexikon" angeben) oder den Coupon unten benutzen.
- Schicken Sie Ihre Bestellung noch heute ab. Wenn Sie die unkomplizierte „Bankabbuchung" wählen, kommt Ihr Begrüßungsgeschenk innerhalb von 14 Tagen nach Eingang.
- Sie dürfen das Begrüßungsgeschenk auf jeden Fall behalten, auch wenn Sie von Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

Garantie: Sie können Ihren Auftrag innerhalb 10 Tagen beim MEB-Verlag, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung (Poststempel) genügt. Mit Ihrer 2. Unterschrift nehmen Sie dieses Widerrufsrecht zur Kenntnis. Sie dürfen das Geschenk behalten, auch wenn Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch machen. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Coupon einsenden oder faxen an:
MODELLEISENBAHNER
MEB-Verlag GmbH
Postfach 10 37 43
70032 Stuttgart
Fax (0711) 2 10 80 74

Das Modell Eisen Bahner Abonnement – für Sie selbst oder zum Verschenken

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der nächsterreichbaren Ausgabe für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. 62,40 DM. Preise für Österreich, Schweiz und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte

☐ **das Video „Bernina-Express"**

☐ **die CD „Herzklopfen"**

☐ Das Abonnement ist für mich. Deshalb gebe ich meine Adresse an.

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.**
Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Kündigung des Abonnements.

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl** (vom Scheck abschreiben)

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.**
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 10 Tagen nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Postfach 10 37 43, D-70032 Stuttgart, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

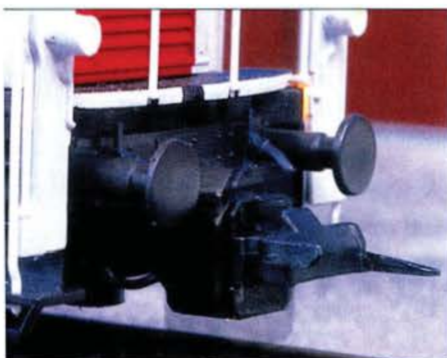
Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)



Premiere in Epoche V: Die erste Digitalkupplung von Roco erhielt das H0-Modell der bekannten DB-Rangierlok V 60.

Darauf haben Gleichstrombahner lange Zeit gewartet: Eine Rangierlok mit digital gesteuerter Kupplung für das Zweileitersystem in H0.

Rangier-Hilfe



Detailansicht: Der aufgestellte Bügel hinter der Kupplungskralle soll die Bügelkupplung lösen.

Praxistest: Beim Druck auf die Signalhorntaste der Lokmaus hebt sich der Kupplungsbügel.



Entkuppeln auf Knopfdruck ohne ein spezielles Gleisstück. Dies war bislang das Privileg von Modellbahnern, die sich für das Dreileiter-Wechselstromsystem entschieden hatten. Ihre Hobby-Kollegen von der Zweileiter-Gleichstromfraktion schauten dabei nur neidisch zu.

Abhilfe schafft der Salzburger Modellbahnhersteller Roco, allerdings nur für Digitalbahner. Sie können den Rangierbetrieb auf den H0-Gleisen jetzt per Lokmaus steuern. Mit Bedacht wählten die Österreicher für die Premiere eine DB-Maschine der Baureihe V 60. Die Rangierlok mit der digitalen Lokadresse "3" kommt als Epoche-V-Modell in den Farben Orientrot und Weiß in die Geschäfte. Sie trägt die Nummer 365 425, hatte ihre letzte Revision am 16.10.92 und gehört zum Bestand des Bw Hannover 1.

Die Konstrukteure hatten ein ehrgeiziges Ziel: Ihre Kupplung sollte fast alle Bügelkupplungen halten und lösen. Das Ergebnis der Überlegungen besteht aus einer metallenen Kralle, die sich an der Roco-Universalkupplung orientiert. Wie diese besitzt sie in der Mitte einen kleinen Haken. Zum Entkuppeln dient ein Bügel, der direkt hinter dem Haken seinen Platz hat und als Permanentmagnet ausgeführt ist. Er schnellt auf Knopfdruck nach oben und löst den Bügel der Waggonkupplung. Diesen Vorgang steuert man mit der Maus über die Signalhorn-Taste.

Drei Dinge kann die Kupplung laut Bedienungsanleitung nicht: Kuppeln und entkuppeln in der Kurve, entkuppeln unter hoher Zuglast, sowie das Kuppeln mit der Roco-Kurz- und der Fleischmann-Profi-Kupplung. Dies bestätigte der Praxistest, der außerdem zeigte: Es funktioniert nicht immer gleich, aber mit wachsender Übung immer öfter. Besonders das Rangieren leichter Waggons erfordert viel Gefühl und etwas Geduld. Außerdem sollte man das Phänomen akzeptieren, daß sich Kupplungen desselben Typs leichter kuppeln und entkuppeln lassen als andere.

Diese Bemühungen unterstützen die guten Langsamfahreigenschaften des Modells im Digitalbetrieb: Mit umgerechnet vier Stundenkilometern schleicht die Maschine ruckfrei über die Anlage. Das Fahr- und Kuppelvergnügen hat allerdings seinen Preis: Rund 370 Mark sind fällig, bevor die Rangier-Hilfe ihren Dienst antritt. *Hartmut Lange*

Fotos (5): U. Lechner

Fleischmanns H0-Modell der Baureihe 86 der Deutschen Reichsbahn erhielt mehr als nur eine neue Bedruckung in der Epoche III.

Fleischmanns 86 besticht durch viele Details und eine saubere Bedruckung.

Ansichtssache

Auch Fleischmann hat die Deutsche Reichsbahn (DR) der Epoche III entdeckt. Auf der Spielwaren-Messe 1999 kündigte die Firma drei Reichsbahn-Modelle an. Im Frühjahr schickten die Nürnberger ihre 86er ins Rennen.

Für richtige Reichsbahn-Fans steht fest: Die DR-Maschine ist schöner als ihre Bundesbahn-Schwester. Keine Ansichtssache ist die Arbeit der Formenbauer. Sie spendierten der Lok eine neue Rauchkammer und veränderten den vorderen Teil der Wasserkästen. Deshalb besitzt die als 86184 bezeichnete Maschine anders als die DB-Variante eine Rauchkammertür mit Zentralverschluß und eine Doppelverbund-Luftpumpe.

Die mattschwarze Lackierung überzeugt. Alle Anschriften sind ohne Lupe lesbar. So ist die 86184 im Bw Riesa der Rbd Dresden stationiert. Sogar die beiden typischen Warnschilder an den Wasserkästen und das Datum der letzten Zwischenuntersuchung, den 17.5.66, vergaßen die Fleischmänner nicht.

Auch die Fahreigenschaften des Modells lassen keine Wünsche offen. Bei 3,5 Volt setzt sich die 86184 mit umgerechnet 15 km/h in Bewegung. Dank des gut ausgelegten Stirnradgetriebes erreicht die Maschine bei zwölf Volt 95 km/h. Damit liegt die Tenderlok innerhalb der NEM-Normen. Allerdings hat diese Qualität ihren Preis: Rund 280 Mark kostet die DR-86 aus Franken. *Dirk Endisch*

Der Rauchkammer-Zentralverschluß und die Doppelverbund-Luftpumpe sind DR-typisch.



Vorbild

Noch bis So 27.06.

Gemälde-Ausstellung, u.a. mit Eisenbahn-Aquarellen von Otto Lantelme, in der Stadtverwaltung, Ludwigstr., 35415 Pohlheim. Besichtigung zu den Amtsöffnungszeiten.

Noch bis So 03.10.

Sonderausstellung "Leichtbau-Schienenomnibus Wismar" am Bahnhof Bruchhausen-Vilsen (6).

Mi 23.06.

Mit dem Schienenbus von Gerolstein zur Fachwerkstadt Monreal, inklusive Führung. Jeweils Mi bis 18.08. Eifelbahn, Tel. (06593) 989073.

Do 24.06.

Dampfzugfahrten von Apeldoorn nach Eerbeek (NL). Auch am 01. und 08.07. Veluwsche Stoomtrein Maatschappij, Tel. (0031/55) 5061989.

Fr 25.06. bis So 27.06.

Fahrtage der Naumburger Straßenbahn zwischen Jägerplatz und Theaterplatz bzw. Vogelwiese anläßlich des Kirschfestes.

Mit 01 1102 und Liegewagen-Tanz/Bar-Zug von Köln zum BEM-Jubiläumsfest in Nördlingen. Tel. (0180) 567 1102.

Fr 25.06.

Kindertag im DGEG-Museum Bochum-Dahlhausen (1).

Sa 26.06. und So 27.06.

"30 Jahre Bayerisches Eisenbahnmuseum Nördlingen", u.a. mit Dampfzug-Sternfahrt und mit Fahrzeugschau im Museum. BEM, Postfach 1316, 86713 Nördlingen.

Fahrbetrieb zwischen Bruchhausen-Vilsen und Asendorf. Auch Sa/So im Juli und August (6).

Oldtimerzüge fahren zwischen Schönberg (Holst.) und Schönberger Strand. In Schönberger Strand Trambahnbetrieb mit historischen Fahrzeugen. Jeweils Sa und So bis 12.09. VVM c/o H.-J. Kämpf, Tel. (040) 7892116.

Fahrten bei der Steyrtal-Museumsbahn Grünburg – Steyr Lb. Auch Sa/So bis 26.09. (5).

Ausstellung mit Gemälden des Eisenbahnmalers Hans-Rudolf Kremer in der Uedemer Mühle, Mühlenstr., 47589 Uedem. Tel. (02825) 8629.

Sa 26.06. bis Sa 03.07.

Bahnwandern in der Französischen Schweiz (2).

Sa 26.06.

Abschiedsfahrt der altroten 211 058: Mit Umbauvierachsern ins Passauer Hinterland und abends nach Viechtach. Wolfgang Mletzko, Bahnhofstr. 11, 82433 Bad Kohlgrub.

"Grill-Expreß" Bruchhausen-Vilsen – Asendorf (6).

Pendelfahrten Jülich – Linnich – Jülich. Auch am 24.07. Rurtal-Express, Tel. (02421) 222854.

Sommer-Dampffestival bei den Rigi-Bahnen (CH): Dampfzug ab Vitznau. Auch am 03.07. sowie täglich vom 11. bis 31.07., jeweils 10.16 Uhr. Tel. (0041/41) 3998 787.

Mit 01 509 und 18 316 von Nürnberg nach Nördlingen zum BEM-Jubiläum. Zudem historische Schnellzüge von Karlsruhe und Stuttgart nach Nördlingen mit den Loks 18 316, 01 1066, 64 419 und E 94 279. UEF, B. & A. Lambracht, Tel. (07326) 921516.

So 27.06.

Dampfzüge fahren auf der Salzburger und der Linzer Lokalbahn (5).

Start der Sommersaison bei der Museumsbahn Ampflwang – Timelkam. Fahrten jeweils So bis 12.09. (5).

Mit 23 105 von Nürnberg nach Regensburg, u.a. zur Strudelfahrt (3).

Schienenbummel von Lüneburg Süd nach Soderstorf zum Wassermühlentag. AG VF Lüneburg, L. Kasper, PF 1208, 29446 Dannenberg.

Sonderfahrt Gaildorf – Nördlingen zu den Rieser Dampfloktagen. Dampfbahn Kochertal, Tel./Fax (07541) 27575.

Dampfzugfahrten Kassel-Wilhelmshöhe Süd – Bad Emstal – Naumburg. Auch am 25.07. Hessencourrier, Tel. (0561) 35925.

Dampfzugfahrten Jülich – Heimbach – Jülich. Auch am 25.07. Rurtal-Express, Tel. (02421) 222854.

Dampffahrten Haaksbergen – Boekelo (NL). Auch Mi, Do, So im Juli und August. Museum Buurt Spoorweg, Tel. (0031/53) 5721516.

Pendelfahrten Amstetten – Gerstetten mit 75 1118 (4).

Dampfbespannte Personenzüge fahren bei der Mansfelder Bergwerksbahn. Tel. (03475) 648427.

Do 01.07.

Die Dampflok "Franzburg" wird zum Sondereinsatz auf die Nordseeinsel Wangerooge übergesetzt. Start um 11.00 Uhr im Hafen Harlesiel. DB Reise & Touristik, Hafen Harlesiel. 26409 Wittmund.

Fr 02.07. bis So 04.07.

Im Eurotrain ab Kempten nach Magdeburg zur Bundesgartenschau (2).

Fr 02.07. bis Mo 05.07.

Die "Franzburg" dampft auf der Nordseeinsel Wangerooge anläßlich des 100-jährigen Jubiläums der Inselbahn. Jeweils Fr bis Mo im Juli. DB Reise & Touristik, Hafen Harlesiel, 26409 Wittmund.

Fr 02.07. bis Sa 17.07.

Eisenbahnsommer in Skandinavien. Anreise ab Berlin-Ostbahnhof (2).

Sa 03.07. und So 04.07.

Ausstellung mit Gemälden von Peter König im Heim des Schwarzbachbahnvereins, Bahnhof Goßdorf-Kohlmühle. Zudem Wanderungen entlang der ehemaligen Schmalspurstrecke Goßdorf-Kohlmühle – Hohnstein. Schwarzbachbahn, PF 50, 01812 Bad Schandau.

Erlebniswochenende mit Dampflokführer-Diplom bei der Schaumburger Museumsbahn. Pro Rinteln, Tel. (05751) 958255.

Sa 03.07.

"Rosen-Express": Im Sonderzug von Passau nach Magdeburg zur Bundesgartenschau. Bahntouristik Schiedermeier, Tel./Fax (09971) 79770.

Mit 01 1102 von Köln nach Hannover. Tel. (0180) 567 1102.

So 04.07.

Dampftag im Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein, Steinstr. 7. Auch am 01.08. Tel. (06151) 376401.

Schienenbusfahrten Grünstadt – Altleiningen-Drahtzug. Auch am 18.07. Förderverein Eistalbahn, Tel. (06233) 9465.

"Mit Dampflok und Postbus": Mitfahrt auf dem Führerstand in der alten Bahnposthalle von Nürnberg Hbf (3).

Im Heidetakt von Lüneburg Süd via Hützel nach Salzhausen. VF Lüneburg, L. Kasper, PF 1208, 29446 Dannenberg.

Pendelfahrten Amstetten – Oppingen mit 99 7203. Auch am 01.08. (4).

Dampfsonderzüge Kiel Hbf – Schönberger Strand. In Schönberger Strand Trambahnbetrieb mit historischen Fahrzeugen. Jeweils So bis 12.09. VVM c/o H.-J. Kämpf, Tel. (040) 7892116.

Mit 44 1616 und DR-Doppelstockwagen von Neuoffingen via Dinkelscherben nach Thannhausen. Schwaben Dampf, Tel. (08224) 801140.

Dampfzugfahrten Hattingen (Ruhr) – Wengern-Ost. Auch am 01.08. (1).

Dampfsonderzug Gerolstein – Losheim mit 94 1538. Auch am 01.08. Eifelbahn, Tel. (06593) 989073.

Sonderfahrten (Holzhausen-Heddinghausen –) Preußisch Oldendorf – Schwegermoor. Auch am 01.08. Museums-Eisenbahn Minden, PF 110131, 32404 Minden.

Mi 07.07. bis So 11.07.

Mit der Bahn im Berner Oberland unterwegs (2).

Mi 07.07. bis So 18.07.

Eine Reise zu Straßenbahnen in Ungarn und Rumänien. Abfahrt ab München per Bahn. Intra-Express, Tel. (030) 7853391.

Do 08.07. bis So 11.07.

Eisen, Rauch und Wasserdampf: Wochenende bei den Schmalspurbahnen im Erzgebirge, u.a. mit einer Fahrt auf der Linie Cranzahl – Oberwiesenthal und mit Besuch des Schmalspurmuseums Rittersgrün. Fremdenverkehrsamt Sehmatal, Tel. (037342) 16040.

Fr 09.07. und Sa 10.07.

"Schlemmer-Expreß" Bruchhausen-Vilsen – Asendorf (6).

Fr 09.07. bis Mo 12.07.

Sonderfahrt zu den regelspurigen Straßenbahnen in Posen und Stettin. DGEG, Referat Studienreisen, PF 102045, 47410 Moers.

Fr 09.07.

SHB-Sommernachtsfahrt: Unterwegs mit der Straßenbahn und dem Neckar-Schiff. Stuttgarter Historische Straßenbahnen, Tel. (0711) 822210.

Sa 10.07. und So 11.07.

Schwimmbadfest in Schmalzgrube und Mondscheinfahrten mit der Preßnitztalbahn. IG Preßnitztalbahn, Markt 188, 09477 Jöhstadt, Tel./Fax (037343) 2300.

Sa 10.07.

Sommer-Dampffestival bei den Rigi-Bahnen (CH): Große Fahrzeugparade ab Vitznau und Goldau. Tel. (0041/41) 3998787.

Von Gernrode mit Volldampf zum Brocken. FK Selketalbahn c/o Heiko Fricke, Tel./Fax (039485) 61661.

"100 Jahre Hohenzollerische Landesbahn": Sonderzug von Karlsruhe und Stuttgart nach Gammertingen mit 01 1066 und einer 50 oder 52. EC Adler, Tel. (0711) 5390137.

TV-Tips

■ Im Juni sendet die ARD im Nachtprogramm unter anderem Bilder von der Frankfurter Straßenbahn. Details dazu finden Sie in den Programmzeitschriften.

■ "Eisenbahn-Romantik" läuft in SWR 3 sonntags um 17.45 Uhr (Wdh. montags, 04.45 Uhr, und samstags, 13.00 Uhr) mit folgenden Themen:
27.06.: Urlaubs-Express.
04.07.: Transkanada
11.07.: Steaming Brienz
18.07.: Tatra-Express
Danach fällt der Sonntagstermin für insgesamt zwei Monate aus; die Wiederholungstermine hingegen bleiben bestehen.
Der MDR strahlt die Themen jeweils am darauffolgenden Sonntag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in Hessen 3 donnerstags, 13.30 Uhr, und in 3Sat z.T. dienstags bzw. freitags am Nachmittag. Nord 3 zeigt "Eisenbahn-Romantik" am 24.06., 06.00 Uhr, am 26.06., 17.30 Uhr und am 01.07., 06.00 Uhr. In Bayern 3 laufen Sendungen am 27.06., 16.00 Uhr (Wdh. 29.06., 12.30 Uhr) und am 25.07., 15.30 Uhr (Wdh. 27.07., 12.30 Uhr).

■ 3Sat zeigt zudem: 05.07., 16.00 Uhr: Aus dem Gleis: Weiterleben nach Eschede (kirchliche Dokumentation).

■ Nord 3 hat noch im Programm: 28.06., 05.45 Uhr: Kamerafahrt – Papenburg und eine Fahrt mit der Moorbahn; 12.07., 13.45 Uhr: Streifzüge – Eine Tour mit der Landeseisenbahn; 16.07., 13.45 Uhr: Kamerafahrt, u.a. mit dem Transrapid.

■ Bayern 3 sendet auch: 11.07., 19.00 Uhr: Unter unserem Himmel: Via Lokalbahn durchs Allgäu.

■ Außerdem in der ARD donnerstags, 21.45 Uhr, in Nord 3 montags, 13.00 Uhr, in MDR donnerstags, 14.30 Uhr, und in West 3 freitags, 13.15 Uhr: City-Express (Train-Soap-Serie).

■ Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Die häufigsten Adressen

1. DGEG-Eisenbahnmuseum, Dr.-C.-Otto-Str. 191, 44879 Bochum-Dahlhausen, Tel. (0234) 492516 (Mi und Fr).
2. IGE-Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 4066, Fax 4266.
3. DB-Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg, Deutsche Bahn AG, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 219 2428, Fax 219 3740, Internet: http://www.dbmuseum.de.
4. Ulmer Eisenbahnfreunde, c/o Renate Berka, Waldstr. 11, 89284 Pfaffenhofen-Roth, Tel./Fax (07302) 6306.
5. Österreichische Gesellschaft für Eisenbahn-Geschichte, Postfach 11, A-4018 Linz, Tel. (0043/664) 2210 279 (Mo-Fr, 19-21 Uhr).
6. Deutscher Eisenbahn-Verein, Bahnhof, Postfach 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (04252) 93000, Fax 930012.

So 11.07. bis Do 15.07.

Vom langsamsten zum schnellsten Expreßzug: Eine Fahrt mit dem Glacier-Expreß, TGV und Thalys (2).

So 11.07.

Dampfzugfahrt von Kassel-Wilhelmshöhe Süd nach Naumburg zum dortigen Bahnhofsfest; u.a. auch Modellbahnbörse im Haus des Gastes Naumburg. Hessencourrier, Tel. (0561) 895388.

Im VT 98 von Gießen über Frankfurt/Main Süd nach Bad Brückenau zum historischen Parkfest. Fotofahrt nach Wildflecken und Oberwildflecken. Oberhessische Eisenbahnfreunde, Tel. (06187) 27460.

Sonderfahrten Minden-Oberstadt – Kleinenbremen bzw. – Hille. Auch am 25.07. Museums-Eisenbahn Minden, PF 110131, 32404 Minden.

Mo 12.07. bis Fr 27.08.

Kombinierte Fahrt mit Schiff, Dampf- und Dieselzug zwischen Apeldoorn, Dieren und Zutphen (NL). Veluwsche Stoomtrein Maatschappij, Tel. (0031/55) 506 1989.

Mit Dampfzug und Bus von Immenbergwerg nach Apeldoorn sowie weiter nach Apenheul. Veluwsche Stoomtrein Maatschappij, Tel. (0031/55) 506 1989.

Sa 17.07. und So 18.07.

100 Jahre elektrische Straßenbahn in Magdeburg: Tag der offenen Tür im Depot Sudenburg in der Halberstädter Straße, am 18.07. Fahrzeugkorso mit historischen und modernen Fahrzeugen. IG Historischer Nahverkehr und Straßenbahnen bei den MVB, Tel. (0391) 6200 311.

Mit 01 1102 von Berlin zur Ostsee. Tel. (0180) 567 1102.

Dampfsonderfahrten mit der tschechischen 422.025 von Bayerisch Eisenstein nach Eisenstraß. Bayerischer Localbahn Verein, Bahnhofstr. 44, 94252 Bayerisch Eisenstein.

Sa 17.07.

70 Jahre Thüringerwaldbahn: Tag der offenen Tür auf dem Betriebshof, Walthershäuser Str. 98, 99867 Gotha, u.a. mit Sonderfahrten und Modellbahnausstellung. Gothaer Straßenbahnfreunde, Tel. (03621) 431 119.

So 18.07. bis Sa 24.07.

Mit dem VT 98 von Frankfurt/Main nach Mecklenburg-Vorpommern zu den Eisenbahnen an der Ostseeküste (2).

So 18.07.

Badefahrt und Heinrich-Zille-Fahrt mit 99 539 auf der Traditionsbahn Radebeul – Radeburg. Tel. (0351) 461 48001.

Dampftag im DGEG-Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen. Zudem Diesellok-Sonderfahrten auf der Museumsbahn Hattingen (Ruhr) – Wengern-Ost (1).

Der Historische Straßenbahnhof Leipzig-Möckern hat geöffnet, u.a. mit Zubringerverkehr mit historischen Fahrzeugen ab Hauptbahnhof und mit Präsentation der Modellstraßenbahnanlage. AG Historische Nahverkehrsmittel Leipzig, Tel. (0341) 492 1816.

Das Rheinische Industriebahn-Museum zeigt seine Fahrzeugsammlung im ehemaligen Bw Köln-Nippes, Stadtteil Köln-Longerich. Tel./Fax (0221) 830 5218.

Im Heidetakt von Winsen (Luhe) Süd via Hützel nach Amelinghausen. AG VF Lüneburg, L. Kasper, PF 1208, 29446 Dannenberg.

Bahnhofsfest in Gerstetten mit Pendelfahrten Amstetten – Gerstetten und Amstetten – Oppingen (4).

Führung im Kleinbahn-Museum Bruchhausen-Vilsen (6).

Historische Triebwagenfahrten Eystrup – Heiligenfelde (Syke) (6).

Mo 19.07. und Di 20.07.

Sonderfahrten Bruchhausen-Vilsen – Asendorf für Schulklassen und Kindergärten (6).

Fr 23.07. bis Sa 31.07.

Mit den Eisenbahnen in Schottland unterwegs. Abfahrt ab Köln (2).

Fr 23.07.

Kindertag im DGEG-Museum Bochum-Dahlhausen (1).

Sa 24.07. und So 25.07.

Internationale Eisenbahn-Auktion bei den Harzer Schmalspurbahnen GmbH in Wernigerode Westerntor. Zudem Fahrzeugschau, Sonderfahrten und Rahmenprogramm. Manthey Event, Tel. (030) 651 5985, bzw. IG Harzer Schmalspurbahnen c/o Volker Baake, Tel./Fax (03943) 22361.

"100 Jahre Inselbahn Wangerooge": Inselbahnfest, u.a. mit Dampfloksonderfahrten, historischer Ausstellung sowie Modellbahnschau im Lokschuppen Wangerooge. DB Reise & Touristik, Hafen Harlesiel, 26409 Wittmund.

Fahrtage bei der Museumsbahn Schönheide/Carlsfeld, Am Fuchsstein-Lokschuppen, 08304 Schönheide. Tel. (037755) 4303.

Sa 24.07.

„Fiffi" fährt mit dem Cabrio zum Seefest in Stiege – Sonderzug mit 99 6102. FK Selketalbahn c/o Heiko Fricke, Tel./Fax (039485) 61661.



"Fiffi" 99 6102 befördert Ende Juli offene Personenwagen.

Foto: W. Pilkenrodt

Im historischen D-Zug von Stuttgart via Nürnberg nach Sonneberg zum 50-jährigen Piko-Jubiläum. Zugloks sind E 94 279 und 01 509. UEF, B. & A. Lambracht, Tel. (07326) 921516.

So 25.07.

Jazzfrühschoppen mit "Opa's Jazz Band" im DB-Verkehrsmuseum Nürnberg (3).

Karl-May-Fahrt mit 99 539 bei der Traditionsbahn Radebeul – Radeburg. Tel. (0351) 461 48001.

Sonderfahrten Rahden – Uchte. Museums-Eisenbahn Minden, PF 110131, 32404 Minden.

Fr 30.07. bis Sa 14.08.

Schienenkreuzfahrt nach Norwegen und Schweden mit kulturellem Rahmenprogramm, Städte- und Fjordbesichtigungen. Bauder Eisenbahntouristik, Tel. (06268) 719.

Fr 30.07.

Abschied von der Stuttgarter Straßenbahn auf dem Abschnitt zwischen Ruhbank und Heumaden: Einsatz historischer Trambahnen, abendlicher Abschiedskorso. SHB, Tel. (0711) 822210.

Sa 31.07. und So 01.08.

Fahrtage der Naumburger Straßenbahn zwischen Jägerplatz und Theaterplatz bzw. Vogelwiese.

Dampfsonderfahrten mit der tschechischen 534.0432 von Bayerisch Eisenstein nach Eisenstraß. Bayerischer Localbahn Verein, Bahnhofstr. 44, 94252 Bayerisch Eisenstein.

Modellbahn

Noch bis Mo 28.06.

Große Modellbahnausstellung in den HSB-Bahnhöfen Alexisbad, Gernrode und Harzgerode. IG Harzer Schmalspurbahnen c/o Volker Baake, Tel./Fax (03943) 22361.

Do 24.06.

Die Modellbahnschau im Hotel Harzquell, Alexisbad, hat von 13 bis 17 Uhr geöffnet. Auch 26./27.06. von 10 bis 18 Uhr.

Sa 26.06. und So 27.06.

Gartenbahntreffen im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum in 08412 Werdau. Tel. (03761) 83874.

So 27.06.

Autobörse im Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg. CAM, Tel. (04193) 76961.

Börse auf den Schloßterrassen, 23701 Eutin. Tel. (02553) 98773.

Fr 02.07.

Besuchertag bei der H0-Anlage "Berliner Stadtbahn" der IG Modellbahn, Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin-Kreuzberg.

Sa 03.07. und So 04.07.

"Open House – Tag der offenen Tür" im Layoutcenter der American Railroadfans in Switzerland im Schulhaus Kronenwiese, Adliswil bei Zürich. Besichtigung der US-Anlagen anläßlich des Adliswiler Sommerfestes. Werner Meer, Tel. (0041/1) 715 3666.

Sa 03.07.

Börse im Schützenhof, Göhler Str. 52, 26123 Oldenburg/Holst. Tel. (02553) 98773.

So 04.07.

Besichtigungstag bei der H0-Modulanlage des Ersten Österreichischen Eisenbahn-Modellbauklubs, Zweigstelle Klagenfurt, in der Eisschießhalle des Gasthauses Puschnig in Köttmannsdorf. Auch am 18.07. Tel. (0043/676) 360 1812.

Fahrbetrieb im "Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz. Auch 18. und 25.07. Tel. (09252) 92294.

Spielzeugmarkt im Bürgerhaus Mahndorf, Mahndorfer Bahnhofstr. 10, 28307 Bremen. CAM, Tel. (0421) 629315.

Börse in der Musik- und Kongreßhalle, Willy-Brandt-Allee 10, 23554 Lübeck. Tel. (02553) 98773.

Sa 11.07.

Börse im Freizeitheim Döhren, Hildesheimer Str. 293, 30169 Hannover. CAM, Tel. (0511) 585442.

Börse in der Stadthalle, Kleineflecken 1, 24537 Neumünster. Tel. (02553) 98773.

Sa 17.07.

Flohmarkt für private Anbieter mit Auto-/Eisenbahnbörse in der Ev.-frk. Gemeinde, Wederweg 41, 29221 Celle. M&O, Tel. (05141) 940171.

Fahrbetrieb bei der H0-Anlage "Berliner Stadtbahn" der IG Modellbahn, Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin-Kreuzberg.

Börse, voraussichtlich im Park Hotel, Lübecker Str. 10a, 22926 Hamburg-Ahrensburg. Tel. (02553) 98773.

So 18.07.

Börse in der Ostseehalle, Europaplatz 1, 24103 Kiel. Tel. (02553) 98773.

Sa 24.07. und So 25.07.

Dampfmodellbautreffen des MEC Balingen, Sitz Bisingen, auf dem Vereinsgrundstück, Bahnhofstr. 27, 72406 Bisingen. Tel. (07432) 23440.

So 25.07.

Börse im Sportpark Südstrand, Strandallee, 23769 Burg auf Fehmarn. Tel. (02553) 98773.

Spielzeugmarkt in der Stadthalle, 24340 Eckernförde. CAM, Tel. (04193) 76961.

Bitte beachten Sie, daß wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



Arnold 18 201 in N

Arnold bringt "Jimmo", die Schnellfahrlok der VES-M Halle, als 18 201 der DB-AG-Epoche V auf die N-Gleise. Für Züge mit Tempo sind auch der IC-Abteilwagen 1. Klasse, Typ Avmz 111, und der IC-Restaurant-Wagen, Typ Wrmh 132, gedacht. Beide gehören zur DB AG. Zudem rollt der Silowagen "Brandt Zwieback" ins Sortiment.



AWM VW Polo Classic in H0

Drei H0-Neuentwicklungen schickt die oberfränkische Firma zum Händler. So ist der seit längerem angekündigte VW Polo Classic nun lieferbar. Als erster LKW mit dem neuen Container-Auflieger kommt der Volvo FH/XL-Containersattelzug "Bobe/Evergreen" zum Händler. Das Trio komplettiert der LKW MAN F2000, der das facelifting des großen Vorbilds nachvollzog. Den Anfang der "Evolution"-Serie macht der MAN F2000/Evo-WP der Spedition "Mörtlbauer". Info: AWM Automodelle, PF 1120, 95085 Selb, Tel. (09287) 70233.



Heico Modell Schieferbruch als H0-Ladegut

In zwei Mengen belädt Heico Modell offene H0-Güterwagen mit Schieferbruch. Neben der größeren Fracht für den Typ Eaos gibt es auch die kleinere Ladung für E- und Elu-Wagen (Foto). Für beide Wagentypen bietet die oberfränkische Firma zudem Steinkohle und Basaltschotter als Ladegut an. Rungen- und Schwerlastwagen können Fertigbetonteile einer Unterführung sowie Stahl- und Aluröhren – jeweils als Paketstapel gebündelt – transportieren. Als H0-Fracht hält Heico Modell noch eine alte Dampfwalze der Epoche II/III, das Bauteil einer Großdruckmaschine sowie die Maschinenkiste "Siemens" parat. TT- und N-Bahner können ihre Flach- und Schwerlastwagen mit den Fertigbetonteilen der Unterführung, dem Bauteil der Großdruckmaschine sowie zusätzlich mit dem Industriekessel "Linde" auf die Reise schicken. N-Bahner erhalten überdies Stahlröhren im Trapezstapel. Info: Heico Modell, Mecklenburger Str. 16b, 96472 Rödental, Tel. (09563) 50360.

Brekina Wartburg De Luxe und DB-Lastzug

Im Brekina-Programm stellt sich die Wartburg 311/1000 Limousine als "De-Luxe-Version" vor. Für Aral fahren der Hanomag L 28 Koffer und der "Pausbacke" genannte MAN-Tanksattelzug 10.212 FS. Neu sind außerdem diverse Polizei- und Feuerwehrfahrzeuge sowie Krankenwagen von VW beziehungsweise Mercedes-Benz. Das Jubiläum "50 Jahre Deutsche Bundesbahn" feiert Brekina mit dem H0-Sondermodell eines DB-Lastzugs (Foto). Der Mercedes-Benz L 4500 entspricht einem Original aus dem Jahre 1949, kurz nach der Gründung der neuen Gesellschaft. Als weitere H0-Sonderserien gibt es ein "Käse-Set" mit drei VW-Transportern T1, ein Set "100 Jahre Opel", das einen Rekord P1, einen Rekord C und einen Opel Blitz enthält, sowie das Set "100 Jahre AvD" mit historischen Fahrzeugen sowie Erinnerungsblatt. Verschiedene H0-Sondermodelle, unter anderem Mercedes-Benz-Busse für Österreich, schließen die H0-Neuheiten ab.





Trix Kesselwagen-Set in N

Zum Minitrix-Jubiläum lieferte der Nürnberger Modellbahnpionier jetzt in Wiederauflage den klassischen Schiebezug mit V 36 und Kesselwagen aus. Außerdem sind beim Händler das Henkel-Kesselwagen-Set, die E-Lok der Baureihe 155 in Cargo-Ausführung und die V 60 der Bundespost eingetroffen. Für H0-Zweileiter-Gleichstromer steht das Intercity-Wagen-Set mit Abteilwagen 1.Klasse, Großraumwaggon 2.Klasse, Speisewagen und Steuerwagen 2.Klasse in den neuen IC-Farben bereit. Expressianer brauchen nicht mehr länger vergeblich auf die historische Rheingold-Wagen-Packung zu warten. Außerdem gibt's für die Fans des Dreischienengleises nun auch die bayrische B VI als Express-Modell.



Busch Mercedes Silberpfeil W 196

In die Geschichte der Formel 1 taucht die Viernheimer Firma mit ihrer jüngsten H0-Formneuheit ein. Mit dem Mercedes Silberpfeil W 196 feierten Juan-Manuel Fangio und Mercedes 1953 und 1954 fast am laufenden Band Erfolge. Busch bringt den silbernen Boliden in der Monoposto-Ausführung mit freistehenden Rädern auf die Piste. Etwas später ging der Ferrari GTO Racing "Nr. 86" auf Tour, der nun ebenfalls in H0 zu haben ist. Zum zivilen Verkehr der 50er und 60er Jahre paßt das Tempo-Dreirad Hanseat, das Busch für die Kohlenhandlung Becker fahren läßt. Außerdem erscheinen der Cadillac 52 Cabrio und Varianten des Iveco Daily, des Mercedes 507, des Renault Espace und des Fiat Ducato. Auch der Citroen Jumper und der Peugeot Boxer sind in neuen Ausführungen vertreten. Die Serie der US-Autos baut Busch mit Polizeiwagen des Ford AA, des Chevrolet Bel Air, des Chevrolet Caprice sowie des Ford Crown Victoria aus. Neu ist zudem der Chevrolet Pick-up einer US-Feuerwehr. Mit einem H0-Sondermodell schließlich würdigt Busch den heutigen Nachfolger von Juan-Manuel Fangio: Der Mercedes-Benz-A-Klasse "Motorsport Mika Häkkinen" fährt jetzt mit der Startnummer 1 an der Modell-Ampel vor.



Erbert Lichtsperrsignal in H0

Erbert liefert Erbert Lichtsperr- und Zugdeckungssignale aus. Diese sind überarbeitete Modelle von Herei und in Mastform (Foto: Lichtsperrsignal) sowie als Zwergversion erhältlich. Originalgetreu besitzen die Signalschirme der Mastsignale lange Schuten, die Zwergausführungen dagegen Schirme mit kurzen, abgeschrägten Schuten. Alle Signale können drei Signalbilder darstellen: Sh0 (Zughalt/Fahverbot), Sh1 (Fahrverbot aufgehoben) sowie Kennlicht (Signal betrieblich abgeschaltet). Die Modelle gibt es als Bausatz oder fertig montiert. Info: Erbert Modellbahntechnik, PF 1339, 36263 Heringen, Tel. (06624) 8954.

Piko DR-38 für Epoche IV

Im Bw Nossen war das Vorbild 38 5268 stationiert, das Piko jetzt als DR-38 der Epoche IV ins H0-Rennen um die Käufergunst schickt. Als Epoche-V-Version kommt im selben Maßstab jetzt die Baureihe 180 der DB AG in die Händlerregale. Dieses Modell ist auch für Wechselstrom lieferbar. Als 89 265 der DR in Epoche III ist nun die sächsische VT für Zweileiter-Gleichstrom sowie Wechselstrom lieferbar. Mit geändertem Schornstein für die Ofenheizung und anderer Beschriftung wartet der Packwagen D der DR in Epoche III auf den Einsatz in Personenzügen. Den H0-Güterverkehr der Epoche IV bereichern der offene Güterwagen E 031 der DB, der Nürburg-Quelle-Kühlwagen Ibbis 379 der DB und der Klappdeckelwagen T-v der DR. Das Programm der H0-Industriebauten ergänzt das Betonwerk "Main-Beton". Es besteht aus mehreren auch einzeln erhältlichen Bausätzen: Betonmischanlage, Silos, Sandbansen und Werkzaun.



B. Menzl Dachsegment für V 200

Aus einem Dachsegment und Abgasrohren besteht der Umbausatz, den Bertram Menzl für Gützolds Taigatrommel in H0 anbietet. Damit erhält die V 200 das Aussehen der ersten Lieferserie, welche noch nicht mit Schalldämpfer ausgerüstet war. Zur Beschriftung der Maschine liegen geätzte Nummernschilder bei. Dabei kann der H0-Bahner zwischen den Loks V 200 022, V 200 049 und V 200 050 wählen. Info: Bertram Menzl, Franz-Mehring-Str. 134, 08058 Zwickau, Tel. (0375) 2047048.



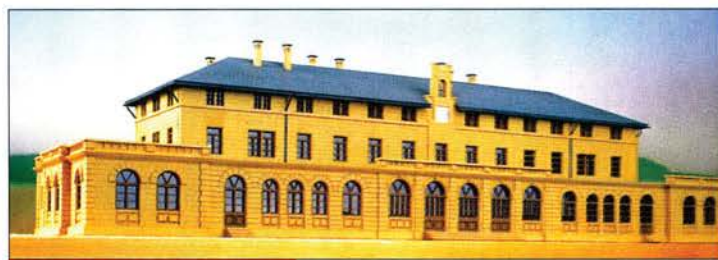
Roco VT 11.5 und VT 798 "Ulmer Spatz" in H0

Rocos VT 11.5 ist wieder da. Wegen großer Nachfrage kehrt das Epoche-III-Modell in überarbeiteter Form ins H0-Sortiment der Salzburger Firma zurück. Unter anderem erhielt der Triebwagen, den es auch in Wechselstromausführung gibt, einen fünfpoligen Motor mit Schwungmasse sowie eine Digitalschnittstelle. Ebenfalls zur Epoche III paßt der Schienenbus-Mittelwagen, der den bereits ausgelieferten VT 798 ergänzt. Die Epoche V vertreten der VT 628 der Luxemburgischen Staatsbahnen und der als Sonderserie aufgelegte Schienenbus VT 798 "Ulmer Spatz" (Foto). In limitierter Sonderserie erscheinen weiterhin die Dampflok 25 021 der Belgischen Staatsbahnen und die für den Grenzverkehr Österreich – Ungarn ausgerüstete ÖBB-E-Lok Rh 1014. Märklinisten dürfen sich noch auf einen Schienenbus samt Mittelwagen sowie die Epoche-I-

Version der T 14.1, spätere Baureihe 93, freuen. Für den H0-Personenverkehr stellt Roco DB-Mitteleinstiegswagen 1./2. Klasse, 2. Klasse sowie 2. Klasse mit Gepäck- und Steuerabteil zur Verfügung. Sie passen ebenso zur Epoche IV wie der DB-Schnellzugwagen 1./2. Klasse, der wieder ins Programm rückt. Die Epoche V kommt mit den S-Bahn-Wagen 1./2. Klasse, 2. Klasse sowie dem S-Bahn-Steuerwagen der DB AG auf die H0-Anlage. Als limitierte Sonderserie bietet Roco die preußischen Abteilwagen 1./2. Klasse, 3. Klasse, 4. Klasse sowie den preußischen Postwagen an. In begrenzter Stückzahl werden außerdem drei Güterwagen-Modelle aufgelegt: das Epoche-III-Set mit Kühlwagen und Opel Blitz, der Epoche-III-Schiebewandwagen "Fewa" der DB und der gedeckte DR-Güterwagen aus der Epoche IV, der die Aufschrift "Materialkurswagen Direktionsbeschaffungsstelle Dresden" trägt. Ein niederländischer Schiebeplanenwagen und ein DB-Einheitstaschenwagen schließen die H0-Neuheiten ab. In N fertigt Roco die Diesellok Serie 63000 der Französischen Staatsbahnen in Arsenz-Farbgebung sowie einen Rungenwagen und einen gedeckten Güterwagen der DB.

Pola Zechenhaus mit Putz oder Ziegel

Ein klassisches Zechenhaus mit Querdachausbauten leitet die zweite Serie der Pola-Neuheiten unter Faller-Regie ein. Das H0-Modell ist als Ziegel- und Putzbau erhältlich. Außerdem lieferten die Gütenbacher inzwischen ein H0-Bahnhofs-Set aus. Es besteht aus Empfangsgebäude, überdachtem Bahnsteig, Stellwerk, Schrankenwärterhäuschen und Bahnübergang.



Studio 95-Modellbau Bf "Schwäbisch Gmünd"

Von der Strecke Stuttgart – Aalen holte sich Studio 95-Modellbau das Vorbild für die jüngste H0-Gebäudeneuheit. Der Bahnhof "Schwäbisch Gmünd" wird als Bausatz mit Kunststoffguß- und Polystyrolfrästeilen geliefert. Info: Studio 95-Modellbau, Winkenhaldeweg 39-41, 73431 Aalen, Tel. (07361) 32446.

Märklin H0-Cargo-Sprinter und Z-Space-Dream

Moderne Zeiten bei Märklin: Mit dem Cargo-Sprinter hält ein weiteres Fahrzeug der DB AG im H0-Sortiment Einzug (Test des Modells in diesem Heft ab Seite 74). Ebenfalls als Neuheit kommt die verkehrsrote E-Lok 101 006 der DB AG, auch in Digitalausführung, ins Programm. An historische Zeiten erinnern die Schlepptenderdampflok P 8 der Preußischen Staatsbahn, ein württembergischer Bierwagen sowie das Set "650 Jahre Sonneberg" mit DRG-Wagen, jeweils in H0. Als Zubehör gibt es ein Delta-Modul mit Zusatzfunktion sowie ein Buch über Märklins Diesel- und E-Loks. Spur-I-



Bahner bedient die Göppinger Firma mit Personenwagen 1./2. und 2. Klasse, einem offenen und einem gedeckten Güterwagen. Zusätzlich erhält man den gedeckten Güterwagen "Point S" sowie eine Maxi-Hochleistungs-Elektronik. In Z bringt der Hersteller die Schlepptenderlok Baureihe 55.25 der DB auf den Markt. Die Schweizer E-Lok Re 460 hat nun auch in 1:220 mit der Bedruckung für das Musical "Space Dream" ihren Auftritt (Foto). Den Güterwagen-Bestand erweitern der Behältertragwagen Lgjs 598 der DB AG, der Rundschieber-Seitenentladewagen Bauart Td der EVA und zwei Schiebewandwagen, einmal von DB Cargo, einmal von der SBB. Dazu rollen ein Container-Set mit LKW und daas Güterwagen-Set "Wien Beton" Bauart Fc der Ungarischen Staatsbahn ins Ladenregal.

Faller Garten-Center und -Häuser in H0

Sommerzeit ist Gartenzeit. Passend dazu stellt Faller für die H0-Bürger ein Garten-Center, Gartenhäuser, Partyzelte und Gartenmöbel auf. Auch Garten-Grills und -Teiche, Zaunsysteme sowie Pflanzsteine nimmt die Gütenbacher Firma ins Programm. Grün ist außerdem die vorherrschende Farbe beim H0-Fahrgeschäft

US-Corner



Mehano schickt die Diesellok SD 40 und eine "Mountain"-Dampflok auf die H0-Gleise.

"Diesel und Dampf" könnte das Motto für zwei H0-Neuheiten der Firma Mehano heißen. Denn als erstes wartet der slowenische Hersteller mit der für schwere Züge gedachten Diesellok SD 40 der Electro Motive Division auf. Das Vorbild, eine rund 3100 PS starke Maschine, wurde von 1965 bis 1970 in rund 1100 Exemplaren gebaut. Dabei gingen 330 Stück nach Kanada, unter anderem zu der Bahngesellschaft Northern Alberta, die nun das konkrete Vorbild für das Mehano-Modell lieferte. Als zweites rollt aus Slowenien eine Dampflok auf die H0-Gleise. Die wegen der Achsfolge 2' D 1 "Mountain" genannte Maschine ist den Typen J1 und J2 der Bahngesellschaft Chesapeake & Ohio nachempfunden. Die für gebirgige Strecken konzipierten Loks entstanden bei der American Locomotive Company (ALCO) und fielen durch die an der Rauchkammerfront angebrachten Pumpen auf. Mehano bietet das H0-Pendant in verschiedenen Beschriftungen und als Gleich- wie Wechselstromversion an. Info: Geconwm Mehano, Im Weiher 4, 72663 Großbettingen, Tel. (07022) 43984.







"Dschungel Train". Nebenbahnen in 1:87 erhalten mit dem Bahnhof "Lützen" ein neues Fachwerk-Empfangsgebäude. In N gestaltet Faller die städtischen Straßenzüge mit der Häuserzeile "Wilhelmstraße", dem Eckhaus "Haus der Mode", der Kneipe "Pils-Bar" und der Volksbank aus. Für Renovierungsarbeiten gibt es ein Baugerüst mit Zubehör.



M+D Ladegut für Spur I

Eine Kabeltrommel im Transportgestell sowie eine kleine Holzkiste hält M+D als Fracht für die Spur-I-Güterwagen bereit (Foto). In H0 warten eine Kabeltrommel in einer Transportsicherung sowie Blechschrott auf Abholer. Letzterer eignet sich für zweiachsige offene Güterwagen von Fleischmann, Klein und Märklin. Außerdem kommen ein Relaishäuschen für Bahnübergänge und ein Sprengstoffbunker ins H0-Zubehörprogramm. Bei den H0-Sonderserien geht M+D an das selbstgesetzte Jahresthema "Glasproduktion". Hier erscheinen ein Set mit vier offenen DB-Güterwagen mit Quarzsandbeladung sowie eine Garnitur mit drei bei der DB eingestellten Waggons der Spessarter Hohlglaswerke. Die Fahrzeuge passen zur Epoche III. Info: M+D, Ottostr. 4, 93413 Cham, Tel. (09971) 32930.

Viessmann Zweibegriffiges Formvorsignal in N

In zwei Ausführungen stellt Viessmann das zweibegriffige Formvorsignal für Spur N vor. Das Modell ist mit und ohne Zusatzflügel erhältlich. Info: Viessmann GmbH, Am Bahnhof 1, 35116 Hatzfeld, Tel. (06452) 93043.

Liliput Varianten der 62 in H0

Liliput wartet mit einer Reihe neuer H0-Artikel und -Varianten auf. Die Baureihe 62 gibt es nun auch als DRG-Version 62 001 im Fotografieranstrich, entsprechend der Ausführung von 1928, als DB-Lok 62 013 im Zustand von 1955 sowie als DR-Maschine 62 1007-4 des Jahres 1970. Die Familie des VT 137 wächst um eine DRG-Variante. Zur Epoche I passen die beiden Langenschwalbacher Personenzüge der Königlich Preußischen und Großherzoglich Hessischen Staatseisenbahn. Ende der 30er Jahre war das Vorbild des Schürzenwagens der Deutschen Reichspost im Einsatz. Bundesbahnfans finden für ihren H0-Personenverkehr einen F-Zug nach einem Vorbild von 1955, zwei Garnituren mit Langenschwalbachern sowie einen DB-Gepäckwagen, dessen Vorbild 1951 fuhr. Ein 3.-Klasse-Schürzenwagen der DR sowie der als Sonderserie aufgelegte Museumswagen des Hauses der Geschichte in Bonn machen die Neuheiten bei H0-Personenwagen komplett. Den DB-Güterverkehr bringt Liliput mit zwei Kohlenwagenzügen der Epoche III sowie einem gedeckten und einem offenen Güterwagen auf die H0-Gleise. Den offenen Güterwagen gibt es auch mit Whisky-Containern als Ladegut. Neu sind außerdem ein Schwerlastwagen der Bundeswehr, ein BP-Kesselwagen sowie ein Güterwagen der DR, der nach einem Fahrzeug von 1953 entstand. Die Freunde der Schweizer Bundesbahnen erhalten den Tonerdetransporter "Alusuisse", einen Neuschotter- sowie einen Panzertransportwagen. Zu Liliputs H0-Neuheitenpaket gehören noch ein belgischer VTG-Kesselwagen, ein dänischer Fischtransportwagen sowie ein Güterwagenset mit Fahrzeugen osteuropäischer Bahnen.



Kibri Scania Kipper in H0

Für die H0-Baustellen präsentiert Kibri mit dem Scania 3-Achs-Kipper Meiller ein neues Nutzfahrzeug. Daneben stehen je eine Zugmaschine mit Abrollhaken und ein Fahrmischer von Mercedes-Benz sowie MAN zur Verfügung. Als Einmalauflage bietet Kibri vier Sets mit H0-Fahrzeugbausätzen an. Im einzelnen erscheinen ein Stapler-Set, ein Set mit kleinen Baumaschinen, ein Liebherr-Bau-Set sowie ein Spezial-Maschinen-Set.



Herpa Wartburg 353 in H0

Für die H0-Kunden liefert die Rothhausener Firma fünf neue PKW aus: den Wartburg 353 in der Ausführung ab 1985 (Foto), den es in mehreren Varianten gibt, die Mercedes-S-Klasse, den Mercedes-Benz SL 500 '98, die BMW-3er-Limousine sowie den BMW-5er-Touring. Die Schulkinder bekommen unterdessen mit dem VW T2 Schulbus ein neues Transportmittel. Für die Speditionen in 1:87 gibt es den MAN-LKW F2000 Evo HD als Jumbogardinenplanenhängerzug.

Spiel(zeug)museum Schkeuditz

Historische Ausstellung

Womit Kinder früherer Generationen spielten – das ist das Thema des "Spiel(zeug)-museums Zum Herrnholz" in Schkeuditz-Modelwitz. Dort zeigt Wilfried Gaudlitz seine über Jahre zusammengetragene Sammlung mit Spielzeugen und Spielgeräten aus der Zeit von 1870 bis 1970. Den Schwerpunkt bildet dabei die Eisenbahn, die mit etlichen Modellen der Spuren 0, 00 und I, einer Märklin-Spur-0-Anlage der 30er Jahre sowie einer LGB-Wildwest-Anlage vertreten ist. Zu den Ausstellungsstücken zählen unter anderen noch Dampfmaschinen, Blechspielzeuge, Puppen, Teddys, Feuerwehren und Straßenbahnen. Für Kinder gibt es ein eigenes Spielzimmer. Das Museum hat Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr, an Wochenenden und feiertags zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Info: Spielmuseum, Zum Herrnholz 30, 04435 Schkeuditz, Tel. (034204) 60050.



Foto: Haucke

Für den Erhalt des stählernen Wasserturms im ehemaligen Bw Duisburg-Wedau setzt sich der Förderverein Freunde des Bahnbetriebswerks Bismarck ein. Die Gelsenkirchener würden den historischen Wasserspender am liebsten demontieren und auf Bismarck wieder aufbauen. Die Böblinger Firma Kibri, die den Wedauer Wasserturm als H0-Modell auf den Markt gebracht hat, unterstützt die Bemühungen des Fördervereins. Vor Ort überreichte Kibris stellvertretender Geschäftsführer Klaus Sick (rechts) dem Vereinsvorsitzenden Paul Lindemann am 23. April 1999 schon einmal die transportable Miniaturausgabe.

Artitec

Wieder mit voller Produktion

Seit Anfang Juni 1999 läuft beim niederländischen Zubehörhersteller Artitec wieder die komplette Produktion. Damit werden die angekündigten Lieferfristen für die Artikel eingehalten, auch für die in Nürnberg präsentierten Neuheiten, die im August und September in den Handel kommen sollen. Seit Januar 1999 hatte die Firma die Fertigung vorübergehend einschränken müssen. Ausgelöst wurde dies durch den Brand eines Nachbarhauses, der Teile des Firmengebäudes und der Maschinen in Mitleidenschaft zog. Die Löscharbeiten verursachten überdies einen Wasserschaden. Artitec nahm diesen Umstand zum Anlaß, die Organisation umzugestalten und einige neue Maschinen zu beschaffen.

Lautenthal/Oberharz

Neues Modellbahnzentrum

Am 22. Mai 1999 öffnete das Modellbahnzentrum in Lautenthal/Oberharz seine Pforten. Auf 1000 Quadratmetern gibt es Anlagen in den Nenngrößen Z, N, TT, H0 und I zu sehen, wobei außer der Z-Anlage alle digital gesteuert sind. Bis zum Jahresende sollen Anlagen in weiteren Spurweiten folgen. Zusätzlich kann man an Multimedia-Shows zum Thema "Modellbahn" und an Modellbau-Seminaren teilnehmen. Für Kinder stehen unter anderem Spielanlagen zur Verfügung. Da das Modellbahnzentrum den Fremdenverkehr in der Region beleben soll, wird es vom Land Niedersachsen mit Fördermitteln unterstützt. Das Zentrum hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Info: Harzer Modellbahnzentrum, Zum Riesbach 31, 38685 Langelsheim, Tel. (05325) 58580.

Wimo

Internationales Spur-I-Treffen

Am 26. und 27. Juni 1999 richtet das Auto + Technik Museum Sinsheim wieder das Internationale Spur-I-Treffen aus. An beiden Tagen stellen Firmen und Vereine ihr Angebot im Maßstab 1:32 vor. Ergänzend dazu gibt es eine Ausstellung historischer Blechmodelle sowie eine Tauschbörse. Das Treffen findet an beiden Tagen von 9 bis 18 Uhr statt. Info: Auto + Technik Museum, Obere Au 2, 74889 Sinsheim, Tel. (07261) 92990.

Wimo

Kein Anschluß unter dieser Nummer

Modellbahner, die in den letzten Wochen die Wittener Modellbaufirma Wimo telefonisch zu erreichen versuchten, machten alle dieselbe Erfahrung: "Kein Anschluß unter dieser Nummer", teilte die Computerstimme der Telekom mit. Das erst im vergangenen Jahr angetretene Unternehmen hatte sich auf Ladegüter von Z bis H0 spezialisiert und gerade den Sprung in den TT-Markt gewagt. Außerdem vertrieb Wimo von Koch-Modellbau gealterte Piko-Schienenfahrzeuge. Wie inzwischen von Siegfried Koch in Offenbach zu erfahren war, hat die Firma Wimo ihre Geschäftstätigkeit eingestellt. Teile der Wimo-Produktpalette liefert nun der Offenbacher Modellbauer. Info: Koch Modellbau OHG, Postfach 101021, 63010 Offenbach, Tel./Fax (069) 842808.

Messe-Kalender

22. - 24. Juli 1999:
International Toy Fair, Gallagher Estate, Midrand Johannesburg (SAF).

27. August - 5. September 1999:
Du und Deine Welt, Messegelände, Hamburg.

17. - 19. September 1999:
Hamburger Modellbautage, Messegelände, Hamburg.

8. - 10. Oktober 1999:
Modell & Hobby, Messegelände, Leipzig.

19. - 22. Oktober 1999:
International Toys & Gifts Show, Convention & Exhibition Centre, Hong Kong.

22. - 26. Oktober 1999:
Modellbau '99 International, Messegelände, Wien.

28. Oktober - 1. November 1999:
Modellbahn Süd, Messe am Killesberg, Stuttgart.

29. - 31. Oktober 1999:
Eurospoor '99, Jaarbeurs, Utrecht (NL).

19. - 21. November 1999:
Euro Modell, Messe-Centrum, Bremen.

27. November - 5. Dezember 1999:
Internationale Modellbahn-Ausstellung, Neue Messe, München.

3. - 8. Februar 2000:
Spielwarenmesse International Toy Fair, Messegelände, Nürnberg.

10. - 12. März 2000:
Faszination Modellbau, Messe Sinsheim.



Der Lokführer von 75 1118, Hans-Karl Kunhäuser, fotografierte seine Maschine am 16. Mai neben der "Starlight"-101 und dem Northlander (v.r.).

Foto: Hans-Karl Kunhäuser

Die Stadthalle gehörte ganz der Spur H0. Das Interesse blieb beide Tage ungebrochen.

Die Enthüllung der Kunstlok 152 001 zog das Publikum am 16. Mai scharenweise an.



Fotos: Andreas Stirl

Treffsicher

Am 15. und 16. Mai 1999 gehörte Göppingen der Eisenbahn – dank Märklins Modellbahntreff.

Aus Kanada gekommen, stand er zum ersten Mal dem Publikum offen. Doch jetzt, im Bahnhof Göppingen, mußte der Northlander die Aufmerksamkeit teilen. Denn zur Ausstellung gehörten weitere interessante Fahrzeuge, wie die 101 001 "Starlight Express", der Versuchs-ICE oder die 75 1118. Sie alle warben für eine Veranstaltung – den Modellbahntreff am 15. und 16. Mai 1999 in Göppingen.

Zum zweiten Mal nach 1997 gehörte der Ort den großen und kleinen Eisenbahnen. Diesmal aber hatten Märklin und die Stadt Göppingen ihre Veranstaltung auf sechs Plätze ausgedehnt. Das kam vor allem der Modellbahn zugute: Mit der Eissporthalle erhielt die Spur I erstmals einen eigenen Raum. Dadurch blieb in der Hohenstaufenhalle Platz für die Spuren N und Z. Die Stadthalle nahm die Spur H0 allein auf. Von den erweiterten Räumlichkeiten profitierten nicht zuletzt die Aussteller; 90 Vereine und Firmen sorgten für einen Zuwachs um 50 Prozent gegenüber 1997.

Auch das Programm hatte man 1999 erheblich ausgebaut. Manches war dabei schon geradezu traditionell vertreten, etwa die Wettbewerbe mit Märklins Maxi-Bahn oder das Spur-I-Highspeed-Rennen. Hier blieb das schnellste Modell, der propellergetriebene Impeller des Voith-Teams, mit 74,5 km/h aber klar unter Weltrekord.

Die Tradition von Märklin griff das Firmenmuseum mit einer eigens eröffneten Sonderschau auf. Diese machte die 140-jährige Produktionsgeschichte des Herstellers mit Stücken aus dem Werksarchiv lebendig, darunter einem Schwebebahn-Modell aus der Zeit um 1910 und den ersten H0-Fahrzeugen von 1935.

Weitere historische Modelle waren im alten Elektrizitäts-Werk der Anziehungspunkt. Am 15. Mai 1999 veranstaltete das Londoner Auktionshaus Christie's zum ersten Mal außerhalb der eigenen Räume eine Modellbahn-Versteigerung. Auch wenn nicht alle 300 Exponate einen Abnehmer fanden, am Ende verbuchte Christie's doch einen Weltrekord: In Spur 00, dem H0-Vorläufer, war zuvor noch kein Set für 57 500 Mark versteigert worden.

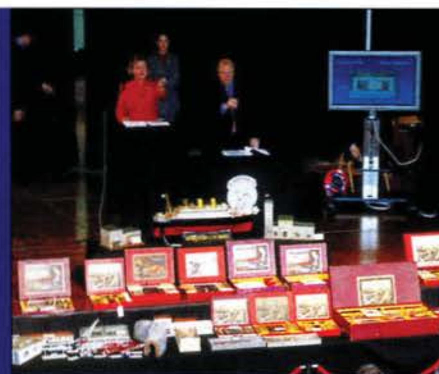
Mit weniger Geld konnte man in Göppingen ebenfalls zu einem H0-Modell kommen. Bei der Do-it-yourself-Endmontage in der Hohenstaufenhalle bot sich die Gelegenheit, mit fachkundiger Hilfe und vorbereiteten Teilen eine 12X zusammenzubauen. Die fertige E-Lok kostete den Monteur rund 160 Mark. Die Idee kam an: Schon am ersten Tag machten 200 Besucher mit.

Eine andere Lok des Treffens hingegen rollt erst noch auf die Modell-Gleise. Am 16. Mai 1999 wurde zunächst das



Politik zu Gast: Märklin-Chef Wolfgang Topp im Gespräch mit Landrat Franz Weber und dem Göppinger Oberbürgermeister Reinhard Frank (v.l.).





Erstmals dabei: Im alten E-Werk versteigerte Christie's aus London Märklin-Raritäten.

Vorbild enthüllt: die jüngste Kunstlok, 152001 von DB Cargo. Mit einem Motiv, das das DB-Verkehrsmuseum und das Märklin-Museum verbindet, fährt die Maschine nun Güterzüge. Das kleine Pendant erscheint bei Märklin beziehungsweise Trix in den Nenngrößen H0, N und Z.

Während der beiden Tage gab es aber nicht nur Attraktionen für Eisenbahnfans. Gezielt hatten die Organisatoren Alternativen eingeplant, um mit dem Treffen die gesamte Familie anzusprechen. So gab es für Kinder eine T-Shirt-Malecke oder akrobatische Vorführungen einer BMX-Fahrradtruppe. Und wenn sich die Damen des Hauses nicht mit Eisenbahnen beschäftigen wollten, konnten sie zum Beispiel in einem Studio der Firma Lancome ein kostenloses Make-up erhalten.

Diese Mischung hatte den Geschmack des Publikums genau getroffen. Das Ergebnis: Rund 40000 Besucher strömten an dem Maiwochenende nach Göppingen. Das Interesse war an beiden Tagen so groß, daß die Kapazitäten mitunter an ihre Grenzen stießen. Das aber dürfte den Erfolg des Treffens kaum schmälern – sondern eher Anlaß zur überlegten Fortführung geben. *ha*

Plaste, Puppen, Pioniere

Nicht in Thüringen, sondern in Sachsen stand Pikos Wiege. Tatkräftiger Geburtshelfer war vor 50 Jahren die sowjetische Besatzungsmacht.

Nu pagadie! Na warte! Die elektrische Tischeisenbahn fest in der Hand der Amerikanski? Das läßt die Sowjetische Militäradministration in Deutschland (SMAD) angesichts des beginnenden Kalten Krieges nicht ruhen. Sie ordnet daher schon 1948 die Aufnahme einer eigenen Großserienproduktion an. Noch vor Gründung der DDR schlägt im Kabelwerk Chemnitz Pikos Geburtsstunde. Der von den Sowjets übernommene Betrieb, ehedem der Apparate- und Gerätebau von Siemens&Halske, entwickelt die Grundlagen für eine 00-Bahn. Auf der Leipziger Herbstmesse 1949 staunen die Besucher über den "Pico-Express", erstmals präsentiert in zwei Zugpakkungen. Ob bei der Namensgebung an piccolo oder an das Zeichen p vor Maßeinheiten gedacht wurde, ist umstritten.

Zweiachsige Stromlinien-Dampflok mit drei vierachsigen Schürzenwagen, zweiachsige E-Lok und vier Güterwagen, sämtlich mit star-

Foto: Uwe Lechner

1999 an der Erodiermaschine: Werkzeugmacher Andreas Greiner ist seit vier Jahren bei Piko tätig.



Foto: Haucke



Ab 1962 Sitz des VEB Piko: Ex-Beschaffungsamt, dann Verwaltungsgebäude des Kreisrates im Stadtzentrum.

Fährt er auch ordentlich? 1984 prüft Petra Höfler den mit einer Goldmedaille ausgezeichneten VT 137.



81 von 1955 vor Donnerbüchse der 60er, Startpackungs-Güterwagen der 70er, Kessel- und Kühlwagen der 80er Jahre.



Foto: Haucke

Mit Anleihen bei Trix startet der Pico-Express auf Herbstmesse 1949 durch

ren Kupplungen – das war der Auftakt. Bakelit-Böschungsgleis, aus Aluminium gedrehte Puffer und die Namensgebung erinnerten nicht von ungefähr an den Trix Express aus Nürnberg. Ursprünglich war sogar die Übernahme des Dreischienengleises geplant: Die frühen Pico-Gleise waren noch für den Einbau des durchgehenden Mittelleiters vorbereitet. Die mehr oder minder freiwillige Entwicklungshilfe des Nürnberger H0-Pioniers erfolgte nicht ganz uneigennützig. Das Unternehmen, dessen Produktionsstätten im Krieg fast völlig zerstört worden waren, sah in Chemnitz zunächst eine Möglichkeit, eigene Fertigungsengpässe zu überwinden.





Unter den Augen des Staatsratsvorsitzenden: Kittelschürze und Handarbeit in der Modellbahnfertigung.

Gützolds Steppenpferd im Piko-Karton: Seit 1962 war VEB Piko Sonneberg auch für die Zwickauer Leitbetrieb.



Leipziger Messe 1964: Walter Ulbricht und Erich Honecker (1.v.r.) lassen sich von Werksleiter Helmut Übelhör die Piko-H0-Anlage erläutern.



Ein Antrieb der besonderen Art: Dänische Diesellok aus Startpackung der 70er Jahre.

Zu diesem frühen Joint Venture kam es nicht, aber Trix-Firmenchef Ernst Völk wurden bis weit in die 50er Jahre ausgezeichnete Kontakte zur DDR-Führung nachgesagt.

Anfang 1950 wurde das Chemnitzer Werk der Vereinigung Volkseigener Betriebe (VVB) Radio- und Fernsehtechnik (RFT) Leipzig angeschlossen. Wegen wachsender Nachfrage verlegte man die Produktion schrittweise zum VEB Elektro-Installation Oberlind (EIO) in Sonneberg. Schon auf der Herbstmesse 1952 stellte EIO die neuen Modelle der 55, E 44 und des Triebwagens BCi4VT33 vor. Mit ihnen führten die Sonneberger den neuen Markennamen ein: "Piko" stand nun für "Pionier-Konstruktion". Und wirklich, mit diesen drei Modellen ging EIO neue Wege. Die Gehäuse zeichneten sich durch eine damals sehr gute Detaillierung aus. Allerdings waren die Modelle nach wie vor auf 16 Volt Wechselspannung ausgelegt. Für den Fahrtrichtungswechsel sorgte ein Überspannungsrelais.

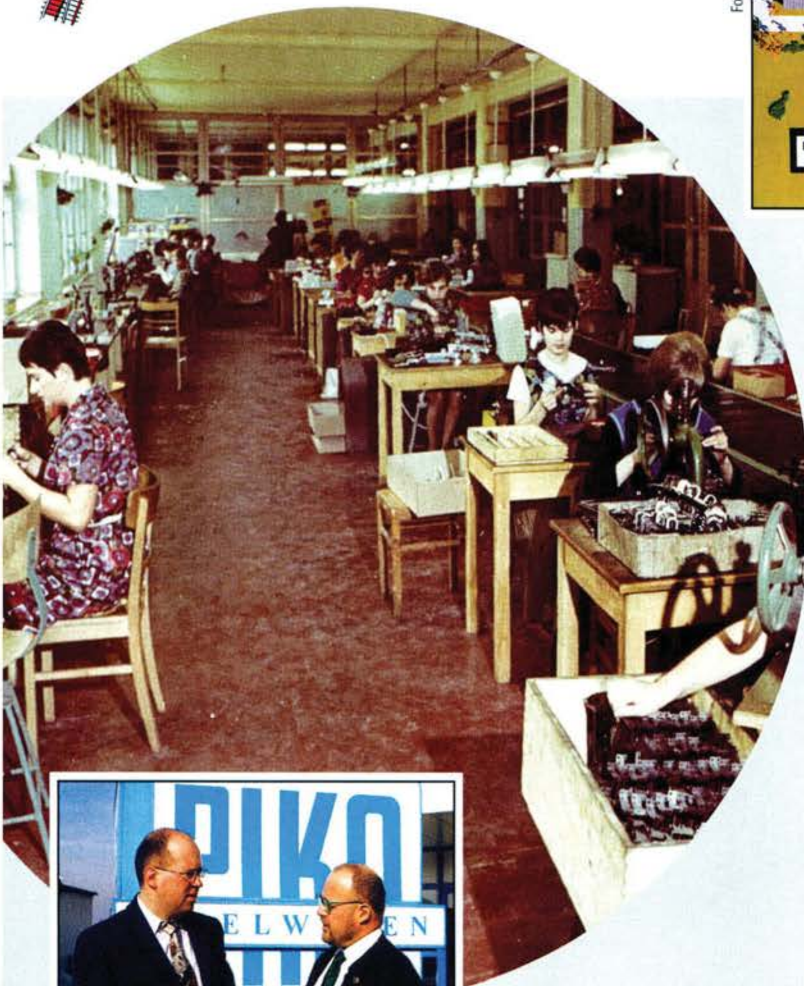
Nur ein Jahr später verließ Piko, zeitgleich mit Trix in Nürnberg, dieses Stromsystem und stieg auf Zweileiter-Gleichstrom mit zwölf Volt um. Zunächst sorgte ein in die Fahrzeuge eingebauter Selengleichrichter für die richtige Spannung, der aber mit dem ab 1954 gebauten Gleichstrom-Trafo entfallen konnte. 1955 endete die Produktion von Wechselstrommodellen. Auch die Zeit der Bakelit- und Gußgehäuse ging zu Ende. Aus dem neuen Werkstoff Thermoplast bestanden schon die Modelle der Baureihen 23 und 50.

Ende der 50er Jahre änderte die Regierung der DDR die Organisation in der Spielzeug-Industrie. Die am 1. April 1958 gegründete VVB "Spielwaren" übernahm die Planung und Leitung der gesamten Produktion. Die VVB beauftragte Pi-



Fotos (2): Haucke

Der heutige Betrieb in der Lutherstraße beschäftigt 160 Mitarbeiter: Luftbild des Modells im Maßstab 1:500.



Frühe Großserienproduktion dank Fließbandarbeit Anfang der 60er Jahre in Sonneberg.



Sehen gute Marktchancen: Firmenchef Dr. René Wilfer (r.) und Produktmanager Wolfgang Stock.



Mit Pico-Express fing es an: Güterwagenmodelle anno 1949 und 1950.

Foto: Uwe Lechner

ko mit der Herstellung von elektromechanischen Spielsachen. Da diese Aufgabe aber nicht bei der EIO erfüllt werden konnte, entstand am 1. Januar 1962 der VEB Piko als Betrieb des VEB Kombinat Spielwaren Sonneberg.

Zu diesem Zeitpunkt lief die Produktion auf vollen Touren. Neben Puppen und funktionsfähigen Staubsaugern, Waschmaschinen und Herden für die Puppenstuben entstanden täglich fast 1000 Modellbahn-Startpackungen bei Piko. Doch deren Absatz ging bald

Radeburg entdeckt Tampondruck der Uhrenindustrie für die Modellbahn

zurück. Die Kunden forderten eine echte Modelleisenbahn.

Für die Entwicklung eines Teils der Modelle hatte der EIO bereits am 1. September 1959 eine Außenstelle in Radeburg geschaffen. Dort entstand neben einem Werkzeugbau auch eine Lackiererei. Diese übernahm aus der Uhrenindustrie den Tampondruck für die Modellbahn. Zum 1. Mai 1964 verlagerte Piko die komplette H0-Konstruktion nach Radeburg. Lediglich die Entwicklung der N-Modelle, die 1964 auf der Leipziger Herbstmesse für Aufsehen sorgten, verblieb in Sonneberg. Doch dann passierte das Unfaßbare: Ende 1964 verfügte die Werksleitung die Schließung der Außenstelle zum 30. Juni 1965.

Das Ende der Fahrzeugentwicklung in Radeburg bedeutete einen Rückschlag. Erst 1969 zeigte Piko mit der E 11 wieder eine echte Neuheit. Zwei Jahre später warteten die Sonneberger mit einem Modell der Bundesbahn-66 auf. Zwar konnte Piko mit dieser Maschine Devisen erwirtschaften, doch bei den Modellbahnern in der DDR stieß die 66 auf wenig Gegenliebe. Der Ruf nach einer typischen Reichsbahn-Dampflok wurde immer lauter. Die Umfrage des Deutschen Modelleisenbahn-Verbandes (DMV) 1974 nach dem Wunschmodell gewann eindeutig die 01.5.

Doch drei Jahre vergingen noch, ehe Piko die Schnellzuglok im Maßstab 1:87 ins Rennen schickte und mit diesem Modell neue Maßstäbe setzte. Der Tenderantrieb und der gestaltete Führerstand waren neu. Erstmals rüsteten die Thüringer eine Dampflok mit einer Steuerung aus Kunststoff aus. Sie profitierten dabei von Gützolds Erfahrungen, dessen 52er seit 1973 eine Kunststoff-Steuerung besaß.

Weitere Reko-Loks folgten. Aus Teilen der ab 1979 gebauten 41 und der 01.5 entstand die Reko-03, vorgestellt im Frühjahr 1983. 1987 kam der Rollwagen, die Baureihe 38.2, erstmals mit einem Normschacht, in den Handel. Letzte Neuheit aus dem VEB Piko war 1988 der Saxonia-Zug.

Nur zwei Jahre später wandelte die Treuhand den volkseigenen Betrieb in eine GmbH um. Dabei verloren bis 1992 rund 750 der fast 1000 Firmenangehörigen ihren Arbeitsplatz. Mehrfach stand Piko im wiedervereinigten Deutschland vor dem Aus.

Der Tag der Arbeit brachte die Wende: Am 1. Mai 1992 übernahm die Piko Spielwaren GmbH den Betrieb. Alleininhaber und Geschäftsführer: Dr. René Wilfer aus Erlangen. "Ich bereue diese Entscheidung nicht", ist der promovierte Betriebswirtschaftler auch sieben Jahre später davon überzeugt, daß der Firmenkauf durch ihn und Ehefrau Ortrun richtig war. Den Franken stört es dabei wenig, daß ihm Skeptiker immer wieder das Scheitern prophezeiten. "Totgesagte leben bekanntlich länger", lächelt Wilfer, wie Piko Jahrgang 49.

Heute erzielt das 160 Beschäftigte zählende Unternehmen mit Modellbahnen und Gebäudemodellen einen jährlichen Umsatz in zweistelliger Millionenhöhe. Der Exportanteil liegt bei über 20 Prozent. "Wir sind auf einem guten Weg", stellt der Piko-Firmenchef fest und kündigt "jedes Jahr ein neues Lokprojekt" an. Mit der E 63, einer Neukonstruktion, folgen gerade noch rechtzeitig vor der Piko-Jubelfeier am 24. Juli den Worten Taten. "Wir bemühen uns, die Vorlaufzeiten zu verkürzen", weiß Dr. Wilfer um den Handlungsbedarf, ergänzt: "Wir wollen und werden gemeinsam etwas bewegen!"

D. Endisch/K. Haucke

Poster-Wunsch

Betrifft: Blickfang "Schwarzes Gold", Heft 4/99

Den MODELLEISENBAHNER finde ich sehr interessant. Vor allen Dingen gefallen mir die Berichte über Dampfloks sehr gut. Auch die aktuellen Informationen über Modellbahnprodukte geben einem ein Bild, was die Hersteller zur Zeit produzieren oder schon verkaufen. Bitte druckt doch mal interessante oder schöne Loks als Poster.

Achim Metzner
15838 Waldstadt

Wie Partisanen

Betrifft: "Operation Reichsbahndampf", Heft 4/99

Als DDRler kannte man die Devise: "Möglichst nicht auffallen". Wer aber im Outfit wie Sherlock Holmes daherkommt oder wie die Partisanen aus dem Gebüsch guckt, brauchte sich über die "proletarische Wachsamkeit" nicht zu wundern. Die Freunde können froh sein, daß ihnen seitens Horch&Guck nichts Ärgeres passiert ist. Die Aufnahme von den Schottersheriffs hätte mehr als nur belichtete Filme kosten können. Da war sehr viel Blauäugigkeit im Spiel. Es gab Leute, denen es schlimmer erging!

Ralf Schmidt
91207 Lauf/Pegnitz

Trapo-Übergriff

Betrifft: "Operation Reichsbahndampf", Heft 4/99

Auch ich habe bei meinen Exkursionen so meine Erfahrungen mit den Organen der ehemaligen DDR gemacht. So war ich im Sommer 1979 auf dem Bahnhof Büchen, als ein Interzonenzug aus Berlin mit einer Lokomotive der Baureihe 118 einfuhr. Als der Zug zum Stehen kam, sprangen zwei Herren in der Uniform der Transportpolizei aus dem ersten Wagen und warfen mich und einen Eisenbahnfreund auf dem Bahnsteig zu Boden. Sie nahmen die Kameras an sich und teilten unfreundlich mit, daß das Fotografieren von Lokomotiven der DR verboten sei und wir mit einer Anzeige zu rechnen hätten. Bei der Aktion wurde meine fast neue Praktika zerstört. Seitens der Deutschen Bundesbahn wurden keine Angaben gemacht. Nur zwei Angehörige des Bundesgrenzschutzes kamen uns zur Hilfe. Seither habe ich meine Fotos immer etwas weiter vom Bahnhof entfernt gemacht, um solchen Angriffen auf dem Boden der Bundesrepublik Deutschland aus dem Wege zu gehen.

Carsten Platzbäcker
22567 Hamburg

Karpatenziege

Betrifft: "Operation Reichsbahndampf", Heft 4/99

In dem sehr interessanten Titelthema haben Sie auf den Seiten 14 und 15 ein Foto veröffentlicht mit dem Text: "Lauscha im Frühjahr 1977: 950005 schiebt, vorbei an einem abgestellten lichtblauen Barkas 1000." Meiner Meinung nach steht an den Bahnanlagen kein B1000, sondern ein rumänischer Kleintransporter, der im Volksmund "Karpatenziege" oder "Karpatenesel" genannt wurde.

Jürgen Schlichting
19243 Wittenburg

Mehr aus USA

Betrifft: "Doppel-Paß", Heft 6/99

Mit Spannung warte ich auf die Paß-Stürmer, bitte öfters davon. In unserem großen Garten wummern dreiteilige F7 von LGB mit 40 Box-Cars aller US-Hersteller. Die 35 Meter langen enggekuppelten Züge bieten akustisch und optisch einen imposanten Genuß.

Erich Schröder
24340 Eckernförde

Riesen-Echo auf Titelstory

Die "Operation Reichsbahndampf", unser Titelbeitrag im April-Heft, hat für erheblichen Wirbel in den Medien gesorgt. In der Redaktion liefen die Telefone heiß. Alle Welt erheischte Auskünfte, weitere Unterlagen und vor allem die Vermittlung von Gesprächskontakten mit dem Haupt-Protagonisten Burkhard Wollny. Von der FAZ bis zur Westdeutschen Allgemeinen, von Focus über die Stuttgarter Nachrichten bis zur Bild-Zeitung griffen fast alle deutschen Tageszeitungen und Wochen-Magazine das Thema auf. Auch etliche Rundfunk- und Fernsehsender brachten Beiträge über die Dampflok-Fans im Stasi-Visier.


Stasi nahm auch Dampfloktans ins Visier
Viel Dampf um nichts
„Und dann fahren sie doch tatsächlich gerad

Erlebniswelt

Betrifft: Blickfang "Schwarzes Gold", Heft 4/99

Im MODELLEISENBAHNER habe ich die Abbildung einer Großbekohlungsanlage gesehen und den Hinweis, daß diese Anlage in den Heften 2 und 3/1999 von Erlebniswelt Eisenbahn vorgestellt wird. Zu welchem Preis und unter welcher Bestellnummer sind diese zu beziehen?

Karsten Sturm
34320 Söhrewald

Anmerkung der Redaktion:
Das Einzelheft kostet DM 6,90. Bestellungen sind zu richten an E.R.-Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 5324, 79020 Freiburg, Fax 0761/66310.

Spritfresser

Betrifft: "Operation Reichsbahndampf", Heft 4/99

Die Story im MODELLEISENBAHNER hat sich gut gelesen! Eine Anmerkung hätte ich aber: Das Bild auf Seite 14 zeigt keinen lichtblauen Barkas B1000! Es ist eher ein Fahrzeug aus rumänischer Produktion mit Namen TV, sehr rostanfällig und verschrieen als Spritfresser. Und das zu einer Zeit, als das Benzin sehr knapp wurde.

Michael Beck
17159 Zarnekow

Wenn das T fehlt

Betrifft: Bahnwelt aktuell "Erste Probefahrten mit der Umbau-52", Heft 5/99

Wenn das nicht so makaber wäre, könnte man denken, es sei die April-Ausgabe. Wo, das möchte ich gern wissen, bekommt der Betreiber der Lok 528055 den Treibstoff her?

Wulf Menzel
25436 Uetersen

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

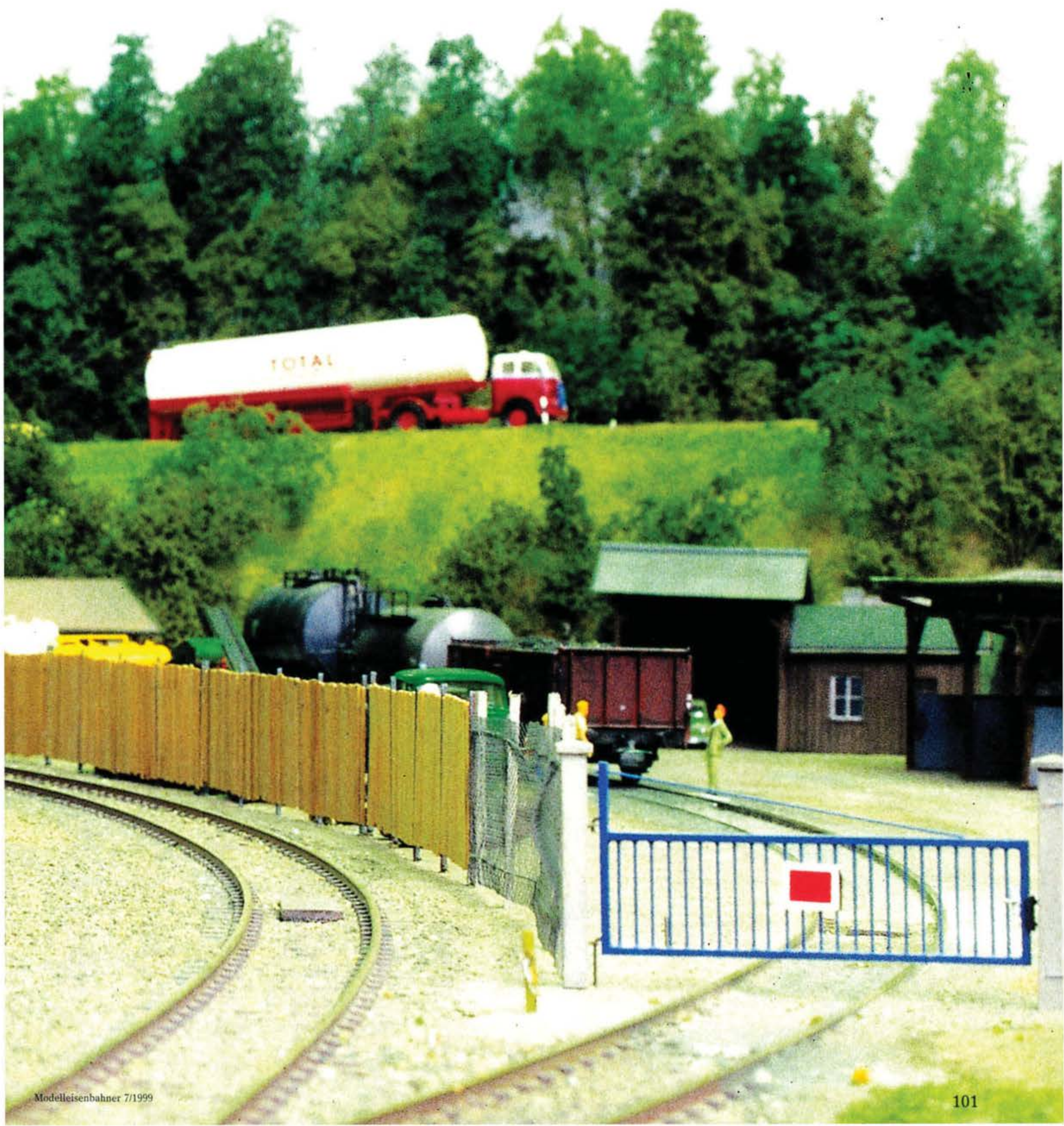
Die Endstation Enzingen der Modellbahn '65 hat eine Bahnsteiglänge von gerade einmal 1,2 Metern – und bietet doch mehr als so mancher Großstadtbahnhof.



Kopf-Arbeit

"**Viel Platz** und wenig Eisenbahn" lautet das Motto der Modellbahn '65. Was daraus werden kann, haben die Mitglieder der Modellbahngruppe des Bahn-Sozialwerks Stuttgart im MODELLEISENBAHNER 6/99 zur Schau gestellt. Dabei ging es um einen kleinen H0-Bahnhof und viel freie Strecke. Weil die Schwaben zwar gerne auf ihren Zweileiter-Gleichstrom-Gleisen fahren, aber noch viel lieber rangieren, haben sie ihrer Nebenbahn auch noch einen Kopfbahnhof verpaßt. Neben dem Personenverkehr bereitet vor allem das Güteraufkommen dem Fahrdienstleiter viel Kopf-Arbeit.

Für Enzingen, so heißt die Endstation der Nebenstrecke, stand den Modellbahnern eine Fläche von 4,5 mal 1,2 Metern zur Verfügung. Und trotz der Länge mißt das einzige Bahnsteiggleis gerade einmal 120 Zentimeter. Genug für eine V100 mit drei Silberlingen oder die 86 mit vier Umbau-Dreiachsern. Diese typischen



Epoche-III-Garnituren reichen für das Fahrgastaufkommen an einem Bahnhof dieser Größenordnung aus.

Rudolf Haubrich betont, daß "ein richtiges Gleisvorfeld wichtiger ist als Bahnsteiglänge. Wir wollen schließlich interessanten Rangierbetrieb machen. Lange Garnituren fahren auf unserer Paradestrecke". Der Gleisplan von Enzingen ist frei erfunden, könnte aber von einer Endstation im süddeutschen Raum stammen. Die einfache Ausführung hat noch einen weiteren Vorteil für die betriebsorientierten H0-Fans: "Wegen der sparsamen Signalisierung könnte die ganze Strecke auch einer Privatbahn gehören. Dann kommt sogar eine Übergabe als zusätzlicher Fahraufwand dazu", erläutert der Chefplaner der Modellbahn '65 die Idee.

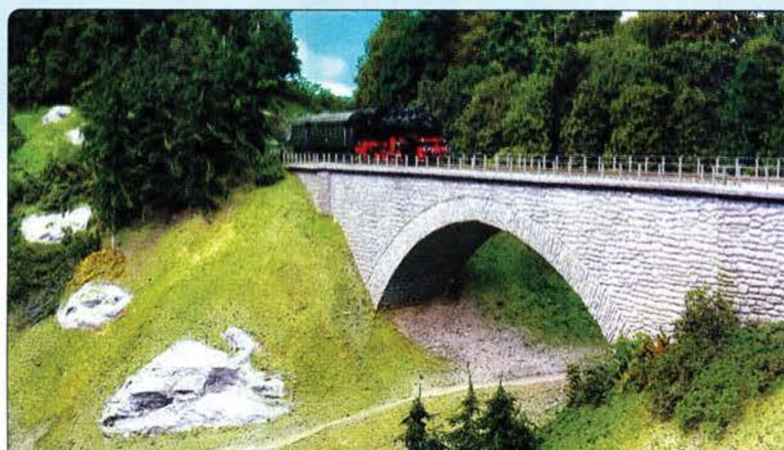
Schon der Personenzugverkehr ist arbeitsintensiv. Wenn ein lokbespannter Zug in Enzingen eintrifft, müssen die Wagen zum Umsetzen ins Gleisvorfeld gedrückt werden. Nur bei Triebwagen wie dem VT98, der natürlich auf keiner Nebenbahn Mitte der 60er Jahre fehlen darf, geht die Abfertigung zur Rückfahrt zügig vonstatten.

Das Hauptaugenmerk der Stuttgarter ruht aber auf dem Güterverkehr. So liegt das Verhältnis zwischen Güter- und Personenzuggleisen bei vorbildgetreuen 3:1. Bei Vorführungen gibt es in Enzingen noch nicht einmal eine Ortsrangierlok. Dann muß der zuständige Modell-Fahrdienstleiter die Wagen mit der Zuglok in die entsprechenden Gleise bugsieren. Bei maximal acht Waggons, die dann in Enzingen eintreffen, dauert das seine Zeit. "So ist bei uns immer etwas los im Bahnhof und die Leute sehen nicht nur Züge vorbeirauschen", erklärt Hans-Peter Klein einen weiteren Grund für die gewählte Ausführung der Endstation.

Damit die Rangierbewegungen vorbildgetreu aussehen, sind einige Entkuppler in den Gleisen notwendig. Denn ein



Das Lademaß darf natürlich nicht fehlen, schließlich gibt es in der ländlichen Umgebung viel sperriges Gut.



Auf dem Weg nach Enzingen: Der Personenzug passiert die Steinbrücke vor dem Haltepunkt Buchwald.

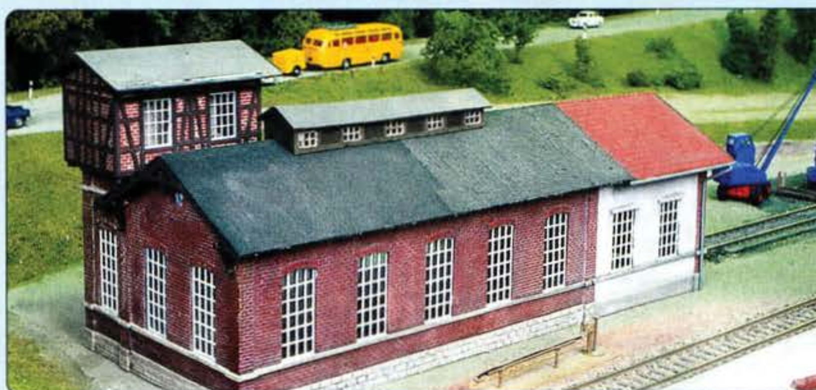




Bevor der Güterwagen auf die Reise geht, muß er auf die selbstgebaute Gleiswaage der Modellbahn '65.



Der Lokschuppen von Kibri ist nach einigen An- und Umbauten kaum noch wiederzuerkennen.



Dampf pur in Enzingen: Während die 86 den Personenzug zieht, rangiert die 64 mit den Güterwagen.

Eingriff von Hand kommt nicht in Frage, schon gar nicht bei einer Vorführung – da sind sich alle Mitglieder einig. "Solange es keine digital gesteuerte Preiser-Figur gibt, die an jeder beliebigen Stelle den Zug trennt, setzen wir auf unsere Entkuppler", stellt Vize-Vorstand Gerhard Hammrich schmunzelnd klar. Weil die Industrieprodukte die strengen Forderungen der Modellbahner nicht erfüllen konnten, entwickelten sie eine eigene Version. "Bei uns hebt ein Motor die kaum sichtbare Platte zwischen den Gleisen an", erklärt Christoph Arends. "Das geht leise und ohne Ruck, Magnetentkuppler werfen ja manchmal die Wagen aus dem Gleis", fügt der Fahrzeugtechniker der Modellbahn '65 hinzu. Er weiß nicht nur über solche Details Bescheid.

Wie der Gleisplan ist auch die Betätigung der Entkuppler bis ins letzte Detail durchdacht. "Über einen Drehschalter am Stelltisch wähle ich den gewünschten Entkuppler

Selbst für die Entkuppler gibt es eine besondere Lösung

vor", erklärt der 38jährige. "An unserem 'Walk-around-Control' ist eine Taste, mit dem ich den Trennungsvorgang auslöse. So kann ich mit dem Fahrregler in der Hand genau an die richtige Stelle rangieren und dann entkuppeln. Einfacher geht's nicht", fügt er hinzu.

Bei der Steuerung ihrer Modellbahn vertrauen die Bundesbahner auf konventionelle Technik. Die meisten Gleise sind in zwei Abschnitte aufgeteilt, die per Schalter mit Strom versorgt werden. "Und das ist eigentlich schon zuviel", erklärt Rudolf Haubrich, "denn meistens rangieren wir ja sowieso nur mit der Zuglok".

Um das hohe Güteraufkommen in Enzingen zu rechtfertigen, spendierten die Erbauer der Modellbahn '65 dem Bahnhof nicht nur die Laderampe an der Güterabfertigung und das Freiladegleis, sondern auch eine Kopframpe, an der so mancher Traktor von der Schiene auf die Straße gelangt. Das Raiffeisen-Lagerhaus darf im ländlichen Raum Süddeutschlands natürlich nicht fehlen. Im Bereich der Bahnhofsausfahrt liegt zudem eine Brennstoffhandlung, die über einen eigenen Gleisanschluß verfügt. Holz, Kohle und Öl wurden eben in den 60er Jahren noch per Bahn angeliefert. In dem kleinen Schattenbahnhof zwischen Enzingen und dem Haltepunkt Buchwald ist zudem noch ein Stumpfgleis vorhanden, das einen imaginären Gleisanschluß bildet. Dort kann der Fahrdienstleiter auch ein paar Güterwagen abstellen.

Aus der guten alten Dampflokzeit stammt die kleine Lokbehandlungsanlage. Der Lokschuppen von Kibri erhielt einen kleinen Wasserturm-Aufbau. Für die Bekohlung sorgt ein Fuchs-Bagger, der auch bei Bedarf die Schlacke-Grube leert. Falls sich doch einmal die Köf nach Enzingen verirren sollte, kann sie ihren Dieselkraftstoff an der kleinen Tanksäule zapfen.

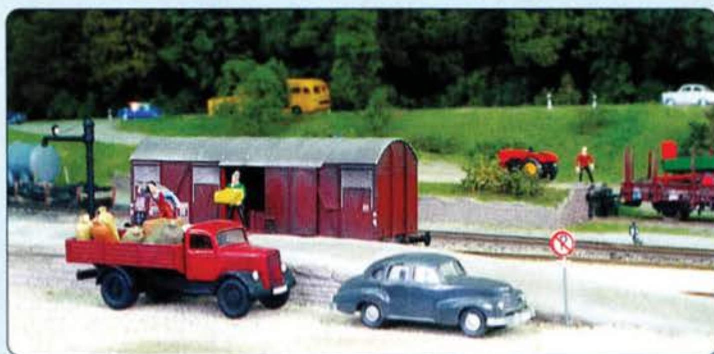
Trotz der großen Ausmaße ihrer Anlage haben die Modellbahner an die vielen Details rund ums Gleis gedacht. So fehlen weder eine Gleiswaage noch das Lademaß. Das



Das einzige Signal steht an der Ausfahrt kurz vor der markanten Überführung der Umgehungsstraße.

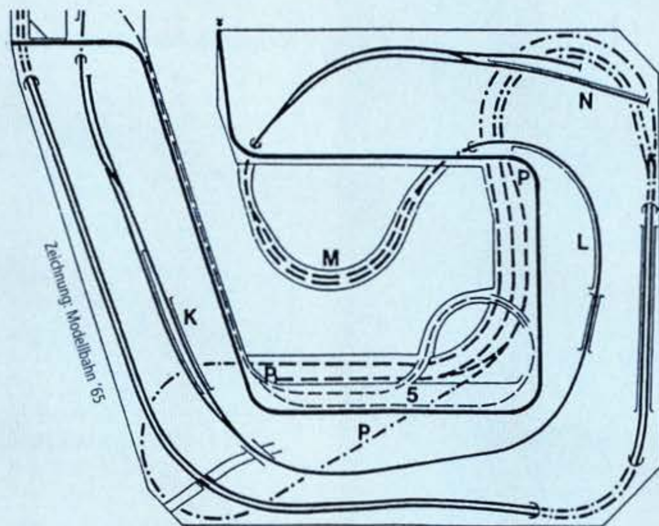






Der Zug ist abgefahren: Am großzügig gestalteten Bahnhofsvorplatz von Enzingen herrscht jetzt Ruhe.

Ob es für den Falschparker an der Laderampe Mitte der 60er Jahre auch schon einen Strafzettel gab?



Der Gleisplan zeigt nur den bis heute fertiggestellten und landschaftlich gestalteten Teil der Modellbahn '65.

K= Bf Lossenheim
L= Hp Buchwald
N= Bf Enzingen



Das Raiffeisen-Lagerhaus darf auf keiner Anlage mit ländlichem Flair fehlen. Es ist übrigens selbstgebaut.

An der Kopframpe bekommt Bauer Häberle jetzt endlich die langersehnten Anhänger für seinen alten Traktor.



Fotos: Uwe Lechner

Tor der Brennstoffhandlung läßt sich motorisch öffnen und an der großzügig gestalteten Umgehungsstraße bildet sich hinter dem langsam schleichenden Tanklastzug eine kurze Autoschlange.

Auch am Platz vor dem Empfangsgebäude, das übrigens aus zwei Kibri-Bausätzen "Reichelsheim" entstanden ist, wirkt alles stimmig. "Das war nicht immer so", erzählt Rudolf Haubrich. "Irgendwas hat immer gestört. Dann haben wir in die Kante der Anlagenplatte Unebenheiten gefeilt, nur drei Millimeter Höhenunterschied. Und plötzlich wirkte alles ganz natürlich", erklärt er den Feinschliff.

Bei den Gebäuden waren die Schwaben bewußt sparsam. "Der Bahnhof liegt in Ortsrandlage, deshalb sieht man nur das Bahnhofsgebäude. Den Rest muß sich der Betrachter denken. Aber trotzdem vermißt man nichts", erklärt Hans-Peter Klein. Und er hat recht, denn der langgestreckte Bahnhof wirkt nirgends überladen, sondern vorbildgetreu großzügig. Und wenn dann wieder ein Zuschauer fragt, "warum sieht hier denn alles so gut aus?", antworten die Modellbahner mit ihrem Motto: Weniger ist mehr! *Uwe Lechner*

VORSCHAU

Original oder Fälschung?

Lokschilder sind seit Jahren mehr als nur das schnöde Erkennungszeichen einer Maschine. Egal ob Dampf-, Diesel- oder E-Lok, die schwarzen Bleche mit den fünf bis sieben Metallziffern gelten bei vielen Fans inzwischen als Wertanlage. Kein Wunder, daß aufgrund der Nachfrage falsche Schilder zu echten werden.





Stadt-Expreß

Aus der Region umsteigefrei ins Stadtzentrum. In Zwickau hat man diesen Fahrgastwunsch auf besondere Weise gelöst: Seit dem 28. Mai rollen die Dieseltriebwagen der Vogtlandbahn durch die Straßen direkt ins Herz der sächsischen Metropole. Ein eigens verlegtes Dreischienengleis macht's möglich...

Außerdem

Altbau-E-Lok
Endlich ist das H0-Modell da: Pikos Neukonstruktion der E 63 geht auf Testfahrt.

"Bondy" in Altrot
Man nehme 15 Liter RAL 3004, dieselbe Menge Verdünner, BSW-Enthusiasten, eine stille Nacht: Schon strahlt 212 007.

Turmbahnhof
125 Jahre Saal-Unstrut-Bahn und Station Sömmerda.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlaß vor.



Das August-Heft erscheint am 21. Juli bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch

Flintfield 1900

Nicht nur die Briten schwören auf Finescale. Die Zeit um 1900 an einem ostenglischen Kopfbahnhof hat der Niederländer Vincent de Bode im Maßstab 1:76,2 in herrlichen Szenen eingefangen. Flintfield in East Anglia begeistert.

Wetterfest

Von der Tür mit Klinke bis zur Wetterfahne ist das Jößnitzer Schloßhotel ein kompletter Eigenbau aus Kunststoff, Holz und Messing im LGB-Maßstab 1:22,5. Tricks und Kniffe verrät Dr. Utz Damm.

Einzelstück

Urlaubsparadies mit Ostseestrand - das ist die Insel Bornholm. Bis in die späten 60er Jahre fuhr hier die einzige Schmalspurbahn Dänemarks. Das Aus des liebenswerten Verkehrsmittels kam 1968. Mittlerweile denkt man sogar an den Wiederaufbau.

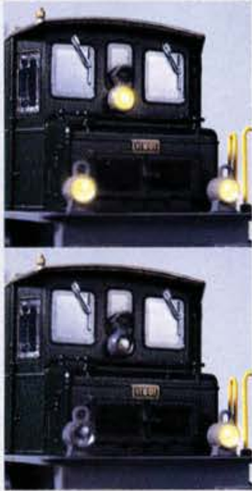


(1′ A)A 1 A(A 1′)+(1′ A)A 1 A(A 1′).

Die Schweizer Gotthard-Lok Ae 8/14: Die Überschrift liest sich wie die Weltformel, und auf eingefleischte Modellbahner wirkt sie auch so – die Achsfolge der stärksten Lok-ungetüme, die jemals über den Gotthard fuhren. Die drei Maschinen der Baureihe Ae 8/14 bildeten den Abschluß einer Entwicklung zu immer mächtigeren Lokomotiven, um die rasant steigenden Lasten im Gotthard-Transit zu bewältigen. Unsere Modellausführung zeigt den Betriebszustand der Jahre 1961 bis 71. Gegenüber der Ursprungsversion von 1931 haben wir zahlreiche Änderungen berücksichtigt. Beispielsweise nur zwei diagonal verstrebte Pantographen, längsliegende Stützisolatoren, den neuen Druckluftschnellschalter mit Luftkessel, geänderte Dachlaufbretter, Wegfall der Sandkästen. Und neue Stirnlampen mit fahrtrichtungsabhängigem Lichtwechsel nach Schweizer Art. Chassis und Gehäuse unseres dreihunderteinundneunzig!! Millimeter langen Modells bestehen ganz aus Metall. Zwei Motoren sorgen für angemessene Zugkraft, und die serienmäßige Schnittstelle für Anschluß an Digitalsysteme. Trotz ihrer Länge ist die Ae 8/14 sehr beweglich und entfaltet ihre Zugkraft auch auf kleinen Radien – ganz wie ihr Vorbild in den engen Spitzkehren der Gotthard-Steilrampen.



Die in mehrere Gruppen unterteilte Bauweise des Fahrgestells verleiht dem Modell eine hohe Wendigkeit. Damit meistert es auch die engen Radien einer Modellbahnanlage.



Vorbildgerecht wechselt die Stirnbeleuchtung mit der Fahrtrichtung von 3 x weiß auf 1 X weiß.

TRIX H0



MIT EINEM SÜSSEN „ANSTRICH"

versehen, **kroch der Dschungel-Expreß 628.2** der Deutschen Bahn

AUS EINER PFÄLZISCHEN WILDNIS

PHOTO: STEFAN ZENZMAIER

in der Nähe von Bad Bergzabern. Ein Scherz? Keinesfalls! Nur ein Kuriosum, da vor geraumer Zeit die Gleise auf der Strecke Winden/Pfalz–Bad Bergzabern stellenweise so stark zugewachsen waren, daß die Züge sich abschnittsweise nur 15 km/h „leisten" konnten und die zahlreich wuchernden Brombeersträucher streiften. Im Spätsommer bzw. Frühherbst hinterließen da natürlich die reifen Früchte ihre roten, süßen Farbspuren an den damals noch minttürkis/pastelltürkis/lichtgrau gestrichenen Dieseltriebzügen. Ob sich die Designer der DB-AG wohl von diesen Fruchtfarben inspirieren ließen? Sicherlich gab es andere Gründe, weshalb die Triebzüge jetzt nach und nach eine brombeerrote – Verzeihung verkehrsrote Farbgebung erhalten. Allerdings wäre diese „Schutzfarbe" gegen Brombeerverschmutzung gar nicht mehr nötig, da die Strecke zwischenzeitlich wieder „richtig befahrbar" gemacht wurde.

Deshalb ist der 628.2 noch lange kein „Dschungel-Expreß" und nicht nur auf Nebenstrecken, sondern auch auf Hauptstrecken zu sehen, da er für 120 km/h zugelassen ist.

Der in fast ganz Deutschland anzutreffende Dieseltriebzug – jetzt in der neuesten, verkehrsroten Farbgebung in H0 – bietet, neben seiner detailgetreuen Ausführung, u.a.:

einen Fünfpolmotor mit dynamisch gewuchtetem Rotor und feingedrehter Messingschwungmasse – eine vorbildgerechte Inneneinrichtung – exakte, feine Bedruckung – fahrtrichtungsabhängigen Lichtwechsel ...

Art.-Nr. **63013**, Dieseltriebzug **628.2**, DB-AG, Ep. V, Gleichstromausführung (mit Digitalschnittstelle);

Art.-Nr. **69013**, Dieseltriebzug **628.2**, DB-AG, Ep. V, Wechselstromausführung (serienmäßig mit Digitaldecoder, passend zum Märklin* digital/Motorola**-Format) – bei Ihrem Fachhändler!



* Märklin ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Göppingen
** „Motorola" ist ein eingetragenes Warenzeichen der Motorola Inc., Tempe-Phoenix (Arizona/USA)

e-mail: roco@roco-modeltoys.co.at

Internet: http://www.roco.co.at/roco/

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

